Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,00 öS 45,- SFr 6,- hfl 7,50 bfr 146,- lfr 146,- dkr 30,-

Nr. 9 September 1999

48. Jahrgang



WERKSTATT

Bausatz der Harz-Mallet in H0m

ICE3 auf dem Laufsteg

Der neue Superzug der DB

TESTS

Bügeleisen in H0: Pikos E63

Altbau-Renner: E19 von Arnold

Der Berg ruft

Mit Volldampf durch Graubünden

Teakholz und Puppenmöbel

Orientexpress im Garten



Das Ende der Bimmelbahn-Romantik

Countdown für den Insel-Express



Usedom macht sich fit fürs nächste Jahrtausend



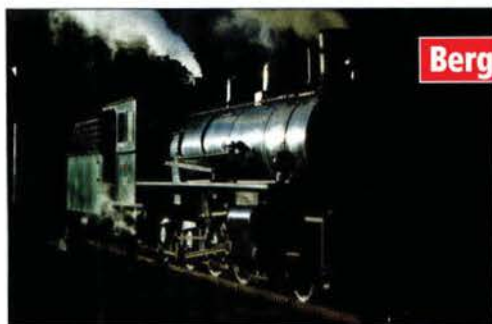
Rangiermaschine

Piko hat Gefallen an Altbau-E-Loks gefunden. Der jüngste Beweis ist die Rangierlok E 63, die die Sonneberger jetzt in H0 auf den Markt bringen. Ob die kleine Lok dem Ruf des großen Vorbildes als fleißige Maschine Ehre macht, zeigt der Testbericht ab Seite 64.

Fitneß-Kur

Mit einer Reihe von Modernisierungsmaßnahmen macht sich die Bäderbahn der Ostsee-Insel Usedom fit für das nächste Jahrtausend. Die Fahrt auf der neuen Erfolgsschiene wird aber auch von alter Technik unterstützt. So brummen 35 Jahre alte Ferkeltaxen im Halbstundentakt über die Inselgleise, und einige Stationen arbeiten mit Hebelstellwerken. Seite 12.





Bergtour

Die Rhätische Bahn ist für interessante Fahrten auf reizvollen Strecken bekannt. Dazu zählt auch die Davoser Rundfahrt. Dabei schnauft eine Dampflok vom Typ G 4/5 mit ihrem Zug von Landquart durchs Prättigau hoch nach Davos. Talwärts geht es über Filisur in die Kantonshauptstadt Chur. Ein Reisebericht ab Seite 34.

Neuling

Mit dem ICE 3 will die Bahn bald Erfolge feiern. Die Industrie erhofft sich schon jetzt einen Prestigegewinn. Der Neuling wurde in Wegberg-Wildenrath vorgestellt. Seite 20.



Moderne Zeiten

Ein Kopfbahnhof, eine Schnellfahrstrecke und Züge der Epoche V – bei Gerd Müller sind Großstadtflair und moderne Eisenbahn Trumpf. Ein Einblick ab Seite 90.

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

DB Reise & Touristik

DB AG-Dampfloks an Meiningen

Das Dampflokwerk Meiningen ist seit dem 1. Juli 1999 Halter aller neun betriebsfähigen Dampflokomotiven der DB Reise & Touristik AG, des ehemaligen Geschäftsbereiches Fernverkehr. Außerdem gingen neun zweiachsige Personenwagen mit offenen Bühnen, sogenannte "Donnerbüchsen", in die Verantwortung der Thüringer Werkstätte über. Wie der Leiter des Dampflokwerkes, Guntram Nehls, erklärte, hat DB Reise & Touristik neben der technischen auch die personelle Verantwortung auf das Meininger Werk übertragen. Bei den Maschinen handelt es sich um 01 137, 01 531, 03 001, 23 105, 41 1185, 44 1093, 86 1001, 86 457 und 94 1292. Damit ist Meiningen nicht nur für den Zustand der Loks gemäß den Vorschriften des Eisenbahn-Bundesamtes zuständig, sondern auch für die fachliche Qualifikation des Personals. Ende Mai 1999 hatte DB Reise & Touristik nach einer Prüfung der Instandhaltung und der dazugehörigen Dokumentation, der man bereits zuvor alle Fahrzeuge des Regelbestands der DB AG-Geschäftsbereiche unterzogen hatte, eine Reihe historischer Fahrzeuge stillgelegt (siehe MEB 8/99). Um auch Loks , die DB Reise & Touristik von anderenBetreibern angemietet hat, den notwendigen Prüfungen zu unterziehen, wird das Dampflokwerk seine Techniker so ausrüsten, daß sie die Loks im gesamten Bundesgebiet testen können. Guntram Nehls betonte: "Wir übernehmen die Verantwortung und die Aufsicht für diese Fahrzeuge der Reise & Touristik AG; wir werden aber weder die Fahrzeuge hier einstellen noch Lokomotiven umbeheimaten oder umstationieren. Die Loks bleiben weiter bei der DB AG eingestellt."


Foto: J. Rech

Auch für 01 531, die hier im Juli 1992 bei Bebra einen Schnellzug zieht, trägt seit dem 1.7.1999 das Dampflokwerk Meiningen der DBAG die Verantwortung und die Aufsicht.



Foto: J. Rech

Als erste Maschine ihrer Baureihe erhielt 216 135 am 22.6.1999 die neue Auslaufrevision IS 600. Als nächste Lok war 216 185 für diese Untersuchung vorgesehen.

DB Cargo

Auslaufrevision für die Baureihe 216

Wegen anhaltenden Diesellokmangels bei DB Cargo erhalten seit Juni dieses Jahres Lokomotiven der Baureihe 216, die man eigentlich abstellen wollte, eine neu geschaffene Auslaufrevision. Diese Untersuchung mit der Bezeichnung IS600, die von den jeweiligen Betriebshöfen vorgenommen wird, erlaubt es, eine Lok weitere acht Jahre einzusetzen. Die neue IS600 entspricht dem Paragraph 32 der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO), läßt sich aber nicht verlängern. Die Maschinen erhalten außerdem keinen Neulack, sondern die alte Farbe wird lediglich aufgefrischt. Vorerst sollen drei Loks der Baureihe 216 diese Auslaufrevision erhalten. Bei größeren Schäden werden die Fahrzeuge allerdings sofort ausgemustert.


Foto: Sammlung Fricke/Korbacher

Die Nohab-Museumslok M 61.004 der Ungarischen Staatsbahn MAV verunglückte am 4. Juni 1999 auf der Plattenseestrecke schwer, als ein Baum vor den Zug fiel und die Lok zum Entgleisen brachte. Dabei rissen die Fahrgestelle ab und die Maschine, seit 1996 offizielles Denkmal, erlitt einen Rahmenbruch. Sie wird vermutlich durch M 61.020 ersetzt, die mittlerweile einen Anstrich in den alten MAV-Farben erhielt.

Mecklenburg-Vorpommern

Ausschreibung gewonnen

Die landeseigene Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) gab am 31. Mai 1999 der DB Regio AG den Zuschlag für die Nahverkehrsleistungen auf der rund 84 Kilometer langen Strecke Wismar – Rostock – Tessin (KBS 158 und 162). Der VMV lagen noch vier andere Angebote vor. Voraussichtlich ab Herbst 2000 wird die DB-Tochter für sechs Jahre den Betrieb auf der sanierten Bahnlinie übernehmen. Rund eine Million Zugkilometer pro Jahr hat das Land Mecklenburg-Vorpommern auf der Relation Wismar – Tessin bestellt.

Thüringer Eisenbahnverein

Altbau-E-Lok 118 024 nach Weimar

Bereits im April 1999 übernahm der Thüringer Eisenbahnverein e.V aus Weimar vom Verkehrsmuseum Gemünden die Altbau-E-Lok 118 024, die dort als Denkmal aufgestellt war. Der Transport vom Museumshof ins Bahnbetriebswerk Weimar, wo der Verein seine historischen Fahrzeuge untergebracht hat, erfolgte aber erst am 22. Juni dieses Jahres auf einem Cargo-Tieflader. Die ehemalige E 18 24 hat eine bewegte Geschichte: Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde sie als Reparationsleistung in die Sowjetunion abtransportiert und kehrte erst Anfang der 50er Jahre in die DDR zurück. Wenig später tauschte die Deutsche Reichsbahn die Lok zusammen mit einigen Schwestermaschinen bei der Deutschen Bundesbahn gegen dringend benötigte Ersatzteile für Dampfloks ein. Die DB setzte die Schnellzuglok bis Mitte der 80er Jahre auf ihrem Streckennetz ein und verkaufte sie 1988 an das Verkehrsmuseum in Gemünden am Main, das sie zusammen mit V 200 009 und 044 424 als Denkmal im Museumshof der Stadt aufstellte. Der Thüringer Eisenbahnverein plant im nächsten Jahr die äußere Aufarbeitung der Lok, die mittlerweile technisches Denkmal des Freistaates Thüringen ist.



Foto: St. Kloseck

Auf einem Cargo-Tieflader rollte 118 024 am 22. Juni 1999 aus Gemünden ihrer neuen Heimat in Thüringen entgegen.

Tenderlok 78 468

Erstmals wieder unter Dampf

Nach mehr als 30 Jahren Abstellzeit unternahm 78 468 am 14. Juli 1999 im Dampflokwerk Meiningen der DB AG ihre ersten Gehversuche und wurde schließlich am 23.7.1999 vollständig fertiggestellt. Damit stand in Deutschland nach langer Zeit erstmals wieder eine preußische T 18 unter Dampf. Eigentlich hätte die Tenderlok im Eigentum der Stadt Oberhausen bereits Anfang Mai dieses Jahres die Züge zur Landesgartenschau in Oberhausen (OLGA) ziehen sollen. Da aber immer wieder technische Probleme beim Restaurieren der Lok auftraten, war die Maschine zum ursprünglichen Termin am 15. April 1999 nicht einsatzbereit. Jetzt bringt 78 468 in der noch verbleibenden Zeit Fahrgäste zur OLGA. Nach dem Ende der Gartenschau wird sie der Emscher Park Eisenbahn GmbH (EPEG) übereignet und künftig mit einem noch aufzubauenden Wendezug der 60er Jahre durchs Revier dampfen.

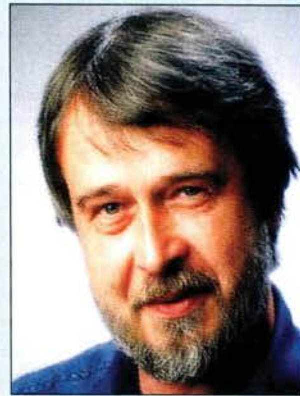


Foto: J. Rech

Eine Preußin unter Dampf: Am 14. Juli 1999 befuhr 78 468 im Werk Meiningen erstmals mit eigener Kraft die Drehscheibe.

STANDPUNKT

Kein Zug, kein Problem



Dr. Karlheinz Haucke

Taxifahrer sind neuerdings gut auf die Deutsche Bahn AG zu sprechen, sichert sie ihnen doch ein willkommenes Zubrot. Die Aktion steht unter dem internen Motto: Ist der Anschluß ruiniert, fährt es sich ganz ungeniert. Und zumindest dabei ist auf die Bahn Verlaß. Sie scheut keine Kosten, gestrandete Reisende ans Ziel zu bringen. Vielleicht gibt's ja bereits Pläne, eine eigene DB-Taxi-Flotte, natürlich eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, aufzubauen. Das würde sich schon lohnen.

Wer auf die Idee kommt, in jedem größeren Bahnhof mit Pünktlichkeitsprozenten Negativwerbung zu betreiben, dem ist alles zuzutrauen. Etwa die Lautsprecherdurchsage: Ihr Anschluß nach Bensheim wartet in Reihe zwei auf dem Vorplatz. Das glauben Sie nicht? Dann haben Sie wohl nicht zu jenen Bahnreisenden gehört, die unlängst aus Leipzig in Frankfurt eintrafen, um dort nach Bensheim umzusteigen? Sogar auf die Minute pünktlich war Frankfurt erreicht. Der Anschlußzug freilich ließ auf sich warten. Aus zehn Minuten Verspätung wurden 30, Tendenz steigend. Zeitversetzt lief dasselbe Verspätungsspiel in Bensheim ab. 23.57 Uhr hätte der Regional-Expreß dort ankommen sollen, um 0.40 Uhr dann die erlösende Nachricht: Der Zug fällt aus!

Kein Zug, kein Problem: Das Taxi fährt immer. Klar, da wäre auch noch die S-Bahn nach Darmstadt gewesen mit Anschluß an den Stadt-Expreß Richtung Heidelberg. Aber da hätte irgendjemand über den eigenen Tellerrand schauen müssen.

Leider wird man nie erfahren, wie die bahninterne Verrechnung der Taxifuhre erfolgt. Bekanntlich übernimmt die DB die Kosten bei größeren Verspätungen. Fakt ist aber, daß ein ausgefallener Zug sich nicht verspäten kann, da er nunmal gar nicht kommt. Weshalb ja auch solche Züge in der Verspätungsstatistik nicht erfaßt werden. Folglich braucht die Bahn eigentlich nicht zu zahlen.

Da bleibt nur zu hoffen, daß jene Passagiere nicht bei der Taxi-Rechnung in Vorlage gehen mußten und nun auf Erstattung warten.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07 524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud,
Hartmut Lange

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 97 05-40
Andrea Zaicescu
Telefon (07524) 97 05-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl,
Jörg Hajt, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers,
Joachim Bügel, Peter Federmann,
Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger,
Marcus Henschel, Michael Hubrich,
Georg Kerber, Rolf Jünger, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Jörg Seidel, Michael Kratzsch-Leichsenring, Jürgen Krantz,
Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge,
Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiter: Tilo Treede

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 92 65-37
Fax (07583) 92 65-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 62,40.
Schweiz: sFr 62,40. Österreich: öS 468,-
Andere europ. Länder: DM 74,40.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (0711) 210 80 75

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

Bankverbindung: Volksbank Biberach
(BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig ab
Heft 1/99. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422



Münchenberg – Buckow

Letzte Fahrt der DB AG

Anläßlich der 34. Buckower Rosentage befuhr die Deutsche Bahn AG am 20. Juni 1999 letztmals die 4,7 Kilometer lange Strecke Müncheberg – Buckow. Wegen des schlechten Streckenzustandes zwischen Waldsieversdorf und Buckow betrug die Fahrzeit 15 Minuten. Zum Einsatz kam die LVT-Einheit 772 173 / 972 773. Die letzte DB AG-Fahrt über die ehemalige Buckower Kleinbahn startete um 20.02 Uhr in Müncheberg ohne Fahrgäste vom Kleinbahnsteig (Kilometer 0,2) zur Anschlußweiche Ostbahn (Kilometer 0,0). Der reguläre Personenverkehr zwischen Müncheberg und Buckow endete bereits am 27. September 1998, nachdem das Land Brandenburg den Personenverkehr abbestellt hatte. Zuletzt verkehrten die Züge nur noch an den Wochenenden während der Sommermonate. Die Zukunft der Strecke ist noch ungewiß, weil sich die Übernahme der Strecke durch den Eisenbahnverein "Märkische Schweiz e.V." schwierig gestaltet. Eine Aufnahme eines Museumsbetriebes mit den von der DB AG erworbenen Elektrotriebwagen 479 601 – 603 und den dazugehörigen Steuerwagen ist erst möglich, wenn der 2,4 Kilometer lange Abschnitt Waldsieversdorf – Buckow saniert worden ist. Die Deutsche Reichsbahn hatte noch 1989 den Oberbau zwischen Müncheberg und Waldsieversdorf erneuert, die Arbeiten aber nach der Wende in der DDR nicht mehr fortgeführt.


Foto: A. Neumann

Mit Trauerschmuck traf am 20. Juni der letzte DBAG-Personenzug in Buckow ein, der an diesem Tag aus der LVT-Einheit 772 173 / 972 773 bestand.


Foto: M. Rabanser

Ein schweres Hochwasser brachte am 22. Mai 1999 die Sporeneggbrücke der Bregenzerwaldbahn zum Einsturz. Der Stahlträger wurde mittlerweile aus der Bregenzerach geborgen.

Bregenzerwaldbahn

Brücke zerstört

Hochwasser brachte am 22. Mai 1999 die fast 100jährige Sporeneggbrücke der Brenzerwald Museumsbahn über die Bregenzerach zum Einsturz. Mittlerweile barg man den Brückenträger und begann damit, verschiedene Varianten eines Neubaus auszuarbeiten. Die Kosten für den Neubau betragen 6 Millionen österreichische Schilling, das sind rund 840 000 Mark. Von dieser Summe muß der Verein ein Drittel tragen. Wer die Museumsbahner finanziell unterstützen will, kann dies unter dem Vermerk "Brückenspende" bei der Sparkasse Lindau machen (BLZ 73550000, Kt.-Nr. 83899). Bis die Brücke wieder befahrbar ist, wird es an den Betriebstagen einen Notbetrieb geben. Die planmäßigen Züge verkehren bis zur Sporeneggbrücke, die ungefähr 3,5 Kilometer vom Ausgangspunkt Bezau entfernt liegt. In Richtung Brücke zieht die Diesellok 2091.08, zurück nach Bezau führt Diesellok D 2 den Zug. Die Dampflokomotive U 25 kommt derzeit nicht zum Einsatz.

Zwischenhalt



Um den gesamten deutschen Export auf die Bahn zu verladen, wären zehn Millionen Waggons notwendig. Zusammengekoppelt ergäben sie einen Zug, der dreieinhalbmal um die Erde reichte. Verlüde man den deutschen Import, dann wären mit 19 Millionen fast doppelt so viele Wagen notwendig. Das errechnete das Statistische Bundesamt im Sommermonat Juli.

Die DB AG will ein internes Mobilfunknetz aufbauen. Bau und Betrieb des drei Milliarden Mark teuren Projektes übernimmt Mannesmann Arcor als Generalunternehmer.

Im Juni drohten die deutschen Reisebüros, künftig keine Bahnfahrkarten mehr zu verkaufen, wenn die Provisionen weiter sänken. Oftmals sei dies ohnehin ein Verlustgeschäft. Anlaß für den Ärger der Reisebüros war der Plan der Deutschen Bahn AG, die Provisionen für den Kartenverkauf zu ändern.

Die Hansestadt Lübeck faßte den Beschluß, daß die DB AG kein Einkaufszentrum im dortigen Hauptbahnhof errichten soll. Nach Ansicht der Hanseaten rechnet sich der Bau nicht.

Die DB AG machte den Bahnhof Dannenberg an der stillegungsbedrohten Strecke Lüneburg – Dannenberg-Ost (KBS 111) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Uelzen zu einem Juniorbahnhof, wobei man Mittel aus dem Sofortprogramm des Bundes verwendete.

Wenn es an einem unbeschrankten Bahnübergang mehrfach zu Unfällen kommt, muß

Deutscher Eisenbahn-Verein

Meterspur-Salonwagen

Der betriebsfähige Wagenpark der Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf erhielt einen Salonwagen als Neuzugang: Den zweiachsigen Personenwaggon Nr. 13 mit einem 2.-Klasse-Salonabteil, der 1901 in Görlitz gebaut und an die Gera – Meuselwitz – Wuitzer Eisenbahn AG geliefert wurde. Dort bekam er die Betriebs-Nr. 4 und behielt sie bis 1950. In diesem Jahr zeichnete ihn die Deutsche Reichsbahn der DDR in DR 10.243p und 1958 in DR 901-251 der Schmalspurbahn Gera-Pforten – Wuitz-Mumsdorf um. Nach der Stillegung der Strecke musterte die DR den Waggon aus. Die folgenden 23 Jahre diente er einer Kindertagesstätte in Meuselwitz-Zipsendorf als Schuppen für die Spielzeuggeräte. Schließlich entdeckten 1992 DEV-Mitglieder den Wagenkasten, der sich in einem sehr schlechten Zustand befand. Seine Aufarbeitung begann im sächsischen Zwönitz bei einem Stellmachermeister, setzte sich mit dem Nachbau des Fahrgestells und der Seilzugbremse in der DEV-Werkstatt fort und fand mit der Rekonstruktion der Inneneinrichtung im Frühjahr 1999 ihren Abschluß. Als 18. betriebsbereiter Personenwagen rollt er seit dem 1. Mai 1999 über die Gleise von Deutschlands ältester Museumsbahn. Gegen einen Zuschlag dürfen die Fahrgäste im gemütlichen Salonabteil Platznehmen. Eisenbahnfreunde haben außerdem die einmalige Möglichkeit, sich in diesem Wagen standesamtlich trauen zu lassen. Heiratswillige richten ihre Anfragen an das DEV-Bahnhofsbüro oder das Standesamt Bruchhausen-Vilsen.



Foto: U. Franz, DEV

Hochzeitswagen: In dem BCi Nr. 13 des DEV von der ehemaligen Schmalspurbahn Gera-Pforten – Wuitz-Mumsdorf kann man nicht nur mitfahren, sondern auch heiraten.



Foto: S. Hamann, DEV

Welcher Eisenbahnfreund kann in diesem stilvollen Standesamt schon "Nein" sagen? Nach alten Fotos und Zeichnungen rekonstruierten die Museumsbahner des DEV das Salonabteil des Waggons originalgetreu.

die Bahn ihre Sicherheitsvorkehrungen verbessern. Das entschied das Oberlandesgericht Oldenburg (Aktenzeichen: 13U1/99).

Im ersten Halbjahr 1999 konnte die DBAG ihren Umsatz und ihre Verkehrsleistungen steigern. Vorstandschef Ludewig sieht das Unternehmen damit "aber noch nicht am Ende des Sanierungsprozesses." Spätestens im Jahr 2003, wenn die jährlichen Bundeszuschüsse von zuletzt 3,8 Milliarden Mark auslaufen, muß die Bahn AG schwarze Zahlen schreiben.

Österreichs höchste Bahnstation auf dem Schneeberg wird von diesem Sommer an auf zwei verschiedene Arten erreichbar sein: Nostalgisch mit einer Dampflok oder mit einer neuen Zahnradbahn, die mit einer Fahrzeit von 48 Minuten auf der über 100 Jahre alten Strecke doppelt so schnell ist.

Der Sparplan des Bundesfinanzministers sieht unter anderem vor, daß die DBAG die Kontroll- und Sicherungsaufgaben des Bundesgrenzschutzes in Zukunft mit rund 250 Millionen Mark pro Jahr bezahlen muß.

Die Gemeinde Dörverden im niedersächsischen Landkreis Verden will bis zum Mai 2000 ihren Bahnhof an der Strecke Hannover – Bremen für 2,7 Millionen Mark renovieren. Der letzte Zug hielt hier vor 20 Jahren. Das soll mit dem nächsten Fahrplanwechsel anders werden.

Sturmfest sollen die 17 neuen und zusammen 40 Millionen Mark teuren Wagen der Autoreisezüge für den Pendelverkehr zur Nordseeinsel Sylt sein. Bis Ende 2000 will man sie fertiggestellt haben. Gleichzeitig möchte die DBAG die Verladestelle von Niebüll weiter nördlich nach Klanxbüll verlegen. In dem nordfriesischen Dorf gibt es zwar genügend Fläche, aber keine leistungsfähige Landstraße dorthin. Weil es auch um Arbeitsplätze geht, schwelt um den Ortswechsel schon seit einiger Zeit kommunalpolitischer Streit.

Die Bezirksregierung Lüneburg hat das Raumordnungsverfahren für die sogenannte Y-Trasse zwischen Hannover einerseits sowie Bremen und Hamburg andererseits eröffnet. Mit der neuen Trasse will die DBAG vor allem ihre Nord-Süd-Strecke entlasten. Schon jetzt lassen sich die Gütertransporte auf der Schiene aus dem Hamburger Hafen kaum noch steigern.

Am 9. Juli 1999 begrüßte das Infozentrum im Schweizer Sedrun die 55 555. Besucherin. Die Ausstellung dieses Zentrums informiert über das Projekt Alptransit, vor allem über den neuen Gotthard-Basistunnel sowie über den Verkehr der Schweizer Bahnen.

Nach dem Willen des französischen Verkehrsministeriums soll der Hochgeschwindigkeitszug TGV die Pariser Flughäfen Orly und Roissy-Charles de Gaulle verbinden. Die Fahrzeit betrüge ein halbe Stunde. Die Finanzierung des Projektes, für das man vier bis sechs Jahre veranschlagt, ist noch nicht gesichert.

Weil das Testzentrum der Siemens Verkehrstechnik AG in Wegberg-Wildenrath gut ausgelastet ist, beschloß das Unternehmen, weitere 23 Millionen Mark in die Anlage zu investieren. Damit flossen insgesamt 133 Millionen Mark in das Gelände, das auch zahlreiche andere Fahrzeughersteller nutzen.

Anfang Juli überraschte die Deutsche Bank die Stadt Frankfurt und die DBAG mit der Idee, auf dem Gelände der früheren Güterverkehrsanlage des Frankfurter Hauptbahnhofes einen neuen Stadtteil zu bauen. Die Kosten für diese sogenannte Messestadt, die neben Wohnungen und Büros auch ein Museum, ein Theater sowie eine Mehrzweckhalle erhalten soll, schätzt man auf sechs Milliarden Mark.

Die DBAG will ihre Fahrgäste stärker kontrollieren. Nach Angaben der Bahn kaufen immer mehr Reisende zwar einen gültigen Fahrschein, umgehen aber die Entwertung und lassen sich die Karte erstatten. In den vergangenen Monaten sei die Anzahl der Rückerstattungen stark gewachsen, deshalb werden in den nächsten Monaten neben den Zugbegleitern Kontrolleure zum Einsatz kommen.

Acht Jahre lang rollten täglich 100 ICE bei Göttingen an zwei Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg vorbei. Ende Juli entschärften Spezialisten die Blindgänger, nachdem man sie auf Luftbildern der Alliierten aus dem Jahre 1945 neben dem Bahndamm entdeckt hatte.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: D. Endisch

■ Mitten im Erzgebirge, unweit der tschechischen Grenze, liegt der Endpunkt einer ehemals 22,95 Kilometer langen Strecke, die zu den bekanntesten Schmalspurbahnen Sachsens gehört. Sie wurde am 1. Juni 1892 eröffnet und diente vor allem dem Güterverkehr. 32 Anschlußgleise befuhren die Maschinen der Gattung IV K, die seit 1910 das Bild der Bimmelbahn prägten. In den 70er und 80er Jahren machten die zierlichen Meyerloks die beiden Flußtäler, durch die die Strecke verlief, zu einem Anziehungspunkt für die Fans der 750-Millimeter-Spur in Ost und West. Doch Mitte der 80er Jahre begann schrittweise das Ende, bis am 21. November 1986 die Deutsche Reichsbahn den Verkehr gegen den Willen eines großen Teils der Bevölkerung einstellte und die Gleise abbaute. Damit schien die Bahn Geschichte zu sein. Doch eine Gruppe engagierter Eisenbahnfreunde ließ nicht locker, bis wieder Gleise auf einem ersten Teilstück der Trasse lagen, den man am 2. Oktober 1993 eröffnete. Seitdem wächst die Strecke kontinuierlich ihrem neuen Endpunkt entgegen, der schon früher wegen seiner Wasserstation bei Fotofreunden ein beliebtes Motiv war. Welchen Namen trägt der Verein, der die Bimmelbahn wieder aufbaute und zum Pfingstfest 1994 die Konzession als Nichtbundeseigene Eisenbahn erhielt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. September 1999 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches "Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juliheft lautete "Remagen".

Die 20 Exemplare "Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Sebastian Sigle, 71384 Weinstadt; Edgar Beeckmann, 18439 Stralsund; Henk Bekker; NL-2015 EA Haarlem; Manfred Turardowski, 15236 Frankfurt/Oder; Nils Dewár, S-23164 Trelleborg; Arnold Elter, 26125 Oldenburg; Helmut Kurz, 95509 Marktschorgast; Kai Guttmann, 01591 Riesa/Canitz; Manfred Lemuth, 98639 Metzels; Manfred Wunderlich, 14548 Caputh; Helmut Basse, 31319 Sehnde; Gotthart Pufe, 01855 Hinterhermsdorf; Andreas Bus, 55743 Idar-Oberstein 2; Markus Flüchter, 86159 Augsburg; Ulrich Zeeh, 08233 Treuen; Wolfgang Altmann, 24534 Neumünster; Jörg Christopei, 36304 Alsfeld; Florian Pötzelsberger, A-5110 Oberndorf; Manfred Mehlem, 53113 Bonn; Achim Metzner, 15838 Waldstadt.

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft

Festakt zum Jubiläum

■ Mit einem Festakt in der Fellbacher Schwabenlandhalle feierte die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG) am 7. Juli 1999 ihr hundertjähriges Bestehen. Geschäftsführer Thomas Schulte wies in seiner Ansprache darauf hin, daß die WEG das einzige privatwirtschaftliche Bahnunternehmen Baden-Württembergs mit solch einer langen Tradition sei. Die Gesellschaft gehört zu 96,6 Prozent der Deutschen Eisenbahngesellschaft-Verkehrs GmbH (DEG-V), an der das französische Unternehmen CGEA mit 60 Prozent und die Energie Baden-Württemberg (EnBW) mit 40 Prozent beteiligt sind. Die WEG betreibt zur Zeit sechs Bahnstrecken mit einer Gesamtlänge von rund 103 Kilometern und befördert jährlich 3,6 Millionen Fahrgäste und 200 000 Tonnen Güter; beides zusammen erbringt einen Umsatz von neun Millionen Mark. Die Tochtergesellschaft WEG-Kraftverkehr hat auf ihrem 300 Kilometer langen Liniennetz rund 5,1 Millionen Fahrgäste. Beide Unternehmen beschäftigen zusammen 160 Mitarbeiter. Zu den Gratulanten gehörte auch der baden-württembergische Verkehrsminister Ulrich Müller. Er nutzte die Gelegenheit, um der DB AG zu drohen, das Land würde im Nahverkehr verstärkt auf private Anbieter zurückgreifen, wenn die Bahn das Projekt Stuttgart 21 scheitern ließe. Gleichzeitig gab Müller bekannt, er habe die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mit einer Untersuchung beauftragt, ob die erhöhten Angebote im Nahverkehr auch zu der erhofften Resonanz geführt hätten. Wenn dies nicht der Fall sei, müsse es zu einer "Nachjustierung des Angebotes" kommen. Der Verkehrsminister betonte aber, man wolle nicht weniger Geld ausgeben, nur vielleicht an anderer Stelle.

V 320 001

Zurück in Deutschland

■ Ende April 1999 kehrte die ehemalige V 320 001 aus Italien wieder zurück nach Deutschland. In Oberhausen soll die sechsachsige Maschine bei der Firma Newag GmbH & Co KG betriebsfähig aufgearbeitet werden und anschließend beim Gleisbauunternehmen Wiebe zum Einsatz kommen. Die Lokfabrik Henschel baute das mit zwei je 1800 PS starken Motoren ausgerüstete Fahrzeug mit dieselhydraulischer Kraftübertragung auf eigene Kosten und vermietete es von 1964 bis Ende 1974 an die Deutsche Bundesbahn. Im August 1975 kaufte die Hersfelder Kreisbahn den Kraftprotz für den schweren Kaliverkehr. Knapp 15 Jahre später, am 10. Februar 1989, erwarb die Teutoburger Wald-Eisenbahn die gelb-orange Maschine. Nach Ablauf der Untersuchungsfristen wurde sie schließlich an die italienische Firma Serfer in Genua veräußert, wo sie ihren bananengelben Lack erhielt.



Foto: H. Heiderich

Anfang Mai wartete die ehemalige V 320 001 auf ihre Aufarbeitung.



Foto: P. Haslebner

E412.003 der FS pausierte am 30. April 1999 im italienisch-österreichischen Grenzbahnhof Innichen.

Italienische Staatsbahnen

Die 412 kommt nach Österreich

Zu Probefahrten war im April 1999 eine Mehrsystemlok der Baureihe 412 der Italienischen Staatsbahnen (FS) auf der Strecke Innichen – Spittal/Draub in Österreich im Einsatz. Noch in diesem Jahr übernehmen 20 Maschinen dieser Baureihe den grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Verona und München, womit jeweils der Lokwechsel am Brenner entfällt. Der Einsatz im Transitverkehr mit der Schweiz ist ebenfalls geplant. Die Polnischen Staatsbahnen (PKP) stellten acht bauartgleiche Lokomotiven als Baureihe EU43 in Dienst, die zwischen Polen und Deutschland fahren sollen.



Foto: W. Schränkler

Die ersten beiden dieselhydraulischen Talent-Triebwagen erprobte die Deutsche Bahn AG Ende April 1999 im Raum Schwandorf. 643 002 wartete am 24. April 1999 auf die Rückfahrt zum Herstellerwerk in Aachen.

Bayerische Oberlandbahn

Ultimatum des Ministers

Bayerns Verkehrsminister Otto Wiesheu hat der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) Anfang Juli ein Ultimatum bis Ende 1999 gestellt, um ihre Betriebsprobleme in den Griff zu bekommen. Weil die 17 neuen Integral-Triebwagen der BOB, die bereits im November 1998 den Verkehr auf den Strecken von München nach Lenggries, Tegernsee und Bayrischzell übernahm, häufig ausfallen, kommt es sehr oft zu erheblichen Verspätungen. "Wir haben unseren Fahrgästen alles zu bieten: Schwierigkeiten mit der Software, der Klimaanlage und der Mechanik," beschreibt BOB-Pressesprecher Hannes Geier sarkastisch die technischen Probleme. Während einige Passagiere wegen der nicht enden wollenden Pannenserien bereits BOB-Personal bedrohten und teilweise sogar verprügelten, haben sich Jugendliche T-Shirts mit dem Motto "BOB – Wir warten gern" bedrucken lassen. Um die dramatische Lage bei den Fahrzeugen zu entschärfen, mietete die BOB mittlerweile vier ehemalige Nohab-Diesel-loks der Dänischen Staatsbahnen (DSB) an. Ein Zug aus vier Waggons und einer der dieselelektrischen Maschinen an jedem Ende soll zwei durchgehende Integral-Kurse von Schliersee bzw. Lenggries nach München ersetzen. Ursprünglich sollte nur die jeweils vorn laufende Maschine den Zug befördern. Bei Probefahrten stellte sich aber nach Aussage von BOB-Sprecher Geier heraus, daß die Beschleunigung einer Lok nicht ausreicht, um den Fahrplan zu halten. Da die ursprünglich vorgesehenen Waggons eines Privatbesitzers aber keine Steuerleitung besitzen, sucht die BOB derzeit andere Wagen.



Foto: D. Endisch

Eiszeit für den Integral: An den 17 neuen Triebwagen dieses Typs haben zur Zeit weder die Fahrgäste und die Politiker noch die BOB und der österreichische Hersteller Integral-Verkehrstechnik ihre Freude.

Deutsche Post AG

Mehr Fracht auf der Schiene

Die Vorstandsvorsitzenden Klaus Zumwinkel (Deutsche Post AG) und Johannes Ludewig (DB AG) unterzeichneten am 15. Juli 1999 einen Kooperationsvertrag, der vorsieht, daß beide Unternehmen gemeinsam die Verlagerung der Pakettransporte von der Straße auf die Schiene vorantreiben. Möglich machen soll dies der neue "Parcel Intercity", der mit bis zu 160 km/h auf den Relationen von Hamburg nach Nürnberg, Hannover und Stuttgart unterwegs sein wird. Deutschlands schnellste Güterzüge werden nach Aussage von DB Cargo in einem speziellen Qualitätsmanagement geführt, damit es zu keinen Verzögerungen kommt. Die neuen "Parcel Intercity" werden ab Januar 2000 zur Probe unterwegs sein und im Laufe des Frühjahrs 2000 den Probebetrieb aufnehmen. Vor zwei Jahren hatte die Post die Briefbeförderung auf der Schiene eingestellt. Seitdem transportiert DB Cargo werktags im Kombi-Verkehr noch zehn Prozent der nationalen Frachtpost; an den Wochenenden erhöht sich der Anteil auf 50 Prozent. DB Cargo befördert somit pro Jahr 80 000 Container der Post. Mit der Kooperation sollen jährlich 10 000 Behälter hinzukommen, was an den Werktagen einer zwanzigprozentigen Steigerung entspricht.



Foto: R. Eck

Ungewöhnliches Gespann: Am 29. Juni zog die Kornwestheimer Museumslok E 94 279 den defekten VT 18.16.07 auf einer Sonderfahrt nach Ulm und zurück. Der Triebwagen vertritt im deutschen Südwesten zeitweilig den VT 612 506/507 "Stuttgarter Rössle", der nach Fristablauf keine Hauptuntersuchung mehr erhalten hatte.



AKN Eisenbahn AG

Investitionen in die Zukunft

Am 2. Juli 1999 wurden die Rohbauarbeiten für den Tunnel im Ortskern von Henstedt-Ulzburg an der Strecke Eidelstedt – Kaltenkirchen (Linie A 1) der AKN Eisenbahn AG abgeschlossen. Aus diesem Anlaß lud die Privatbahn zum Tunnelfest mit Festmeile und Tunnelspaziergang. Das Bauwerk gehört zum zweigleisigen Aus- und Neubau des Streckenabschnittes Ulzburg Süd – Kaltenkirchen Süd. Bei diesem 160 Millionen Mark teuren Projekt, der größten Baustelle Schleswig-Holsteins, wird die Eisenbahntrasse verlegt und in einem Trog geführt, der im Ortskern von Ulzburg abgedeckelt ist. An dieser Stelle entsteht ein neuer Bahnhof in Tieflage. Der Ausbau, der im Sommer 2000 fertig sein soll, ermöglicht der AKN eine höhere Zugfolge auf ihrer ansonsten eingleisigen Strecke und durchgehende Verbindungen zwischen Kaltenkirchen und Norderstedt. Somit müssen die Fahrgäste der Linie A 2 nicht mehr in Ulzburg Süd umsteigen. Einen Monat zuvor, am 1. Juni 1999, hatte die AKN mit DB Cargo eine engere Zusammenarbeit für den Güterverkehr im Kreis Segeberg vereinbart. In der Region Bad Segeberg, Fahrenkrug und Wahlstedt an der Strecke Neumünster – Bad Oldesloe übernimmt die AKN seitdem für DB Cargo die Bedienung der Gleisanschlüsse. Die Loks der AKN bringen die Übergabezüge außerdem bis zum DB-Bahnhof Hamburg-Rothenburgsort. Voraussetzung dafür war die Sanierung der Gleisanlagen, die die Stadt Wahlstedt, der Kreis Segeberg und das Land Schleswig-Holstein gemeinsam übernahmen. Außerdem modernisiert die Privatbahn bis zum Jahr 2002 fünfzehn ihrer 22 Jahre alten dieselelektrischen Doppeltriebwagen vom Typ VTE. Sie erhalten einen neuen Farbanstrich, eine neue Innenausstattung sowie neue Dieselmotoren mit elektronischer Einspritzung, die die Euro-II-Norm erfüllen. Außerdem erhalten die Bremsen eine elektronische Gleitschutzregelung. Die Kosten betragen pro Fahrzeug rund 450000 Mark, ein Zehntel des Preises bei Neubeschaffung. Bereits vor einigen Jahren verbesserte man die mäßigen Laufeigenschaften der sechsachsigen Triebwagen durch Einbau eines weicheren Federungssystems.



Als ersten von insgesamt 15 Doppeltriebwagen vom Typ VTE modernisierte die AKN VT 2.43. Im Hintergrund steht ein Fahrzeug in alter Farbgebung.



Fotos: AKN Eisenbahn AG

In Henstedt-Ulzburg entsteht neben der alten Strecke der AKN der Trog der zweigleisigen Neubautrasse zwischen Kaltenkirchen Süd und Ulzburg Süd.

Hohenzollerische Landesbahn AG

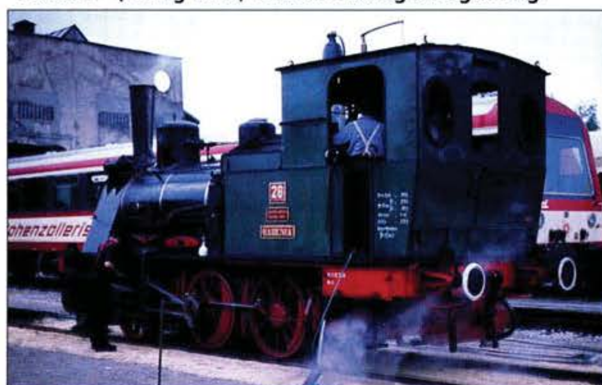
Großer Sonderverkehr am Geburtstagswochenende

Zu ihrem 100jährigen Jubiläum bot die Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) etwas Besonderes: Am Wochenende 10./11. Juli konnte man für 10 Mark das gesamte Streckennetz der baden-württembergischen Privatbahn im Stunden- oder Zweistundentakt bereisen. Zum Einsatz kamen nicht nur alle 22 betriebsfähigen Regioshuttle RS 1, zwei MAN-Schienenbusse, sämtliche NE 81 sowie die Diesellloks V 122 und V 124 der HzL, sondern auch sechs Dampfloks mit historischen Zuggarnituren, die aus ganz Baden-Württemberg angereist waren: Dazu gehörten Lok 28 "Badenia" des Achertäler Eisenbahnvereins, Lok 384 der Eisenbahnfreunde Breisgau sowie 64 289, 52 7596 und 44 1616 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn; mit der Lok 11 der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen war auch eine ehemalige HzL-Lok dabei. Die Firma Adtranz gastierte mit dem "Blue Tiger" und zwei Triebwagen vom Typ GTW 2/6 der Hessischen Landesbahn; Bombardier war mit einem DB AG-Talent Baureihe 644 vertreten. In Hechingen stand eine kleine Fahrzeugschau, auf der es außerdem eine Bistro-Stadtbahn aus Karlsruhe und die modernste Dampflok der Welt, 52 8055, zu sehen gab. Letztere besitzt in Deutschland bislang keine Zulassung. Mit Fahrgästen war aus Thüringen ein Regioshuttle RS 1 der Erfurter Industriebahn in den Südwesten gerollt. Trotz schlechten Wetters kamen nach Aussage von HzL-Pressesprecher Frank von Meissner rund 25 000 Besucher zu der Veranstaltung, die neben dem Bahnhof Hechingen den Busbetriebshof in Gammertingen als Schwerpunkt hatte.



Die moderne Traktion fehlte bei der kleinen Fahrzeugschau in Hechingen ebenfalls nicht. Am Samstag war sogar der "Blue Tiger" von Adtranz zu Gast. Die Dieselelektrolok, die zur Zeit für die BASF fährt, kam sogar vor Personenzügen zum Einsatz.

Zum großen HzL-Jubiläum kamen auch die Mitglieder des Achertäler Eisenbahnvereins mit ihrer Dampflok 28 "Badenia" (Borsig 1900) und dem dazugehörigen Zug.



Fotos (2): R. Reinmuth

DB Netz AG

Aus- statt Neubau

"Netz 21" heißt das neue Programm der DB AG, das nach Aussage von Bahnchef Johannes Ludewig einen Kurswechsel vornimmt: "Der Schwerpunkt liegt eindeutig im Erhalten und Verbessern des bestehenden Schienennetzes." Bis zum Jahr 2010 soll das Streckennetz modernisiert werden. Die DB Netz AG will die Kapazitäten wichtiger Strecken um bis zu 30 Prozent erhöhen, wobei die Betriebskosten sinken sollen. Netz 21 umfaßt zwei Kernbereiche: Erstens eine neue Netzstruktur, die ein Vorrangnetz mit getrennten Strecken für schnell- und langsamfahrende Züge, ein Leistungsnetz für den gemischten Verkehr und ein Regionalnetz für den Nahverkehr in der Fläche ausweist. Zweitens die Modernisierung der bestehenden Strecken und Eisenbahnknoten sowie Aus- oder Neubau wichtiger Strecken einschließlich digitaler Leit- und Sicherungstechnik. Für das bestehende Netz sind bis zum Jahr 2010 Investitionen in Höhe von rund 48 Milliarden Mark vorgesehen. Während die DB AG ihre fortgeschrittenen Bauvorhaben wie die Neubaustrecke Köln – Rhein/Main, die Sachsen-Franken-Magistrale oder die Mitte-Deutschland-Bahn fertigstellen will, sollen andere Projekte vorerst nicht verwirklicht werden. Dazu gehören neben der ICE-Strecke Nürnberg – Erfurt und Halle/Leipzig – Erfurt auch Stuttgart 21 mit der Schnellfahrstrecke nach Ulm.



Foto: H. Feil

Die Regensburger 217 022 traf am 17. Mai 1999 im Cargo-Werk Cottbus ein.

Baureihe 217

Untersuchung in Cottbus

Das Cargo-Werk Cottbus übernimmt die Unterhaltung der Dieselloks der Baureihen 216 und 217. Bis jetzt war das Werk Bremen der DB Regio für die Erhaltung der beiden Baureihen zuständig. Als erste Maschine traf 217 022 am 22. Mai 1999 aus Regensburg in Cottbus zur Hauptuntersuchung ein. Im Juni war die Zuführung der 216 088, 180, 183 und 188 nach Cottbus geplant.

ZEITREISE

Schöne Württembergerin



Hochbetrieb auf der Bottwartalbahn mit Dampf und Diesel: Kurz vor der Einstellung am Ende des Jahres 1968 kreuzen im Bahnhof Ilsfeld die Lokomotiven 251 903 und 099 651.

Mit rund 34 Kilometern war die 750-Millimeter-Strecke von Marbach durchs Bottwartal nach Heilbronn-Süd die längste Schmalspurbahn Württembergs. Wie zahlreiche andere Nebenbahnen entstand sie in Etappen. Ihr erstes Teilstück vom Geburtsort des Dichters Friedrich Schiller bis Beilstein eröffnete man bereits 1894. Erst fünf Jahre später, im November 1899, erreichte die Trasse Ilsfeld. Nach der Jahrhundertwende – ab Dezember 1900 – dampften die Züge bis nach Heilbronn-Süd. Seit dem Start zeigten Personen- und Güterverkehr der Bottwartalbahn ein großes Wachstum, denn neben der Landwirtschaft waren am südlichen Streckenteil einige Möbel- und Holzbetriebe angesiedelt. Diese Entwicklung spiegelte auch der Bahnhof Ilsfeld wieder. Zunächst besaß er nur zwei Weichen, doch der wachsende Güterverkehr erforderte bald zwei zusätzliche Ladegleise und schließlich einen Anschluß zum Lagerhaus der Raiffeisengesellschaft. Vor allem zur Kampagnezeit im Herbst wurden in Ilsfeld große Mengen Zuckerrüben in aufgebockte O-Waggons verladen. Der Niedergang der landschaftlich reizvollen Schmalspurbahn begann nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem wachsenden Straßenverkehr, der auch im Bottwartal zu parallelen Buslinien führte. Schließlich stellte die Deutsche Bundesbahn am 24. September 1966 den Personenverkehr ein, die letzten Güterzüge rollten zwei Jahre später: Am 13. Juli 1968 zwischen Marbach und Beilstein und zu Silvester desselben Jahres auf dem Reststück bis Heilbronn-Süd. Danach baute man die Strecke ab, spurte aber den kurzen Abschnitt von Marbach nach Steinheim auf Normalspurgleise um – der Güterverkehr brachte offensichtlich doch Gewinn.



Fotos: J. Krantz

Mehr als 30 Jahre später steht das Bahnhofsgebäude in Ilsfeld noch immer. Nur den Güterschuppen hat man abgerissen und an seiner Stelle Recycling-Container aufgestellt.



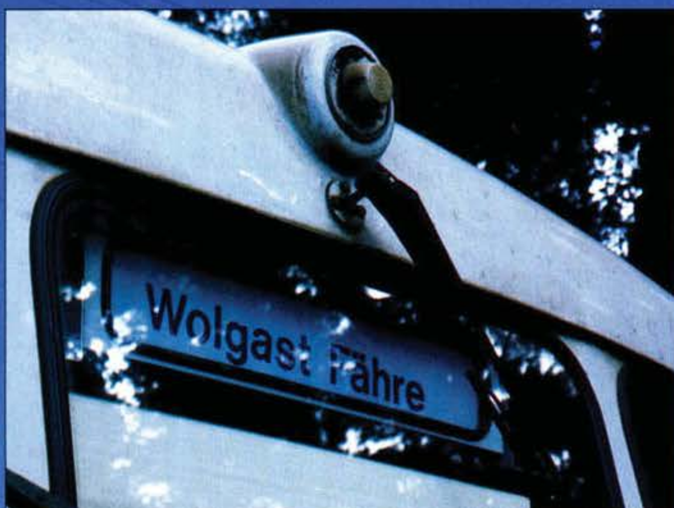


Foto: A. Stirl

Pack' die Badehose ein!





Vom Sanierungsfall zum Modellprojekt: Die Usedomer Bäderbahn modernisiert ihr Streckennetz. Doch noch hilft alte Technik bei der Fahrt auf der Erfolgsschiene.

"Mit 35 Jahre alten Fahrzeugen machen wir hier einen S-Bahn-Verkehr", stellt Andreas Pinske nüchtern fest. Die schlichte Formel des Betriebsleiters der Usedomer Bäderbahn (UBB) beschreibt treffend, was immer wieder Eisenbahnfreunde an die Ostseeküste lockt: Auf der Insel verkehren Triebwagen der Baureihe 771/772 im 30-Minuten-Takt.

Aber nicht allein die betagten Ferkeltaxen im Schnellbahnverkehr machen Usedom zu einem lohnenden Reiseziel. Hier findet man außer Sonne, Strand und Meer noch immer Zeugnisse vergangener Eisenbahnepochen. Neben der Badehose gehört also auch der Fotoapparat ins Urlaubsgepäck.

Doch Eile ist geboten. Schon seit mehreren Jahren wird die gesamte Infrastruktur der Inselbahn saniert. Seit Anfang August 1999 steht auch der Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes (Bw) Seebad Heringsdorf nicht mehr, der zuletzt als Triebwagenhalle diente. Das Gebäude mußte dem Neubau eines Betriebshofs weichen, der einen weiteren Wandel einleitet: Vom nächsten Jahr an verstärken 14 Triebwagen vom Typ GTW 2/6 als Baureihe 646.1 die Fahrzeugflotte der UBB.

Rückblende: Anfang der 90er Jahre stellte die Eisenbahn auf der Insel einen akuten Sanierungsfall dar: Gleise, Brücken und Bahnhöfe waren marode, die Züge nur noch spärlich besetzt. Das Schicksal des Schienenverkehrs auf Usedom schien besiegelt. Auf-





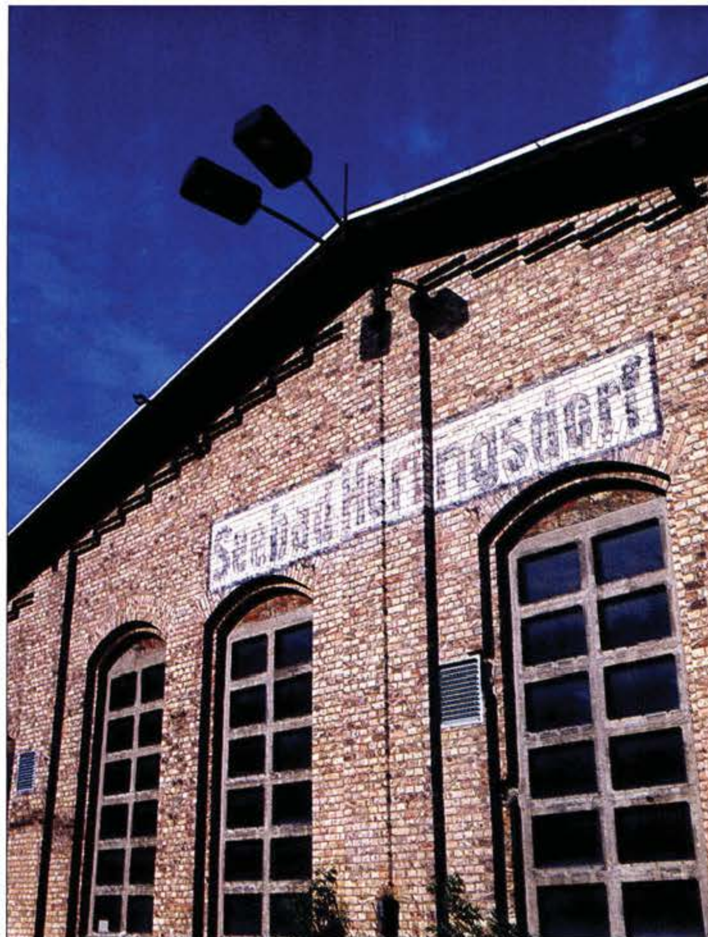
Die Fahrkarten der Bäderbahn sind mit Inselmotiven gestaltet.

Strandbad-Kette

Die pommersche Ostseeinsel Usedom liegt zwischen den Odermündungen Peene und Swine vor dem Stettiner Haff. Ihren Namen gab ihr der Ort Usedom am südöstlichen Ende der Insel. Mit einer Fläche von 445 Quadratkilometern ist sie die zweitgrößte deutsche Insel und zählt heute 40000 Einwohner. Lange Zeit gehörten Fischerei und Landwirtschaft zu den wichtigsten Erwerbszweigen der Bevölkerung. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gewann der Fremdenverkehr immer stärker an Bedeutung, als die Seebäder Zinnowitz, Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin entstanden, die auch der deutsche Kaiser im Sommer aufsuchte. Zahlreiche Bauten künden noch heute von dieser mondänen Vergangenheit. Hauptort der Insel war bis 1945 die Kreisstadt Swinemünde, die zusammen mit einem 91 Quadratkilometer großen Landstreifen nach dem Zweiten Weltkrieg Polen zugeschlagen wurde und seitdem Swinoujscie heißt.



Von den Stationen ist es meist nicht weit zum Strand.



Das ist bereits Vergangenheit: Anfang August dieses Jahres wurde der ehemalige Lokschuppen in Heringsdorf abgerissen.

wärts geht es seit dem 1. Juni 1995, als die neugegründete Usedomer Bäderbahn GmbH, eine 100prozentige Tochter der DB Regio AG, die Inselstrecke übernahm. Bereits ein Jahr zuvor startete ein Modernisierungsprogramm: Schritt für Schritt begann man, die Schienenwege zu sanieren. Auch die schmucken Bahnhofsgebäude wurden von außen vollständig und von innen teilsaniert. An den Haltepunkten schützen nun Wartehäuschen die Fahrgäste vor Wind und Wetter. Außerdem erlauben neue Bahnsteige an jeder Station den Reisenden ein bequemes Aus- und Einsteigen.

Zusammen mit dem Taktverkehr, den das Land Mecklenburg-Vorpommern bestellt und bezahlt, brachte dieser Kraftakt den gewünschten Erfolg. In acht Jahren haben

Harte Arbeit für die Ferkeltaxen: Über die Insel mit 80 km/h

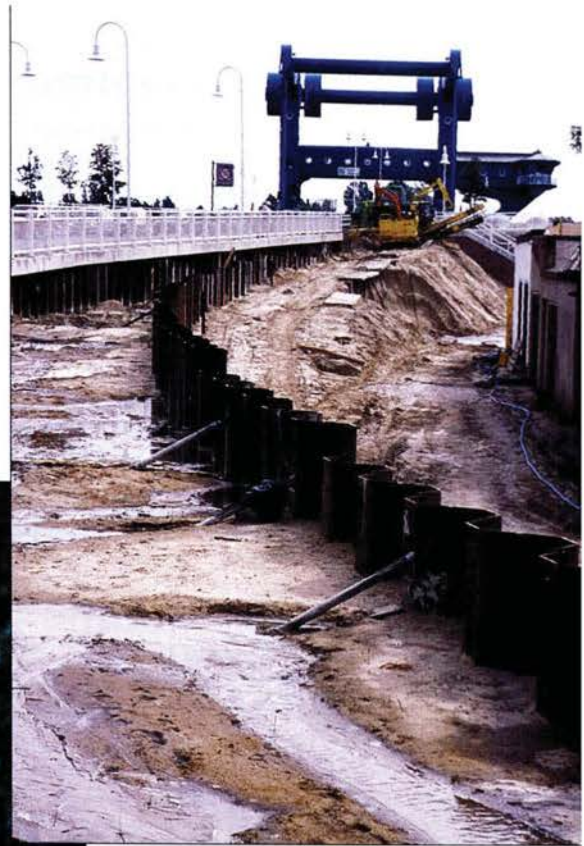
sich die Fahrgastzahlen mehr als verfünffacht: Zählte man auf Usedom 1990 nur 250000 Reisende, so waren es 1998 mehr als 1,3 Millionen Passagiere. Noch gibt es für die Bautrupps genug zu tun. "Mittlerweile haben wir rund 80 Prozent der Gleisanlagen erneuert", erläutert Andreas Pinske den aktuellen Stand. Das bedeutet nicht nur neue Schienen und Schwellen oder eine neue Brücke bei Bansin, sondern auch auf einzelnen Abschnitten den Ausbau für eine Streckenhöchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Die ist für den engen Taktverkehr notwendig. "Dieses Tempo beansprucht die alten Fahrzeuge natürlich zusätzlich, auch wenn sie neue MAN-Maschinen besitzen", erläutert der Betriebsleiter und fügt hinzu: "Wir leihen uns deshalb in jedem Sommer noch zwei Einheiten von DB Regio, um genügend Ersatzfahrzeuge zu haben."

In der Saison brummen die dreiteiligen Einheiten – zwei Trieb- und ein Steuerwagen – während des ganzen Tages gut besetzt durch die reizvolle Landschaft. Eine Stunde und zehn Minuten dauert die Reise über die knapp 40 Kilometer





Das Innere des ehemaligen Heringsdorfer Lokschuppens. Solche stimmungsvollen Aufnahmen sind jetzt nicht mehr möglich.



In Wolgast rollen über diese Rampe vom nächsten Jahr an die Züge auf die Klappbrücke und weiter nach Usedom.

Ausfahrt frei: 771 013 hat den Bahnhof Bansin Seebad verlassen. Die Kilometer zeigen noch heute die Entfernung bis Berlin.

Klassisch: Im Bahnhof Zempin erteilt Johanna Borgwardt dem Triebwagenführer mit dem Befehlsstab den Abfahrauftrag.





Langzeit-Produkt

Im Hafen von Wolgast wartet ein technisches Denkmal auf Besucher, das über mehrere Jahrzehnte die Eisenbahn auf Usedom mit dem Festland verband: Von 1948 bis 1990 trajektierte das Dampffährschiff "Stralsund" alle Eisenbahnfahrzeuge zwischen den Anlegern Wolgast-Hafen und Wolgaster Fähre. Zuvor hatte das 1890 bei der Ferdinand-Schichau-Werft in Elbing gebaute Schiff an verschiedenen Orten im Einsatz gestanden. Nach ihrer Indienststellung am 25. Oktober 1890 pendelte die acht Knoten schnelle "Stralsund" bis zum Jahr 1901 zwischen Altefähr (Rügen) und Stralsund. Die folgenden 25 Jahre verband sie Swinemünde mit der Insel Wollin. Schließlich verlegte man die Fähre 1936 als Schlepper und Eisbrecher in den Fährhafen Saßnitz. Vier Jahre später gelangte das knapp 38 Meter lange Dampfschiff zur Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Bei Kriegsende konnte seine Sprengung verhindert werden. Von 1945 an war das Trajekt drei Jahre lang bei Karnin für die gesprengte Hubbrücke im Einsatz, bevor es nach Wolgast gelangte. Seit 1986 benötigte die Fähre einen Schlepper, weil man die beiden jeweils 100 PS starken Dampfmaschinen ausgebaut hatte. Eine kehrte aber mittlerweile überholt in den Maschinenraum zurück; noch 1988 baute das Raw Meiningen zwei neue Kessel. Letzter Trajektierungstag war der 13. Dezember 1990, knapp zwei Jahre später, am 8. September 1992, ging die Fähre in das Eigentum der Stadt Wolgast über. Als kleine Besonderheit handelt es sich bei der "Stralsund" um eine sogenannte Einendfähre, die nur einen Buganleger hat und als Eisbrecher geeignet ist. Ausgerüstet mit einem 32 Meter langen Gleis, reicht ihre Transportkapazität für drei Personen- oder drei bis vier Güterzugwaggons.



Foto: A. Stirl

Im Hafen von Wolgast erwartet das Dampffährschiff "Stralsund" den Besucher. Noch 1986 baute das Raw Meiningen zwei neue Kessel für die Maschine.

lange Strecke zwischen den Endpunkten Wolgaster Fähre und Ahlbeck Grenze. Auf der Rückfahrt brauchen die Ferkeltaxen acht Minuten länger.

Der 30-Minuten-Takt auf der eingleisigen Nebenbahn verlangt vom UBB-Personal nicht nur Pünktlichkeit. Er benötigt außerdem eine ausreichende Anzahl von Kreuzungsbahnhöfen. Gleich fünfmal trifft ein Triebwagen auf seinem Weg einen Gegenzug.

Trassenheide, Zempin, Ückeritz, Bansin Seebad und Ahlbeck heißen die Stationen, in denen sich die Triebwagen begegnen. "In Trassenheide mußten wir erst einmal wieder ein Kreuzungsgleis aufbauen", berichtet Andreas Pinske. Auch in Ahlbeck hatte es seit Jahrzehnten keine Zugkreuzungen mehr gegeben, doch als man 1997 die Strecke um zwei Kilometer bis an die polnische Grenze verlängerte, erhielt der Bahnhof des Seebades wieder ein zweites Gleis. Die Tageslichtsignale und Weichen schaltet der Fahrdienstleiter in Heringsdorf. Dabei unterstützen ihn Videokameras, mit deren Hilfe er den Zugschluß beobachten kann. Solche Kameras stehen auch im Bahnhof Trassenheide, der von Zinnowitz aus gesteuert wird.

Ein Zentralstellwerk wird es auf Usedom aber nicht geben. Die Planungen sehen vielmehr drei Relaisstellwerke in Heringsdorf, Zinnowitz und Koserow vor. "Die Relaistechnik ist sicherlich nicht das Modernste", gibt Andreas Pinske ganz offen zu, "aber sie läßt sich Schritt für Schritt

Letzter Sommer? Noch arbeitet alte Stellwerkstechnik

einbauen." Und das ist wichtig, denn die Insulaner wickeln ihren Taktverkehr in mehreren Stationen mit Stellwerken älterer Bauart ab. Insgesamt stehen noch drei mechanische Hebelstellwerke der Bauarten Zimmermann und Buchloh sowie eines der Bauart Jüdel täglich im Einsatz.

Klassisch geht es in den Bahnhöfen Zempin, wo man mit der Jüdel-Technik arbeitet, Ückeritz und Bansin Seebad zu. Hier sind die Mitarbeiter noch Aufsichter, Fahrkartenverkäufer und Fahrdienstleiter in einer Person. Wie früher in zahllosen kleinen Stationen in Deutschland üblich, erhalten die Triebwagenführer ihren Abfahrauftrag mit dem Befehlsstab.

Ob die alten Stellwerke 1999 ihren letzten Sommer erleben, weiß auch der Betriebsleiter nicht genau: "Die Fördermittel für den Umbau sind beantragt, aber wann die Bauarbeiten beginnen, kann ich zur Zeit nicht sagen."





Fotos: A. Stirl

Ruhiger als auf der Hauptlinie Wolgast – Ahlbeck ist der Betrieb auf dem zwölf Kilometer langen Streckenast Zinnowitz – Peenemünde Dorf, dem letzten Überbleibsel der Werkbahn des Raketenversuchsgeländes (siehe Kasten Seite 18). Auf diesem Abschnitt pendelt



Im Bahnhof Zempin steht ein Stellwerk der Bauart Jüdel, von denen nur noch wenige in Deutschland in Betrieb sind.



Bislang braucht Johanna Borgwardt ihre Muskelkraft, wenn sie an der Hebelbank des Bahnhofs Zempin die Ausfahrt zieht.

Fahrgastwechsel in Heringsdorf: Mit Taktfahrplan und originellem Marketing gewann die UBB in kurzer Zeit viele Kunden.

eine zweiteilige LVT-Einheit im Stundentakt. Meist versieht ein außergewöhnliches Fahrzeug diesen Dienst – einer der weltweit ersten Triebwagen mit Erdgasmotor. Zusammen mit dem Bundesumweltamt, der Erdgasindustrie und der Muttergesellschaft DB AG testet die UBB den Erdgasantrieb bei Eisenbahnfahrzeu-



Foto: Pressebüro Rech, Slg. Claus

Auf Usedom fuhren die einzigen Maschinen der Baureihe 86 mit Windleitblechen. Am 10.9.1970 wartet 86030 in Zinnowitz.




Foto: R. Reinmuth

Gleisanschluß zur Badewanne

Die Eisenbahn sorgte für einen Aufschwung im Fremdenverkehr auf Usedom. Seit 1876 verband eine 28 Kilometer lange Hauptbahn die Stadt Swinemünde mit Ducherow an der Strecke Berlin – Stralsund. Nach längerer Diskussion über die zu erwartende Rentabilität verlängerte die Preußische Staatsbahn diese Strecke 1894 um knapp acht Kilometer bis nach Heringsdorf. Damit war der Ostseestrand für die Berliner nur noch gute drei Stunden von ihrem Wohnort entfernt – die "Badewanne Berlins" entstand. Wegen des ansteigenden Zugverkehrs baute die Königlich-Preußische Eisenbahn-Verwaltung die Bahnlinie Ducherow – Seebad Heringsdorf bis zum 1. Juli 1908 zweigleisig aus. Der Westteil der Insel erhielt erst drei Jahre später einen Bahnanschluß, als am 31. Mai 1911 die eingleisige, rund 35 Kilometer lange Nebenbahn von Heringsdorf zum Endpunkt Wolgaster Fähre eröffnet wurde. Nun waren fast alle Küstenorte der Insel bequem und schnell auf der Schiene zu erreichen. Nur die dünn besiedelte Westspitze bei Peenemünde lag noch immer abgeschieden. Dies machte sich die Wehrmacht zunutze, als sie nach einem Versuchsgelände für Heer und Luftwaffe suchte. Mitte der 30er Jahre erwarben die Militärs den Peenemünder Forst, und die Bauarbeiten begannen. Um die neue Anlage auch auf der Schiene zu erreichen, baute man eine Anschlußbahn zum Bahnhof Zinnowitz, aus der schließlich eine Werkbahn von 100 Kilometern Länge entstand. Ab 1943 gab es sogar einen elektrischen Zugbetrieb mit Triebwagen, die aus Fahrzeugen der Berliner S-Bahn abgeleitet worden waren. Nach Kriegsende gelangte die Strecke schließlich an die Deutsche Reichsbahn.

Für den Übergang der Strecke Ducherow – Heringsdorf über den Peenestrom hatte man kurz hinter dem Bahnhof Karnin eine Drehbrücke errichtet, die für einen zweigleisigen Ausbau vorbereitet war. Anfang der 30er Jahre wurde sie durch eine moderne Hubbrücke ersetzt, die die Wehrmacht am 28. April 1945 sprengte. Nachdem Swinemünde durch das Potsdamer Abkommen an Polen gefallen war, baute man die Strecke zwischen Ahlbeck und Ducherow Ende der 40er Jahre vollständig ab.

Als technisches Denkmal erinnern die Reste der Karniner Hubbrücke an die Strecke Ducherow – Heringsdorf.

Foto: A. Stirl

gen. Dafür erhielten zwei Leichttriebwagen einen MAN-Gasmotor, ihre Steuerwagen wurden entsprechend angepaßt. Die gesamten Umbaukosten betrugen rund eine Million Mark. Seit August 1997 sind die Einheiten mit den Nummern 772201 und 972201 sowie 772202 und 972202 im Planeinsatz. Sie werden auch noch über die UBB-Gleise rollen, wenn die 14 GTW 2/6 die Diesel-LVT abgelöst haben.

Für die Zukunft hat sich die UBB viel vorgenommen. Im nächsten Jahr erhält Usedom nach über 50 Jahren wieder einen Gleisanschluß zum Festland. Erstmals entsteht dieser Übergang aber in Wolgast, wo man beim Bau einer neuen Klappbrücke den Einbau eines Gleises vorsah. Damit entfällt der 750 Meter lange Spaziergang für die Reisenden zwischen den Stationen Wolgast Hafen und Wolgaster Fähre.

Wenn die Züge das Festland erreichen, übernimmt die Bäderbahn gleichzeitig die 19 Kilometer lange Linie Züssow – Wolgast von der DB AG. Auch dort sind die Gleisanlagen und Bahnhöfe stark sanierungsbedürftig. "Wir übernehmen die Strecke in dem jetzigen Zustand", erklärt Andreas Pinske, wohl wissend, daß viel Arbeit auf ihn und seine Mitarbeiter zukommt.

Neue Ziele der UBB: Züssow, Greifswald und Swinemünde

Durch die neue Verbindung erwartet der Geschäftsführer der UBB, Jörgen Boße, 30 Prozent mehr Fahrgäste. Mittelfristig denkt man sogar darüber nach, die Triebwagen von Züssow nach Greifswald durchzubinden. Auch am anderen Ende ihres Streckennetzes möchte sich die Bäderbahn ausdehnen und über die polnische Grenze nach Swinemünde fahren. Gespräche mit allen Beteiligten laufen zur Zeit.

Um Erfolg zu haben, verläßt sich die UBB nicht allein auf ein attraktives Fahrplanangebot und die Modernisierung. Jörgen Boße setzt auf ein ausgefeiltes Marketing und hat eigens eine Werbeagentur engagiert. Vom UBB-Logo über die Fahrkarten und Fahrgastinformation bis hin zum Maskottchen, dem Schweinchen Willi, trägt alles ein einheitliches Erscheinungsbild. "Genauso wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrs-


Foto: A. Stirl

er Nachfolger: Im nächsten ahr lösen 14 moderne Regio- altriebwagen vom Typ GTW 2/6 ie betagten Ferkeltaxen ab.



Nicht nur im Bahnhof Karlsburg gibt es für die UBB viel zu tun, wenn sie die Strecke Züssow – Wolgast von der DB übernimmt.

Zwischen Koserow und Zempin brummen die Ferkeltaxen neben der viel befahrenen Bundesstraße 111 entlang.

ämtern, denn nur, wenn mehr Gäste nach Usedom kommen, haben wir auch mehr Reisende", weiß Geschäftsführer Boße. Vor allem müsse Usedom bekannter werden: "Neulich wollte ein Fotograf auf dem Weg zu uns noch den Hindenburgdamm fotografieren." Nur: Der verbindet die Nordseeinsel Sylt mit dem Festland.

Hartmut Lange

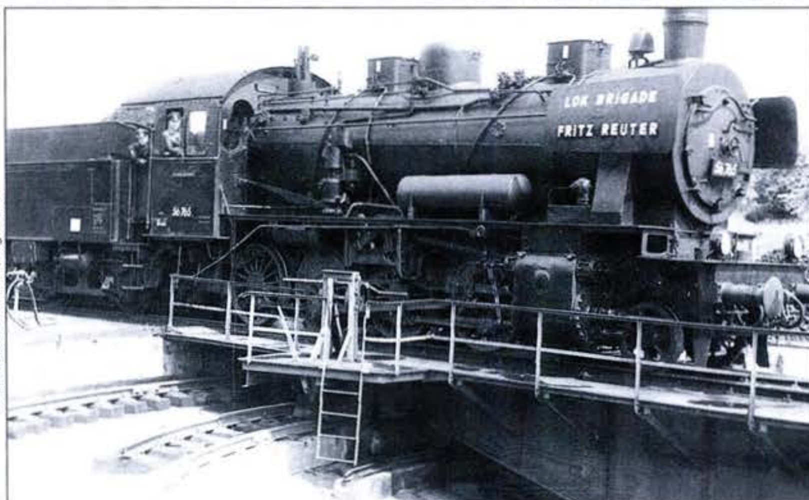


Foto: Pressebüro Rech, Slg. Claus

Von 1951 bis 1966 fuhr 56765 auf der Insel. Als einzige Maschine ihrer Baureihe besaß sie Witte-Windleitbleche.

Werbeträger

Das makellose Image der deutschen Schienenfahrzeug-Industrie hat durch zahlreiche Pannen in den letzten Jahren stark gelitten. Was liegt da näher, als sich im Glanz des neuen ICE 3 zu sonnen?

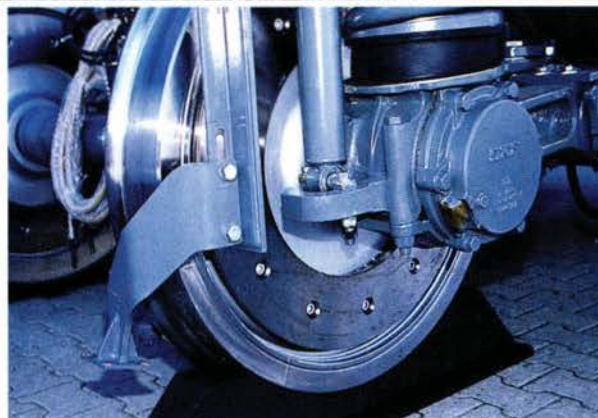
Kaum hat der neue ICE mit Neigetechnik (ICE-T) zum Fahrplanwechsel Ende Mai zwischen Stuttgart und Zürich erfolgreich den Betrieb aufgenommen, da folgt der zweite Streich der deutschen Schienenfahrzeughersteller für den Schnellverkehr in diesem Jahr: Am 9. Juli stellten Siemens und Adtranz ihr neuestes Produkt vor – den ICE 3.

Zur Präsentation des neuen Triebzuges baten die beiden Bahnkonzerne eigens nach Wegberg-Wildenrath in Nordrhein-Westfalen. Dort liegt, unweit der niederländischen Grenze, das sogenannte Schienenfahrzeug-Prüfcenter der Firma Siemens. Das Unternehmen errichtete die am 16. Juni 1997 eröffnete Anlage, um seine Neukonstruktionen kostengünstig zu testen. Das ist notwendig, seit die Deutsche Bahn AG nicht mehr für die Industrie probefährt.

Der Testring in Wegberg-Wildenrath ist nach Siemens-Angaben gut ausgelastet. Das war für die Besucher nicht zu übersehen: Neben dem ICE 3



Scheibenbremsen sind eines von drei unabhängigen Bremssystemen des schnellen Triebwagens.



Sicherheit geht vor: Die Drehgestelle vom Typ ICE 500 sind mit Monoblock-Radsätzen ausgerüstet.



Auch auf dem Dach sorgt moderne Technik dafür, daß der Triebzug in Fahrt kommt.



Hightech: Den Arbeitsplatz des Lokführers können die Reisenden in den Lounges gut einsehen.



Die Fahrgasträume des ICE3 sind aufwendig ausgestattet. Viele Sitzplätze erhalten einen Bildschirm.

warteten einige S-Bahn-Triebwagen der Baureihe 424 zusammen mit der Dieselvariante des ICE-T, der Baureihe 605, auf ihre nächsten Proberunden. Da wundert es nicht, daß Siemens Anfang Juli beschloß, weitere 23 Millionen Mark in die Anlage zu investieren, womit sich das Gesamtvolumen auf 133 Millionen Mark erhöht.

Gleich zwei Firmenchefs waren nach Wegberg-Wildenrath gekommen, um das neue Fahrzeug vorzustellen: Neben Herbert H. Steffen, dem Vorsitzenden des Bereichs Verkehrstechnik der Siemens AG, erschien auch Rolf Eckrodt, Vorsitzender der internationalen Geschäftsführung bei Adtranz. Beide Unternehmen arbeiten beim ICE3 zusammen, wobei Siemens das Konsortium führt.

Bereits seit Dezember 1998 dreht die erste ICE3-Einheit in Wegberg-Wildenrath ihre Runden. Trotzdem rollt noch in diesem Sommer ein Triebzug für Probefahrten aufs DBAG-Streckennetz. Der Grund: Der sechs Kilometer lange Testring erlaubt nur Tempo 160 km/h, und der ICE3 soll 330 km/h schnell sein.

Insgesamt 50 achtteilige Triebwagen zum Stückpreis von ungefähr 35 Millionen Mark hat die DBAG bestellt. Davon werden 13 Stück als Mehrsystemzüge geliefert. Diese sind nicht allein für die 15 kV / 16 2/3 Hz-Wechselstrom-Systeme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ausgelegt, sondern auch für die vor allem in Frankreich beheimatete 25 kV / 50 Hz-Wechselspannung sowie die Gleichstromsysteme in Belgien und den Niederlanden. Hinzu kommen vier Einheiten für die Niederländischen Staatsbahnen (NS), die ebenfalls mehrsystemfähig sind. Das Gesamtvolumen des Auftrags der beiden europäischen Bahngesellschaften beträgt nicht weniger als zwei Milliarden Mark.

Besonders den Auftrag für den ICE 3 aus den Niederlan-

Fotos: J. Rech (5), M. Henschel (2)

Gleich neben 406052 für die Niederländischen Staatsbahnen (NS) präsentierte sich die Dieselvariante des ICE-T.



Vom Erfolg des ICE3 überzeugt: Adtranz-Chef Klaus Eckrodt (links) und Siemens-Vorstand Herbert H. Steffen.

den werten die Manager der Bahnindustrie als einen Erfolg ihres neuen Werbeträgers: Dieses Fahrzeug sei der erste "reinrassige ICE, den die deutsche Industrie an die Deutsche Bahn AG und an einen Kunden im Ausland verkaufen konnte", vermerkte Siemens-Vorstand Herbert H. Steffen mit einigem Stolz. Bislang waren die Anbieter aus Deutschland bei internationalen Ausschreibungen für Hochgeschwindigkeitszüge immer leer ausgegangen. Deshalb überraschte es nicht, daß Adtranz-Chef Rolf Eckrodt übereinstimmend mit Steffen betonte, der ICE 3 erfülle alle Voraussetzungen, um international erfolgreich zu sein.

Nach ICE 1 und 2 gingen die Konstrukteure bei der dritten Generation einen ähnlichen Weg, wie sie ihn nahezu zeitgleich beim ICE-T wählten: Sie nahmen Abschied vom Triebkopf und verlegten den Antrieb unter das Fahrzeug. Die Hälfte aller 32 Achsen eines achtteiligen Triebwagens sind angetrieben, wobei die Leistung insgesamt 8000 kW beträgt. Damit können die Züge auf Steigungen von bis zu 40 Promille verkehren und im Vergleich zu den Triebkopf-ICE schneller beschleunigen. Sie besitzen außerdem drei voneinander unabhängige Bremssysteme: Eine generatorische Bremse, eine Scheibenbremse und eine verschleißfreie Wirbelstrombremse. Vor allem die generatorische Bremse, die mit 8200 kW stärker als die Antriebsleistung ist, entlastet nach Angaben von Siemens die Reibungsbremse und senkt die Kosten bei der Instandhaltung.

Die Abkehr vom Triebkopf wirkte sich auch auf den Innenraum aus. Wie schon im ICE-T haben die Fahrgäste des neuen Hochgeschwindigkeitszuges in sogenannten Lounges gleich hinter den Führerständen freie Sicht auf die Strecke.

Plötzlich gehen alle Lichter aus – Panne auf der Proberunde

Eine achtteilige Einheit aus zwei End- und sechs Mittelwagen bietet – rechnet man das Restaurant mit ein – rund 400 Sitzplätze. Alle Waggons zusammen haben eine Länge von 200 Metern. Zwei solcher Halbzüge entsprechen gekuppelt den zukünftigen europäischen Vorgaben.

Noch vor der Pressekonferenz lud man die Besucher zur Probefahrt mit dem neuen Superzug ein. Wegen des großen Andrangs ging der Triebzug mit der Nummer 406001 gleich zweimal auf die Reise. Doch bei der zweiten Fuhre kam der Hightech-Zug nicht weit: Nach wenigen hundert Metern gab es eine Zwangsbremsung, Licht und Klimaanlage fielen aus, alle Displays erloschen und die Türen ließen sich nicht mehr öffnen. Rund 45 Minuten harrten die Passagiere in den heißen Waggons aus, bevor sie wieder aussteigen durften. Nach Aussage der Hersteller hatte eine lose Stekkerverbindung für den Zwangsstop gesorgt. Somit bleibt noch einiges zu tun, bis der ICE3 vollständig einsatzbereit ist. Doch die Zeit drängt: Spätestens zur Weltaustellung Expo 2000 in Hannover im kommenden Jahr soll das neue Paradepferd der deutschen Eisenbahn unterwegs sein und die niedersächsische Landeshauptstadt auf der Schiene mit München, Basel, Frankfurt, Köln und Düsseldorf verbinden.

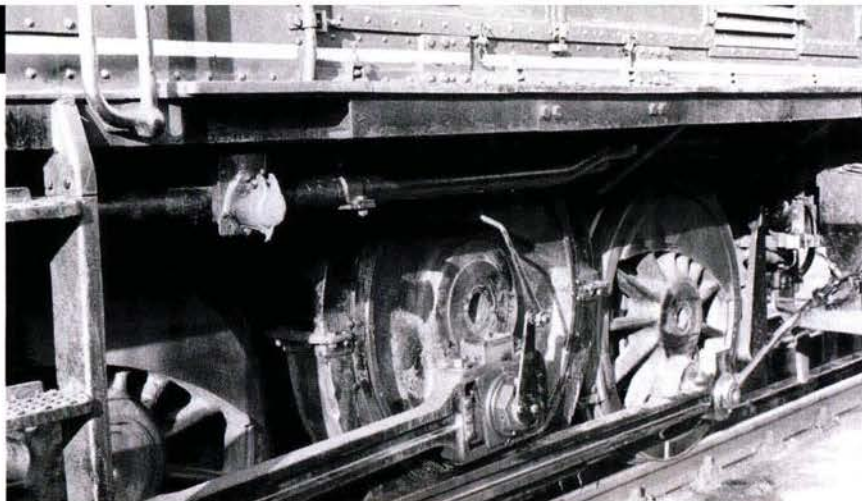
Hartmut Lange

Unauffällig, aber effektiv bestimmten lange Jahre die kleinen Elektroloks der Baureihe E 63 den Rangierdienst im Stuttgarter Hauptbahnhof. Die oftmals despektierlich "Rangierhobel" oder "Bügeleisen" genannten E 63 der Bauart AEG orgelten, heulten und klapperten bis Mitte der siebziger Jahre unaufhörlich über das ausgedehnte Gleiswirrwarr des Kopfbahnhofes.

Beliebt waren die Rangierfahrten beim Lokpersonal vor allem dann, wenn ein Zug nicht in den Kopfbahnhof gedrückt wurde, sondern die E 63 als Zuglok fungierte. Dann war sie bis zur Abfahrt des Zuges am Prellbock eingeschlossen.

Sie gehörten zu Stuttgart wie Spätzle zu Schwaben – die Rangierloks der Baureihe E 63. Thomas Estler erinnert an den Dienst der fleißigen Maschinen im Hauptbahnhof.

Bügel-Eisen



Das Triebwerk der E 63 mit der Blindwelle stammt noch von der Vorgängerbaureihe E 60, die zusätzlich eine Laufachse hatte.

Die fleißigen Loks haben sich bis Ende der 70er Jahre im Rangierdienst gehalten – zumeist in unansehnlichem Zustand.



Gerne nutzten Lokführer und Rangierer die Zwangspause, um sich bei der Würstchenbude am Querbahnsteig mit Essen und Trinken zu versorgen.

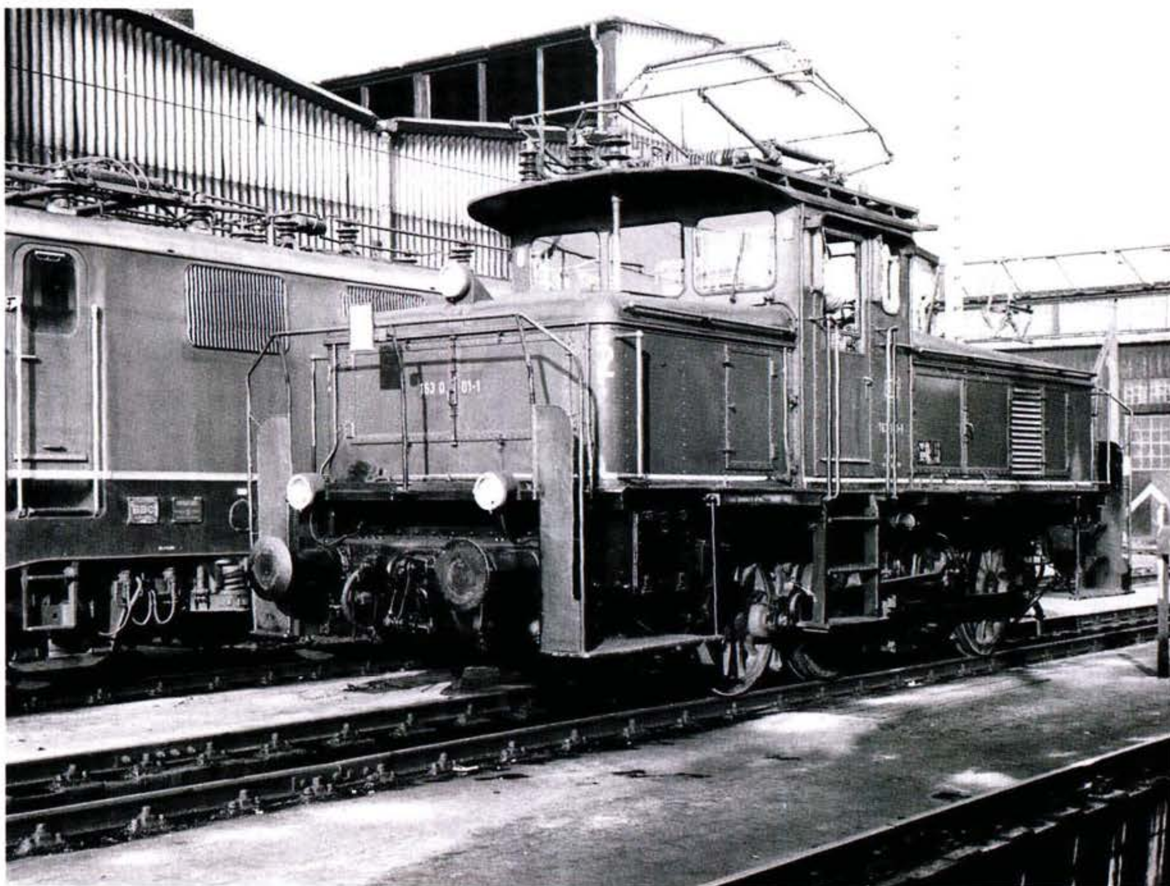
Das Stuttgarter Lokpersonal stand den E 63 aber mit zwiespältigen Gefühlen gegenüber. Geschätzt waren die Loks aufgrund ihres großen Anzugsvermögens und der Anspruchslosigkeit. Doch der zugige Führerstand und das unruhige Laufverhalten bei der Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h waren nicht jedermanns Sache.

Die Geschichte der E 63 begann im Jahr 1934. Vorgabe für den Bau der Loks war die Übernahme des Triebwerks der Vorgänger-Baureihe E 60 mit Blindwelle und drei gekuppelten Achsen sowie 1250 mm großen Rädern. Gleichzeitig sollten die Schwachstellen – zu hoher Achsdruck und die Laufachse – eliminiert werden.

Fünfmal AEG und dreimal BBC – mehr E 63 gab es nicht

Die Reichsbahn bestellte 1934 bei AEG vier Maschinen (E 63 01 – 04) sowie bei den Firmen Krauss-Maffei (mechanischer Teil) und BBC (elektrischer Teil) drei weitere, nämlich die E 63 05 – 07. Beide Bauarten waren sehr leicht voneinander zu unterscheiden. Die AEG-Loks hatten relativ niedrige, kantige Vorbauten. Die Loks von BBC und Krauss-Maffei wirkten mit ihren schmaleren, dafür aber höheren Vorbauten mit den abgerundeten Kanten deutlich kompakter.

AEG verwendete den bewährten Fahrmotor mit 667 kW Dauerleistung, der schon bei E 04 seine Feuertaufe bestanden hatte. Mit einem 650-kW-Fahrmotor der Baureihe E 16.1 waren die BBC-Maschinen etwas leichter und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auch etwas flotter als die 45 km/h schnelle AEG-Konkurrenz. Im für Rangierloks entscheidenden Kriterium – der Anfahrzugkraft – hatten jedoch die AEG-Loks eindeutig die Nase vorn.



Im Februar 1972, als 163 001 im Bw Stuttgart eine Ruhepause einlegte, war das Ende der zuverlässigen, elektrischen Rangierloks noch lange nicht in Sicht.



E 63 01 und 02 standen von Anfang an dem Bw Stuttgart-Rosenstein zur Verfügung, während sich die übrigen sechs ihre Lorbeeren beim Bw München Hbf verdienten. Stück für Stück wurde der Stuttgarter Bestand weiter ausgebaut. 1943 kam von München die E 63 03 hinzu. Den Krieg überstanden die Stuttgarter "Bügeleisen" weitgehend unbeschadet und machten sich so unentbehrlich.

Ende der fünfziger Jahre wollte die BD Stuttgart den gesamten Rangierdienst im Hauptbahnhof elektrisch durchführen. Dafür waren aber mindestens vier Maschinen erforderlich und eine Reserve natürlich wünschenswert. Von München kamen deshalb Ende 1959 die beiden restlichen AEG-Loks nach Stuttgart (E 63 04 und die 1937 gebaute E 63 08).

Kurz darauf wurden alle E 63 durch das AW München-Freimann aufwendig modernisiert. Mit dem Anbau von Rangierbühnen, mehr Fenstern, einer neuen Verkabelung mit zahlreichen Verbesserungen der elektrischen Anlage und einem Neuanstrich in Rot anstelle des unscheinbaren Grüns boten die "Rangierhobel" ein gefälliges Bild.

In diesem Outfit fuhren die Stuttgarter E 63 bei Tag und Nacht weitere 17 Jahre über die weitläufigen Gleisanlagen des Kopfbahnhofes. Rapide abwärts ging es ab dem 1. Januar 1976, als die seit 1968 als 163 bezeichneten Loks aus dem Unterhaltungsbestand ausschieden. Schon anderthalb Jahre später, am 21. Mai 1977, war der Rangierdienst mit den 163 in Stuttgart Geschichte. 163 002 unterstützte noch kurze Zeit ihre BBC-Kol-

Generationentreffen im Stuttgarter Hauptbahnhof anno 1970: T 3 und E 63 waren typisch für die Landeshauptstadt.



Ein seltener Anblick: Mit weißen Radreifen und ebenso ausgelegtem Gestänge zieht eine E 63 den GES-Sonderzug im März '78.

Fotos: Wollny (3), Krantz (1), Estler (1)

leginnen in Augsburg. Nach einem kurzen Zwischenspiel bei Sonderfahrten in Stuttgart mußte die Maschine noch bis August 1978 in Garmisch-Partenkirchen aushelfen. Dann war für die E 63 endgültig Schluß.

Vor dem Verwaltungsgebäude des Bw Stuttgart träumt seit September 1982 die 163 001 von besseren Zeiten. Auf dem Gelände der Firma Friedrich in Kriegenbrunn hat im März 1982 die 163 002 ihre letzte Heimat gefunden. Zum nicht betriebsfähigen Museumsbestand der DB gehören 163 005 und 008, die im ehemaligen Bw Garmisch hinterstellt sind. Auch wenn das "alte Eisen" den Bügel nicht mehr an den Fahrdraht legt, bleiben wenigstens vier der urigen Rangierloks der Nachwelt erhalten.

Thomas Estler/le

Schlanke Pfeiler, kühne Bogen: Vor 130 Jahren bestand der Hetzdorfer Viadukt seine erste Bewährungsprobe. Heute stören keine Züge mehr die Kolonie der Turmfalken.

Schluß-Stein



Wenige Tage vor Stillegung des Hetzdorfer Viadukts am 12. Mai 1992 überquert ein Interregio Richtung Dresden das Flöhatal.

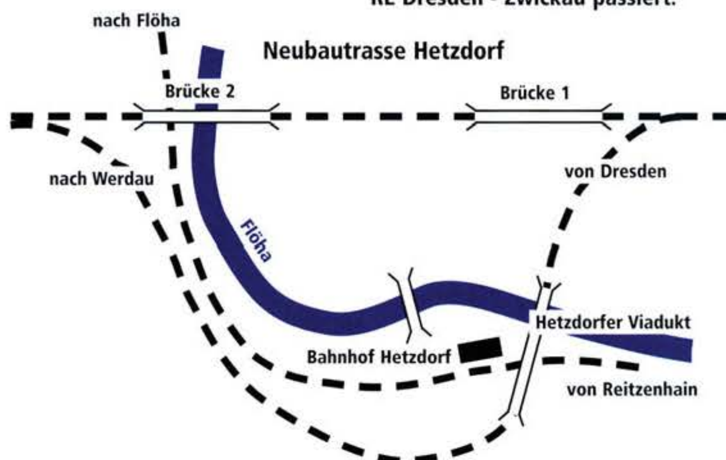
Aus Granit, Pirnaer Sandstein und blaugrauem Gneis errichtet, erhebt sich stolz der Hetzdorfer Eisenbahnviadukt über das Flöhatal. Das Wahrzeichen der Region wurde am 1. März 1869 mit der Inbetriebnahme der 27 Kilometer langen Teilstrecke Oederan - Flöha auf der Relation Dresden - Chemnitz - Plauen dem Schienenverkehr übergeben.
Seit dem 12. Mai 1992 lassen die Züge jenes Meisterwerk der Brückenbaukunst links liegen. Es bleibt aber als technisches Denkmal der Nachwelt erhalten. Zum 130jährigen Bestehen des monumentalen Bauwerks steigt am 28. und 29. August 1999 ein Brückenfest, veranstaltet vom "Interessenverband Hetzdorfer Viadukt". Der Bau der großen Steingewölbebrücke war damals ein wichtiges Ereignis in einer Zeit hoher Arbeitslosigkeit im Tal der Flöha. Die Grundsteinlegung erfolgte am 13. Juni 1866, nachdem sächsische Ständeversammlung und Regierung 1864 der Bahnlinienführung über Oederan nach Flöha zugestimmt hatten.
Um von Oederan aus Flöha und den Anschluß an die 1866 eröffnete Chemnitz-Annaberger Staatsbahnlinie direkt zu erreichen, hätten eigentlich bei der Überquerung des Hetzbach- und des Flöhatals zwei große Brücken erbaut werden müssen. Um das zu vermeiden, wurde die Trasse eigens in einem weiten Bogen nur über das Tal der Flöha geführt. Als stattlicher Talschluß der oberen Hetzdorf-Falkenauer Talweitung verbindet so der Eisenbahnviadukt das beiderseits aufsteigende Gehänge.
Erst im Frühjahr 1867 kamen die Bauarbeiten richtig in Gang, im Jahr zuvor durch den Krieg zwischen Preußen und Österreich beeinträchtigt. Dem Transport des Baumaterials diente eine über sechs Kilometer lange Förderbahn, die ihren Anfang am Bahnhof Flöha nahm. Ende 1867 waren die Brückenpfeiler bis zur Kämpferhöhe aufgemauert und sechs Gewölbebogen geschlossen. Im Herbst 1868 war das Werk vollendet. Zur Belastungsprobe fuhr die erste Lok am 23. September auf die von Oberingenieur Sorge entworfene und 1,652 Millionen Mark teure Brücke.
Im Volksmund hält sich bis heute das Gerücht, Bauleiter Claus habe sich noch vor dem Belastungstest von der Brücke in den Tod gestürzt, weil er an seinem eigenen Können zweifelte. Freilich hat derselbe Ingenieur bis 1871 die noch gewaltigere Göhrener Brücke über die tief eingeschnittene Zwickauer Mulde gebaut. Auch in Lunzenau kursierte alsbald die Mär vom Verzweiflungssprung in die Tiefe.
Völlig aus der Luft gegriffen war das Gerede allerdings nicht. Wie vielerorts blieben auch in Hetzdorf die Sicherheitsvorkehrungen dürftig: Sieben Menschen starben bis zum Schlußsteinsetzen.
43 Meter hoch, gemessen an der oberen Brüstungskante im Scheitelpunkt, spannt sich der 328 Meter lange Viadukt mit seinen 17 Korbbögen noch immer über das Tal. Die zweigleisige Strecke mit einem Radius von 566 Metern und einer Neigung von 0,53 Promill ist demontiert. Das Bauwerk war zuletzt den steigenden Belastungen nicht mehr gewachsen. Die in den Ochsenaugen genannten Öffnungen der Pfeilerstirnseiten nistenden Turmfalken freut´s: Seitdem der Verkehr über die Neubautrasse, übrigens mit zwei Brücken, rollt, fahren über den in die Jahre gekommenen Viadukt keine Züge mehr. Nur der Wind heult ums Gemäuer.

Günter Baldauf/hc



Foto: Jens Wünsche

9. Mai 1992: Auf der Strecke von Reitzenhain nach Flöha hat die Regionalbahn eben Viadukt und RE Dresden - Zwickau passiert.





Dampflokzeit unterm Fahrdraht: Blick von der "Bastei" in der Hetzdorfer Schweiz auf das Flöhatal und den Bahnviadukt.



Turmbahnhof Sömmerda, 8. September 96: Per Treppe geht es vom oberen Bahnsteig zum Wendezug nach Großheringen.

Trauriger Rest des Empfangsgebäudes oberer Bahnhof: Im April 1999 zeugen nur noch Spuren von einstiger Stattlichkeit.





Der Turmbahnhof Sömmerda, vor 125 Jahren noch eine ganz normale Station an der gerade eröffneten Saal-Unstrut-Bahn, hat seine Blütezeit hinter sich. Heute regiert hier der Rotstift.

Pfefferminz-

Risse an der Empfangshalle, baupolizeiliche Sperrung: 1994/95 begann der rasche Niedergang des Turmbahnhofs Sömmerda. Inzwischen sind Wartehalle, Bahnhofsgaststätte, Mittelbau und alle Nebengebäude des oberen Bahnhofs abgerissen. Was bleibt? Der zweistöckige Ziegelanbau: Er beherbergt jetzt wieder die Fahrkartenausgabe und die Diensträume des Bahnhofsmanagements.

Der Fahrdienstleiter sitzt wieder im unteren Bahnhof, dem alten Empfangsgebäude der ehemaligen Saal-Unstrut-Bahn (SUB). Dort befinden sich auch ein Warteraum, ein Aufenthaltsraum für die Rangierer und ein kleines Stellwerk.

So schließt sich allmählich der Kreis, denn vor 125 Jahren begann in Sömmerda das Eisenbahnzeitalter auch schon mit einer bescheidenen Station an der Pfefferminzbahn.

Den Namen hatte die ursprünglich private Saal-Unstrut-Bahn nicht etwa wegen ihrer Pfefferminzbonbons kauenden Personale bekommen: Im fruchtbaren Unstruttal kultivieren die Bauern zahlreiche Heil- und Gewürzkräuter; das belebende Aroma machte auch vor den Zügen nicht halt.

Am 14. August 1874 mit der Straußfurt und Großheringen verbindenden Strecke eröffnet, ging es in Sömmerda während der ersten Betriebsjahre gemächlich zu. Neben dem Richtungsgleis verfügte die Station lediglich über ein Umfahr- und zwei Ladegleise. Die Zweckbauten bestanden aus einem kleinen Empfangsgebäude, Haus- und Zwischenbahnsteig sowie einem Güterschuppen mit Laderampe.

Betrieblicher Mittelpunkt der Bahngesellschaft war seinerzeit noch Kölleda. Dort befand sich neben dem Verwaltungssitz auch die Maschinenstation.

Der erste Fahrplan wies ganze drei Zugpaare täglich aus. Die Fahrzeiten zwischen den beiden Endbahnhöfen variierten zwischen einer Stunde und 26 Minuten sowie zwei Stunden und 15 Minuten.

Den Schienenverkehr besorgte von Anfang an die Nordhausen-Erfurter Eisenbahngesellschaft, im Auftrag und auf Rechnung der SUB. Nach deren Konkurs 1877 und einem Übernahme-Intermezzo durch

Foto: Wolfgang Herdam

Station



Mit der Freigabe der Bahnsteigunterführung am 19. November 1998 entfiel die Überwegsicherung im oberen Bahnhof.

die Norddeutsche Bank Hamburg als Hauptgläubiger kaufte die Nordhausen-Erfurter Eisenbahn 1881 die Pfefferminzbahn auf.

Im selben Jahr erwachte auch der Bahnhof Sömmerda aus seiner Bedeutungslosigkeit. Das lag allerdings weniger am neuen Besitzer. Vielmehr hatte die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) mit der Fertigstellung der Strecke Sangerhausen – Erfurt für eine Aufwertung des Bahnhofs Sömmerda gesorgt.

Wegen eines Feuchtgebiets in unmittelbare Nähe ließen die Preußen für die neue Strecke einen Damm aufschütten. Das war billiger und erfüllte zugleich die strategisch bedingte Forderung des Heeres, fremde Bahnlinien nicht niveaugleich zu kreuzen.

Der Turmbahnhof Sömmerda war geboren, im Gegensatz zu manch anderem Vertreter dieser Sonderform allerdings ohne einen architektonischen Mittelpunkt. Den Reisenden auf der Hauptbahn bot zunächst lediglich ein Holzschuppen Schutz vor den Unbilden der Natur.

Erst 1898 blieb den notorisch sparsamen Preußen ob steigender Fahrgastzahlen nichts anderes übrig, als den Schuppen durch ein Empfangsgebäude in Mischbauweise mit größerem Warteraum zu ersetzen.





142 120 am 23. März 1997 vor dem Gehweg. Nur über ihn war lange der Mittelbahnsteig an der Hauptstrecke zu erreichen.

Foto: Wolfgang Herdam



Personalschulung auf dem elektrifizierten Abschnitt Erfurt – Sömmerda: Am 22. August 1994 setzt die Hagener 151 164 im oberen Bahnhof um.

Da gehörte der K.P.E.V. auch die Bahnlinie Straußfurt – Großheringen schon über ein Jahrzehnt. Die Verbindung beider Strecken stellte ein Gleisbogen auf der Südwestseite des Bahnhofsareals her. Dort entstand eine neue Ortsgüteranlage mit Umfahr- und Freiladegleisen.

Sein bis in die Nachwendezeit gültiges Aussehen erhielt der Bahnhof Sömmerda Mitte der 30er Jahre. Der Ausbau der Dreyse-Werke (Rheinmetall) hatte auch ein Heer von Berufspendlern zur Folge. Diesem Ansturm waren die vorhandenen Einrichtungen nicht gewachsen. Der obere Bahnhof gewann durch ein überwiegend in Ziegelbauweise ausgeführtes Empfangsgebäude mit Vorhalle und geräumigem Wartesaal. Das bisherige Empfangsgebäude im unteren Bahnhof hatte fortan nur noch die Warteraumfunktion. Beide Bahnhöfe bekamen zudem hölzerne Bahnsteigüberdachungen.

1938 verzeichnete die Statistik 255 000 Fahrgäste gegenüber 77 000 Reisenden anno 1895. Auch der Güterverkehr stieg drastisch auf 133 000 Tonnen (1895 gerade 31 200).

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs war auch Sömmerda vom ersten Rückbau seiner Geschichte betroffen. Als Reparationsleistungen verschwanden im oberen Bahnhof das komplette Gleis 3, alle Schutzweichen und die Weichen in der Ausfahrt Richtung Erfurt. Daran änderte sich erst 1972 wieder etwas, als just zur selben Zeit mit den letzten Gothaer 93ern die Dampflokära in Sömmerda endete.

1986 ließ die Deutsche Reichsbahn das Empfangsgebäude und die Bahnsteige modernisieren sowie den Bahnhofsvorplatz umgestalten. Dabei fiel auch eine Stützmauer. Bodenverschiebungen waren die Folge, erste Risse zeigten sich im Mauerwerk. Die DB AG griff zum Allheilmittel Abriß. Pläne für ein modernes Stationsgebäude fielen dem Rotstift anheim.

M.Kratzsch-Leichsenring/hc

Fotos (4): Michael Kratzsch-Leichsenring

Letzte Standardleistung im Güterverkehr: 232 376 mit Kesselwaggons am Haken in der Ausfahrt Sömmerdas nach Erfurt.



Machen Sie sich (oder jemand anderem) eine Freude

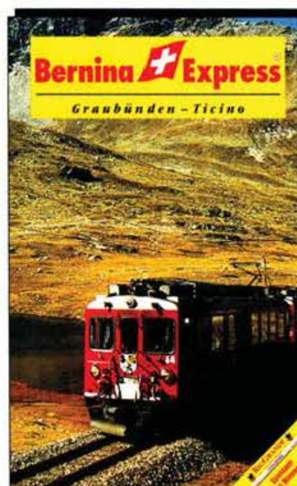
Ein Abonnement hat mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Außerdem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.
- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 62,40 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „Lexicon“, „CD“ oder „Video“ angeben) oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unkomplizierte „Bankabbuchung“ wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.

CD „Herzklopfen“

22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!





VIDEO „Bernina Express“

Berg-Tour, Ihre filmische Traumreise mit dem Bernina-Express. Erleben Sie mit einem exzellent gemachten, 45minütigen Video eine der schönsten Bergbahnen in der Schweiz.



LEXIKON „Erfinder und Erfindungen“

Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen“ – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe“ bis Z wie „Zweisystemlokomotive“.

Garantie: Sie können Ihren Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MEB-Verlag, Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit Ihrer 2. Unterschrift nehmen Sie dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Sie dürfen das Geschenk behalten, auch wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Coupon einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee
Fax (07524) 9705 - 45

Das Modell Eisen Bahner Abonnement – für Sie selbst oder zum Verschenken

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 62,40 DM. Preise für Österreich, Schweiz und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

- ☐ das Lexicon „Erfinder und Erfindungen“
- ☐ die CD „Herzklopfen“
- ☐ das Video „Bernina-Express“

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl** (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut/Ort

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Mit Glut in der Feuerbüchse auf schmaler Spur durch Graubünden: Eine Fahrt in die Schweizer Ferienecke wie anno dunnemals mit der G 4/5 107 der Rhätischen Bahn.

Davoser Dampfrunde

Graubünden, die selbsternannte Ferienecke der Schweiz ist, gemessen an der Fläche, der größte eidgenössische Kanton. Dem Eisenbahn-Fan fallen da drei Buchstaben ein: RhB. Die Rhätische Bahn ist weltberühmt dank des Glacier- und des Bernina-Expresses. Seit 1997 gesellt sich ein dritter Touristikzug auf der 1000-Millimeter-Spur dazu, der Arosa-Express.

Weniger bekannt: Die RhB ist stolzer Besitzer gleich dreier betriebsfähiger Dampflokomotiven, die in den Sommermonaten auf den landschaftlich reizvollsten Strecken des 375 Kilometer langen Netzes der Rhätischen Bahn zu Extrafahrten eingesetzt sind.

Besonders attraktiv ist dabei die sogenannte Davoser Rundfahrt, die etwa einmal pro Monat, meist an einem Sonntag, stattfindet. Der Dampfzug verkehrt von Landquart durchs Prättigau nach Klosters, erklimmt den Wolfgang-Paß und erreicht, vorbei am Wolfgangsee, den bekannten Luftkurort Davos. Von dort geht es nur noch bergab, via Filisur über den Landwasser-Viadukt, das heimliche Wahrzeichen der RhB, an Tiefencastel und Thusis vorbei der Kantonshauptstadt Graubündens, Chur, entgegen.

Samstagmittag, Depot in Landquart: Schuppenheizer Guido Müller hat in der Feuerbüchse der G 4/5 107 einen Berg aus Putzwolle, mit Petroleum getränkt, Holz und Steinkohlenbriketts aufgetürmt. Nun macht er aus einem Schürhaken, mit getränkter Putzwolle umwickelt, eine Fackel. Er entzündet sie und legt sie auf den Schornstein der Dampflok. Der dabei entstehende

Fackelträger: Die Tricks eines Schuppenheizers

Sog sorgt für besseren Zug. Der kann von der Lok selbst erst dann mit dem Bläser erzeugt werden, wenn der Kessel wenighsten zwei Bar Druck aufweist. Müller hat inzwischen eine zweite Fackel vorbereitet und steigt in die Untersuchungsgrube. Von der Unterseite des Aschkastens entfacht der Schuppenheizer nun das Feuer auf dem Rost.

Unsere 107 hat bei der RhB noch eine Schwester, die 108. Beide baute anno 1906 die Schweizer Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winter-







Der mit Putzwolle umwickelte Schürhaken wird auf dem Schornstein angesteckt, um den Sog zu erhöhen.

Die modernste Streckenlokomotive der RhB: Ge4/4III647 überquert mit Schnellzug nach St. Moritz die Solisbrücke.

Wackenauer Sporn: Ge4/4II628 durcheilt mit dem Schnellzug nach Disentis die wildromantische Vorderrheinschlucht.

thur. Die 108 ist heute in Samedan im Engadin stationiert und wird hauptsächlich für Fahrten nach Scoul-Tarasp eingesetzt. Hin und wieder kommt sie jedoch zur schwesterlichen Unterstützung auf die Nordseite der Berge. Wenn dann die beiden betagten Dampfloks mit vereinten Kräften einen langen Sonderzug durchs Prättigau ziehen, bekommt jeder echte Fan leuchtende Augen.

Die dritte im Bunde der RhB-Dampflokomotiven ist zugleich die älteste: Die "Rhätia", Baujahr 1889, war die erste Maschine auf der 1889 von dem Niederländer William Jan Holsboer gegründeten Landquart-Davos-Bahn. Heute verkehren auch auf dieser ältesten RhB-Strecke moderne Schnellzüge im Stundentakt. Weiteren Aufschwung wird die Prättigauer Linie erhalten, sobald der 19 Kilometer lange Vereina-Tunnel eröffnet ist. Er verbindet das Prättigau mit dem Oberengadin und wird die Fahrzeit nach St. Moritz um rund eine Stunde verkürzen. Autozüge zwischen

"Sieben bis acht Stunden dauert allein das Anheizen"

Klosters/Selfranga und Sagliains werden zudem die im Winter unsichere Fahrt über den Julierpaß überflüssig machen.

Mittlerweile ist das Feuer im Kessel der 107 so weit gediehen, daß Guido Müller erste Schaufeln Kohle in die Feuerbüchse werfen kann. "Sieben bis acht Stunden dauert das Anheizen", erklärt der gelernte Lokschlosser. Deshalb geht die Prozedur auch schon einen Tag vor dem Einsatz los.

Nach dem Anheizen reduziert Müller die Flammen auf ein sogenanntes Ruhefeuer. Erst am nächsten Morgen, wenige Stunden vor Abfahrt des Zuges, wird er dann so richtig einheizen.

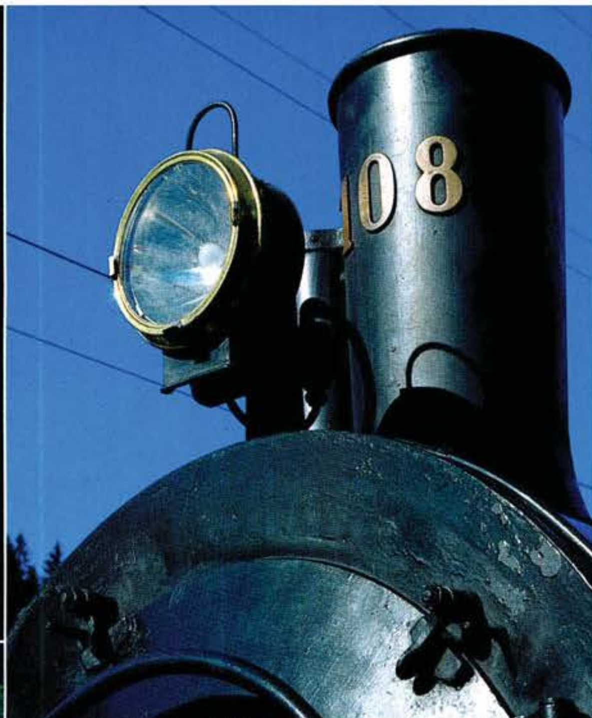
Langsam steigt die Manometeranzeige im Führerhaus. Nach zwei Stunden erreicht der Kesseldruck ein halbes Bar. Die Stände 16 und 17 des Landquarter Lokschupens sind inzwischen von dichtem Qualm erfüllt. Eine Wand trennt sie von der ansonsten blitzsauberen E-Lok-Remise.

Müller begann seine Laufbahn auf der anderen Seite der Mauer. Daß er seinen reinlichen Arbeitsplatz gegen den Dampflokschuppen eingetauscht hat, stört ihn





Erstmals mit Dampfloks: Der Sonderzug mit den Salonwagen der RhB ist unterhalb von Klosters auf Abschiedsfahrt.



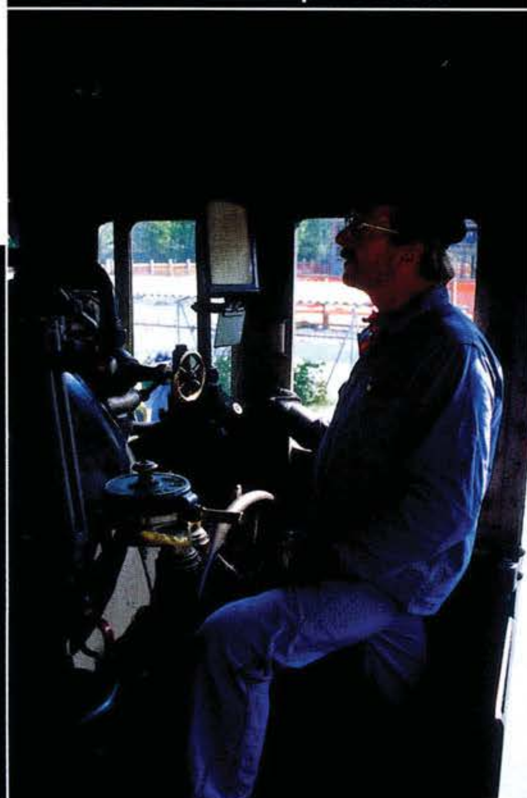
Edles Detail unterm Schweizer Fahrdraht: G4/5 108 ist eine von drei betriebsfähigen Dampfloks der Rhätischen Bahn.

nicht. Er liebt seine rußenden, stinkenden und öligen Schützlinge, war mit ihnen auch schon auf großer Reise: Zum 150jährigen der Schweizer Eisenbahnen ging die "Rhätia" auf Tournee. Auf einem Tieflader ging´s über den Gotthard ins Misox. Auf dem dortigen Reststück der 1907 eröffneten Ferrovia Bellinzona Mesoco (FBM) von Castione nach Cama dampfte die historische Maschine vor Sonderzügen.

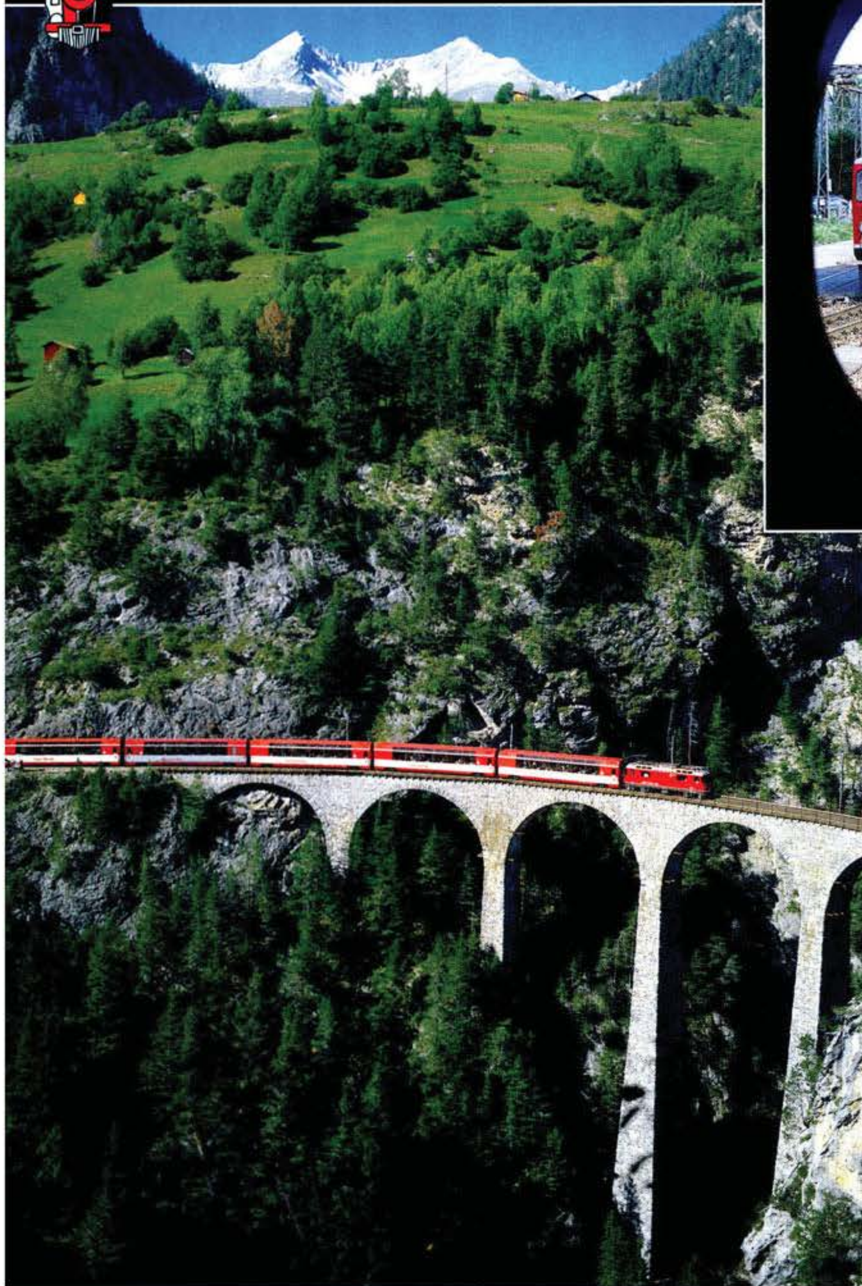
In Landquart ist derweil der Sonntagmorgen angebrochen. Ein herrlicher Sommertag kündigt sich an. Schuppenheizer Müller hat seine 107 in die Obhut der Lokpersonale gegeben. Lokführer Heinz Räss und Heizer Kurt Graf sind ein erfahrenes und eingespieltes Gespann, nicht nur auf der 107, auch auf der "Rhätia". Normalerweise fahren beide die modernsten Streckenlokomotiven der RhB, die Ge 4/4 III, im Schnell- und Güterzugdienst. Aber auch die Krokodile, Ge 6/6 I, und die anderen E-Lok-Oldtimer sind dem Duo nicht fremd. Die CC´s sind sie sogar noch im Plandienst gefahren.

Kurt Graf schmiert die Lok noch einmal ab. Ein kurzer Pfiff und es geht über die Drehscheibe zum Bahnhof. Dort warten bereits die vier Waggons des heutigen Sonderzuges. In Eile wird gerade eine pro-

Der Meister an seinem Arbeitsplatz: Lokführer Heinz Räss fährt nicht nur auf der historischen Dampflok G4/5 107.







Schweizer Postkarten-Idylle: Ge4/4II mit dem Panorama-Glacier-Express auf dem Landwasser-Viadukt bei Filisur.



Begegnung in Grüsch: Wen wundert's, daß sich Lokführer oder hier Heizer zur Streckensicht aus dem Seitenfenster lehnten?

visorische Bar im Packwagen eingerichtet. Bei einem Rangierunfall ist tags zuvor der eigentlich als Barwagen hergerichtete historische Gepäckwaggon zerstört worden.

Pünktlich um 9.48 Uhr ergeht der Fahrauftrag. Richtung Prättigau dampft die 107 durch die Ebene der Bündner Herrschaft. Das Dorf Malans bleibt links liegen und mit ihm das bekannte Weinbaugebiet. Vorbei an Grüsch, Seewis und Schiers geht die Fahrt nach Küblis.

Bis hierher war alles fast ein Kinderspiel. Aber nun geht es mit Steigungen bis 50 Promill nach Davos hinauf, immer bergan. Heizer Graf dreht deshalb vor der Weiterfahrt noch eine Schmierrunde um die Maschine.

Lokführer Räss schaut wartend aufs Ausfahrsignal: Grün. Der Zugführer meldet: "Fertig!" Langsam nimmt Nummer 107 Fahrt auf, dem Wolfgang-Paß entgegen. Der Geschwindigkeitsmesser pendelt um die 25 km/h. In der Ebene waren es noch

Akrobat: Heizer Kurt Graf hat alle Hände voll zu tun

locker 40 km/h gewesen. Der Heizer hat jetzt mit dem Kohleschaufeln alle Hände voll zu tun.

Bei den RhB-Dampfloks liegen die Kohlen überdies nicht einfach nur im Kohlenkasten, sondern werden zusätzlich in Säcken auf den Wassertanks mitgeführt. Die Personale müssen die Säcke während der Fahrt in den Kohlenkasten entleeren. Dazu gehört fast akrobatisches Geschick.

Endlich kommt der Bahnhof Klosters in Sicht. Hier wird zum ersten Mal unterwegs Wasser gefaßt. Einen Wasserkran für die Dampfloks gibt es auch hier schon lange nicht mehr. Es bleibt nur der prosaische Hydrant, um den Durst der Maschine zu stillen. Die Zeit genügt, die Lager mit Schmieröl zu versorgen. Ein Tourist aus den USA stellt derweil nach Studium des Lokfabrikschilds fest, daß er im selben Alter wie die 107 ist.

Nach halbstündiger Verschnaufpause nimmt der Zug die letzte Bergetappe unter die Räder. In mehreren Kehren und Kehrtunneln wird der Anstieg nach Cavadürli bewältigt. Weiter über Laret zum Wolfgang-Paß donnert der Oldtimer bergan, nun nur noch auf Steigungen bis 25 Promill. Als die Station Davos-Wolfgang erreicht ist, haben Meister und Heizer den anstrengendsten Teil der Fahrt endlich hinter sich.

Am hell im Sonnenlicht strahlenden Wolfgangsee entlang rollen Lok und Wagen das leichte Gefälle nach Davos hinunter: Mittagspause! Im Lokschuppen wartet sogar ein moderner Wasserkran auf die 107. Nachdem deren Vorrat ergänzt ist, gönnen sich die Personale eine Mahlzeit am Bahnhofsbuffet.

Aber bald ruft die Pflicht wieder. Erst ist noch ein verspäteter Gegenzug abzuwarten, dann kann die Reise fortgesetzt werden. Auf dem Wiesener Viadukt in der Zügenschlucht ist der übliche Fotohalt eingeplant. Videokameras surren, Verschlüsse klicken, als die Lok, mächtige Qualmwolken ausstoßend, mit dem Sonderzug am Haken in langsamer Fahrt den Viadukt überquert.

Nächstes Etappenziel ist Filisur. An dieser wichtigen Abzweigstation treffen die Dampflokenthusiasten auf die Albula-Linie, die von Chur nach St. Moritz führt.

In Filisur muß Heinz Räss seine Lok für die Weiterfahrt nach Chur per Drehscheibe wenden. Die stammt noch aus den Anfangstagen der Eisenbahn und ist handbetrieben. Schnell finden sich unter den jüngeren und jüngsten Fahrtteilnehmern eifrige Helfer, um die leise vor sich hin schnüffelnde 107 in die entgegengesetzte Richtung zu drehen.

Kurz nach der Ausfahrt aus Filisur und unmittelbar hinter dem Landwasser-Tunnel bietet sich aus den Wagenfenstern und von der Lok ein atemberaubender Blick: Direkt an den senkrecht abfallenden Fels gebaut, überspannt der Landwasser-Viadukt in einem eleganten Bogen das Tal.

Jetzt geht es nur noch bergab. Die Führerstandsbesatzung arbeitet mit der Gegendruckbremse bis nach Rezüns. Dort überholt ein Regionalzug, Gelegenheit, noch einmal richtig Dampf zu kochen. Mitfahrende Kinder holen aus einem Holzlager nahebei allerlei Restholz und dürfen damit die Flammen füttern.

Mit genügend Druck im Kessel ist bald Reichenau-Tamins erreicht. Hier zweigt die Oberländer Linie Richtung Vorderrheinschlucht ab. 107 hält jedoch Kurs auf Chur. Zweigleisig ausgebaut ist ab jetzt die Strecke, sogar mit einem Dreischienengleis für die SBB. Von Chur ist´s nicht mehr weit nach Landquart. Der Kreis hat sich geschlossen. Heinz Räss und Kurt Graf gönnen sich ein Feierabend-Bier.

Etwas vergessen? Ach ja: Um die Fahrttermine zu erfahren oder sich anzumelden, ist dies die richtige Adresse: Graubünden Tours, Bahnhofstraße 25, CH 7000 Chur, Tel. 041819251460, oder unter http://www.rhb.ch im Internet.

Peter Federmann/hc



Langsam kommt das Feuer in Gang: Schuppenheizer Guido Müller legt die ersten Schaufeln Kohle auf die Glut.

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
e-mail-adresse: meb-verlag@t-online.de

In Stülpner-Manier

Betrifft: "Wellenbrecher", Heft 4/1999

Der informative Beitrag über die Feldbahnverbindung zur Insel Nordstrandischmoor regt mich dazu an, die Thematik des Einsatzes von motorisierten Loren bzw. Draisinen - amtlich Schienenkleinwagen - in deutschen Ferienregionen um ein weiteres interessantes Beispiel zu ergänzen. So fand ich ein ähnliches Ergebnis kreativen Bastelns im Vogtland. Als technische Lösung



Foto: Höbold

Motorisierter Schienenkleinwagen in Schönheidermühle.

weicht das sächsische Gefährt nur insofern ab, als es sich sporadisch auf einem Teil der regelspurigen Eisenbahntrasse Muldenberg - Schönheide Ost bewegt. Es scheint aber gewaltige organisatorische Unterschiede zu geben: Überdrüssig, auf eine Lösung zu warten, die reizvolle Trasse nutzen zu können, hat sich, wer auch immer, in Carl-Stülpner-Manier selbst geholfen.

Jörg Höbald
08371 Glauchau-Gesau

Kaum zu glauben

Betrifft: Bahnpost "Trapo-Übergriff", Heft 7/1999

Wenn dem so wäre, wäre das doch 1979 ein Politikum ersten Ranges gewesen und bestimmt durch alle Zeitungen gelaufen? Wer´s glaubt, wird selig oder hat nach zehn Jahren vergessen, wie es einmal war und welche politischen Verhältnisse geherrscht haben.

Christian Fricke
30627 Hannover

Erinnerungen

Betrifft: "Plaste, Puppen, Pioniere", Heft 7/1999

Der Beitrag hat mich an meine erste Modellbahnanlage erinnert, die ich im zehnten Jahr des Bestehens von Piko von meinem Vater geschenkt bekam. Hartfaserplatte auf Lattenrahmen, natürlich in der Neubauwohnung nur selten aufgebaut, dazu die schwarzen Schienen auf hölzernen Schwellen und Weichen mit einem drehbaren Anker als Antrieb. Den damals modern wirkenden vierachsigen Postwagen und einen preußischen Schnellzugwagen, schon recht gut detailliert, zog die auf Seite 94 abgebildete E44.5. Mit der Vorbildtreue nahm man es damals allerdings nicht so genau: Laut Katalog gab es die Maschine in etlichen Phantasiedekorationen, so in der Farbgebung Grün-Silber mit der Beschriftung "Santa Fe". Leider fehlen mir heute einige Gewichtsplatten und die Federn zum Festhalten der Drehgestelle. Kann vielleicht jemand helfen?

Ing. Hans-Joachim Weise
98684 Ilmenau

Bauer Häberle

Betrifft: "Anno ´65", Heft 6/1999 und "Kopf-Arbeit" Heft 7/1999

Gefreut hat mich besonders, daß Bauer Häberle seinen alten Lanz von Heft 6 ins Heft 7 herüberfahren konnte. Im Mai hatte er nämlich erst das Zündpapier in den Glühkopf gesteckt, oder hatte er gar mit einer Lötlampe hantiert? Er hat Euch nicht gezeigt, daß er zum Anwerfen das Steuerrad herausnehmen und seitlich in die verkleidete Schwungscheibe stecken mußte. Ja, die Schwaben lassen sich nicht gerne in die Karten schauen, aber wir Bayern wissen auch, wo der Bartl den Most holt. Häberle stellte beim Raiffeisen-Lager seinen Lanz gleich neben der Feuerwehr ab. Ob er ihn wohl heißgefahren hat? Seinen langersehnten Anhänger holte er mit dem Fend ab. Ein Schelm, der Schlimmes dabei denkt!

Max Maier
94034 Passau

Auf Adressensuche

Betrifft: "Verkehrs-Sünde", Heft 5/1999

Seit ich den Artikel über die Flensburger Straßenbahn gelesen habe, versuche ich vergeblich, die genaue Adresse des Hannoverschen Straßenbahnmuseums herauszubekommen. Desweiteren möchte ich Ihnen ein großes Lob für die Aufmachung des MODELLEISENBAHNER machen. Die Themen sind abwechslungsreich und immer sehr interessant. Machen Sie weiter so wie bisher.

Thomas Grüner
69214 Eppelheim

Doppelt preiswert

Betrifft: Leserkritik und -lob allgemein

Noch ein großes Lob für Euer preiswürdiges Heft im doppelten Sinne. Seid Ihr eigentlich schon mal ausgezeichnet worden?

Dirk Flackus
76437 Rastatt

Mehr davon

Betrifft: "Nachtschicht", Heft 5/1999

Mit großem Interesse las ich den Artikel, in dem es um die Innenausstattung der Modellgebäude von Joachim Schnitzer ging. Dabei stellte ich mit Freude fest, daß es sich bei den vorgestellten Gebäuden um Teile einer Modellbahnanlage handelt, die im "Lexikon der Modelleisenbahn" aus dem Transpress-Verlag einige Stichworte im Bild darstellt. Diese Anlage hat mich schon durch die wenigen Ausschnitte, die ich davon gesehen habe, begeistert. Ich möchte gerne mehr erfahren.

Jens Krüger
23560 Lübeck

Höheres Tempo

Betrifft: "Fahr-Versuch", Heft 6/1999

In Ihrem Testbericht über den Liliput-VT 137 ist die Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes mit 90 km/h angegeben. Demgegenüber weist die tabellarische Übersicht aus dem von Roman Rossberg herausgegebenen Buch "Deutsche Eisenbahnfahrzeuge - von 1838 bis heute" für den VT 137 198, dessen Baureihen- und Ordnungsnummer das Liliput-Modell trägt, eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h aus.

Hans Pieper
91154 Roth

Anmerkung der Redaktion: Die Angaben in der einschlägigen Literatur sind widersprüchlich. So nennt beispielsweise Rainer Zschech in seinem Buch "Dampf- und Verbrennungstriebwagen" als Höchstgeschwindigkeit für den VT137198 ebenfalls 90 km/h.

Unausgewogen

Betrifft: "Auf Tauchstation", Heft 3/1999

Allerdings muß ich feststellen, daß die Themenwahl zwischen den neuen und den alten Bundesländern nicht ideal ist: Zum Beispiel zwei Artikel über die DR-Baureihe 119 in Heft 8/95 sowie Heft 3/99). Der Themenwahl nach könnte man den Eindruck haben, daß in Bayern nur die Oberlandbahn und die S 3/6 fährt bzw. fuhr. Außerdem fehlt es der "Bahnwelt aktuell" an statistischem Zahlenmaterial.

Andreas Weigand
81379 München

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

VIDEO-BESTELLSCHEIN



- Dampf und Donner
- ICE, V 200 und 132
- Tolle Reisefilme
- Beste TV-Qualität
- Über 200 Videos

FAX
0761/66310

Einfach abschneiden und einsenden/faxen!





Unser Bestseller: Das faszinierende Porträt der „Ludmilla" Baureihe 132/232/234.
40 Minuten • nur DM 24,95
Bestellnummer 315
Siehe Rückseite!

Sie bestellen, wir liefern!
Bitte abtrennen, faxen oder per Brief einsenden. Gerne nehmen wir auch Ihre telefonische Bestellung entgegen oder Sie senden uns ein E-Mail an riogrande@t-online.de. Alle hier aufgeführten Preise sind DM-Preise und verstehen sich zzgl. DM 7,50 Versandkosten pro Bestellung (Ausland ab 5 Kassetten DM 14,-). Ab einem Bestellwert von DM 150,- im Inland portofreie Lieferung. Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilen, betragen die Versandkosten bis DM 150,- Bestellwert nur DM 3,-. Wir akzeptieren die Kreditkarten Visa und Eurocard/Mastercard (bitte Kartennummer und Gültigkeitsdatum angeben). Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse; Zahlungen aus dem Ausland bitte spesenfrei (Euroscheck, Kreditkarte, internat. Postanweisung). Ihre Bestelladresse:

Erlebniswelt Eisenbahn/
RioGrande-Video
Frau Brigitte Borell
Pf 5324 • D-79020 Freiburg
☎ 01805/266356 • Fax 0761/66310

Absender:

Kundennummer (wenn vorhanden): ☐☐☐☐☐

Name/Vorname ______________________

Straße ______________________

PLZ/Ort ______________________

Bestell-Telefon: 01805/266356 • Fax: 0761/66310

Gewünschte Zahlungsweise:

Inland ❑ gegen Rechnung ❑ Kreditkarte
❑ Bankeinzug (siehe unten) ❑ Scheck liegt bei
Ausland ❑ Vorkasse ❑ Kreditkarte
Meine Kreditkarte: ❑ Eurocard ❑ Visa Nr. (16-stellig):
______________________ gültig bis ________

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Eilige Bestellung an:
Erlebniswelt Eisenbahn
Frau Brigitte Borell
Postfach 5324
D-79020 Freiburg

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Ich möchte sparen! Bitte buchen Sie von meinem Konto ab:

Bankinstitut: ______________________

BLZ: __________ Konto-Nr.: __________

Datum: __________ Unterschrift: __________

Unser Gesamtprogramm (Bestellnummer, Titel, Preis)!

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Dampflokromantik in Deutschland

002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	29,95
008	Nordpfeil • Mit Dampf nach Westerland	39,90
009	Dampfwolken über der Lausitz	39,90
012	Dampflokhochburg Dresden	39,90
013	Dampflokhochburg Saalfeld	39,90
014	Dampfreise nach Blumenberg	39,90
015	Dampfspektakel im Thüringer Wald	39,90
017	Dampfabschied in Saalfeld	39,90
018	Gute alte Dampfeisenbahn	39,90
019	Eine Dampflok kehrt heim	39,90
020	Endstation Aue	39,90
019/20	Doppelk. Aue/Dampflok kehrt heim	59,90
021	Winterdampf im Thüringer Wald	39,90
022	Die Dampflokzeit	39,90
023	Zauber der Dampflok	39,90
025	Opas Dampfeisenbahn	39,90
027	Geliebte Dampflok	39,90
028	Dampflokwinter im Erzgebirge	39,90
035	Glück auf Dampf im Erzgebirge	39,90
036	Doppelkas. Viva Magistrale I + II	59,90
037	Dampfspektakel in der Lausitz	39,90
041	Volldampf auf der Alb	39,90
042	Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn	39,90
044	Gex 2909 – Volldampf für den Postexpreß	39,90
045	Dampflokerinnerungen	39,90
046	Dampf-Expreß nach Görlitz	39,90
048	Schnellzugdampfloks in Aktion	39,90
060	Volldampf im Dreivierteltakt	39,90
059/60	Doppelk. 44 1093/Volldampf i.Dreivierteltakt	99,90
064	Meister Helmut und sein großes Dampfroß	39,90
065	Das Lied der Dampflok	19,95
070	Große Gala der Dampflokstars	17,95
071	Bebra – Erfurt, legendäre 01-Strecke	39,90
072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	39,90
071/72	Doppelk. Bebra – Erfurt/Interzonenzüge	69,90
073	Dampfgeschichten im Frankenwald	39,90
074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	39,90
073/74	Doppelk. Frankenwald/Lobenstein	59,90
075	Hamburger Dampfreisen	19,95
076	Laufsteg der Dampflokstars	39,90
077	Arnstadt, letzte große Dampfeinsatzstelle	39,90
086	Nordland-Expreß	39,90
102	Mit Volldampf in die Spielzeugstadt	39,90
108	Der Circus kommt (Roncalli)	39,90
109	Majestät des Dampfes	39,90
110	Dampf überm Schienenstrang	39,90
113	Deutsche Dampflokstars	39,90

Die schönsten Dampfschmalspurbahnen

016	Liebelei mit der Kleinbahn (DEV)	39,90
026	S' Bimmelbahnel im Osterzgebirge	39,90
029	Die Fichtelbergbahn	39,90
030	Molli Bad Doberan – Kühlungsborn	39,90
031	Der Rasende Roland (Rügen)	39,90
030/31	Doppelkas. Molli/Rasender Roland	59,90
032	Dampfkleinbahn im Zittauer Gebirge	39,90
033	Lößnitzdackel Radebeul – Radeburg	39,90
032/33	Doppelkassette Zittau/Lößnitzdackel	59,90
034	Der Wilde Robert Oschatz – Mügeln	39,90
026/34	Doppelk. S'Bimmelbahnel/Wilder Robert	59,90
038	Die Selketalbahn	39,90
039	Die Harzquerbahn	39,90
043	Wolkenstein – Jöhstadt	39,90
081	100 Jahre Schmalspurbahn in Österreich	39,90
089	Vom Feurigen Elias zum Pengel-Anton	39,90
101	Das Öchsle Ochsenhausen – Warthausen	39,90

Bahn-Geburtstage

004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	29,95
049	Adler, Jumbos, Krokodile Jub. Nürnberg '85	39,90
079	Züge durch die Zeit • Jubiläum Holland	49,90
080	100 Jahre Sauschwänzlebahn	49,90

Das Einmaleins der Dampfloktechnik

001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	29,95
024	01 519 – Eine Dampflok entsteht	58,00
047	Raw Meiningen • Die Dampflok-Klinik	58,00

Berühmte Loks, berühmte Züge

006	ICE – Der deutsche Superzug	29,95
007	Donald Duck auf Schienen	29,95
040	1020 – Das österreichische Krokodil	49,90
050	03 001 – Die Pazifik-Schnellzuglok	59,90
051	62 015 – Die kleine 01	59,90
052	01 150 – Schwarzer Renner unter Dampf	59,90
053	01 1100 – Dampflokstar der DB	59,90
054	23 105 – Und ab geht die Post	59,90
055	41 360 • Starke Lok für schnelle Züge	59,90
056	95 027 – Mit Dampf über Bergstrecken	59,90
057	58 311 – Preußens Gloria für schwere Züge	59,90
058	58 408 – Die G 12 im Sachsenland	59,90
057/58	Doppelkassette 58 311/58 408	99,90
059	44 1093 – 1000 t und drei Jumbos	79,90
061	50 622 – Das Arbeitstier auf DB-Gleisen	59,90
062	50 849 – Ursprungslok eines gr. Erfolgs	59,90
061/62	Doppelkassette 50 622/50 849	99,90
063	Faszination Schnellzugdampflok (01 118)	39,90
078	Meilensteine der Eisenbahngeschichte	29,95
084	Xrot 9213 • Dampfschneeschleuder Bernina-Paß	79,90
085	Krokodilwinter bei der Rhätischen Bahn	39,90
090	Bergsteiger auf schmaler Spur (FO-HGe 4/4)	39,90
091	Taigatrommel – Die V 200 der DR	39,90
092	E 94 • Das deutsche Krokodil	49,90
093	221 127 • Die große V 200	49,90
094	VT 11.5 – Der legendäre TEE-Triebwagen	59,90
095	Mit der Ludmilla durch den Ruhrpott (10/99)	29,95
096	Mit der Ludmilla durch Sachsen (12/99)	29,95
103	V 180 – Die erste große DR-Diesellok	49,90
106	44 1106 – Königin auf Mittelgebirgsstrecken	59,90
107	44 1378 – Großes Finale am Singener Berg	59,90
111	94 1292 • Bergsteiger für Steilstrecken	59,90
112	58 3047 • Kraftpaket mit drei Zylindern	59,90

Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310 E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

VIDEO-BESTELLSCHEIN

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Serie „Stars der Schiene"

301	Die Baureihe 50 • Mädchen für Alles	24,95
302	Die Baureihe 01.10 • DB-Dampfschnellzuglok	24,95
303	Die Baureihe V 180 • DR-Großdiesellok	24,95
304	Die Baureihe 18.4-6 • bayer. S 3/6	24,95
305	Die Baureihe 103 • DB-Schnellfahrlok	24,95
306	Die Baureihe V 200 • DB-Großdiesellok	24,95
307	Die Baureihe 99.5-6 • sächs.e IV K	24,95
308	Die Baureihe 44 • Dreizylinder-Jumbo	24,95
309	Die Baureihe VT 98 • DB-Schienenbus	24,95
310	Die Baureihe 38.10 • preußische P 8	24,95
311	Die Baureihe 01 • Schnellzug-Dampflok	24,95
312	Die Baureihe V 100 • DB-Diesellok	24,95
313	Die Baureihe 58 • pr. G 12	24,95
314	Die Baureihe 403 • DB-Schnelltriebwagen	24,95
315	Die Baureihe 132 • Ludmilla auf Schienen	24,95
316	Die Baureihe 03.10 (DB)	24,95
317	Die Baureihe 64	24,95
318	Die Baureihe E 10 (9/99)	24,95
319	Die Baureihe 10 (11/99)	24,95

Video-Edition Eisenbahn-Romantik

401	Auf schmaler Spur durch Württemberg	39,90
402	Der Eastern & Oriental-Express	39,90
403	Schiffsbrücke Speyer	39,90
404	Venice-Simplon-Orient-Express	39,90
405	Mit Volldampf durch das Schwabenland	39,90
406	Die schönsten Modelleisenbahnen	39,90
407	Transkanada	39,90
408	Glacier-Express (neue Version)	39,90

Nebenbahnen und Trams

100	Gute alte Tram	39,90
104	Unsere Straßenbahn I: Naumburg, Nordhausen	39,90
501	Die Ammertalbahn Tübingen – Entringen	39,90

Abenteuer Eisenbahn in aller Welt

005	Anden-Expreß	29,95
087	Jütland-Expreß – Dampf in Dänemark	39,90
701	Mit dem Challenger durch die Rockies	59,90
702	Daylight – Big Steam in the West	59,90
703	Big Steam in den USA	59,90
704	Ty 43 – Deutsche Kriegslok in Polen	39,90
705	Mit der P 8 durch das Wartheland	39,90
706/7	Mustafas Dampfroß I + II (Türkei)	59,90
708/9	Winterdampf am Kap I + II	59,90
710	Im Land der Garratts	49,90
711	Goito – Dampf in Sardinien	49,90
712	Dampfabenteuer im Libanongebirge	39,90
713	E 626 – Mit dem it. Krokodil d. d. Pustertal	39,90
715	Lissabons Tramveteranen	39,90
716	Dampflokgiganten der Welt	39,90
717	E 428 – Von Verona nach Bozen	39,90
718	Circumetnea – Schmalspur auf Sizilien	39,90

Traumtouren auf Schienen

082	ÖBB-Alpenbahn Salzburg – Innsbruck	39,90
083	Die Mariazellerbahn	39,90
088	Rail In '88	39,90
1001	Mit der Dampfkleinbahn durch den Harz	39,90
1002	Rocky Mountain Expreß	39,90
1003	Glacier-Expreß (1991)	39,90
1004	Bernina-Expreß	39,90
1011	Die Tauernbahn	39,90
1012	Die Arlbergbahn	39,90
1013	Die Karwendelbahn	39,90
1012/13	Bahnerlebnis Tirol II (Doppelkassette)	59,90
1014	Die Zillertal-/Achenseebahn	39,90
1015	Die Brennerbahn	39,90
1014/15	Bahnerlebnis Tirol (Doppelkassette)	59,90
1016	Brig-Visp-Zermatt	39,90
1017	RioGrande • Dampf in den Rockies	39,90
1018	Transalpin Salzburg – Zermatt	39,90
1019	Mit den Cable Cars durch San Francisco	39,90
1020	Österr. Ferienbahnen I: Stern & Hafferl	39,90
1021	Österr. Ferienbahnen II: Die Krimmler Bahn	39,90
1022	Bahnerlebnis Südtirol	39,90
1023	Die Bern-Lötschberg-Simplonbahn	39,90
1024	10000 km mit dem Transsibirien-Expreß	19,95
1025	Mallorcas Ferienbahnen	39,90
1026	Der Arosa-Expreß	39,90

Classic-Videos

2001	01.10 von Hamburg nach Westerland	49,90
2002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	49,90
2003	Dampf und Donner im Weserbergland	49,90
2004	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn I	49,90
2005	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn II	49,90
2004/5	Doppelkassette Die Schnurre I+II	69,90
2006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	49,90
2007	Altenbeken – Der berühmte Eisenbahnknoten	49,90
2008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	49,90
2009	Rheine – Das letzte DB-Dampflok-Mekka	49,90
2010	Preußendampf im Schwabenland	49,90
2011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	49,90
2012	Rhätisches Raritätenkabinett	49,90
2013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	49,90
2014	Dampf im Ruhrpott	49,90
2015	Mosbach – Mudau	49,90
2016	Dampfsymphonie am Erzberg	49,90
2017	Von Salzburg nach Bad Ischl • Die SKGLB	59,90
2018	Die Schwarzwaldbahn	59,90
2019	Volldampf auf der Moselbahn 12/99	59,90

Super-Pakete/Schnupperkassette

4007	Schweizer Ferienbahnen (1003/4 auf 1 Kass.)	59,90
4010	Super-Dampf-Paket (19, 63, 64 auf 1 Kass.)	69,90
4026	Alpenpaket I (1011/12/13 auf 1 Kass.)	59,90
4027	Alpenpaket II (1014/15/18 auf 1 Kass.)	59,90
4028	Abenteuerpaket (005/1002 auf 1 Kass.)	44,80
4031	DB-Dampfpaket (2003/2007/2008/2009)	169,90
4033	Jumbopaket (59/106/107/109)	199,90
5001	Schnupperkassette 55 Minuten	19,95

Videos für Märklin-Freunde

9004	Alpenreise mit der Märklin-Lok	39,90
9006	Ein Jahr mit Märklin – 1996	29,95
9007	Ein Jahr mit Märklin – 1997	29,95
9008	Ein Jahr mit Märklin – 1998	29,95

ER-Video-Expreß (Set Heft + Video, je DM 29,95)

8001	Ausgabe 1	8018	Ausgabe 18
8002	Ausgabe 2	8019	Ausgabe 19
8003	Ausgabe 3	8020	Ausgabe 20
8004	Ausgabe 4	8021	Ausgabe 21
8005	Ausgabe 5	8022	Ausgabe 22
8006	Ausgabe 6	8023	Ausgabe 23
8007	Ausgabe 7	8024	Ausgabe 24
8008	Ausgabe 8	8025	Ausgabe 25
8009	Ausgabe 9	8026	Ausgabe 26
8010	Ausgabe 10	8027	Ausgabe 27
8011	Ausgabe 11	8028	Ausgabe 28
8012	Ausgabe 12	8029	Ausgabe 29
8013	Ausgabe 13	8030	Ausgabe 30
8014	Ausgabe 14	8031	Ausgabe 31
8015	Ausgabe 15	8032	Ausgabe 32
8016	Ausgabe 16	8033	Ausgabe 33
8017	Ausgabe 17	8034	Ausgabe 34

Neuheiten sind rot gedruckt

Sommer-Super-Angebot:

Drei auf einen Streich

4090	Sommerschnäppchen-Paket 1999	33,00

Dieses Paket enthält drei Filme, die von uns ausgewählt werden (siehe Anzeige in diesem Heft). Die Kassetten können aus Händler-Remissionen stammen und angestaubt sein. Leichte Beschädigungen an den Boxen sind möglich. Die Filme selbst sind noch nicht abgespielt und einwandfrei. Ein Umtausch ist nur bei technischen Fehlern möglich.

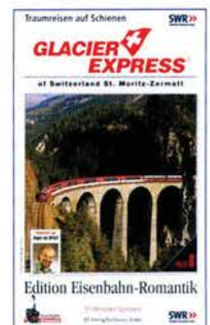


Einfach abschneiden und einsenden/faxen!

Bitte beachten Sie unsere umseitig aufgeführten Lieferbedingungen.

Internet
www.riogrande.de





Berge, Viadukte, Tunnels, herrliche Alpenlandschaften und der Zug aller Züge.

55 Minuten • nur DM 39,90
Bestellnummer 408



Die nächste Folge unserer beliebten Serie „Stars der Schiene" widmet sich dem „Bubikopf", der Baureihe 64.

40 Minuten • nur DM 24,95
Bestellnummer 317

Soeben erschienen!

Bitte Absender umseitig nicht vergessen!



Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310



E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de



VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Straßenbahn-Depot, G. Rothfuchs. Spez. Auswahl zu Top-Preisen. Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern. Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 G

Suche: Loklaterne DR elektrisch (funktionsfähig), Dachisolatoren v. Alt- u. Neubauelektroloks, Fotos v. E 05 103 zu DDR-Zeiten. Torsten Mörner, Erfstr. 35, 16321 Bernau, Tel. (03338) 760518

Absolute Rarität: Piko-Wartburg 311 gelb/besch. Kabellenkung, Limousine DM 750,-. Piko-Hubschrauber Hubi HM 150 ferngesteuert, komplett im OK, gg. Gebot. Tel. (0340) 2212094

Stadtilm Spur S: 2x BR 24, 3x E18, 2x Triebwg., 1x BR 80 + 3 Personenwg. (Karton), viele Wg., Schienen, Weichen + Signale, alles iO komplett DM 1000,-. Spur S: 1C1-Dampflok, Hersteller ist unbekannt, schönes Modell etwas reparaturbedürftig aber, komplett f. DM 200,-. Einige Figuren + 1 Auto (schwarz). Tel. (0340) 2212094

HERR H0m Schmalspur: BR 99 Metallrahmen + 2x Rollwg. m. Kuppelstangen, absoluter Bestzustand, nur komplett für DM 499,- (alte Herrproduktion). Tel. (0340) 2212094

Mä Bahnhof 2012 ohne Uhr, OK, VB DM 600,-; Museumswagen H0 99 DM 65,-; 91 DM 120,-; 93 DM 100,-; 95 DM 90,-; 97 DM 80,-, Trix H0 99 DM 45; 97 DM 65,-; N 99 DM 40,-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Biete Berliner S- od. U-Bahnzug Spur H0 WS od. GS. Halbzug div. Typen, FP DM 500,-. Tel. (030) 4525966

Abzugeben: Fahrkartendrucker SUM II von Polygraph Leipzig 1967 mit Zubehör und Bedienungsanweisung. Tel. (03735) 22653 ab 18 Uhr

Digitalumbauten (N/H0, alle Fabrikate) fachgerecht, preiswert. Tel. (040) 5567677 Fax: (040) 5566422 G

Schmalspurbahn-Modelle auf 7 m Tischlänge bei Europabörse in Bruchsal 11. und 12. Sep. A. Schönfeld, Tel. (0721) 551986, Fax: -87; Ruud Wittekoek, Tel/Fax: (0031) 0165/342823. + Fax: (0031-0165) 342823

Saalfelder Lokschuppen - Modellbahn & Zubehör, Bahnhofsstr. 6, 07318 Saalfeld/S. Fax und Tel. (03671) 33750 Mo. geschlossen G

Märklin Digital u. Delta: Mehrzugsteuerung für 16 Loks simultan, Weichen- bzw. Magnetartikelstellpult für 64 Magnetartikel sowie Weichen u. Schaltdecoder. Booster bis 5A max. Bitte Unterlagen anf. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr. G

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. G

Verkaufe Komplettanlage Fleischmann Spur N 1,70x 0,90 m, 3 Ebenen, 3 Kreise, Signale Viessmann, Fahrbetrieb signalabhängig mit Verzögerungsautomatik (EVA), Landschaft liebevoll gestaltet, Preis VB. Jörg Schwermer, Karl-Marx-Platz 3, 02727 Neugersdorf, Tel. (03586) 387358 nach 19 Uhr

Modellautos aus Sammlungsauflösung, hauptsächlich Polizei, Krankenwagen, Feuerwehr, Müll, THW nam. gr Liste gegen DM 3,- Rückporto von Peter Dietz, Tannenring 148, 65207 Wiesbaden oder kostenlos per e-mail peter.dietz@wiesbaden.de

Spur-N-Anlage, 8x 6 m, zu verk. ohne Loks u. Wg. Ggf. Raum mit. Tel. (02221) 2404357

Verk. H0-Anlage Piko, 250 x 150 cm, sehr detailliert gestaltet m. fließendem Wasser, Entladebrücke, m. rollendem Material möglichst komplett. Tel. (0341) 6895691

Spur 0, 3 Schienen, Franz Triebwg., "Renault VH" weiß/blau p.o midi, "Picasso" 3800 rot/creme, grün/grau, je DM 1500,- FP. Tel. (030) 6122758

Spur S: Packungen/Loks/Wagen/Gleise z. B. BR 24 DR DM 250,-; E 18 DM 68,-; Personenw. DM 20,-; Niederbordw. DM 25,-; ged. Güterw. braun 4-achsig DM 80,- usw. "Spur-S-Liste" gg. Freiumschlag! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356, tägl. 14-18 Uhr. G

DDR-Spielzeug z. B. Blechflugzeug II 62 blau, oder rot, DM 19,-; B1000 Bus DM 15,-; Gabelstapler DM 180,-. Dampfmaschine DM 295,-; Einschienenbahn-Packung rot, oder grün, DM 550,-; Sportboot Adria DM 150,- usw.!! "DDR-Spielz.-Liste" gegen Freiumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. G

Spur N Sammlungsauflösung. Reste nochm. reduziert. Loks, Wg. Häuser, Gleise etc. Liste anford. bei Gert Paul, Guentherstr. 4A, 60528 Frankfurt

Spur 0 Zeuke: Loks/Wagen/Zubehör z. B. T55 DM 250,-; Personenw. DM 40,-; offener Güterw. DM 45,-; Kran DM 100,-; Stadtilm/Liebmann sowie CSD 0 IGRA + Merkur (alte Blecheisenb.) Spur 0 DDR/CSD. Liste gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356, 14-18 Uhr. **G**

Modellautos H0 aus DDR-Produktion, aus d. CSD, sowie IMU (viele Replika 50er/60er Jahre) usw. Neu aus Geschäftsauflösungen oder neuwertig aus Sammlungen. "Auto-Liste" gegen frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Gützelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Verk. "King George V", Live-Steam, Spur I, Originalverpackt, Fulgurex (Neuwert: ca. DM 9000,-). Bitte um Angebot. H. Pfitzmayer, OG, Fax: (0781) 71244.

LGB-Anlage, 8 Loks, 35 Wg., div. Häuser, Weichen, Trafos, Gleise zu verk. Liste anf. Preis: VB, von Privat. Tel.: (06533) 941419 o. e-mail: HJ.Raem@t-online.de

Verk. 2 Signalflügel (Original) zusammen DM 250,-. Spur TT: 2 E-Loks V 200, 4 Pers.-, 2 Güterwagen, Elektr.-Bahnübergang, 1 Form-Hauptsignal, teilw. defekt. DM 150,-. Tel. (0172) 7364164.

Piko-Scharfenberg-Kupplung für SVT 137 od. Triebwg. 04, jeweils 10 Stück im Beutel. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin. Tel. (030) 54801844 Fax. (030) 54801845.

Sammlungsauflösung wegenb Sterbefall ca. 100 Nr. + Fabrikschilder überwiegend DR. Liste DM 2,20. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern

Märklin Autosets u. Einzelpackkat. Nr.: 1882-1849 zu verk. Tel. (0351) 2840017

Der große unter den kleinen Versendern: Modellbahn PÜRNER! Seit mehr als 15 Jahren kompetent, zuverlässig und preisgünstig durch das ganze Sortiment. Südweg 1, D-95676 Wiesau. P.S.: Anfragen ohne Rückporto werden grundsätzlich nicht beantwortet! **G**

Modellbahn Pürner hat seine Filiale im Internet durchgehend für Sie geöffnet. Besuchen Sie und doch unter http://www.puerner.de. **G**

LGB: 2044, 2045, 2144, 3067, 3167, 4027, 3x 30650, 3072; Wappenwagen 3150, 1982, 1984, 1985; 22801 + 30730 + 31710; 4039 u.v.m., POLA günst. Tel. (02591) 78578

LGB-Beschriftungssätze! Katalog DM 6.- in Briefmarken bei: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen **G**

Modellautos: Angebotsliste unverbindlich anfordern bei: Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg, Tel. (05641) 4365 , Fax: (05641) 60557 **G**

Kleinserien Bausätze
der IG MET Dresden e.V. in Kunststofftechnik
lackiert, vollständig beschriftet, einfacher Zusammenbau
N: 2/3-achsige DR Reko-Wagen
H0 - TT - N:
Rimmp Bauart Niesky 1952
Neu als SSy und Wg.-Nr. vor 1970
H0, TT, N-Puffer (Messing gedreht), Einzelteile u.a.
Info geg. 2,10 DM in Briefmarken. Versand nur: Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Malterstr. 53 in 01159 Dresden

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

Modelleisenbahnen, neu und gebraucht, alle Systeme. Angebotsliste anfordern bei: Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg, Tel. (05641) 4365 Fax: (05641) 60557 **G**

LGB-Harzbahnlok 20811 für DM 6500,- & div. Spur 0 Material zu verkaufen. Torsten Wöhlte, Am Gewerbepark 1, 06918 Elster, Tel. (035383) 21438 Fax: 21447 **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Faller AMS - Tausch gegen Märklin Sprint Hit-Car. Tausche gegen andere Autorennbahnen Faller AMS H0. M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur, Tel. (004152) 2125304

Su. B + K: Bausätze, auch angefangen o. fertig, in H0. Untersuchungsgrube 33003, Ausschlackungskanal 33008, Entschlackungsanlage 33004, Löschegruben 33001. Tel. (089) 1688366

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke - Hamburg. Tel.: (040) 764719-22. Fax: -66

H0 + N Sammlung - Zur Vervollständigung meiner Sammlung suche ich Flm., Roco, Li., Mä. + Rivarossi. Tel/Fax: (06621) 78273. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273

Alte Blechspielzeugeisenbahn, Spur 0 u. Zubehör, auch defekt, gesucht: Märklin, Bing, Bub, Doll, Kraus. Tel/Fax: (02161) 590081.

Su. von Roco Fahrpult ASC-2000. Nur in gutem, funktionsfähigem Zustand! Tel. (02641) 31700



Klaus Graeber
Industriestraße 33
42327 Wuppertal
Telefon 0202-274 13 01/2
0172-251 86 87
Telefax 0202-274 13 03
Von der IHK Wuppertal/SG/RS Öffentl. best. u. vereid. Sachverständiger für gebrauchtes Spielzeug (Blechspielzeug aller Art, Automodelle, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Militaria)

Rokal-TT-Bahn, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 , Fax: 836506

Alte Märklin-Eisenbahn und Spielzeug (Vorkrieg), spez. Uraltbahnhof u. Zubehör, jeder Zustand, zu Liebhaberpreis gesucht. Tel. (08142) 52843

Kaufe altes Spielzeug, Modellautos, Modellbahnen und alles Antike, gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw. Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco usw.; Auch größere Sammlungen. Sylvia Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf , Fax: (05684) 6427

Su. Märklin H0 oder Spur Z. Auch ganze Sammlung. Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. (07643) 4828 tags, Fax: 4951, Mobil (0172) 9431898.

Mär.-Spur-0-Sammlung: HR-GR-TW-E-RS-TCE. Pers.-wg. 1725-59, 1841-44. Gü.-wg. 1761-96, 1848-54. Kat. 37-39; Spur 1: E-RS. Tel. (08142) 52843

Suche für LGB preiswerte Loks, Wagen, Gleismaterial, Figuren, Gebäude sowie Digital-Material. Manuel Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 63535

Biller Bahn (uhrwerk- od. batteriebetrieben) gesucht. Suche auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller, wie Bagger, Kräne, Flugzeuge, Autos usw.; alle Modelle suche ich jeweils nur im Neuzustand. Fax/ Tel. (0731) 84769

Su. Busch PC-Rail Art. 2804 zu kaufen o. gegen Gebühr zu leihen u. LGB-Reinigungslok 20670, nur gut erhalten u. günstig. Tel. (05472) 73767 ab 17 Uhr o. AB

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Kaiser-Wilhelm-Zug (M) gg. Gebot. Tel. (0551) 24423

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN, MODELLAUTOS, JEDES ALTE SPIELZEUG,
jede Sammlungsgröße.
Unverbindliche Anfragen, Angebote bitte an
MICHAS BAHNHOF
Nürnberger Str. 21, 10789 Berlin, Tel. (0 30) 2 18 66 11, ab 14 Uhr, Fax (0 30) 2 18 26 46

Pollo Handelsgesellschaft mbH
Modelleisenbahnen u. Zubehör der Spuren LGB, H0, TT und N.
Bahnhofstraße 26a, 16845 Neustadt (D)
Tel. 033970/14157 FAX 033970/14158

Verk. Märklin-H0, Loks, Wg., Zugpackungen, Zubehör u. Ersatzteile. Liste anf. v. Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax: (0551) 796697

Märklin 3371 ICE (H0), völlig NEU, Ausf. m. 2 Motoren! DM 900,- zu verk. Märklin 2681 Kaiserzug (digital), völlig NEU, DM 2000,- zu verk.! Tel/Fax: (09128) 729966

Gützold BR 42 Bestzust. DM 349,-; Hruska BR 4001 DM 250,-; Piko BR 23 DM 135,-; BR 50 DM 110,-; BR 89 DR DM 89,-; BR 75 DR DM 79,-; BR 64 DM 79,-; BR 55 DM 74,-; Doppelstock DR DM 50,-. Tel. (0340) 2212094

Mä H0 3028/4028 DM 200,-; 3071/4071 DM 420,-; 3160 DM 170,-; 3439 DM 250,-; 3440 DM 180,-; 2890 DM 190,-; 4125, 4236, 4368, 4369, 2x 4365, DM 380,-; 94018 DM 75,-; 84866 DM 180,-; 48925 DM 80,-; 47362 (PMS 63-08/97) DM 45,-; 4736 DM 35,-; Museumswg. 99 DM 65,-; 91 DM 120,-; 93 DM 100,-; 95 DM 90,-; 97 DM 80,-; Trix H0 99 DM 45,-; 97 DM 65,-; N99 DM 40,-; Mä 3003 DM 150,-; Porto. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Lilip.-Gleisst.-Masch. (FH), SKL (H0, H0m) m. Antr., BR 95 (Piko, FH), BR 50 (Piko), HERR-Wg. + Ers.-Teile, H0-Märklin uvam. Tel. (030) 9316173 reil@mail.blinx.de

Märklin-H0-Neuware: 26830, 34634, 37303, 37373, 37534, 37591, 37882, 43229, 44513, 46612, 47122, 47882, 48039, 48663. Martin Jawzer, Tel. (06371) 50266 ab 18 Uhr

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-I99I55. **G**

Trix Express, Loks, Wagen u. Gleise DM 600,-. Tel/Fax: (05307) 49237.

MODELLBAHNEN
14467, Jägerstr. 20
0331/2804489
an der Fußgängerzone
IN POTSDAM

WIR FÜHREN AUCH HOCHWERTIGE GEBRAUCHTBAHNEN UND NEHMEN EISENBAHNEN IN ZAHLUNG

Gützold	BR 52 Steifrahmentender	32100	199,95
Rivarossi/Noch	BR 10 DB Teilverkleidet	1323	299,00
Lima	V188 DB Ep. III, 2 Motore	208403	219,00
LGB	21620 Industrielok		429,95
Piko	51030 E 11 DR		229,95
	51031 E 211 DR		229,95
	51020 BR 180 DR		229,95
Trix	22556 E 120 Kunstlok		299,95
	22538 E 120 ZDF		299,95

FRAGEN ODER VORBEIKOMMEN
WIR FÜHREN FAST ALLE HERSTELLER
(GÜTZOLD, LIMA, TILLIG, JATT, AUHAGEN, BEMO, FALLER, BUSCH, VOLLMER, PIKO, SACHSEN, LILIPUT u.v.m.)
Bestellungen, Angebote, Anfragen, Angebotslisten an
MODELLBAHNEN IN POTSDAM
KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN MODELLAUTOS/ALTES SPIELZEUG

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau
75 Jahre Fa. Nitsche
Jubiläumsangebot
Roco 43815: DR E 18
NUR: 222,– DM
Portopauschale: 10,– DM
Versandbedingungen: Euroscheck · Vorauskasse, kein NN-Versand
Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel. 0341/4243445
Fax 0341/4243401
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen
idee + spiel Fachgeschäfte

LIMA IST EINFACH PRIMA!

149849 ET 30 DB creme/blau EpIV, 3tlg 239,-

149849	ET 30 DB rot Ep III 3tlg.	239,-
149763	ET 30 DB rot Museum 4tlg.	279,-
149887	Personenwagenset Typ 36 DR 4tlg.	189,-
149953	Militärset PWG Tarnfarbe Ep II 4tlg.	189,-
149796-3	Militärset Güterwg. Tarnfarbe EP II, 4 tlg. mit 2 Wiking Opel Blitz-Autos	139,-
208199	Re 6/6 SBB Interlaken grün	179,-
208622-2	Straßenbahn, 8-achs. DAB	259,-
208644	V 80 DB Neu ohne Spitzenlicht	129,-
208248	V 20 Post schwarz	129,-
208204	V 20 SNCE	109,-
208274	V 36 Post rot	159,-
208214	V 36 Grifte-Gudensberger-Kleinbahn (Edertal)	129,-
208237	V 36 SNCF	129,-

MÄRKLIN Sonderangebote:

33701	ICE 4tlg. 2 Triebköpfe mot.	550,-
2848	V 36 Zementzug Belgien 5tlg.	269,-
3395	BR 03 mit Delta Pilot	339,-
34303	Re 446 Delta (150 Jahre Schweiz)	320,-
37303	Re 446 Digital (150 Jahre Schweiz)	370,-

Fleischmann FMZ-Sonderangebote:

64376	E-103 DB cr/rot	298,-
64230	V-212 DB rot	250,-
64225	V-260 DB rot	279,-

Trix International:

22520	S 3/6 ocker K. Bayr. St. B.	369,-

ROCO:

43713	E-254 DR grün/rot	259,-
43377	E-244 DR grün/rot	189,-
43382	E-140 DB rot	149,-
43659.2	E-18-27 DB blau	249,-
43281	BR 98 Mallet Bay. grün	329,-
43621	BR 3,60 DB blau	169,-
43623	BR 8033 SNCB	169,-
43007	elT 1130 Triebwg. DRG cr/rot, 3tlg.	359,-
43005	ET 420 DB München-Airport-Line	369,-

Liliput DC:

714001	E-140/E-40 DB grün	159,-
714101	E-10 cr./blau (Rheingold)	159,-

Versand per V-Scheck + 9,50 DM Versandkosten oder per Nachname + 15,90 DM
MBS-Modell-Bahn-Service
86836 Untermeitingen · Wettersteinstr. 43
Tel.: 08232/90290 von 10-12 und 15-18 Uhr, Montag bis Freitag
Fax.: 08232/90290 von 12-15 und 18-10 Uhr, Wochenende durchgehend

LIMA RESTPOSTEN BEI *Spiel und Hobby Jores*
DEIN SPIELZEUG RING Fachgeschäft
IHR MODELLBAHNFACHGESCHÄFT IN 53179 BONN-MEHLEM, IM MEISENGARTEN 136, TELEFON: (0228) 34 24 10

LIMA Berliner S-Bahnen		LIMA Straßenbahnen		LIMA Fahrzg. der KBE und HGK	
149833 Berl. S-Bahn Mus.	DM 299,--	208040 Bochum rot/wie	DM 149,--	208564 Diesellok DE 12	DM 159,--
149835 Berl. S-Bahn BVG	DM 239,--	208041 Bochum Partyw.	DM 159,--	208608 Diesellok DE 13	DM 159,--
149839 Berl. S-Bahn DR	DM 239,--	208501 Bochum	DM 159,--	3029221 Schüttgutw. KBE	DM 29,--
149840 Berl. S-Bahn BVG	DM 239,--	208557 JavaansJongens	DM 169,--	3029222 Schüttgutw. HGK	DM 29,--
149843AC Berl. S-B. DRG	DM 349,--	208585 Bochum wei/gra	DM 169,--	303296 off. Güterw. HGK	DM 24,--
208458 S-B. Beiwagen DR	DM 129,--	208591 Bochum wei/gra	DM 159,--	303297 off. Güterw. HGK	DM 24,--
208459 S-B. Beiwagen DR	DM 129,--	208595 Kicker	DM 159,--	303305 Schüttgutw. HGK	DM 29,--

VERSANDKOSTENANTEIL: DM 11,-- BEI VORAUSZAHLUNG; DM 15,-- BEI NACHNAHME. INTERNET: http://www.jores.de

Micro-Metakit H0 Bay. u. Preuss. Lokomotiven von PT 214 H bis S 215 aus Vitrinen-Sammlung zu verk. Weinerat HSB-Modelle in 1A Qualität. Walter Derk, Tel. (0203) 4280258

Verk. od. tausche gg. Spur 1 große Sammlung H0 Lokomotiven aller Hersteller viele m. Faulhabermotor, auch Wagen. Tel. (05641) 5704

Tender 3-achs. Fleischmann (Metall) DM 50,-. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg, Tel. (040) 6726486

BR 22 Reko DR (Umb. FL 4136) DM 630,-; BR 44 Kohlenstaub DM 610,-; BR 58 Kohlenstaub DM 750,-; Lokgehäuse BR 39 DM 75,-; H0e Lok u. Wagen von Techno ab DM 25,-. Tel. (037291) 67738

Sammlungsauflösung H0-2L-Modelle unbespielt im OKT, Roco, Flm, Lima, Rivarossi, Gützold, Brawa, Piko, usw. Liste DM 1,10 Freiumschlag. Pietschmann, Postfach 24 05 08, 68175 Mannheim.

Fundgrube für Schnäppchenjäger: Loks, Wagen und Zubehör H0 und N. Listen gg. DM 3.- Rückporto. Bitte Spur angeben. Mengenrabatt. Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

Auflösung: H0-2-Ltr. Modellbahnanlage, Loks Piko u. a. ab 1964, Wagen DR u. a. Bahnverw. Trafos, Signale u. v. a. m. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 3c 1, 25335 Elmshorn

Märklin-H0-Sammlungs-(Teil-)auflösung mit 2850 Reichsbahnz., 7028 Lokschuppen, 3084 BR 050, 3127 Blau Pfeil, 3629 BR E 91, 3743 BR 243, 45092 Kamelwagen, Roco Gläserner Zug (Mä. 3x), Metallschienen u.v.a.; Liste DM 1,10 oder Fax (0375) 293739. Eugen Kirchdörfer, Pliezhausener Str. 13, 68141 Reinsdorf

Größte Auswahl in der Schweiz!

Umfassendes Sortiment Zubehör + Technik

5032 Rohr bei Aarau

T. 0041 62 822 10 20 Fax 0041 62 824 01 42

Modellbahn-Center Eurobahn

Versand in alle Welt!

Modellbahnfachhandel

Maik Kalbe Leinastr. 81 99867 **Gotha**

Tel. ab 16 Uhr 03621/702667
Tags: 0177/5851607
(Fax: 03621/702751)

Neue Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 18–20 Uhr · Sa. 10–12 Uhr

Bücher, Videos, An- & Verkauf, Reparaturen

Nähe BP-Tankstelle, gegenüber Einfahrt HaWeGe-Parkplatz

***MODEL LOCO** Bausätze auf Bestellung*

ML 265F/M BR 94.20 (Sä. XIHT) Maschima *(Fauli 621,– DM)*	545,– DM
ML 245 BR 81 Einheitslok	509,– DM
ML 257/258 Sä IV K (Ursprungsaus/Rügen)	je 503,– DM
Weinert BR 99 5901 H0m/H0e	ab 490,– DM
Kollosche BR 23 DRG/DR Bausatz ohne Tender	ab 836,– DM
Auslaufmodelle bis 30.10.99	
ML 2062 BR 59.0 (Wütt. K ihne Tender)	403,– DM
ML 244 DR 62 Einheitslok	499,– DM
ML 247 BR 98.72 (Sä IIIb T NEM Räder)	330,– DM
ML 250 BR 99 4631 H0m oder H0e	399,– DM
ML 266M BR 99 4633 H0m	399,– DM

***MICRO METAKIT** Train Safe®, Lemke, BAVARIA, PMT, MZZ, Brekina, Albedo, Reitz, Günther, Bemo, CS Train, Westmodell, Fulgurex, Noch, Kato, Rietze, AMW, Weinert, Sachsenmodelle, Piko, Klein, M+D, JATT, Kibri...im Programm*

Urlaub vom 28.8-5.9.1999

Internet: www.modellbahnfachhandel.de

Versandkosten ab 9,– DM

Verkaufe 2L-GS-Loks, FL, Roco, Liliput, Röwa, Hamo sowie div. Wagenmaterial, Sommerfeldt Oberltg.. Anfragen bitte unter Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim, Tel. (02271) 65455 od. Liste anford. DM 2,20 Porto

Roco-Loks,-Wg., Roco-Line-Schienen o. Bett, neue Pola-Bausätze u. weiteres H0-Zubehör. Liste DM 2,20 Rückporto. Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Künzell

Märklin 3308 DM 270,-; 37112 DM 500,-; 2690 DM 250,-; 3039 DM 150,-; 3315 DM 240,-; 3355 DM 185,-; 30747 DM 160,-; 3448 DM 360,-; 33315 DM 220,-; 3151 DM 190,-; 37881 DM 380,-; Lima 201626 BR V 80 DM 95,-. Tel. (0661) 34212

BR 84 zu tauschen. Suche ET 87 Epoche I oder II, BR 45 oder 59; EMW-Autotransporter zu tauschen. Suche Flugzeug/Raketentransporter. Tel. (03473) 814610

Austauschmotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, 110, 118, 130, SVT 137, V 100, 180, 200 DB je DM 40,-; Kompletteinbau z.B. BR 130, SVT 137 je DM 80,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

ADE-Wagen (ca. 150 Stck.) in Ep. IV, Märklin 4281, 4177, 4112, 3081, 3089, 3082 günstig abzugeben. Uli Reyer, Tammer Str. 23, 71634 Ludwigsburg, Tel. (07141) 220789 Fax: 220774

Trix Spanisch-Brötli-Bahn 21209 DM 700,-; Fl. Doppelstockwg. m. Bel. 975125 DM 70,-; BR 151 4380 DM 200,-. Hamo BR 012 8310 DM 250,- alles neu. Tel. (07258) 7303 abends

Verk. Trix-Int. u. Express u. Ersatzteile u. Piko, Liliput H0, Loks u. Wg. Liste gg. DM 2,20 Porto anfordern b. Horst Träger, Johannitergasse 24, 91541 Rothenburg

Märklin-Rarität: SK 800 m. 4 Waggons 346-Serie als Anfangspackung in rot v. 1950, dito SET 800 m. 3 Wg. 346-Serie. Zustand 1, Preis VS. Tel: (02203) 357326 nach 19 Uhr od. (0172) 5904478.

Hobbythek in Basdorf

Tel.: 033397 - 70143

Wir fertigen für Sie Modellbahnanlagen in der von Ihnen gewünschten Größe und Ausbaustufe zu bodenständigen Preisen in den Spurweiten H0, TT, N und H0e

An der B 109

LIMA BR 103 002-2, neu, DM 160,-; Piko BR 38 234, DR 110,-; BR 01 533, DR neu DM 170,-; E69 05, DB, DM 35,-; V 100 001, DR, blau, DM 110,-; Mehano 2-8-0 Consolidation der LI, neu DM 140,-; auch einzeln, sonst zusammen für DM 690,-; Zuschriften an Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Märklin-H0-Komplettanlage 1,75 x 1,15 m, 3 Kreise, 17 Weichen, 8er Kreis, Abstellgleis, 1 Personenzug m. Tenderlok, 1 Güterzug m. Lok 24058, 3 Stellpulte, Oberleitung. Preis auf Anfrage unter Tel. (07351) 21325

Röwa: 1421, 1422: E 151, je DM 198,-. HAG 211: DM 350,-; 200 in 2L= DM 450,-; 101 DM 450,-; Flm: 1499 R, F, SH; 1481: je DM 40,-. 5677, 5678, 5679, je DM 50,-. H. Weber, Apd. 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Fleischm. Loks/Packungen/Wagen z. B. 1361 BR 03 DM 180,-; 13645 BR 41 DM 180,-; 4029 BR 80 DM 85,-; 4175 BR 50 Kabinent. DM 229,-; 1380 BR V60 DM 110,-; 4225 BR 261 DM 90,-; 4246 Warship Cl. DM 125,-; 4280 BR 68 SNCF DM 99,-; 4305 Zahnradb. DM 70,-; 4350 BR 120 beige/rot DM 170,-; usw. umfangr. "Fl.-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356, 14-18 Uhr. **G**

Verk. H0 BR 86 DM 90,-; BR 01 Öl DM 90,-; BR 95 DM 120,-; BR 52 Kond. DM 120,-; VT 33 m. Hänger DM 150,-; VT 33 DM 90,-; E 44 alt DM 90,-; ETA 177 DM 150,-; VT 135 DM 90,-; BR 110 DM 90,-; BR 118 DM 110,-; Roco BR 80 DM 70,-; franz. Diesellok DM 40,-; Mä. BR 74 neu; Nohab DSB DM 70,-; Revell Standmodelle BR 01; BR 03; BR 18; je DM 60,-; VT 70 DM 90,-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Verk. umfangr. Modelleisenbahn- u. Autosammlung H0, überwiegend DDR-Prod. und Wiking-Modelle. Nur komplett, auch an Händler. Preis VB. **Chiffre M-9/28918**

Mä.-H0-Vitrinenmodelle Nr. 2665 DRG-Personenzug (ohne Lok) DM 200,-; Museums-Wg. 1997: DM 50,-; Nr. 48750 Ged. Güterwg. "Kassel" 3 St. à DM 30,-; Nr. 43302 Wagenset "Neue Intercity-Farben": DM 275,-; Nr. 37383 E-Lok BR. 128 ADtranz 12x DM 350,-; Sonderwg. "130 J. Spielwaren Kober, Wien" DM 75,-. Alexander Tögel, Tel. (07203) 2132

Wechselstrom: Roco V 100 DB Diesel-Lok, Rivarossi BR 10 Neubaudampf-Lok, Märklin Dampfloks BR 003 + 041 (3795 + 3792) digital. Preise VHS. Dietmar Frey, Martin-Schnellerstr. 10, 88630 Pfullendorf, Tel. (07552) 5696

Märklin D-Zug Wg. 346/1; Speisewg. 346/2; Gepäckwg. 346/4 zu verk.; kompl. DM 340,-. Tel. (07473) 22598

BR 22 Reko DR (Umb. Fl. 4136) DM 630,-; BR 44 Kohlenstaub DM 610,-; BR 58 Kohlenstaub DM 750,-; Lokgehäuse BR 39 DM 75,-; H0e Lok u. Wg. v. techno ab DM 25,-. Tel. (037291) 67738

Verk. Trix Express aus den 50er u. 60er Jahren, Loks, Wagen, Anfangspackung u. Zubehör. Preis VB. Tel. (06181) 63264

Roco ÖBB BR 1044.27; 1044.70; 1044.77; 1044 104-6; 1018 002-4; 1141.09; 1189.02 DM 100,- bis 180,- neuw. u. OV. Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 844586

Piko: BR41, 01, 64, 55, 75, 50, 23, 106, 110, 118 AEG 44 + 46 alt + sowie + Ersatzt. Flmalt. Dampfkr. Preis VHS + div. Häus., sowie ME 75-99 + Bücherliste anf. 1,10. Biete Märklin Sta.baukasten von ca. 1933 ca. 5000,- VHS. Kompl. Anl. H0 in 6 Teil. mit Schaltshr. VHS + Trafos + Oberl. ca. 4 m x 2,50 m. NDrehsch. Baus. 100,-. Axel Bartsch, Steegerstr. 64, 13359 Berlin, Tel. (030) 4934764 oder 01711729348

Märklin D-Zug Wagen 346/1; Speisewagen 346/2; Gepäckwagen 346/4 zu verkaufen. Kompl. 340,- DM. Tel. (07473) 22598

3 neue Trix intern. E-Loks BR 111/112/140 zus. DM 295,- + NNFlm 212/4230 + Wagen 100 Jahre Flm zus. DM 190,- + NN 3 Paar Weichen 6044 + Lok 4000 zus. DM 120,- + NN. Roco Deutsche Weinstr. 4214 Einzel DM 30,- neu 10 St. zus.DM 200,-; E 132/144 je DM 175,- + NN neu Jouef Dampf Kran Set DM 75,- + NN, 4 x Roco Unterflur Weichen neu DM 40,- + Porto; Riv. BR 119 Rot + Blau 1665/66 neu zus. DM 350,- + NN. Tel. + Fax: 02620/798.

ROLLMATERIAL SPUR H0 Gleichstrom u. Wechselstrom sowie H0m u. H0e finden Anlagenfahrer u. anspruchsvolle Sammler in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

RESTPOSTEN, Auslaufartikel und Sec.Handware für Spur H0 in 2L-GL und 3L-AC spottbillig, z.B. Lima 8143 P, E 120 DM 99,- (DM 159,-) oder Rivarossi 1358, BR 89 DM 139,- oder Piko 0732, Tr.wg. 185 DM 89,- (DM 159,-) umfangreiche Liste gegen DM 1,10; Thomée, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

GÜNTHER Fertigmodelle, WUMAG-Triebwagen, DB-VT 66901-VT 66902, Info-Tel: (07577) 255, Fax: (07577) 7505 **G**

Modellbahn-Center Hamburg

Inhaber: Kurt Wagner

MODELLEISENBAHN UND AUTOS
An- und Verkauf, Neuware günstig

Stadtbahnstr. 40 · 22393 Hamburg (Sasel)
Telefon: Geschäft 040/601 57 28 · Fax 040/600 72 24
Geschäftszeit: Di. bis Fr. 11–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr

Modellbahn ***Ehrhardt***

Beuditzstr. 2a
Eingang Rudolf-Götze- Str.
06667 Weißenfels
Tel./Fax 03443/30 25 09

Internet http://ehrhardt.notrix.de

DIGITAL JETZT:

Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit vorbehalten

Lenz 10130	Decoder mit Lastregelung		
	1 Stück		75,-
	6 Stück		**nur 399,-**
Lenz 11201	Rückmeldebaustein		
	1 Stück		79,-
	5 Stück		**nur 345,-**

Angebot solange Vorrat reicht.

Roco 41101	Startset Digital	**nur 369,-**
Roco 43804	BR 215 Digital	179,-
Roco 40109	Portalkran Digital	**nur 199,-**

...fast ALLES für IHR HOBBY!

Über 25.000 Artikel von mehr als 170 Herstellern
ca. 420m² Laden- und Ausstellungsfläche
Alle gängigen Spurweiten
Z-N-TT-H0-H0e-H0m-0e-Spur 1-IIe-IIm-G
Umfassendes Angebot für Loks+Zubehör, Wagen, Bücher+Videos, Digital, Geländebau, Oberleitung, Beratung, Vorführstrecken, Ausstellungsanlage...
...UND VIELES MEHR!

Hier können Sie in Ruhe auswählen!

3 Min. von der A1 / Abf. HH-Öjendorf

Bahnen + Zubehör von Arnold bis Zimo

für Anfänger und Profis!
In RIESIGER Auswahl HIER für SIE!

MODELLBAHNENBAHNHOF OSTSTEINBEK -Versand

P auf unserem Gelände

Im Hegen 4 D-22113 Oststeinbek - hinter WERTKAUF*
Mo-Fr 9.⁰⁰-18.⁰⁰ Mi + Do + Fr bis 19.⁰⁰ Sa. 9.⁰⁰-16.⁰⁰
Tel.: 040-712 00 64 Fax: 040-712 92 84

Sonderangebote und Großhandelsauflösung:

WIR VERSENDEN GERNE AN SIE

TT-ROKAL	BR 24	nur DM 159,95
TT-JATT	BR 38	nur DM 404,95
TT-TILLIG	*SeptemberSpecial* **BR 89ex** Sä. VT	nur DM 249,95
	Saxonia 1. Teil + Option	nur DM 666,00
	BR 01	nur DM 200,00
	V218 TILLIG/BECKMANN	nur DM 189,95
	V 240 001 Limitierte Serie	nur DM 219,95
TT-LAGER-AUFLÖSUNG	**10 gebr. Waggons**	nur DM 49,95
	E 242	nur DM 79,95
	3 Tastenpulte	nur DM 17,99
	10 PKW-Bausätze Lada-Kombi	nur DM 19,95
	4 Tsch. Wagenbausätze	nur DM 44,95
	4 Schüttgutwagenbausätze	nur DM 69,95
	Traktortransportwg. m. 2 Traktoren TT	nur DM 44,95
	3 Busse o. 3 LKW o. 3 PKW	nur DM 9,99
	ROBURBUS IN TT bei uns	nur DM 34,95
	Elektr. Bogenweichenpaar	nur DM 19,95
	100 gem. Standardgleise	nur DM 59,95
	SeptemberSpecial **bitte erfragen**	***»Topkond«***
	3x4 achs. Kesselwg.	nur DM 19,99
H0-PIKO	BR 95	nur DM 139,95
	BR 89	nur DM 149,95
	Blocksignalset	nur DM 13,95
	100 gem. Standardgleise	nur DM 69,95
H0 Special	**3 Schüttgutwagen m. Ladefunkt.**	nur DM 44,95
H0m	**Spreewaldbahnlok**	nur DM 129,95
N-PIKO	6 off. Güterwagen 2-achs.	nur DM 19,99
	5 Personenwagen 2-achs.	nur DM 49,95
!!!!!!!!20 N-Autos (Käfer, Trabbi, Corvette)		nur DM 19,99
N BRAWA	**E 95**	nur DM 259,95
H0 MÄRKLIN-HAMO	V 200 (HAMO = 2 L Gl.)	nur DM 199,99
	Württembergische T 5	nur DM 129,95
H0 ROCO	**TEE 43067**	nur DM 279,95
H0 Russisch	Russische Bow + 2 Perswg.	nur DM 99,95
H0 GÜTZOLD	*Sept. Special* Steifrahment. DR/DB	nur DM 199,95
	BR 65	nur DM 419,95
H0 BRAWA	**E 95**	nur DM 399,95
	V 100 PCK, V 100.003	nur DM 144,95
N-ROCO	TEE Zwischenwagenset	nur DM 129,95

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotsliste an und bei
MICHAS BAHNHOF * AM TAUENTZIEN beim KADEWE NÜRNBERGER STR. 24 A * 10789 BERLIN * AB 14.00 Uhr Telefon: 030 / 218 66 11 * Telefax: 030 / 218 26 46
!!WIR KAUFEN JEDE EISENBAHN!! SAMMLUNGEN; GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN

Biete Märklin H0: König-Ludwig-Zug vierteilig (2880) DM 1150,-; Paketpost-Güterzug mit Diesellok Baureihe 260 (500 Jahre Post) (2890) DM 150,-; dreiteilige Diesellok Santa-Fe (3362) DM 350,-; USA-Güterwagenset 1 (5 Wagen) (4862) DM 150,-; Diesellok Baureihe 216 neurot (3079) DM 120,-; DB-Kesselwagenzug mit Diesellok Baureihe 212 (2855) DM 200,-; Dampflok Baureihe 38 Wannententender (3098) DM 130,-; Dampflok bay. S 3/6 grün (33182) DM 250,-; Feuerlöschzug-Wagenset (4519) DM 90,-; Güterwagenset Volkswagen-Konzern (84578) DM 110,-; S-Bahnwagenset "Märklin" (4390) DM 170,-; Schnellzugwagenset "Insider-Tour 96" (42752) DM 130,-; Güterwagenset "Groß hilft klein" (4400) DM 60,-; Diesellok Baureihe 220 ozeanblau/beige (3081) DM 130,-; Jahreswagen 1996 (46969) DM 130,-; BRAWA H0: Rottenkraftwagen (f. Märklin) (0510) DM 170,-; Klv-Beiwagen (0511) DM 30,-; FLEISCHMANN H0: Set Ruhr-Schnellverkehr (f. Märklin) (1888) DM 290,-; Set "Gute alte Güterbahn" (Gleichstrom) (4886) DM 250,-; Bauzugset (945803) DM 110,-; pr. Post-Gepäckwagen (5825) DM 30,-; LILIPUT H0: Rheingoldwagen-Set DB (833) DM 110,-; Personenwagen Langenschwalbacher (812-819) DM 80,-; Bauzugset motorisiert (380) DM 90,-; Kranwagen + Gleisstopfmaschine (380 + 210) DM 110,-; LIMA H0: Inter-City Baureihe 403 (149742) DM 150,-; Rheingold-Salonwagen (309226) DM 25,-. Liste gegen Freiumschlag (DM 1,10). **Chiffre M-9/28829 G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche Märklin H0 50er Jahre und älter, 800er Serie, E Loks, Dampfloks, Guß-Blechwagen, Zubehör, usw. Rüdiger Döbbert, Knooper Weg 146, 24105 Kiel, Tel. (0431) 562645

Su. Märklin-H0, alles anbieten, auch Exportmodelle, Schicken Sie Ihr Angebot m. Preisen an Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697

Su. für Märklin TW 800 Bj. 39-49 Motor, ggf. mit Drehgestell oder Teile, auch def. Tel/Fax: (05674) 1830 ab 18 Uhr länger klingeln lassen.

Suche Märklin H0 50er Jahre und älter, 800er Serie, E Loks, Dampfloks, auch defekt, Zubehör, usw. Rüdiger Döbbert, Knooper Weg 146, 24105 Kiel, Tel. (0431) 562645

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin: Lokomotiven, Wagen, Zubehör, Schienen gesucht. Einzelstücke od. ganze Anlage/Sammlung, hole selbst ab und zahle bar. Reiner Saile, Tel. (07340) 921044

Suche Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix-Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in BAR. Tel. (05608) 95023 Fax: 95025

Suche Roco-Kesselwagen 4-achs. ESSO, VTG, usw. 46191-46194. Zug-Oberteil unwichtig, Fahrgestell muß einwandfrei sein. Werner Küching, Tel. (0201) 442562

Suche GS-Lokomotiven und Rollmaterial aller Hersteller, auch Piko aus DDR Prod. Allgemein auch Ersatzteile, beschädigte, defekte Modelle angenehm. Bitte auch Loks ohne Antrieb anbieten. Angebote an Holger Lenk, Stettiner Str. 27a, 28857 Syke-Barrien

Su. Modellbahn-Sammlungen v. Märklin, Trix-Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 + Fax (05608) 95025

Märklin ETA/ESA 515-023 (3028/1), 815-616 (4028/1), 515-647 (3428/2), 815-747 (4028/5), 515-660/815-216 (3076/1) Angebot m. Preis bitte an Tel/Fax: (02325) 47664. R. Trosien.

Kaufe Märklin-Personenwagen 4088 sowie alle Werbewagen Basis 4415. Tel/Fax: (0225) 2130; Fax: (0711) 2360415/2108082. Ab 19 Uhr

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie mit

meb-verlag@t-online.de

Flm-Drehsch. 6052/6652; 6053, 6654; HAMO: 8310, 8302, 8382, 8389, 8391, 8393, 8398, 8396 (BR 96), 8399, 8390, 8397, 3809, 8303, 8307, 8346, 38157, 38158, 38181, 8370/8470 TEE; 8311, 8308, 8356; Roco: 43583, 43469, 43464, 43465. Alles nur Topzust.! H. Weber, Apdo Correos 99; E-03750 Pedreguer (Spanien). Abwicklung/Kauf/Bezahlung/Versand über meine Adr. in Dtld.!

Suche zum fairen Preis Mä. 44520, Kl. Feigling im OK. guter Zustand. Tel/Fax: (04203) 4778, tagsüber Tel. (0421) 3616089.

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Gützold, Piko, Hruska: 84, 50, 42, 23, etc., V-Loks, E-Loks, Wagen. Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Su. H0 LH-Express Flm. E 103 u. Roco-Set E 111 + 3 Waggons sowie LH Erg.-Waggons 1:87, Liliput 65015, nur unbespielte Vitrinenmodelle. Tel/Fax: (05163) 880.

Dresden-Frauenkirche Su. H0-Sondermodell, das anläßl. d. Wiederaufbaus d. Dresdner Frauenkirche aufgelegt wurde. Alexander Tögel, Tel. (07203) 2132

Su.: Hamo 8302, 8356, 8390, 8397, 8389, 8391, 8399, 9393, 8310, 38880, 3809, 3802, 8398, 38691. Flm. 4130, 4030. Alles nur Topzust.! H. Weber, Apdo. Corr. 99, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Roco-Wagen u. Lokomotiven (H0), umfangr. Suchliste gratis von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443

Suche wenn mögl. Gleichstrom, BR 05, BR 12, BR 18 Reko-Grün, BR 24, BR 39, BR 23, BR 50, RR 50 Kriegslok, u.a. Kriegsloks, Orientexpress blau o. braun, Pullmann, RHEIWG. Ep. IV. Tel. (09563) 50446

Badische Langenschwalb. Ep. I + Bay. C Abteilwg. ab Bj 1875 Ep. I (Trix 23725-6-7 etc.) + Bay. Güterwg. Ep. I + Württ. Güterwg. Ep. I + Pfälzer Güter- u. Abteilwg. gesucht. Tel. (05053) 788 So. + Mo.

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:

5 Zeilen für nur 10 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Die Anzeige ist

☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet

☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)

☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl

Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau, Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Elektro-System-Service GmbH, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1 E; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Jüdenstr. 23-24; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46 a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto +

MODELLEISENBAHNER

Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 42; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Franken-thal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop eK, Niddastr. 26; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Bernecksstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Krankenhausstr. 6; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Arnstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Su., auch Tausch: Roco-Mini-Tanks, Taschenwg., Kombi-Rail-Roadrailer; Auto + Waggon. Sonstige G-Wg., Trix, Cargo + G-Wagen. Tel. (0511) 744081 Fax: 748342

Suche Märklin H0 Personenwagen 4058 + 4088. Tel. (02253) 2130

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Verk. in TTm BR 99, Triebwg., 2 Personen- u. 2 Personen-/Packwg., 1 Packwg., 1 Rollwg., 1 Transportwg., nur zusammen. Bernd Hiller, Maxim-Gorki-Str. 4, 19322 Wittenberge

TT-Eigenbau: BR 230 Zweisyst.-E-Lok, Gehäuse, Rahmen + Drehgestellbl. aus Kunststoff,Dachstromabn. aus Ätzteilen, Lichtwechsel, Zurüstteile, tamponbedruckt (DR Ep. IV). Tel. (03338) 760518 bis 22 Uhr

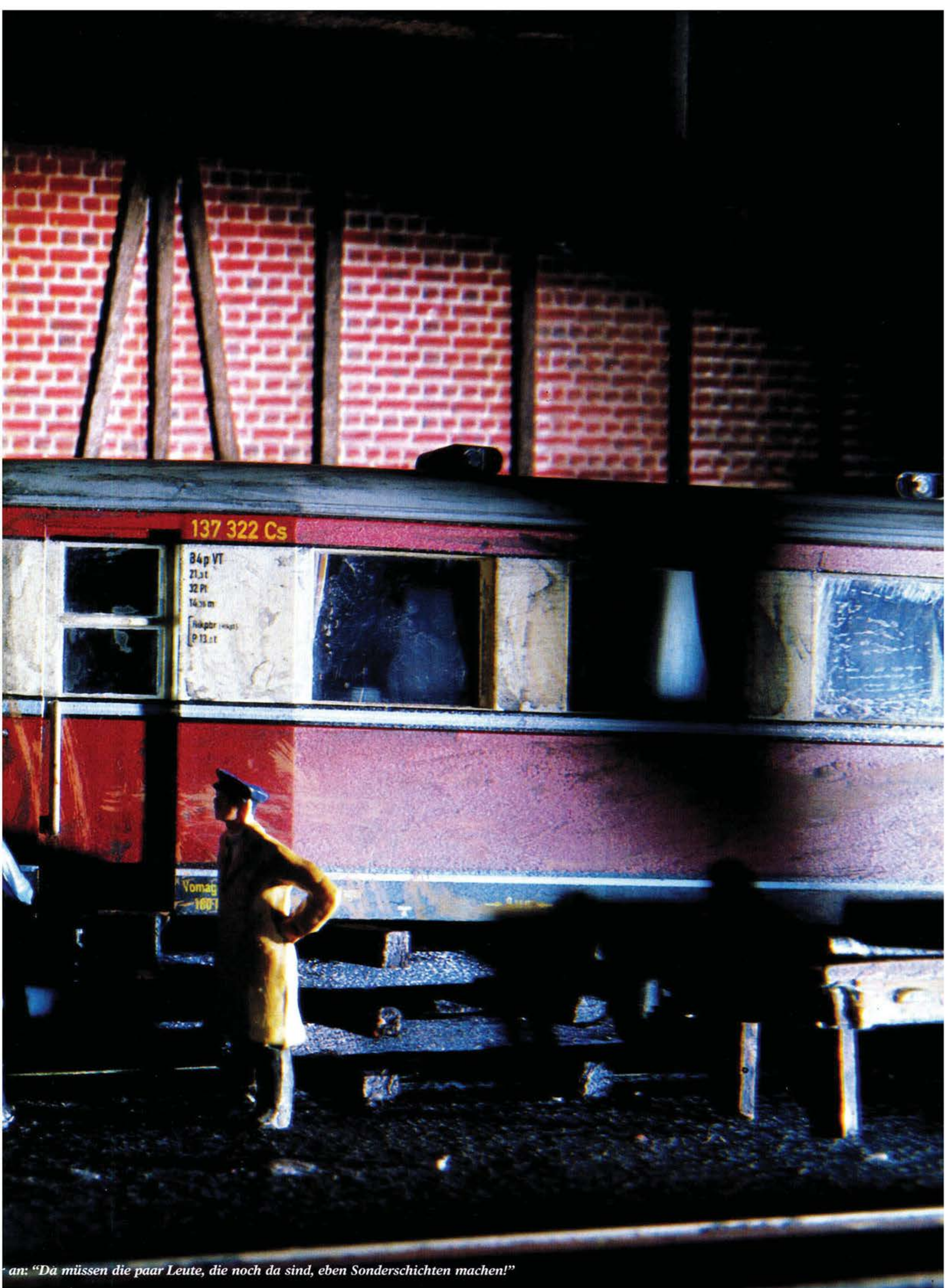
TT-Loks BR 130 DM 39,-; BR 254 DM 85,-; BR 211 + 242 je DM 50,-; BR 250 DM 79,-; BR 119 DM 99,-; BR 118 DM 65,-; BR 221 DM 50,-; BR 110 DM 69,-; BR 107 rot DM 45,-; grün DM 39,-; V36 DM 39,-; BR 35 + 23 DM 99,-; BR 56 DM 89,-; BR 86 DM 65,-; BR 81 + 92 DM 39,-; Triebwg. 2-tlg. DM 49,-; Doppelstock 4-tlg. DM 45,-; 2-tlg. DM 22,-; Perswg. 4-achs. à DM 9,-; Gbs à DM 4,-; Perswg. 2-achs. à DM 4,-; viele Wg. DM 4,- bis DM 14,-; Doppelkreuzweichen neu DM 15,-. Tel. (0340) 2212094

Zeuke-TT, BTTB, Rokal, Tillig, Löhmann, Europa-Bahn, Literatur, Liste geg. DM 2,20 Rückporto. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

BR 143 S-Bahn DM 170,-; BR 221 DB DM 50,-; BR 219 DB DM 140,-; 2a Kesselwg. BP DM 10,-; Dostoeinh. Rostock 2tlg. DM 65,-; 4a. Eilzugwg. DR 2. Kl. Ep. IV DM 25,-. Alles neuw. Tel. (0681) 684360

BR 95 Kittler DM 449,- BR 106 Stromabn. TT-Club DM 119,-; Doppelstockeinheit 4-tlg. DM 85,-, Hilfszug fertig Geb. Reuter DM 130,-. Alles Vitrine Gebr. 0-Leit. Christian Leuschner, Tel. (0761) 77504

Nachtschicht für alle: *"Der Triebwagen muß 'raus, und zwar so schnell, wie's geht", meint Werkstattmeister Wolfgang und treibt die Mitarbe*



an: “Da müssen die paar Leute, die noch da sind, eben Sonderschichten machen!”

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahn, Tillig, Kleinserien u.a. auch Reste, Defektes, Ersatzt., Lektür Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Su. 12 mm Rokal-Modelleisenbahn, kompl. TT-Sammlungen, Ersatzteile und Reste. Tel. (0521) 8009837 Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld , Fax: 875367

Suche Spur TT. Defekte Weichenantriebe Standard, Signale von Siba, auch günstig Loks und Wagen. Jens Näder, Ebenrainstr. 9, 97877 Wertheim-Lindelbach, Tel. (09342) 21769

Su. Doppelstockwg.-Mittelteil blau/beige, BR 110/111 orange, alte Auhagen-Fachwerkhäuser, nur gut erh. Stefan Klos, Schulstr. 18, 36320 Kirtorf Tel: (06635) 919517 od. 576

Suche in TT, Silverline Lok od. Komplettzug. Aus DDR-Zeiten - T 334, E 94 DR, BR 1020 ÖBB BR 103 DR, BR 118, V 36 grün, T 334 rot, u.v.m. Tel. (09563) 50446

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Piko N BR 55 DR DM 125,-; BR 65 DM 59,-; BR 118 DM 35,-. Nohab grün DM 80,-; Tsch. S 4 DM 50,-; sämtl. Wg. DM 5,- bis DM 10,-. Weichen à DM 12,-. Arnold Lufthansa BR 111 + 3 Wg. DM 200,-. 2309 DM 149,-. Tel. (0340) 2212094

Länderbahn + Epoche I + II zu verkaufen. Tel/Fax: (05823) 952673

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen geg. DM 2.20 in Briefm. Alle Artikel OVP (neuwertig). Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 , Fax: 964944

Piko N: Loks, Wagen, Ersatzteile und Schienenmaterial. Liste gg. Freiumschlag: Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Verk. Loks - Vitrinenmodelle - teilweise Digitalausführung sowie Anhänger und Zubehör. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch, Tel. (04122) 55299

Verk. eine Märklin-Z-Lok BR 218 od. zum Tausch einer N-Lok BR 218 v. Fleischmann od. einen Schienenschleifwg. 7968. Christoph Siemann, Jakob-Böhme-Str. 11, 38226 Salzgitter, Tel. (05341) 60636

Schienenbusse v. Arnold u. Minitrix gesucht. Nur neuwertig in OV. Günter Schmohl, Ursulastr. 7, 42111 Wuppertal

Spur Z aus Nachlaß, Neuwert ca. DM 6500,-. Liste gg. Freiumschlag, nur Komplettabgabe. Andreas Keifler, Am Kurzen Weg 32, 13591 Berlin, Tel. (030) 3678634 Fax: 3678633

Spur Z: Loks/Wagen/Packungen/Zubehör, z.B. 8106 Güterzug Chessie System DM 330,-; 8133 Rheingold DM 335,-; 8664 Zirkuswagen-Set Barum DM 150,-; 8692 Regional-Wagenset West DM 95,-; 8870 Bay. S 3/6 DM 160,-; B 857/3 BR 151 grün DM 155,- usw. Alles neuwertig im OK! Umfangreiche "Z-Liste" gegen DM 2,20 Rückumschlag! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel/Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Spur N: 8 Loks, 49 Wg., 2 Doppelstockzüge billig zu verkaufen, nur komplett; Gleise, Häuser u. Figuren werden dazu verschenkt. Tel. (03528) 446765

US-Modellbahner Spur N löst seine Fahrzeugsamml. auf. Diese enthält 35 Loks u. 105 Wg. unbespielt in Originalverpackung. Abgabe mögl. geschlossen. Ernsthafte Interessenten fordern Liste an bei: Oliver Krause, Amselweg 15, 32832 Augustdorf

Auflösung N-Sammlung, überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Spur N Loks + Wg. z.B. Flm. E 103 Nr. 7376 DM 128,-; AR-Nr. 2420 DM 98,-; ETA 177 Hobtr. 15772 DM 155,-; Minitr. BR 24 mit 5 Abteilwg. kompl. DM 225,-; u. vieles mehr! Tel. (05109) 9485 abends

Verk. N-Spur Loks u. WA. Gleise, Trafo. Tel. (06708) 1866

Spur N: Lokomotiven, Wagen - neuwertig. Liste gg. Rückporto. M. Schürmann, Von-Bodelschwingh-Siedlung, 42857 Remscheid.

ROLLMATERIAL SPUR N für Anlage wie f. anspruchsvolle Sammler finden Sie in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche v. Piko, Spur N: Dampfloks, BR 55 u. BR 56, sowie 2-achs. Kessel "Benzin", Nr. 5/4127-019; 2-achs. Kessel "Buna", Nr. 5/4127-015; 4-achs. Kessel "Buna", Nr. 5/4147-015; 4-achs. Kessel "Esso", Nr. 5/4147-026. Alles in gutem Zustand! Gerd Schönrock, Käthe-Kollwitz-Str. 13, 14478 Potsdam, Tel. (0331) 861331

Suche große Spur-N-Sammlung, Ladenauflösung, sowie Zubehör von Fleischmann. Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556 oder Tel. (0172) 2355360

Fleischmann, picc. VT 614 2-tlg. Fahrgest. m. od. ohne Aufbau, f. Bausatz gesucht. Tel. (05633) 5122

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./ Fax: (09288) 924398

Su. v. Fleischmann Großraum-Selbstentladewg. der DSB m. Herningvärket I/S Vestkraft-Beschriftung sowie v. Arnold Kesselwg. der DSB m. Statoie-Beschriftung. Tel. (030) 7461145

Spur-N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Su. MT 12918 E 93 grau, MT 13269 Bay. Ged. Gw., MT 13603 Cinzano, MT 13296 DR Kranwg. Roco Eilzugpackwg. 2277 m. Reichsadler, Hobbytrain SBB De 4/4 Fahrwerk. Tel/Fax: (02631) 56227.

Suche Fleischmann DR-Donnerbüchsen, 8760, 8761, 8762. Tel. (038298) 79700

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Stadtilm Spur 0: BR 64 DM 450,-; 3x Güterwg. 4-achs., offen, gedeckt, Kessel, je DM 199,-; 1x 3 Schranken elektr. DM 120,-. Kraus B-Lok schwarz DM 350,-; Schienen a DM 3,-. Alles iO. Tel. (0340) 2212094

Mä. -1- + H0, 5813 Abt.Wg. 1 + 2 Kl. d. KPEV + aus Zugpack 5502 d. Abt. Wg. 2 + 3 Kl. d. KPEV, beide m. Innenbeleucht. Wg. Set H0 "Kalktransport" Nr. 46262, zu verk. ladenneu Okt. Tel. (030) 3918730

Verk. Aster Spur 1, Dampflok BR 01, Life-Steam, DM 5100,-; DB, BR 44 Dampflok DM 7650,-. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon, Tel. (0041/1) 7402180

Faller Spur D, E-Plag-Train u. Zubehör unbespielt z.B. Lok/Triebwg. DM 35,-. Wg. DM 12,-. Weiche DM 13,-. Gerade/Bogen DM 3,50. Hit-Train Lok DM 19,-. Wagen DM 12,-. Gleise DM 1,-. Tel. (05665) 922402

Ihre Live-Steam-Lokomotive, Spur I und Ilm, von der Modell-Dampftechnik-Pieczewski. Angebot anfordern. Fax/ Tel. (05442) 1633 **G**

Märklin Spur I: Loks u. Wagen zu verkaufen. Liste anfordern. Tel. (02381) 402901 oder 402361

Mä. Spur 1: Ladenneue BR 212 blau/beige Nr. 5573 Digital Neu DM 1550,-. BR 56 DB Nr. 55280 DM 1900,-. Güterwagen neu Nr. 5869 + Nr. 5877 je DM 600,-. Tel. (0231) 631823

Oe-Weinert-Bausätze, je 2x 2575/2573 nur kpl. mit Inneneinrichtg. 2576/2571: je DM 250,- bzw. DM 350,-. Tel. (0711) 251379 , Fax: (0711) 251380

Spur 1 Mä Auflösung: alle Loks digit. BR 38/5597 DM 2000,-; BR T18/5524 DM 1650,-; BR 55/5743 DM 1500,-; BR 80/85510 DM 650,-; Rana-Kroko 5558 DM 2000,-; E91/5517 DM 2000,-; Canderli 5513 DM 1200,-; Rottenkraft 5739 DM 1100,-; Postköf 5574 DM 650,-; E-110/54212 DM 450,- 4 St. Abteilwg. DM 1200,- 50 St. Wg. Tel. (0911) 752713 ab 18 Uhr

Verk. H0 JOUEF TGV Süd-Ost, neu, 4-tlg. Spielvers. DM 80,-; TGV Thalys Lima 4-tlg. m. Gleisoval + Trafo v. Quelle, OV, neu DM 120,-; JOUEF Eurostar, neu OV, DM 150,-; Piko Lok BR 98 + 3 Güterwg. DM 20,-; BTTB Lok T 679 CSD + 3 Güterwg. DM 60,-; Trainline GP 9M + 5 Wg. DM 60,-; GP 9M + 3 Wg. DM 50,-; Alle Preise + DM 10,- Porto + Nachn. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Spur 1: Kesselbauer BR 24, DC, & 4 Stock, 4-achsige Umbauwg., nur Probefahrt durchgeführt. NP: DM 3875,-; VB: DM 2250,-, Tel. (02154) 412032

Von LGB: Schienenbusse 2065 mit Lokempfänger - 750,-; Harzer Dampflok 2080 D - 380,-; ICE mit 2 Mittelwagen; 2x Antriebe + Beleuchtung 460,-; ca. 10 Polahäuser. Tel./Fax 08651/770157.

Su. Spur 1, auch kompl. Anlagen od. Sammlungen u. Infracontrol Märklin. Su. auch Zubeh. Spur I, Tel. (07345) 22447

Verk. fast komplette (außer 1/3/5) LGB-Depeschen-Sammlung bis Nr. 95. Dieter Est, Windmühlenstr. 23, 53859 Niederkassel

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Su. für LGB Gleismat., Zubehör, Wg. u. Dampfloks DR. Biete Diesellok 2062 für DM 290,-. Angebote bitte an Hans-Joachim Claus, Scharrenstr. 1, 06108 Halle/S.

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Sammler sucht Spur-0-Eisenbahnen und Zubehör von Märklin, Bing, Bub, Doll, Kraus, Zeuke, Liebmann und Kibri, Einzelteile oder Sammlungen, auch def. Teile. Tel. (07156) 959864

Neueinsteiger sucht preiswerte Loks u. Wg. in Spur 0, auch defekt. Angebote an Uwe Wolf, Trattendorferstr. 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2840017

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

3 1/2 Paar elektromagnetische Weiche M-5140, Märklin-Bogenweichen + Märklin-Kataloge ab 1958. Guter Erhaltungszustand + Zuglaufschild "Glacier-Express" (Original). Tel. (06281) 1573

Viessmann-Signale, -Lampen, Auhagen-Häuserbausätze, alles originalverpackt, günstig, Liste gg. Rückporto. Margot Schürmann, V.Bodelschwingh-Siedl.46, 42857 Remscheid

Auflösung: H0-Modellbahnanlage, Fertiggebäude, Kirmeskarussel, PKW, LKW, Bäume versch. Größen, Zubehör aller Art, Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 3c 1, 25335 Elmshorn

Brekina VW-Käfer 25100 u. 25090 je DM 7,80; VW-T2 3390 DM 6,80; T1 32780 DM 8,-; T1 Quick 32010 DM 9,-; VW 1500/1600 br. DM 6,50; 0321 MB 52401 DM 14,-. Alles Vitrinenm. Tel. (0681) 684360

NOCH 80130 Anbauteil, rechts "Zahnradbahn", NP DM 870,-. Gegen Gebot. Tel. (09961) 6360

Wer baut o. gibt Anleitung für Dampflok-Sound-Generator (Stationär)? Anfahren, Rollen, Bremsen, usw. auf Knopfdruck. Heinz Fritzsche, Tel. (030) 7218164

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche aus DDR-Produktion in Spur H0, Schwellenband (gerada) und Schienenprofil (neusilber) ron der Firma PILS, sowie Oberleitungsmaterial. Tel. 03761/84435 oder 0161/1938296.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

3 Innenbogenw. r., 2 Weichen L. ohne Antrieb, 2 Innenbogenw. L., 3 Innenbogenw. r. mit Roco-Antrieb Spur TT (Pilz) günstig abzugeben. L. Schorer 0821/714675 Augsburg Lorenz Schorer, Gumppenbergstr. 5 b, 86165 Augsburg

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Wegen Fehlkauf: Arnold-N-Gleise, -Weichen, kreuz., prellb., neu, unbespielt. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Spur N; su. Fleischmann-Flügelsignale einflügelig, auch ohne Antrieb. Tel. (06429) 1438 nach 19 Uhr

Su. Mä.-Z 8990 Dieseltankstelle als Bausatz od. Fertigmodell. Zuschriften an: Peter Held, Südstraße 11, 04430 Böhlitz-Ehrenberg

Spur-Z-Material gesucht. Werbewagen, Katalogware, Kleinserienhersteller, u. Umst. auch ganze Sammlungen sowie Zubehör. Auch Tausch möglich. Tel. (0661) 35460 und Fax

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Sommerfeldt + Viessmann: Restbestände im OK, unbenutzt. Tel. od. Fax-Anfragen unter (04203) 4778, tagsüber. Tel: (0421) 3616089.

Roco-Line Gleis 2, 1 mm, 50 % Nachlaß: 120x 42210, 20x 42411, 40x 42412, 20x 42413, pro St. DM 1,-. 100 x 42427, 140x 42428 pro St. DM 1,40. 90x 42430 pro St. DM 1,30. 80x 42406 pro St. DM 3,50. Weichen 42488 m. Conradantr. u. 42489 je DM 25,-; 42476 u. 42477 je DM 30,-; 42496 je DM 35,-. Trix Intern. E 36 grau DM 250,-. 4x Fl. Decoder St. 45,-. 40x Conrad-Relais als Unterflurantrieb pro St. DM 10,-. Erreichbar Mo-Fr. jewl. ab 16:30 h. Sa-So. tagsüber. Tel. (07623) 47482

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

MEB DM 15,-; 63 Hefte, Kat. Arn. 96-98, Fleischm. 95 DM 10,-; Matchbox 88-90; Gleisschablone Z Märkl, DM 8,-; Suche Sp. N amerik. Modelle + Zubehör. Ralf Otto, Weststr. 16, 08468 Reichenbach/N.

Eisenbahnbücher, Zeitschriften, Fotos u. Negative zu verkaufen. Liste gg. Rückporto. Horst Kohlberg, Am Stadtpark 28, 99096 Erfurt/Thür.

Eisenbahnbücher und Zeitschriften, Videos von Rio Grande und EK (wenig gelaufen) zu verkaufen. Tel. (02943) 6008

Spur I ... die königl. Spur. Das Nachschlagewerk für Sammler u. Liebhaber von Spur-I-Nachkriegsmodellen, DM 49,50. Albert H. Th. Balk, Parkhaven 171, NL-8242 PJ Lelystad

DB-Kursbücher 1974-1990, 28 Stück, gebraucht, DM 400,-. Als Spende an den DEV Bruchh-Vilsen. Übergabe in Hannover Hbf möglich. Hanack, Postfach 3142, 31263 Lehrte, Tel: (0511) 2862163.

Orig. Beschr. Drehstuhlweichen Bauart 1924 u. Federweichen Gr. Preußen je DM 215,-; DB 451 v. 1935 DM 20,-; u. Störsuchpl. DB-BR 211/212 50 W. 290/291 je DM 10,-. Tel. (0681) 684360

Ca. 50 Dienstvorschr. DR ab 1935 zus. nur DM 235,-. Kursbuch Nachdruck 37/38 u. 44/45 je DM 25,-. Lokarchiv Baden DM 20,-; Transpr. Eisenbahn. b. erste Jhd. DM 45,-. Tel. (0681) 684360

Verk.: EK, EK-Spezial, EK-Themen, EJ-Archiv, EJ-Sonderausg. Miba, MEB usw. Je Heft DM 1,-. Liste gg. DM 1,10 anfordern. Tel. (08268) 289

KB-Samml. DB ab 1960, DB ab 1964 (m. Lücken), versch. Europa, u.a. Th. Cook, Verkauf möglich. Komplettpreis VB. Winfried Boremski, Tel. (030) 5292381

Eisenbahn-Jahrbuch 1966-1984; Eisenb.-Kurier 4/90-12/94 sowie div. Literatur. Ulrich Reschke, Hasenwinkel 2, 06118 Halle (S), Tel. (0345) 5322785

2 St. Bücher, v. Reiz d. Eisenbahn, viele Fotos, 455 Seiten, 34x 25 v. R. R. Rossberg, Neu, St. DM 50,-. 2 St. Bücher, Geschichte d. Eisenbahn, viele Fotos, 550 S., Format 34x 25, von R.R. Rossberg, Neu, Stück DM 60,-. Alle 4 Bücher gebe ich auch zusammen f. DM 200,- ab. Jürgen Hohmann, Am Abeloh 1, 59909 Bestwig 3, Tel. (02904) 6441

Biete: Niderstrasser 1. Aufl. 1935, Kursbuch DB Gesamtausg. Wi. 58/59. Maedel: Dampflok, gestern & heute, im Tausch gg. Orig.-Mosaik-Hefte, evtl. Verk. Tel/Fax: (0355) 8625766.

Großer Ausverkauf: MIBA + EM ab DM 1,-; EK, MEB, B&M u. a., Sonderhefte, Kursbücher Regional, Bücher, Literatur, Kataloge ab DM 1,-; Kalender, Fotos, Modellbahn-Zubehör, sonstiges. Mehrseitige Liste kostenl. v. Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Lexikon Eisenb. Erfinder + Miba 96-98 zus. DM 95,- + NN Märklin 1 Kat. 83-86 DM 90,- + Porto LGB Depe Nr. 13 + 79 - 83 je DM 50,- + Porto; 5 Bände Modellb. Technik DM 45,-, Trix + Flm Kataloge 73-92 je DM 110,- + NN Top-Zustand, Miba od.. Modellb. Einzelhefte DM 25,- + NN Liliput Kat. 75/77/79 Top DM 45,- + Porto; Roco Reporte DM 25,-; Arnold Technik Band 1 022 DM 35,- + Porto; EER Video Nr. 32 + 33 + Moba Lexikon neu DM 65,- + NN. Tel. + Fax 02620/798.

Verk. a. Bücher transpressverlag, D-Lokarchiv, Klein u. priv. Bahnarchiv, russ. u. sowjet. D-Lok, Bln Straba, Spreewaldb. p. Nachn. f. zus. DM 100,-. Tel. (03724) 3613 nach 18 Uhr

DEV-Fahrzeugverzeichnis 1999 m. den techn. u. chronolog. Daten aller 90 Meterspurfahrzeuge sowie Zeichnungen im H0-Maßstab der 17 Triebfahrz. d. Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen - Asendorf gg. DM 12,50 bar, Briefm. od. Scheck von Hans-Jürgen Hentzschel, In der Feldmark 3, 32545 Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 93899

Verk. Eisenbahnhefte, Liste auf Anforderung. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Verk. Eisenbahn-Journale 90-98. EJ-Sonderhefte, EK-Spezial, ca. 120 Hefte, nur komplett, für 200,- DM Tel. (0341) 4417243

Verk. Bücher u. Zeitschriften, Liste anford. gg. Freiumschlag bei Norbert Wimmer, Anton Heyd Str. 48, 67549 Worms

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Kursbuch 15. Mai 36, su. die 1. Abteilung davon, da unvollständig. Auch DR-Kursbücher bis 1960 u. Dampflokschilder. Tel. (0177) 2531126 ab 19 Uhr

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Eisenbahnbücher gesucht! Angebote m. Preisliste erbeten: Andreas: Ellok-Baureihen E04/E18/E19; Gottwald: Rheingold-Express (1981), EK-Spezial 1-11; Bergmann: Sweet Steam; Löttgers: Akku-Triebwg. d. DB, Schienenbusse in Deutschl., d. Uerdinger Schienenbus, EJ-Sonderausgaben BR 043, BR 78, RhB I-III; Reuter: Atlantic-Lokomotiven. Kuhn: Ulmer Eisenbahngeschichte. Düring: Schnellzugdampflok dtsch. Länderbahnen, BR 01-04. Rossberg: Dtsch. Eisenbahnfahrzeuge v. 1938 bis heute. Gottwald: Alte Lokomotiv-Annoncen, d. BR 05, Kriegslokomotiven, Dtsch. Eisenbahn im 2. Weltkrieg (1983). Güterwagenarchiv Band 1 (Transpf.). Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Su. Buch: Die Industriebahnen in Plagwitz-Lindenau u. ihr Anschluß an die k.sächs.Sts.E.B. Tel. (0341) 4770219

VERKAUF
Fotos + Dias

Diaauswahlsendung: Biete Dampf- u. Planbetrieb bei DB + Privatbahnen. Preise pro gerahmtes Dia zw. DM 2,- + DM 3,-. Anfordern bei Jörg Kahl, Schwarzwaldstr. 10, 65201 Wiesbaden

Ca. 120 Dia's v. DB-Loks Anfang d. 90er J. gerahmt zus. DM 110,- incl. Vers. Tel. (0681) 684360

US-Bahnen - Original-DIA - Auswahlsdg m. Lok- u. Zugauf. bietet: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich Info m. Musterdia gratis auf Anfrage.

Qualität braucht keine großen Worte! Der Bahnfoto-Katalog ist da! Anfordern gg. DM 3,- Rueckporto bei O. Bolz, PF 10 02 32, 03002 Cottbus oder Internet: www.bolz-foto.de. G

ANKAUF

Fotos + Dias

Dias, Fotos v. Dortmunder Eisenbahn (240 003-4, Blue Tiger), TWE (V320), HGK (DE11-DE13). Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Draisinenfotots & -Dias von der DB, DR, MAV, ÖBB, SBB, OSE, FS, etc gesucht. Zahle gute Preise. Angebote an: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim

s/w Draisinen- und SKL-Fotos aus den Jahren 1960 bis 1980 gesucht; Aw Nürnberg, Bremen, Bw's, Strecke etc, auch abgestellte Fhrz!! Zahle gute Preise!! Angebote an: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim

URLAUB

Verm. FeWo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 G

Ferien im Erzgebirge an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, Separate FeWo für 2 Pers. pro Nacht DM 40,-. Frühstück mögl. Ruben Demmler, Kohlweg 4, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 7861 G

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet: http//www.hochharz.de/Garni Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 G

FEWO mit Direktanschluß (BF 600 M) Korridor-Züge CD Warnsdorf-Zittau, PKP nach Görlitz u. KLB n. Oybin u. Ausflüge n. Böhmen u. Schlesien, Waldhaus Lüke, Tel: (03586) 788298. G

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, pro Pers. ab DM 297,50.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 G

Ferienwohnung u. 2 Zimmer in Nähe Bahnhof Vierenstraße an der Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesental zu vermieten. Tete Kethe Bitterlich, Karlsbader Str. 309, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178 G

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden Url. a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest. i Ort. Neue DZ m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph. bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 G

DIES + DAS

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Händleranfragen nur mit Gewerbeschein. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. G

Wir suchen für unsere Museums-BW: Eine Schiebebühne (23 oder 26 m). Wir freuen uns über jede Information. VSM, Postfach 64, NL-7361 AZ Beekbergen.

Biete Dampflokschilder aus Reichsbahnzeit (1945-70). Nur sachkundige Interessenten aus der ehem. DDR bitte ich um Zuschr. an Horst Flader, Goethestr. 66, 12459 Berlin

100 Jahre Harzbahn. Fahrscheine für Traditionszug am 29.08. Nordhausen-Wernigerode, einfach DM 20,-. Tel. (09131) 46044 ab 19 Uhr

Berliner S-Bahn-Holzbänke m. Gestell (alle Sorten), Lok-Emaille-Waggon- u. -Gußschilder; Weichen, Prellbock, Zugschluß, Lok-, Bahnwärter, Gruben-, Sturm-, Petroleumlampen, Laternen, Winkerlampe, Winkerscheibe, K + L-Tafel, Kurbeltelef. u. alle and. Reichsbahnt. Liste anf. nur gg DM 5,- Rückp. René Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow

Biete Lokschilder, Laternen sowie div. v. d. Eisenbahn u. Literatur. Liste gg. DM 2,20 in Briefmarken anford. b.: Klaus Karen, Caspar-Neumann-Str. 5 a, 98634 Wasungen

Verkaufe elektron. Fahrkartenentwerter Fabr. AEG Preis n. Vereinb. Tel. (09131) 59778

Verk. E.R.-Video-Express 1-30 gesamt DM 450,-. Einzeln DM 17,- + Porto. Frank Teichert, Colditzerstr. 07, 04668 Grossbothen, Tel. (034384) 72031

11. + 12. September 1999 Bahnhofsfest in Luga u/Erzg. anl. 75 Jahre Stadt Lugau, Sonderzüge auf der S Neuoel-Snitz-Lugau-Wüstenbrand mit LVT -, 72003. Am 12.9. SD2 mit 503648 von Chemnitz nach Lugau u. z. (Fotohalte etc.). Weitere Zubringerzüge zum Festumzug der Stadt Lugau. Im BF Lugau Lokmitfahrten usw.. Weitere LVT-SDF am 8. + 9.1999. Tel. 0177/5397710.

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Gleisplanung mit PC für Ihre Traumanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4,- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489 G

Betriebsbücher gesucht! Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax - 3676

Lokschilder zu Liebhaberpreisen gesucht! Ebenso Fabrikschilder u. Betriebsbücher. Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

Sammlungsauflösung eines ehem. Bw-Chefs. Schilder, Baureihenbeschreibungen ETA, V, VT, viele Vorschriften etc.; Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501

Suche: Fotos, Fahrpl. usw. zwecks Aufbau - Anlage H0/H0e, Glöwen. Havelberg, Gl-Lindenberg, Zeit 1950-69 auch LWZ. Kop. Fahrzeuge 1:87 DDR. Joachim Garling, Lüblower Weg 29, 19288 Ludwigslust, Tel. (03874) 48888

www.schmalspurbahn.de - alle dt. Strecken im Telegramm, Veranstalt., Termine, Links zu den Strecken, Museen, Vereinen sowie nach A und CH; webmaster@schmalspurbahn.de.

www.tt-modelleisenbahn.de - TT im Internet: Fahrzeuge (Loks und Wagen), Zubehör, Hersteller, Händler, Geschichte der 1:120-Spur, Fans; webmaster@tt-modelleisenbahn.de.

Elastolin-/Lineolfiguren gesucht! Soldaten, Ritter, Wild-West, Tiere sowie Zubehör wie Fahrzeuge, Kutschen, Ritterburgen. Tel./Fax: (0511) 9526378.

Kohlenklau-, fasse dich kurz- u. ä. 3. Reich-Logos (als Nachzeichnung) gesucht. Heinz Fritzsche, Tel. (030) 7218164

Antiquitäten u. Raritaeten v. d. Eisenbahn. Große Tauschboerse u. Verk. v. Eisenbahnteilen (kl. Mod.). So. 5.9.99, 9-17 h Buergerhalle (Rath.) Minden/Westf. Info u. Standanm.: Jürgen Hartmann, Quellhorststr. 3, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 13725 **G**

Fahrzeugausstellung am 11./12. September 1999 im Bahnbetriebswerk Weimar, Rosenthalstraße, jeweils von 9 bis 18 Uhr. E-Lokparade mit E 04, E 18, E 42 und E 44. Führerstandsmitfahrten, Souvenirverkauf. Info: Thür. Eisenbahnverein e.V., Postfach 05, 99001 Erfurt - Tel: (0177) 3385415 (Hr. Kloseck) oder (0361) 7924779 (Hr. Stieler). **G**

Feldbahn: Biete 2 Feldbahn-Flachloren 600-mm-Spur. Matthias Schwiemann, Bruno-Taut-Ring 159, 39130 Magdeburg, Tel. (0391) 7235880

Infos zu VT 624 gesucht! Wo waren die TW in 1993 stationiert, welche Strecken bedienten sie und wie waren sie lackiert? (Skizze aller bekannten Varianten). Mirko Cisar, Winkelkamp 10, 34519 Diemelsee-Adorf Fax: (05633) 1537

Signaltafeln zu verkaufen: Vorsignalt., 2 Geschw.tafeln, Rang.halts., 2 Weichens., H-Tafel, Schneepflugt., 2 Schlußs., Ausschalts., Pfeift., Bfschild. Tel. (030) 9249362

Fachgerechte Digitalumbauten mit ZIMO u. LOCOLINC erledigt für Sie MBV Schug, Tel. (06507) 802326 **G**

Hasselfelde/Harz: komf. Fewo bis 4 Pers., ruh. Lage, Harzquerbahn u. Bahnh. nahegel. frei ab Sept. Werner, Tel. (039459) 72768 o. Funk: (0171) 9335601 **G**

Wer kann mir Tips z. Bau einer Kohlenzeche im Maßstab 1:87 geben, z.B. Umbau v. Großseriengebäuden, Bau einer Kohlenwäsche, Kohlenverladung u. Schachtgebäuden. Auch Fotos u. Zeichnungen helfen mir weiter. Kostenerstattung ist selbstverständl. Anschreiben bitte an Arndt Ossendriever, Heinrich-Strunk-Str. 27, 45143 Essen-Altendorf

DR-Lokschilder gesucht: BR 120, BR 130-132 Seitenschilder m. Schriftzug Deutsche Reichsbahn. Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Suche alte Bahnhofsuhren sowie alte Zentraluhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB od. DR m. Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax: 955188

www.r-popp.de Ihr kostenl. priv. Anzeigenmarkt f. Modelleisenbahn, Sammler u. Blechspielzeug.

Alte Wall-Street Eisenb.-Aktien, Motive div. Eisenbahnen + alte Dampflokomotiven. Preislisten anf. unter: Hist. Wertpapiere, M. Rose, Kellberg 4, 34414 Warburg.

Beschrift., Signale, Werbung u.v.m. standard od. nach ihren Wünschen (ohne Aufpreis); 0, H0, TT. Info gg. DM 2,20. Peter Hartmann, Harthaer Str. 48, 01169 Dresden

Fabrikschilder v. Feldbahnlokomotiven zu Liebhaberpreisen gesucht. Dirk Ruosis, Bahnhofstr. 14, 09526 Olbernhau, Tel. (0177) 2572324

Su. Lokschild BR 44 - Kohlenstaub EDV, biete 52 9716-3, 64 409, V 75 017, Gattungs- u. Bw Schilder sowie Fabrikschilder v. 44 808, 44 1107, 50 1627, 38 216, 38 1634, 38 2230, 58 1445, 94 554 u. G3 (Erfurt 1060). Sven Hannemann, Borner Str. 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 96202302

Gleispläne aus ganz Deutschland. Information u. Liste gg. addressierten Freiumschlag (DM 1,10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Würzburg: Traumwohnung für Eisenbahnfans, 3. oder 4. Stock mit Blick über gesamten HbF und Vorfeld, 2 Zimmer, Kü., Bad. Telefon 0911/511953.

Offene fünfsitzige Motor-Draisine abzugeben; 2-Takt, 250 ccm, 380 kg, Wendevorrichtung; Fahrzeug-Info sind zu erhalten unter: Fax: 06032-81343 oder Tel.: 06032-86111

Freudenstadt/Schwarzwald idyllischer ehem. Bhf, Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Klv 12 Motor-Draisine abzugeben. Nicht aufgearbeitet. Fahrzeug-Infos könnten unter Fax: 06032/81343 oder unter Tel.: 06032/86111 angefragt werden.

DUDELSACK, neu mit Anleitung DM 380,-. Tel. (02131) 858999 **G**

Modellbahnanlagen von der gleisplanung bis zur fertigen Anlage plant/baut nach Kundenwunsch - alle Systeme/Spuren. T. Creutz, 01640 Coswig, Niederauer Str. 12, Tel. 03523/51429.

7 1/4 u. 5 Zoll Gartenbahnanlage m. vielen Weichen, Kreuzungen u. Dreischienengleis. Neu o. neuwertig sowie umfangr. Zubehör. Günstig abzugeben, Liste anford.! Tel. (0177) 2754124

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr **G**

LISA'S Modellbahnreparatur, H0-Anlagenplanung u. -aufbau. Horst Marx, Kirchwall 14, 53879 Euskirchen Tel./Fax (02251) 780253. **G**

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme. Von der Planung bis zur betriebsfertigen Anlage plant baut: Modellanlagenbau Jobst, 95100 Selb/Erkersreuth, Mühlbacherstr. 28, Tel. (09287) 76556 **G**

Langj. Mod.-Bahn Verein i. d. neuen Bundesländern h. e. super Geschäftsidee, wir su. auf d. Wege Pers. od. Firmen, d. s. finanziell a. Start beteiligen möchten. **Chiffre M-9/28987** **G**

Börsen + Auktionen

1. Modelleisenbahnausstellung mit Modellbahnbörse am 31. Okt. 1999, v. 10 bis 16 Uhr bei Reifen-Sellmayr, Robert-Bosch-Str. 2 in Regensburg. Info: Schienenfreunde Thalmassing, Sandbachweg 9, 93107 Thalmassing, Tel.: (09453) 997759

29.8.99 Börse in 04420 Kulkwitz. "Gasthaus Grüne Eiche" von 9-13 Uhr. Infos: Tel/Fax: (0341) 4798428 od. Tel.: (0172) 3601449. **G**

18. u. 19. Sept. Modellbörse im Bahnhofsgebäude Glauchau u. große Lokschau im Bw. Tischreservierung unter Tel. (03763) 710902 ab 20 Uhr **G**

Große traditionelle Modellbahnbörse am Samstag, dem 6. November 1999, im Clubhaus der Stadtwerke Erfu Iderhoffstraße, von 9 bis 15 Uhr. Info + Tischbestellung: Thür. Eisenbahnverein e.V., Postfach 05, 99001 Erfurt - Tel. (0361) 7924779 (Hr. Stieler) oder (0177) 3385415 (Hr. Kloseck). **G**

Karlsruher Eisenbahn- u. Spielzeugmarkt am 09.10.99 von 10 bis 15 Uhr in der Carl-Benz-Halle Mühlburg, Sternstr. INFO Enke-Roth, Tel. (0721) 401465 Tischpreise DM 35,- u. 50,-. **G**

Fulda Modellbahnbörse am 19.9.99 im Einkaufszentrum Herkules von 10 bis 16 Uhr, Eintritt frei, Info: Tel. (0661) 34605 **G**

Puppen, Spielzeug- und Modelleisenbahnmarkt, So. 19.09.99, 10-15 Uhr, 63110 Rodgau, Bürgerhaus Weiskirchen, INFO: Tel. (06102) 756387, Fax: 756388, BWS. **G**

Am Sonntag, den 3. Okt. 1999 veranstaltet der MEC Wemmetsweiler e.V. wieder seinen Modelleisenbahn- und Spielzeugtauschmarkt in der Uhrzeit von 10.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Merchweiler OT Wemmetsweiler. Diesmaliges Highlight: Blecheisenbahn in Spur 0 auf Vorführanlage von P. Karolus. Modell-Eisenbahn-Club e.V., PF 2126, 66587 Merchweiler **G**

7. Leipziger Blechspielzeugbörse am 17.10.1999, Gaststätte "Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Arno-Nitzsche-Str., 10 - 14 Uhr, Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Leipziger Modellbahnbörse am 18. September 1999, 10-15 Uhr, Gaststätte Brühlzentrum am Sachsenplatz, Veranstalter: Hans Schimpf, 04277 Leipzig, Sandmännchenweg 42, Tel: (0341) 8620225. Nächste Termine: Sonntag 16.10. (nur Blechspielzeug), 30.10. u. 4.12.1999. **G**

Modellbahnbörse "BERLIN" am 03.10.1999 von 10-14 Uhr in 01069 - Dresden Zinzendorfstr. 05, ehem. Robotron/hinter Deutsches Hygienemuseum. Weitere Termine: 14.11. + 19.12.99. Info: Herzog/Postfach 52 05 55/12595 Berlin. **G**

Modellbahnbörse am 10. Oktober 1999 und am 7. November 1999 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neundorfer Str. 70, 14480 Potsdam - Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstraße 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844, Fax. (030) 54801845. **G**

Neue private Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse Berlin im Fontane-Haus am 26.9. und 14.11.1999, im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 C. Eintritt DM 3,-, Kinder bis 14 J. frei; v. 9 - 13 h. Info Tel. (030) 4153828 **G**

26.09.99 Fürther Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse in der Stadthalle von 10 - 16 Uhr. Info: Tel. (0931) 2785241 **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 24.10.1999 von 9 - 13 Uhr in der Stadthalle am Steintor, Berline Str., Tische best. Tel. (030) 9446355 **G**

Am Sonntag dem 03. Okt. 1999 veranstaltet der MEC Wemmetsweiler e.V. wieder seinen Modelleisenbahn- und Spielzeugtauschmarkt in der Uhrzeit von 10:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus. Merchweiler OT Wemmetsweiler. Diesmaliges Highlight: Blecheisenbahn in Spur 0 auf Vorführanlage von P. Karolus. Modell-Eisenbahn-Club, PF 2126, 66587 Merchweiler **G**

18.09.99 BAD RAPPENAU b. HEILBRONN, Mühltalhalle, 11-16 Uhr: Gr. EISENBAHN- und Spielzeugmarkt, humane Preise! Tel. (07931) 2412 **G**

Modellbahnbörse "BERLIN" am 19.09.1999 von 9-13 Uhr in 12679 - Berlin Marzahner Promenade 55 FREIZEITFORUM-Marzahn. Weitere Termine: 31.10. + 12.12.99. Info: Herzog Tel. (0172) 6403443 **G**

05.09.99 Würzburg Rottendorf, Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Erasmus-Neustetter-Halle 10, 16 Uhr. Info: Tel. (0931) 2785241 **G**

ALPHA-TEAM **präsentiert:**
TOP EISENBAHN-PUPPEN
& SPIELZEUGMÄRKTE:

WU-VEITSHOCHHEIM MAINFRANKENSÄLE
3. Modellauto & Eisenbahn Messe
So. 12. Sep. - 10 - 17 Uhr

ASCHAFFENBURG MAINASCHAFF
Eisenbahn-Puppen & Bären Markt
So. 19. Sep. - Maintalhalle

SCHWEINFURT STADTHALLE
Eisenbahn-Puppen & Bären Markt
So. 3. Okt. - 10 - 16 Uhr

SINSHEIM MESSEHALLE
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Messe
So. 10. Okt - 10 - 17 Uhr

WU-ESTENFELD WEISSE MÜHLE
Eisenbahn-Puppen & Bären Markt
Sa 31. Okt. & So 1. Nov. - 10 - 17 Uhr

HEIDELBERG PFAFFENG.
Eisenbahn-Puppen & Bären Markt
Sa. 13. Nov. - 10 - 16 Uhr Gesellschaftshaus

BAMBERG STRULLENDORF
Eisenbahn/Puppen/Bären & Spielzeug Markt
So. 14. Nov. - 10 - 1 Uhr Hauptmoorshalle

06239-4469 & FAX 06239-4876

Hallesche Modellfahrzeugbörse am 05.09., 16.10. und 18.12.99 im Straßenbahndepot Seebener Str. 191, 06118 Halle/S. v. 10-15 Uhr. Infotel.: (0345) 5230850 abends. **G**

Samstag, 23.10.1999: Mit 50 3648 durch das herbstliche Sachsen von Chemnitz zur Müglitztalbahn nach Altenberg. Fahrpreis DM 85,-/Kd. DM 45,-. Fahrt findet nur bei Kostendeckung per 24.09.1999 statt, Fahrkarten per Verrechungsscheck an SEM C-Hilbersdorf, PF 452, 09030 Chemnitz. Info: Tel. (0371) 4932765 oder (0177) 2935777 **G**

Sa. 11.09.99, 2. Hobbytag im Modellbahnfachmarkt, 08523 Plauen, Neundorfer Str. 145, von 9-18 Uhr mit Bastelstraße und Digitalinfo. **G**

Leipziger Modellbahnbörse 18.9., 17.10. (Blech), 30.10 und 4.12.1999. V.: Hans Schimpf, Tel. (0341) 8620225 **G**

Essener Eisenbahn- u. Modellauto-Markt So. 12.09.99, 11.00 - 15.00 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarte Stadtgarten 1, E-Steele. Info: Tel. 0201/706133.

Breidenbach's Spielzeug-Märkte

DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

22.08. 58119 HAGEN-Hohenlimbg.
Berlet-Halle, Am Paulshof 32-34 11-16 Uhr

29.08. 22846 NORDERSTEDT
Festsaal am Falkenberg
Langenharmer Weg 90 11-16 Uhr

29.08. 45721 HALTERN
Mehrzweckhalle, Am Lippsieker 11-16 Uhr

05.09. 26123 OLDENBURG
Weser-Ems-Halle, Europaplatz 11-16 Uhr

35578 WETZLAR
Stadthalle, Brühlsbachstr. 28 11-16 Uhr

12.09. 44642 CASTROP-RAUXEL
Europahalle (Modellautobörse)
Europaplatz 11-16 Uhr

21502 GEESTHACHT
Hotel Stadt Hamburg, Markt 1 11-16 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

13.Modelleisenbahn- u. Modellautobörse am Sonntag, den 26. September 1999 von 10 bis 16 Uhr in 66386 Ingbert-Rohrbach/Saar, TG-Halle in der Sportplatzstraße/Ecke Ahornweg. Veranstalter: MEC St. Ingbert **G**

Sommer's Modellspielzeug Märkte ®

R. Sommer · 33790 Halle - Stockkämperweg 23

15. Aug.	**34121 Kassel** Messehallen, Damaskeplatz	10-16 Uhr
29. Aug.	**32052 Herford** Markthalle, Rathausplatz 1	11-16 Uhr
05. Sep.	**38102 Braunschweig** Stadthalle, Leonhardplatz	11-16 Uhr
12. Sep.	**34560 Fritzlar** Stadthalle	11-16 Uhr
19. Sep.	**33607 Bielefeld** Blumengroßmarkt, Oldentruperstr.	11-16 Uhr

An- und Verkauf – Tausch von Modellbahnen, Autos, Puppen, Bären, Ü-Eier-Figuren, Blechspielzeug etc.
Reservierungen unter Tel.: 05201/849718
oder Fax: 05201/849720

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
18 Jahre bekannt, beliebt, gut

Tausch, An- u. Verkauf von Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge, Puppen, Bären.

★ 22.08. - **BONN BAD-GODESBERG**
Stadthalle, Koblenzer Str. 80
★ 29.08. - **KÖLN**
Gürzenich, Martinstr.
★ 05.09. - **KREFELD**
Seidenweberhaus, Theaterplatz
★ 05.09. - **MÜNSTER**
Halle Münsterland, Albersloher Weg
★ 12.09. - **GUMMERSBACH**
Stadthalle, Robertstr. 2
★ 12.09. - **HERNE**
Kulturzentrum, Berliner Platz 11
★ 19.09. - **KÖLN-MÜLHEIM**
Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
★ 19.09. - **SOLINGEN**
Theater- u. Konzerthaus, K.-Adenauer-Str.
★ 26.09. - **AACHEN**
Eurogress, Monheimsallee 48
★ 26.09. - **OSNABRÜCK**
Stadthalle, Schloßwall 1-9

★★ **Marktzeiten: von 11 bis 16 Uhr** ★★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
Internet-Adr.: http://www.adler-maerkte.de

– Seit 1980 – *20-jähriges Jubiläum* – Seit 1980 –

XX. Süddeutsche Europatauschbörse für altes Spielzeug/Modellbahnen

11. Sep. (13–18 Uhr) und 12. Sep. 1999 (11–16 Uhr) D-76646 Bruchsal in der Sporthalle

Die Große Kreisstadt Bruchsal liegt direkt an der Autobahn A 5 (E 4), zwischen Karlsruhe und Heidelberg. Anfahrt: Autobahnausfahrt Bruchsal, dort rechts abbiegen und auf der B 35 geradeaus nach Bruchsal (ca. 2 km). An der vierten Verkehrsampel nach links in die Schnabel-Henning-Straße einbiegen und geradeaus bis zum Sportzentrum durchfahren. **Parkplätze ausreichend vorhanden!**

● **Tausch, An- und Verkauf von Eisenbahnen aller Spurweiten und Fabrikate,** Autos, Dampfmaschinen, Betriebsmodelle, Karuselle, Schiffe, Spielzeug-Militaria, Holz- und Blechspielzeug aller Art, Zinnfiguren, Puppen, Teddybären, Ersatzteile und Literatur auf der „XX. SEAS", dem führenden internationalen zweitägigen Hobbyfestival im Jahresrhytmus. ● **Marktgenehmigung für beide Tage liegt vor!**

● **Händler, Sammler und Besucher aus 12 und mehr Nationen** bieten und sehen – auf über 1500 qm Ausstellungsfläche – Eisenbahnen und nochmals Eisenbahnen aus allen Produktionszeiten der **Spuren II, I, 0, H0, H0e, H0m, N, TT, Z** ● Wertvolles altes Spielzeug vergangener Epochen ● Raritäten in allen Sparten ● Gebrauchtes Modellbahnmaterial der neueren Produktion ● Handgefertigte „live-steam-Modelle ● Bekannte Fachautoren der Sparten: Eisenbahnen, Autos und Blechspielzeug sind persönlich anwesend und signieren auf Wunsch.

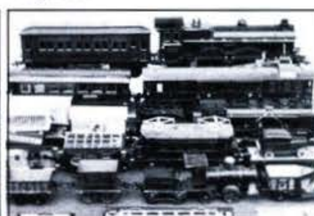
● Laut Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg ist die „SEAS" eine Veranstaltung mit überregionaler Bedeutung.

● Pressezitate: Bild-Zeitung: Spielzeug aus ganz Europa, FAZ/Deutschland und die Welt: Antiquarische Raritäten im Angebot

Internationale Information gegen
Freiumschlag (Ausland: Internationaler
Antwortschein) vom Veranstalter
H. Püttner, Oberwaldstr. 12,
D-76549 Hügelsheim
Tischreservierungen: Tel. 07229/189618
Fax: 07229/189619
* Floor-Right auf Anfrage *









Kleiner

Wer sich für die Harzbahn in H0m interessiert, kommt an Bausätzen von Weinert nicht vorbei. Rainer Albrecht zeigt, wie aus den vielen Bauteilen ohne Probleme die Harz-Mallet 99 5901 entsteht.

Schmalspur ist "in". Das beste Beispiel dafür bietet die Harzquer- und Brockenbahn. Tausende Eisenbahnfans pilgern jedes Jahr zu der meterspurigen Strecke und bewundern die alten Dampfrösser. Kein Wunder, daß sich dieser Trend auch im Modell widerspiegelt. So brachte Bausatz-Pionier Weinert vor einiger Zeit die Harzbahn-Lok 99 5901 im Maßstab 1:87 auf den Markt. Eine gute Wahl, denn die urige Mallet-Maschine erfreut sich bei den Fans der großen und der kleinen Eisenbahnen großer Beliebtheit.

Der Bausatz zählt nicht zu den leichtesten Übungen, obwohl sogar das Fahrwerk lauffähig vormontiert ist. Die Konstruktion des H0m-Modells lehnt sich an das Vorbild an. Das bedeutet, daß die hintere Treibgruppe fest im Rahmen und die vordere in einem Drehgestell gelagert ist. So zeigt die kleine Mallet dasselbe typische Schlenkern ihrer großen Schwester.

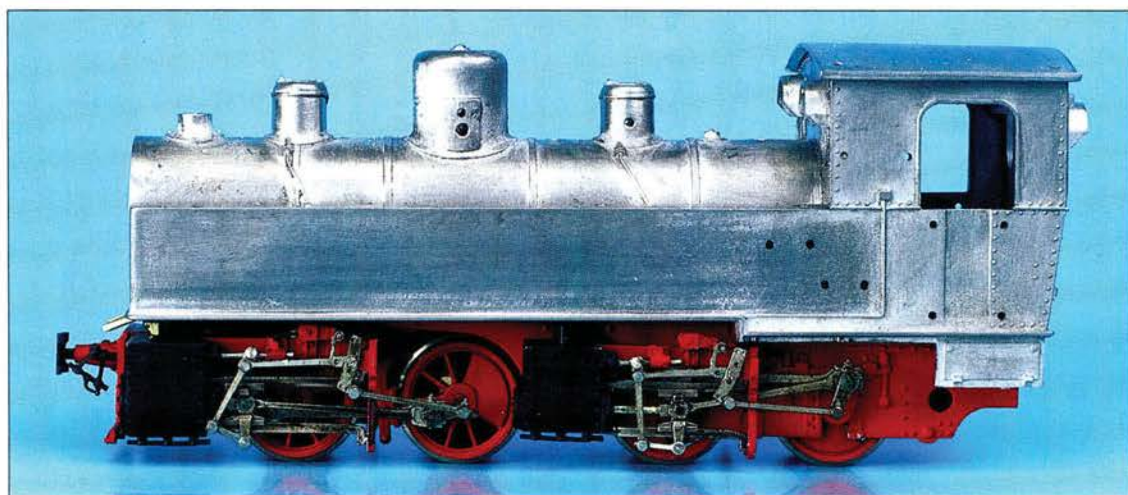
Auch wenn der Anbau der zahlreichen Kleinteile in der als Explosionszeichnung ausgeführten Anleitung eingehend beschrieben ist, sollte sich der Bauherr genau mit den Details des Vorbildes auseinandersetzen. Dementsprechend werden dann die Teile lackiert und montiert. Nur so läßt sich die richtige Anordnung verwirklichen.

Die Bauteile des Gehäuses passen gut zusammen, der Bau geht in diesem Stadium zügig voran. Wer jetzt die Löcher für die Anbauteile leicht ansenkt, kann sich später über eine problemlose Montage der kleinen Details freuen. Der Klebstoff verteilt sich übrigens in

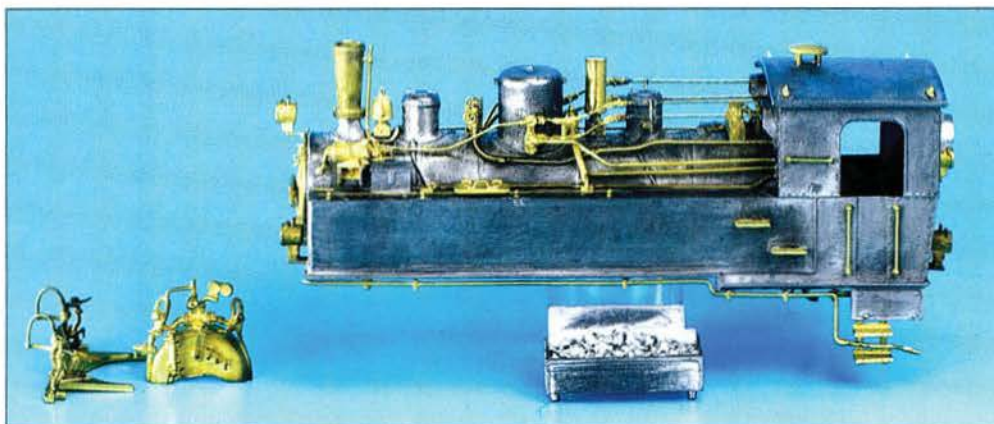
Brocken

den vorbehandelten Löchern besser und quillt nicht so leicht über den Rand. Während bei den Anbauteilen Sekundenkleber ausreicht, sollte man beim Gehäuse zur Zweikomponenten-Lösung greifen. Solange der angerührte Kleber noch fließfähig ist, läßt er sich mit Aceton und einem Wattestäbchen problemlos entfernen.

Der Zweikomponenten-Kleber birgt noch einen weiteren Vorteil: Bei Bauteilen wie Dom- oder Sandkastendeckel füllt er den Spalt zwischen Deckel und Dom. Nach dem Aushärten ist eine Nacharbeit



Anprobe: Bevor das Gehäuse die Anbauteile erhält, muß es auf das Fahrwerk passen. Etwas Luft für die Lackschicht sollte man einkalkulieren.



Der Lackierer kann kommen: Die Anbauteile sitzen am Gehäuse und die farblich abgesetzten Baugruppen sind montiert.

mit feinem Schmirgelpapier möglich, so daß der Spalt endgültig verschwindet. Diese Vorgehensweise dauert zwar wesentlich länger als das Arbeiten mit Sekundenkleber – das überzeugende Ergebnis ist die große Mühe aber allemal wert.

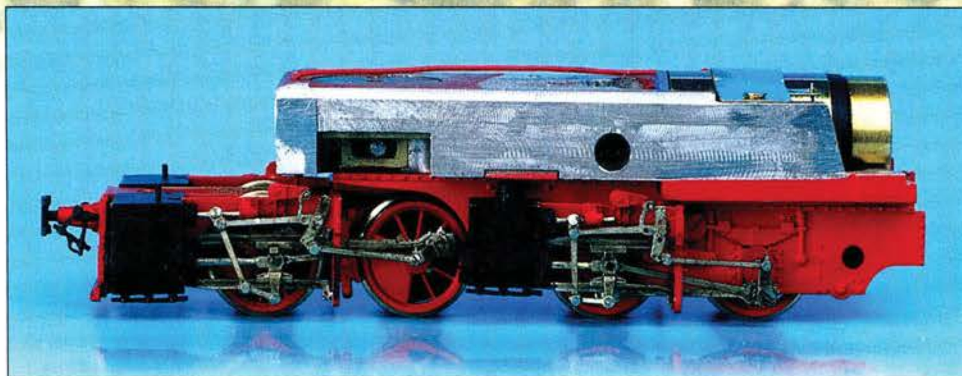
Der Bausatz hat die Version mit Druckluftbremse zum Vorbild. Alle anderen Varianten sind mit einigen Änderungen möglich. Wer die Zweifarb-Lackierung der Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn (NWE) erst später anbringen will, kann die zur Druckluft-Version gehörende Luftpumpe dennoch montieren, denn sie fällt kaum auf. Wenn die Mallet dann in den NWE-Ursprungszustand zurückversetzt wird, kann die Pumpe an ihrem Platz bleiben.

Die einzigen Teile, die beim Zusammenbau besondere Aufmerksamkeit erfordern, sind die Halter für die Stellstangen (Bauteile 37 und 48). Wenn die vorgebohrten Löcher keine exakte Lage ermöglichen, müssen zwei neue Aufnahmen mit 0,3 Millimeter Durchmesser unterhalb der alten Löcher gebohrt werden. Gegebenenfalls ist der Halter zu kürzen.

Die Montage der Steuerung ist zwar knifflig, aber mit Ruhe und sorgfältiger Überlegung stellen Zusammenbau und Vernieten keine unüberwindbare Hürde dar. Volle Konzentration ist bei der Auswahl der Teile geboten, denn diese unterscheiden sich bei vorderem und hinterem Triebwerk. Ein kleiner Reibahlensatz für Durchmesser von 0,2 bis 1,5 Millimeter zum Aufreiben und Entgraten der Löcher in den Ätz- und Messinggußteilen erleichtert die saubere Montage der filigranen Bauteile.



Die Lackierung der Schmalspurlok bereitet keine Probleme, wenn man den Umgang mit der Airbrush-Pistole gewohnt ist. Nach der Weinert-Grundierung und einer ausreichenden Trockenzeit folgt ein Überzug mit mattschwarzer Farbe. Ein Hauch Klarlack schützt die Beschriftungen.
An der H0m-Mallet werden die Schmalspurfans viel Spaß haben – vorausgesetzt, sie bringen die nötige Ruhe und Erfahrung mit. Dann ist der Weinert-Bausatz problemlos und für erfahrene Modellbauer nur ein kleiner Brocken. Wer ihn zusammengebaut hat, kann sich über die Fahreigenschaften der 99 5901 freuen, die keine Wünsche offen lassen. Und auch die betriebliche Sicherheit der H0m-Maschine steht dem zuverlässigen Vorbild in nichts nach.
Rainer Albrecht/le



Fotos: Rainer Albrecht

Für die Montage der filigranen Steuerung von Weinerts Harz-Mallet sind eine Lupe, eine ruhige Hand und viel Geduld nötig.

Kurven-Star aus dem Harz

Zwischen 1897 und 1901 beschaffte die Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn (NWE) zwölf B'B-Mallet-Lokomotiven für ihr Meterspurnetz. Die von Jung in Jungenthal und der Mecklenburgischen Waggonfabrik Güstrow gelieferten Maschinen überzeugten dank leistungsfähiger Kessel und guter Kurvenläufigkeit. Für letztere sorgten auch die beiden Treibgruppen. Das hintere Hochdruktriebwerk liegt fest im Hauptrahmen, das vordere Niederdruck-Pendant ist in einem Drehgestell gelagert. Im Ersten Weltkrieg mußte die NWE sechs Lokomotiven an die Heeresfeldbahnen abgeben. Nach dem Zweiten Weltkrieg gingen noch fünf der 30 km/h schnellen Maschinen in Besitz der Deutschen Reichsbahn (DR) über. Die für den Traditionsbetrieb vorgesehenen 99 5901 und 5903 erhielten ihre ursprüngliche, grün-schwarze Lackierung der NWE. Unter der Regie der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) bekam 99 5901 ihr schwarzes DR-Kleid zurück.

Licht im Industriegebiet

Georg Kerber beleuchtet das Gewerbegebiet seiner H0-Anlage mit Eigenbau-Lampen.

Das Industriegebiet der H0-Anlage hat einen Straßenanschluß erhalten, aber wie kommt man in der Nacht dorthin? Klarer Fall: Der Weg benötigt eine Beleuchtung. Der Handel bietet dafür reichlich Produkte an, die allerdings den Modellbahn-Etat ziemlich belasten. Billiger ist es, die Lampen selbst zu bauen.

Als Ausgangspunkt dient eine Glühbirne mit Vorschaltwiderstand der Firma Weinert (Kat.-Nr. 2110). Damit die winzige Glühlampe nicht verloren geht, kümmert sich der H0-Bahner zuerst um die Zuleitung, die aus zwei hauchdünnen, 25 Millimeter langen Drähten besteht. Diese werden mit 0,3 Millimeter dickem, lackisoliertem Spulendraht verlängert. Dabei ordnet man die Lötpunkte versetzt an. Das garantiert, daß später bei den eingefädelten Drähten keine Lötstellen gegenüberliegen und somit einen Kurzschluß verursachen.

Der Lampenschirm entsteht aus 0,2 Millimeter dünnem Messingblech, der Lampenkörper aus einem zwei Millimeter dicken Drahtisolationsstück. Für den Schirm schneidet der Modellbauer einen Kreis von acht Millimetern Durchmesser aus dem Blech. Um die typische kegelige Form zu erhalten, wird aus dem kreisförmigen Stück wiederum ein Segment von zehn Grad herausgetrennt. Die so gefertigte Scheibe läßt sich leicht mit der Rundzange formen. Danach wird die Naht des Lampenschirms verlötet.

Als Ausleger verwendet man zwei Millimeter dickes Rundmaterial, wobei sich ein Rohr ebenso eignet wie Vollmaterial. Zusätzlich erhält die Industrieleuchte einen Auslegerbogen (siehe Zeichnung), der aber erst am Ende montiert wird. Zur Vorbereitung bohrt der Erbauer auf der Oberseite des Auslegers zwei Löcher von 1,5 Millimetern Größe als Anschlußstellen. Der Lampenmast schließlich besteht aus

Stromanschluß über Auslegerbogen und am Mast entlang

3,5 Millimeter dickem Buchenrundholz. Es erhält als Anschlußstelle für den Ausleger eine Zwei-Millimeter-Bohrung. Um später die Anschlußdrähte am Mast entlangführen zu können, wird noch mit einer dünnen Bastelsäge oder einer Messerfeile eine Rille in die Vorderkante des Mastes geritzt.

Nachdem die einzelnen Bauteile vorliegen, kann der Zusammenbau der Lampe beginnen. Hierzu wird das Drahtisolationsstück in die Bohrung des Lampenschirms gesteckt und mit Sekundenkleber befestigt. Die Schirminnenseite bekommt einen weißen Lackanstrich. Anschließend fädelt der Modellbahner die Leitungsdrähte des Weinert-Birnchens durch die vordere Bohrung des Auslegers und drückt das Lämpchen vorsichtig in das als Lampenkörper dienende Drahtisolationsstück. Dabei muß er immer wieder prüfen, ob das Lämpchen noch funktioniert.

Als nächstes steht der Auslegerbogen auf dem Plan. Als solcher dient ein 1,5 Millimeter dicker Isolierschlauch, durch den noch in geradem Zustand die Zuleitungsdrähte geführt werden. Erhält das Lämpchen nach wie vor genügend Strom, biegt man den Schlauch zum Bogen und befestigt ihn zwischen den beiden Bohrungen am Ausleger. Sekundenkleber sorgt für den nötigen Halt. Die komplette Auslegerkonstruktion setzt der Modellbahner am Mast an. Die Zuleitungsdrähte klebt er in die zuvor geschaffene Rille.

Die Farbgebung der Industrie-Leuchte teilt sich in drei Versionen auf: Der Mast erhält einen braunen, der Ausleger einen grauen Ton. Der Lampe samt Auslegerbogen und Zuleitungsdrähten gibt man einen schwarzen Anstrich. Nach einer weiteren Funktionskontrolle wird der Eigenbau auf der Anlage plaziert.

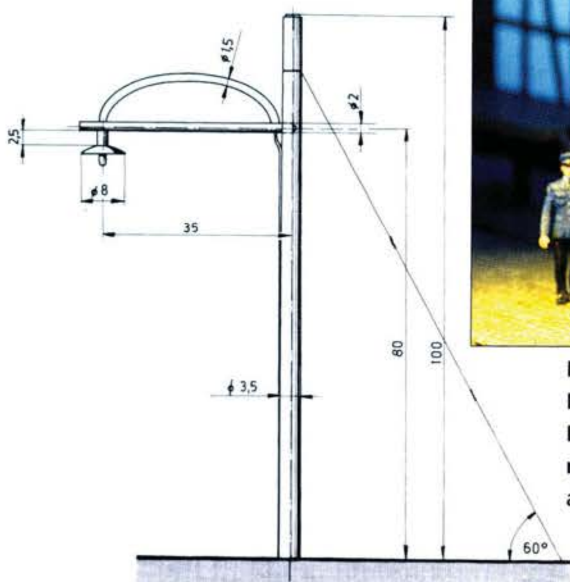
Zur kompletten Lampe fehlt allerdings noch das Abspannseil. Dazu verwendet man dünnen Spulendraht, die Spannschlösser entstehen als Umwicklungen aus kurzen Drahtstücken. Fortan kann der Eigenbau der neuen Straße im H0-Industriegebiet Licht spenden.

Georg Kerber/ha



Foto: Andreas Stirl

Leuchtendes Beispiel: Die Arbeit an der H0-Lampe nimmt kaum mehr als einen Feierabend in Anspruch.



Zeichnung: Georg Kerber

Nach diesem Schema und mit den angegebenen Maßen entsteht leicht ein Eigenbau für das H0-Industriegebiet.

Aus der Ideenkiste

Ausgedient

■ Beim großen Vorbild werden Bahnanlagen immer wieder zu Abladeplätzen degradiert. Dann findet man dort Gerümpel, Alteisen, manchmal sogar ein verrottetes Automobil. So ärgerlich dieser Anblick im Original ist, so belebend wirkt er im Modell. Ein ausgedientes H0-Auto zum Beispiel läßt sich mit wenigen Handgriffen aus einem handelsübli-



Foto: Joachim Schnitzer

Nicht schön, aber selten: Ein Autowrack im Modell.

chen Neuwagen herstellen. Dazu entfernt man vorsichtig mit einer Laubsäge die eine oder andere Tür und eventuell noch die Kofferraumhaube. Die Scheinwerfer werden ausgebohrt, die Räder entfernt. Das Überbleibsel erhält einen matten, rostfarbenen Anstrich, der noch an einigen Stellen zerkratzt wird. Und schon ist die Anlage zwar nicht um einen schönen Anblick, aber um ein realistisches Detail reicher. *Joachim Schnitzer/ha*

Zahlentafel

Georg Stumm zeigt, wie Kilometertafeln für die Nenngröße N entstehen.

Von den elektrifizierten Strecken her sind sie jedem vertraut: die Tafeln an den Oberleitungsmasten, die alle 200 Meter die Streckenkilometer angeben. Nachbildungen im Modell dagegen stellen oft noch die Ausnahme dar. Dabei lassen sich die Kilometertafeln ohne große Probleme anfertigen, beispielsweise für Spur N. Im Original messen die auch Hektometertafeln genannten Schilder 480 mal 800 oder 720 mal 800 Millimeter. Entsprechend muß die N-Nachbildung eine Fläche von 3 x 5 Millimetern beziehungsweise 4,5 x 5 Millimetern erhalten. Wegen des kleinen Maßstabs ist es ratsam, die größere Abmessung zu wählen. Als Grundlage dient jeweils weißes Schreibmaschinenpapier. Um solch kleine Tafeln mit einigermaßen lesbaren Zahlen auszustatten, gibt es zwei Möglichkeiten: Der N-Bahner beschriftet das Papier mit einer Schreibschablone und einem Tuschestift oder aber mit Hilfe des Computers.

Als Schablone benötigt man eine Version mit der Schriftgröße 0,25 – diese Ausführung wird zum Beispiel für technische Zeichnungen angeboten. Mit einem passenden Tuschestift zeichnet der Modellbahner Kilometerzahlen in ansteigender Reihenfolge auf das Papier auf. Dabei muß am Ende jede Kilometerangabe fünfmal vorliegen. Wer noch etwas ungeübt ist, probiert sich zunächst an Zahlenfolgen mit benachbarten Ziffern, etwa 12, 23 oder 123. Damit kann man die Kombinationen aufzeichnen, ohne die Schablone aufnehmen zu müssen. Mittig unter die einzelnen Kilometerangaben werden dann die Metermarkierungen gezeichnet; dabei erhalten die fünf Versionen einer Zahl je eine gerade Ziffer von 0 bis 8. Um die Zahlengruppen zieht man noch im Abstand von etwa einem Millimeter einen Rahmen, dann ist die Rohform der Modell-Tafel fertig. Um sie auch auf die maßstäbliche Größe zu bringen, bedarf es eines Kopierers, der die Vorlage verkleinern kann. Mit seiner Hilfe wird die zuvor angefertigte Vorlage auf 65 Prozent reduziert, ein Wert, der noch über die Verkleinerung von DIN A3 auf DIN A4 hinausgeht. Als Ergebnis erhält man Tafeln, die ungefähr den Maßstab 1:160 wiedergeben.

Alternativ lassen sich die Zahlentafeln mit Hilfe eines Computers herstellen, beispielsweise in Form einer Tabelle. Ein Detail wird sich aber in beiden Fällen nur mühsam nachbilden lassen: Die kleinen Ziffern am unteren Rand der Tafel, die den genauen Stand zur Mastmitte angeben, kommen in N bestenfalls als Punkte heraus. Angesichts dessen empfiehlt es sich, darauf zu verzichten. So oder so können nun die fertigen Tafeln an die N-Masten geklebt werden – und bald wissen auch die Lokführer im Maßstab 1:160, welchen Kilometer sie gerade passieren. *Georg Stumm/ha*

124 2	124 4	124 6
123 0	123 2	123 4

Zeichnung: Georg Stumm

Kilometertafeln in N entstehen mit Tuschestift und Schablone (o.) oder per Computer (u.).

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto



(ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, daß Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.



Arbeitspferd

Mit dem Modell aus den 50er Jahren hat Pikos jüngste Neuheit nur noch die Baureihenbezeichnung gemeinsam – E 63. Was die H0-Neuentwicklung aus Sonneberg kann, zeigt der Test.

Ausgerechnet E-Loks aus dem Süden Deutschlands scheinen es dem thüringischen Hersteller Piko angetan zu haben. Während aber die E 93, die ihren Dienst auf der Geislinger Steige zwischen Stuttgart und Ulm verrichtete, bisher nur auf Vorbildfotos in den Prospekten zu sehen war, präsentierten die Sonneberger vor kurzem das fertige Modell der E 63 in H0. Die dreiachsigen Stangen-E-Loks fuhren unter anderem in München, Augsburg und vor allem in Stuttgart.

In der Styropor-Packung steckt das weinrote Epoche-III-Modell mit der Betriebsnummer E 63 08. Die vielen Löcher an der Seite der Lok lassen eine Zurüst-Orgie befürchten. Da die Kunststoff-Handstangen bereits fertig vom Spritzling abgetrennt in einer kleinen Tüte liegen, geht die Arbeit jedoch schnell vonstatten. Ein Spritzling mit allen Stangen dient im Fall der Fälle als Ersatzteilspender. Die Zapfen lassen sich leicht in die Löcher einschieben und sitzen dann ohne Klebstoff fest. Auch wenn der Trend inzwischen zum fertig bearbeiteten Modell geht – so macht Zurüsten in jedem Fall Spaß!



Die Formenbauer aus Sonneberg haben die Form der kantigen Vorbauten der großen E 63 gut getroffen.

Auf dem Dach der Rangierlok sitzt die filigrane, aber dennoch funktionstüchtige Nachbildung des Stromabnehmers vom Typ SBS 9. Neben den zierlichen Isolatoren sind vor allem die fein gravierten Nieten auf dem silbernen Dach einen anerkennenden Blick wert.

Auch am Gehäuse der Altbau-Maschine finden sich zahlreiche Nieten gleicher Qualität. Die Formenbauer aus Sonneberg haben selbst die Scharniere und Verschlüsse der Klappen erhaben und fein detailliert nachgebildet. Die Gravur der Lüftergitter dagegen könnte ruhig etwas tiefer ausfallen, das würde die plastische Wirkung der Lamellen deutlicher hervorheben. Die mit einem schwarzen Rahmen eingefaßten Führerstandsfenster samt angraviertem Scheibenwischer sitzen paßgenau in den Öffnungen.

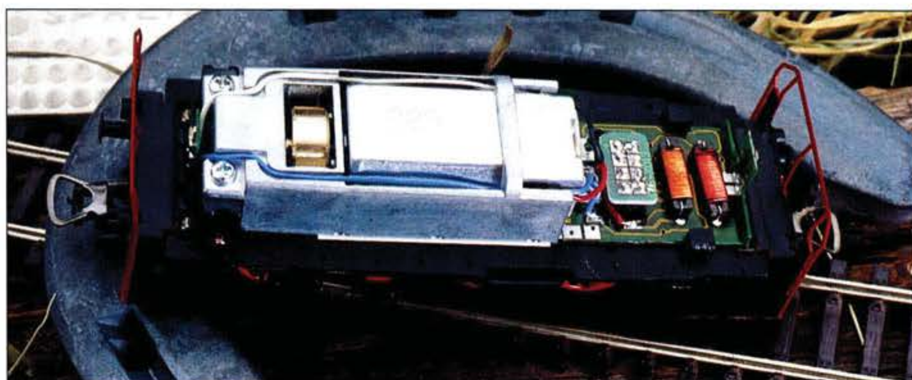
An den Enden besitzt Pikos E 63 die vorbildgetreuen Rangiertritte. Die dünnen Haltestangen bestehen aus sehr elastischem Kunststoff, so daß sie kleinere Unfälle unbeschadet überstehen.

Am Rangiertritt befinden sich auch die unteren Laternen, das dritte Spitzenlicht thront vorbildgetreu auf den Motorvorbauten. Der aufgedruckte, silberne Zierring sitzt exakt auf den zierlichen Lampennachbildungen.

Weicher Kunststoff, hart im Nehmen: die Rangiertritte

Bei der Beschriftung der Rangier-E-Lok hat die Bedruckungsabteilung in Thürigen ebenfalls gute Arbeit abgeliefert. Auf den schwarz glänzenden Schildern weist ein gestochen scharfer, silberner Schriftzug die Maschine der Bundesbahndirektion (BD) und dem Bahnbetriebswerk (Bw) Stuttgart zu. Der DB-Keks

Ein Arbeitspferd für den Süden der Republik: Das Vorbild des Piko-Modells lief die meiste Zeit in Stuttgart.



Der dreipolige Flachmotor mit Schwungmasse verhilft der Rangierlok zu tadellosen Langsamfahr-Eigenschaften.

und die Nummer waren beim Vorbild auflackiert, ebenso die Ziffern an den Ecken. Obwohl der Tampon-Druck an den abgerundeten Ecken großen Aufwand erfordert, fransen die Zahlen nicht aus. Besonders gut gelungen ist die zwischen zwei Nietreihen verlaufende Zierlinie an der Rahmenunterkante.

Beim Fahrwerk der E 63 setzten die Sonneberger auf Kunststoff. So leuchten die Radsätze des Piko-Modells in dem für diesen Werkstoff typischen Rot. Auch die Blindwelle trägt diesen Ton. Deutlich dezenter fällt die Farbe der Radsatzinnenschleifer aus – sie sind nämlich dunkel gehalten, damit sie nicht zwischen den Rädern hervorstechen. Dank des flexiblen Werkstoffes, aus dem die filigranen Führerstandsstufen bestehen, sind diese unempfindlich gegen grobe Behandlung. Beim Testmodell verhakten sie sich aber ein ums andere Mal an der aus einem Teil bestehenden Treib- und Kuppelstange. Sandkästen mit dünnem Fallrohr Bremsnachbildungen runden die Fahrwerksausstattung ab.

Bei der Gehäusebefestigung haben die Sonneberger auf eine Rastverbindung gesetzt. Das Besondere daran ist das beiliegende Werkzeug, mit dem sich diese recht einfach lösen läßt. Dazu muß der Modellbahner den Drahtstift an den in der Bedienungsanleitung gekennzeichneten Stellen einführen und das Gehäuse nach außen drücken.

Zum Vorschein kommt dann der Antrieb mit dem dreipoligen, in einem massiven Metall-Chassis gelagerten Motor samt Schwungmasse. Das Drehmoment gelangt beidseitig über ein Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die erste und dritte Kup-

pelachse. Im hinteren Aufbau ist Platz für einen Digitaldecoder, der an der NEM-Schnittstelle unter dem Führerhaus eingesteckt wird.

Um die Fahrwerte zu ermitteln, mußte die Piko-E 63 auf die computergesteuerte Testanlage des MODELLEISENBAHNER. Bei einer Rangierlok stehen natürlich die Langsamfahreigenschaften im Vordergrund. Die Stangen-E-Lok gibt sich hier keine Blöße. Bereits bei 2,2 Volt bewegt sie sich vorwärts. Erst, wenn die Spannung unter 1,7 Volt fällt, bleibt sie wieder stehen. Die Getriebeauslegung sorgt dafür, daß die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 45 km/h bei 7,4 Volt erreicht wird. Für die nach NEM zugelassene Maximalgeschwindgkeit von 63 km/h genügen 9,9 Volt.

Für großen Auslauf kann die kleine Schwungmasse logischerweise nicht sorgen. So rollt die E-Lok gerade einmal 16 Millimeter weit, wenn bei 45 km/h der Strom unterbrochen wird. Bei Rangierfahrten über isolierte Herzstücke gibt es dann allenthalben Probleme. Das Laufgeräusch des Testmodells nahm mit zunehmender Fahrdauer deutlich zu und bei höherer Geschwindigkeit hielt sich die kleine E 63 an ihr großes Vorbild: Sie taumelte deutlich sichtbar.

Im Rangierbetrieb mußte die E-Lok schon einmal einen Zug mit 14 Personenwagen an den Bahnsteig drücken. Dem 164 Gramm schweren Modell gelingt das in der Ebene auch, nur in der fünfprozentigen Wendel ist bereits mit neun zweiachsigen Güterwagen à 60 Gramm Schluß.

Für rund 240 Mark ist die ungewöhnliche, für Stuttgart typische Rangierlok im Handel erhältlich. Die guten Fahreigenschaften und das gelungene Outfit machen das schwäbische Arbeitspferd aber auch für Eisenbahnfans jenseits der Spätzle-Metropole interessant.

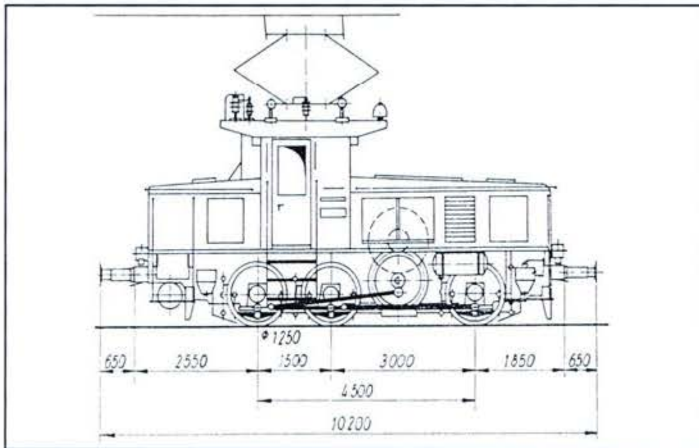
Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

E 63 von Piko



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Piko, Sonneberg

Bezeichnung:
E 63 08 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1999

Epoche:
III

Katalognummer:
51070

Im Handel seit:
Juni 1999

Andere Ausführungen:
51270 Wechselstrom

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
164 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
360 mm

Kupplung:
Bügelkupplung in kulissengeführtem NEM-Normschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
240 DM (Zirkapreise, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, NEM-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
über alle sechs Räder mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
1,2 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die äußeren Achsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse; Durchmesser: 13 mm; Stärke: 6 mm

Haftreifen:
zwei

Zugkraft:
Meßzug mit 9 zweiachsigen Güterwagen à 60 Gramm über fünfprozentige Wendel, mit 10 Zweiachsern über sechsprozentige Steigung, mit 12 Zweiachsern über dreiprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
durch leichtes Aufspreizen mit beigelegtem Werkzeug kann das Gehäuse problemlos abgenommen werden

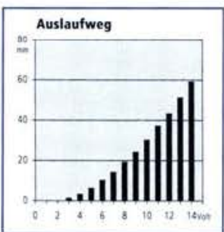
Zugänglichkeit der Innenteile:
Getriebe ist erst nach Demontage der Motorhalterung zugänglich

Zurüstteile:
Griffstangen und Luftschläuche liegen bei, zusätlicher Spritzling als Ersatzteilspender

Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit Vorbildinformationen sowie Wartungs- und Reparaturhinweisen, Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	2,2	6	0,03	–
Kriechen	1,7	3	0,02	–
U_{Nenn}	12	79	0,10	43
$V_{Vorbild}$	7,4	45	0,08	16
V_{NEM}	9,9	63	0,09	30
bei 80 km/h	5,4	30	0,06	7

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Piko-Modell der Baureihe E 63 fuhr bei einer Spannung von 2,2 Volt an und erreichte dann umgerechnet 6 km/h. Es läßt sich auf 1,7 Volt und 3 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 45 km/h wurde bei 7,4 Volt erreicht. Bei 9,9 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 63 km/h. Die Rangierlok ließ sich von 1,7 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von 16 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um in der Ebene vorbildgetreue Züge zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	10 200	117,2	117,2
Breite des Führerhauses	2 760	31,7	31,9
Gesamtachsstand	4 500	51,7	51,7
Achsstand 1./2. Achse	3 000	34,5	34,3
Achsstand 2./3. Achse	1 500	17,2	17,4
Treibraddurchmesser	1 250	14,4	14,3

RAL 3020

Die Farbe der modernen Bahn



Ellok BR 101 (HO: 4355, N: 7355) · Autotransportwagen DDm[915] (HO: 5293).



Diesellok BR 212 (HO: 4215, N: 7215) · Ellok BR 120 (HO: 4353, N: 7353).



Ellok BR 145 (HO: 4320, N: 7320).



Schiebewandwagen Hbillns[303] (N: 8372, HO: 5372) · Rolldachwagen Tamns[886] (N: 8293).



Doppelstockwagen 1./2. Klasse DABz[756] (HO: 5624, N: 8624).

Die Deutsche Bahn AG setzt ihre Spitzenprodukte ins rechte Licht: leuchtendes Verkehrsrot (RAL 3020) sorgt für ungeteilte Aufmerksamkeit.

Mit den verkehrsrot lackierten Fahrzeugen von FLEISCHMANN können nun auch Modelleisenbahner der Epoche V Flagge zeigen.

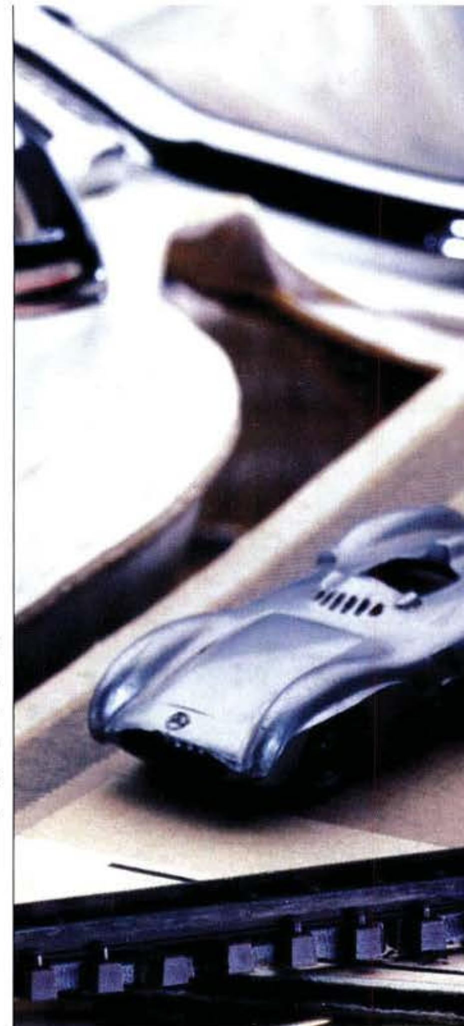
Ob die modernsten Elloks – die Baureihen 101 und 145 – oder das bewährte "Arbeitstier" der Baureihe 212 sowie zahlreiche Personen- und Güterwagen – lassen Sie sich die Vielfalt der "Roten" einmal vorführen.

Überall im guten Fachhandel und in Fachabteilungen der Warenhäuser.

Im Internet: http://www.fleischmann.de

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis





Die Rahmenblende stammt noch vom Vorgängermodell, alles andere ist vollkommen neu konstruiert.

Die E 19 12 erscheint zuerst für die Epoche III. Arnold hat die Proportionen der Altbau-Schnellfahrlok gut getroffen.

Klassik-Renner

Sie war lange Zeit das Glanzstück der deutschen Schnellzugloks. Jetzt soll die E 19 auch im Arnold-Programm zum Aushängeschild werden. Ob es ihr gelingt?

Die Nachbildung des Rahmens hat als einziges Bauteil den Sprung von Arnolds alter E 19 zur jüngsten Neuheit geschafft. Bei der Altbau-E-Lok in Spur N handelt es sich also nicht mehr um ein überarbeitetes Modell, sondern schlicht um eine Neukonstruktion. Die Mühlhausener haben sich besonders intensiv um den Antrieb der Schnellzug-Maschine gekümmert.

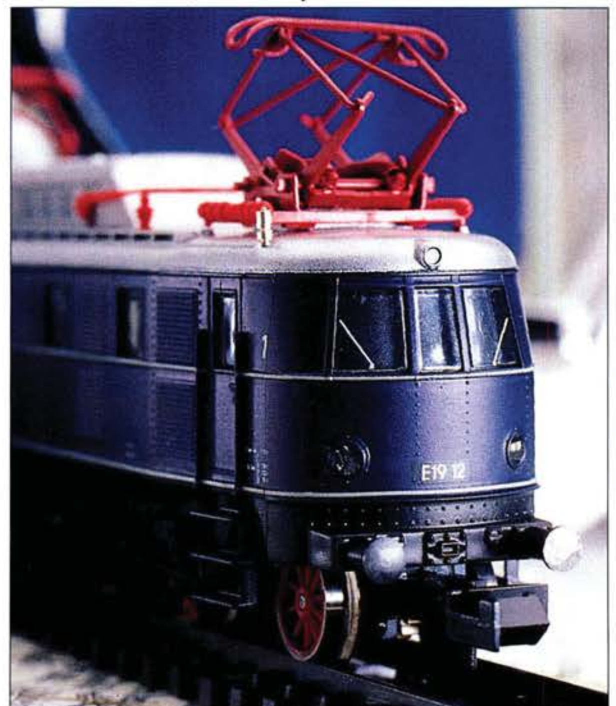
Als erste gelangt die Epoche-III-Version in die Fachgeschäfte. Dabei handelt es sich um die blau lackierte E 19 12 der Deutschen Bundesbahn. Auf dem vorbildgetreu silberfarben lackierten Dach sitzen zwei robuste Stromabnehmer. Deren rote Lackierung ist allerdings deutlich dunkler als die aus Kunststoff bestehenden Leitungen und Isolatoren. Gut gelungen ist den Formenbauern die Gravur des markanten, extra eingesetzten Dachaufbaus, in dem beim Original die Bremswiderstände sitzen. Er überzeugt durch zahlreiche zierliche Nieten und plastisch wirkende Lüfter-Lamellen an der Seite.

Die großen Lufteinlässe am Lokkasten der E 19 lassen dagegen etwas an Tiefenwirkung vermissen. Die Seitenfenster sitzen paßgenau in den dafür vorgesehenen Öffnungen. Hinter den Kunststoffscheiben verbirgt sich der dunkel gefärbte Motorblock aus Metall. Die Handläufe sind, ebenso wie die Trittstufen zum Führerstand, am Gehäuse angespritzt und wie beim Vorbild in Blau gehalten.

Das Arnold-Modell gibt die markante Front der windschnittigen Altbau-Schnellzuglok in den richtigen Proportionen wieder. Die Formtrennkanten, die als feiner Strich an Seitenwand und Dach zu sehen sind, stören nicht. Hinter den Stirnfenstern, an denen ein silberfarbener, aufgedruckter Strich den Scheibenwischer andeutet, ist eine schwarze Kunststoff-Abdeckung angebracht. Auf eine Führerstandseinrichtung mußten die Mühlhausener aus Platzgründen verzichten. Die Abdeckung soll das Licht der Glühlampen abschirmen, die für das mit Fahrtrichtung wechselnde Spitzensignal sorgen. Da die Maschine den 25.5.61 als letztes Untersuchungsdatum trägt, fehlt die beim Vorbild bereits 1952 demontierte Frontschürze.

In diesen Zeitraum paßt auch die blaue Lackierung, die gleichmäßig und frei von Staubeinschlüssen ist. Die beiden Zierstreifen sind erhaben

Hinter der Frontscheibe sitzt eine Kunststoffabdeckung, die verhindern soll, daß das Spitzenlicht durchscheint.



und silberfarben bedruckt. Sogar an den kritischen Übergängen von der Seitenwand in die abgerundete Stirnfront fallen die Linien gestochen scharf aus. Dasselbe gilt auch für die Nummernschilder und die restlichen Anschriften.

Die Rahmenblende, die noch vom Vorgängermodell stammt, weist viele nachgebildete Kleinigkeiten auf. Die zahlreichen Öffnungen – eine Folge der Leichtbauweise der großen E 19 – fehlen ebensowenig wie fein gravierte Blattfedern oder gut detaillierte Achslagerblenden. Selbst an das aufwendige Bremsgestänge haben sich die Konstrukteure gewagt und es sogar freistehend ausgeführt. Unter der Rahmenblende gibt es die Räder mit der Imitation des typischen Federtopfantriebes der Schnellzug-Maschine zu bewundern.

Beim Antrieb der N-Version hat sich Arnold dagegen nicht am Vorbild orientiert. Denn die Kraft des dreipoligen Flachmotors wirkt beidseitig über eine Kardanwelle und ein Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die Vorlaufachse und die jeweils benachbarte Antriebsachse, die in einem Drehgestell zusammengefaßt sind. Die beiden mittleren Achsen laufen nur mit. Digitalfans finden

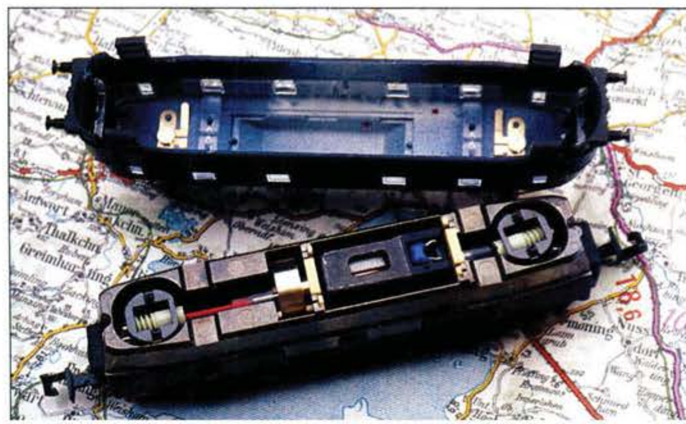
Schnell und stark

Bereits in den 30er Jahren plante die DRG einen schweren Schnellzugdienst. Als Triebfahrzeug sollte die aus der Baureihe E 18 weiterentwickelte E 19 dienen. Parallel zu den beiden 1939 von der AEG gelieferten E 19 01 und 02 entwickelten Henschel und SSW gemeinsam die 180 km/h schnellen E 19 11 und 12, die Baureihe E 19.1. Optisch unterschieden sich die Maschinen nur wenig von der AEG-Konkurrenz. Bis zur Beschaffung der Baureihe 103 waren die beiden E 19.1 mit 5700 kW die leistungsfähigsten deutschen Schnellzugmaschinen. Während E 19 11 1975 ausgemustert wurde, erhielt ihre Schwester den ursprünglichen weinroten Anstrich der DRG zurück und steht heute im Verkehrsmuseum Nürnberg.



Foto: O. Blaschke, Slg. J. Krantz

Mit Computernummer: 119 012 in Nürnberg.



Der dreipolige Motor sorgt für gute Fahrwerte. Angetrieben sind die Laufachsen und die äußeren Treibräder.

unter dem Dachaufbau Platz für einen kleinen Dekoder. Vorher gilt es, das aufgeklipste Gehäuse abzunehmen. Wer sich dabei genau an die Bedienungsanleitung hält, bekommt keine Schwierigkeiten.

Das Antriebskonzept mußte seine Qualitäten gleich auf der computergesteuerten Testanlage des MODELLEISENBAHNER unter Beweis stellen. Bei 5,9 Volt fährt die E 19 an, sie läßt sich noch auf 4, 1 Volt herunterregeln. Dann stehen 16 km/h auf dem Modelltacho. Fällt die Spannung weiter ab, bleibt die Lok stehen. Bei der Auslegung des Getriebes hat sich Arnold an die *Normen Europäischer Modellbahnen* (NEM) gehalten, die für die Spur N eine 60prozentige Überhöhung zulassen. Die Schnellzugmaschine erreicht 263 km/h bei 14 Volt und liegt somit noch innerhalb der NEM-Toleranz. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 180 km/h steht bei 10,6 Volt an.

Bei der Zugkraft schlägt sich das nur 68 Gramm schwere Modell recht wacker. Auf der fünfprozentigen Wendel dürfen zehn vierachsige Personenwagen mit jeweils 40 Gramm Gewicht an der N-Kupplung hängen, auf der sechsprozentigen Steigung sogar noch vier weitere Wagen.

Die Schwungmasse sorgt nicht nur für ruhiges und gleichmäßiges Fahrverhalten, sondern auch für stattliche 70 Millimeter Auslauf aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. So meistert das Modell komplizierte Weichenstraßen ohne Schwierigkeiten, obwohl nur an vier der sechs Achsen Radsatzinnenschleifer für die Stromabnahme zur Verfügung stehen.

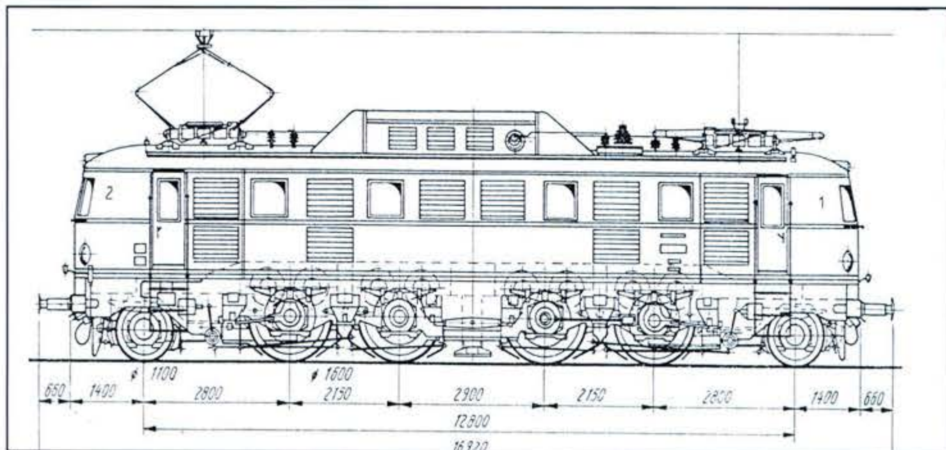
Wer sich die E 19 auf die N-Anlage holen möchte, muß rund 230 Mark anlegen. Dafür gibt es das schöne Modell einer interessanten Schnellzuglok. Und der neukonstruierte Klassik-Renner liegt auch in punkto Antriebstechnik auf der Höhe der Zeit. *Uwe Lechner*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

E 19.1 von Arnold



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Arnold, Mühlhausen

Bezeichnung:
E 19 12 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1999

Epoche:
III

Katalognummer:
2492

Im Handel seit:
August 1999

Andere Ausführungen:
2491 DRG-Variante geplant

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
68 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
192 mm

Kupplung:
N-Standardkupplung in NEM-Normschacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
230 DM (Zirkapreise, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über die vier angetriebenen Achsen mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
1,8 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe, jeweils auf die äußeren beiden Achsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse; Durchmesser: 12,7 mm; Stärke: 4,6 mm

Haftreifen:
zwei, einer je Drehgestell, diagonal versetzt

Zugkraft:
Meßzug mit 10 vierachsigen Personenwagen à 40 Gramm über fünfprozentige Wendel, mit 14 Wagen über drei- und sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
durch Aufspreizen in Höhe der Drehzapfen kann das Gehäuse abgenommen werden

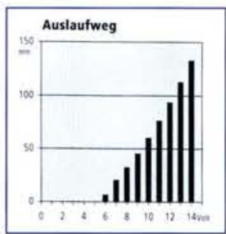
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut zugänglich

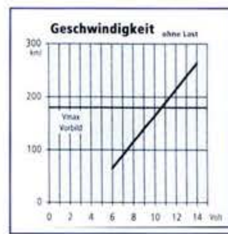
Zurüstteile:
keine

Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit Wartungs- und Reparaturhinweisen, Ersatzteilliste mit Explosionszeichnung

Verpackung:
Kunststoffschachtel mit Kunststoff-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler oder direkt vom Hersteller





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	5,9	56	0,14	–
Kriechen	4,1	16	0,12	–
U_{Nenn}	12	214	0,15	93
$V_{Vorbild}$	10,6	180	0,15	70
V_{NEM}	14,0	263	0,16	154
bei 100 km/h	7,4	100	0,14	25

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$V_{Trafo\ max}$: Maximale Trafospannung

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Arnold-Modell der Baureihe E 19 fuhr bei einer Spannung von 5,9 Volt an und erreichte dann umgerechnet 56 km/h. Es läßt sich auf 4,1 Volt und 16 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 180 km/h wurde bei 10,6 Volt erreicht. Bei der maximalen Trafospannung von 14 Volt liegt die Geschwindigkeit bei 263 km/h. Die Altbau-E-Lok ließ sich von 4,1 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von 70 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über Puffer	16 920	105,8	105,4
Gesamtachsstand	12 800	80,0	80,0
Achsstand 1./2. Treibachse	2 150	13,4	13,6
Achsstand 2./3. Treibachse	2 900	18,1	18,3
Laufraddurchmesser	1 100	6,9	7,0
Treibraddurchmesser	1 600	10,0	9,5



http://www.modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT GmbH

Versand in alle Länder! Mailorder to all countries! VERSAND/MAILORDER

Versandservice in Waiblingen:
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Info-Telefon: 07151-937931
Bestell-Telefon rund um die Uhr 07151-937932, zeitweise Automat
Bestell-Fax rund um die Uhr 07151-34076
e-mail: ETS @ modelleisenbahn.com

Europa-Train-Store in Waiblingen:
Beinstein
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Geschäftszeiten:
Montag–Freitag 9.30–13.00 Uhr + 14.30–18.30 Uhr
Samstags 9.30–13.30 Uhr

Europa-Train-Store in Stuttgart:
Obertürckheim
Im Bahnhof 1
70329 Stuttgart
Geschäftszeiten:
Montag–Freitag 9.30–13.00 Uhr + 14.30–18.00 Uhr
Samstags 9.30–13.30 Uhr

Es ist soweit!

Für Sie haben wir unsere Verkaufsfläche fast verdreifacht!

Besuchen Sie unseren neuen Modellbahn-Fachmarkt

in Waiblingen im Beinsteiner Industriegebiet, Biegelwiesenstrasse 31.

Jetzt mit 60 Metern Informations- und Service-Theke (bisher 20 Meter), 24 Meter Modell-Präsentations-Schaufenster (bisher 12 Meter), 24 Meter Präsentationsvitrinen (bisher 4 Meter) und vieles mehr! Riesen-Auswahl auf 700 qm (bisher 250 qm)



Frontansicht - Skizze - des neuen Geschäftes

Am 16. September 1999 geht's los:

Um 15 Uhr öffnen wir für Sie unser neues Modelleisenbahn-Einkaufs-Paradies. Unter den ersten einhundert Kunden verlosen wir einhundert Geschenke in ganz unterschiedlicher Größe! Außerdem empfangen wir Sie mit Sekt und Knabbereien.

UND NATÜRLICH JEDE MENGE SONDERANGEBOTE!

Bitte Gratisliste anfordern!

Auszug aus unserer Sonderangebotsliste zur Neueröffnung:

- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-43820, E-Lok 1014 ÖBB Ep5 rot/weiss, Alter Preis: 282,50 – Jetzt nur: **249,99**
- **LGB 2 m** Bestell-Nr.: 54-40370, Niederbordwagen circus Kassenwagen – Jetzt nur: **79,73**
- **LGB 2 m** Bestell-Nr.: 54-40380, Circus-Niederbordwagen mit Käfig, Alter Preis: 146,00 – Jetzt nur: **79,99**
- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-01915, LKW Mercedes Benz Solo-Zugmaschine – Schlagerpreis! Jetzt nur: **6,66**
- **Hag H0** Bestell-Nr.: 3-099, E-Lok Re 4/4 S3 BT Ep5 Voralpen-Express ohne Emblem, Gleichstrom, DC, limitiert, alter Preis: 995,00 – Jetzt nur: **499,99**
- **Trix H0** Bestell-Nr.: 29-21241, Salonwag. des Kaisers mit Packwg. 2-tlg. Set, Mit Beleuchtung, Alter Preis: 595,00 – Jetzt nur: **139,95**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9500, Bahnhof „Kottenforst" ein sehr schöner Fachwerkbahnhof, Bausatz, fast der halbe Preis zugreifen, Alter Preis 54,80 – Jetzt nur: **27,49**
- **Märklin Sondermodelle H0** Bestell-Nr.: 109-4890-025, Bier-Kühlwg. DRB-P weiss „Franziskaner Leistbräu Mün." mit Bremserhaus u. Kurzkupplung, Wagen hat echtes Vorbild, limitiert 500 St. – Jetzt nur: **59,95**
- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-01905, Rungenwagen mit 2 Volvo Zug – Jetzt nur: **39,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9420, Grossbekohlungsanlage für Bahnbetriebswerk, Depot etc., Bausatz, Alter Preis: 64,75 – Jetzt nur: **39,95**
- **Hag H0** Bestell-Nr.: 3-098, E-Lok Re 4/4 93 BT Ep5 Voralpen-Express ohne Emblem, Für Märklin, Alter Preis: 795,00 – Jetzt nur: **499,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9458, Kleincontainer und Ladegut Bausatz, Kit – Jetzt nur: **24,50**
- **Brawa N** Bestell-Nr.: 9-4628-3, 3 Parklaternen für die Grünanlage Ihrer Stadt – Jetzt nur: **24,90**
- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-01589, Volvo, Alter Preis: 39,95 – Jetzt nur: **8,88**
- **Pola H0** Bestell-Nr.: 33-165, Metzgerei, Fleischerei, Schlächterei, Fleischhauerei, Bausatz, Alter Preis: 35,50 – Jetzt nur: **13,99**
- **Märklin Sondermodelle H0** Bestell-Nr.: 109-4735-014, Schiebewandwg. H bis DB Ep4 „Spaten Champagner Weissbier" limitiert, 500 St. – Jetzt nur: **59,95**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9404, Werks-Lagerhalle in Ziegelbauweise mit grosser Rampe, Bausatz, auch für den Bahnhof als Güterumschlaghalle, Alter Preis: 44,00 – Jetzt nur: **29,95**
- **Life-Like H0** Bestell-Nr.: 154-0964-1, Diesellok EMD E8 Union Pacific #937 gelb mit elekt. Frontblinklicht, Schwungmasse, Türen zum öffnen, gefederte Drehgestelle, Alter Preis: 129,99, einmalige Auflage – Jetzt nur: **99,99**
- **Märklin Sondermodelle H0** Bestell-Nr.: 109-4890-026, Bier-Kühlwg. DRB-P Ep2 creme „Franziskaner-Keller Mün." mit Bremserhaus u. Kurzkupplung, limitiert, 500 St. – Jetzt nur: **64,95**
- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-53450, Diesellok BR 215 der DB, Die Allerwelts-Diesellok, die auf keiner Anlage fehlen sollte. Hobbyline-Sortiment – Jetzt nur: **88,88**
- **Hag H0** Bestell-Nr.: 3-122 MO, E-Lok Ae 6/6 SBB Ep4 grün Städte Lok „Montreux", Für Märklin, Alter Preis: 895,00 – Jetzt nur: **599,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9494, Bahnhof „Stuttgarter Rohr" eine Vorort-Station, Bausatz, in Fachwerk-Ziegel Bauweise, Alter Preis: 31,00 – Jetzt nur: **19,95**
- **Trix H0** Bestell-Nr.: 29-21242, Kaiserlicher Gefolgewg. Damen und Speisewg. mit Küche, 2-tlg. Set, Mit Beleuchtung, Alter Preis: 595,00 – Jetzt nur: **139,95**
- **Pola H0** Bestell-Nr.: 33-851, Gaswerk, Kokerei, Bausatz, Alter Preis: 54,50 – Jetzt nur: **19,99**
- **Hag H0** Bestell-Nr.: 3-077, E-Lok Re460 034-2 SBB Ep5 Farbe blau „Kanton Aargau" Gleichstrom, DC, Exclusiv-Modell nur von Hag, Alter Preis: 850,00 – Jetzt nur: **699,99**
- **Fleischmann H0** Bestell-Nr.: 17-955804, Güterwg.-Set „Besatzungszonen-Zug" DB/DR, 4-tlg., 4 verschiedene Wagen der unterschiedl. Zonen, limitiert, Alter Preis: 119,95 – Jetzt nur: **89,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9602, Überladekran für Fabrik oder Freiladegleis im Bahnhof, Bausatz, Alter Preis: 41,00 – Jetzt nur: **29,95**
- **Roco H0** Bestell-Nr.: 86-43839, E-Lok 103 DB Ep4 creme/rot kurze Version – Jetzt nur: **249,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9784, Kesselhaus mit Kamin, Bausatz, Kit, Alter Preis: 33,50 – Jetzt nur: **19,99**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9790, Geräteschuppen mit Zaun und Gabelstapler, Bausatz, Alter Preis: 41,00 – Jetzt nur: **24,95**
- **Kibri H0** Bestell-Nr.: 51-9799, Brauerei aus der Gründerzeit, 33x30x30,5 cm, Bausatz, da läßt sich gut Bier brauen – Jetzt nur: **49,99**
- **LGB 2 m** Bestell-Nr.: 54-30360, Circus-Personenwg. 2-achsig, Alter Preis: 150,00 – Jetzt nur: **79,99**

BEZAHLUNG!
Porto- und Verpackungskosten DM 7,90 bei Vorausscheck. Bei Nachnahme + NN-Gebühr. Bei Neukunden nur schriftliche Bestellung möglich. Lieferung solange Vorrat reicht. Export bitte Porto anfragen. Lieferzeit ca. 2-3 Wochen

e-mail: ETS @ modelleisenbahn.com · Jetzt im Internet siehe http://www.modelleisenbahn.com

Kleine Modellfahrzeuge haben schlechte Fahreigenschaften – diesem Vorurteil stellt Bernd Schlosser seinen H0-Bausatz des Akku-Schleppfahrzeugs entgegen.

Rangier-Hilfe



Der fertige Bausatz des ASF von Schlosser ist eine Bereicherung für die Anlage.

Die Kleinigkeiten verleihen einer Modellbahn erst den letzten Pfiff. Das gilt für die Landschaftsgestaltung – und für den Fahrzeugpark. Als ein solches Detail eignet sich auch der Akku-Schlepper in H0 von Bernd Schlosser. Das kleine Modell ist als Bausatz in rollfähiger Ausführung oder motorisiert erhältlich.

Das Fahrgestell der angetriebenen Version liegt als komplettes Bauteil bei. Dabei handelt es sich um einen waagerecht eingebauten Motor mit liegender Schwungmasse. Durch die extrem hohe Übersetzung von 1:144 und einer Diodenschaltung erreicht das Akku-Schleppfahrzeug (ASF) gerade einmal 6 km/h bei 10 Volt. Mehr Spannung sollte man der kleinen Rangierhilfe im Dauerbetrieb auch nicht zumuten.

Die liegende Bauweise des Motors ermöglicht eine Schwungmasse mit großem Durchmesser. Diese verleiht dem ASF so viel Auslauf, daß es über isolierte Herzstücke an Weichen problemlos hinwegrollt. Keine Schwierigkeiten bereitet auch die Zugkraft. Der Zweiachser bewegt in der Ebene drei vierachsige Personenwagen.

Vorbildgerechtes Schneckentempo: 6 km/h bei 10 Volt

In der informativen Bauanleitung ist jeder Schritt exakt vorgezeichnet und erläutert. Die geätzten Messingbleche lassen sich ohne Probleme kleben – so eignet sich der Bausatz auch für Anfänger. Wer lieber auf Lötverbindungen setzt, sollte allerdings schon etwas Erfahrung mitbringen.

Damit Kanten und Eckverbindungen in der Trockenphase des Klebstoffes nicht verrutschen, hat Bernd Schlosser kleine Haltenasen vorgesehen. Diese lassen sich später mit einem Seitenschneider leicht entfernen. Für die Beseitigung der verbleibenden Unebenheiten ist handelsübliche Modellbauspachtelmasse geeignet.



Der Rollwagen von Weinert ist leicht zu montieren und bringt viel Abwechslung auf die H0m-Gleise.

Wer Schmal- und Normalspur auf der Anlage hat und vorbildgerechten Betrieb machen möchte, kommt um Weinerts Rollwagen kaum herum.

Tief-Lader

Um normalspurige Güterwagen auch über schmalspurige Strecken zu transportieren, setzten die Bahngesellschaften auf Rollböcke oder Rollwagen. Da diese Art der Güterbeförderung auch auf der Modellbahn für Abwechslung sorgt, bietet Weinert jetzt einen Rollwagen für meterspurige Schmalspurbahnen im Maßstab 1:87 an.

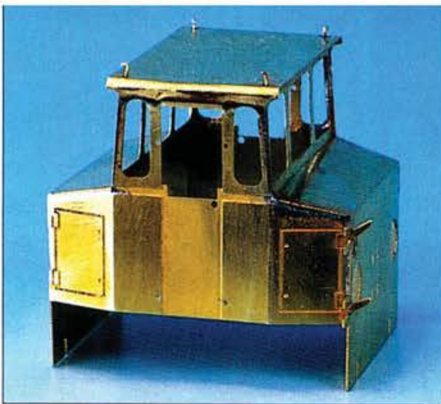
Wichtig für den sicheren Betrieb im Modell ist neben einer guten Gleislage auch der tiefe Schwerpunkt des Rollwagens und die Drehgestellagerung. Da Weinert diese Vorgaben beachtet hat, steht einem vorbildgetreuen Betrieb auf den H0m-Gleisen nichts im Weg.

Der Bausatz besteht aus wenigen, paßgenauen Gußteilen. Die eine oder andere Bohrung muß unter Umständen auf das richtige Maß gebracht werden. Ansonsten ist außer Entgraten keine Nacharbeit fällig. Bei der Ausführung mit Druckluftbremse muß der Modellbahner den Block mit der Bremsanlage in den aus einem Stück gegossenen Tragrahmen einsetzen

Diese sollte auch verwendet werden, falls sich durch das Abkanten der Batterievorbauten zwischen Seitenwand und Haube ein kleiner Spalt bildet. Einfach auffüllen und vor dem Lackieren verschleifen – fertig. Auf keinen Fall darf man versuchen, die Lage der Bleche zu korrigieren. Denn jeder Druck auf die feinen Bleche hinterläßt häßliche Beulen, die sich nur mit viel Aufwand wieder ausmerzen lassen.

Die beiliegenden Fensterscheiben werden mit den Haltelaschen an dem gesondert lackierten Rahmen befestigt, eingesetzt und mit ganz wenig Kleber gesichert. Dabei und auch bei allen anderen Arbeiten sollte der Modellbauer sparsam mit dem Klebstoff umgehen. Auf dem unlackierten Modell lassen sich die Kleber-Spuren zwar noch mit Aceton entfernen, aber spätestens, wenn die lackierten Teile an der Reihe sind, kommen schnell unschöne Flecken zustande.

Wer das ASF erwerben möchte, kann sich an Bernd Schlosser, Lengsfelder Straße 1b, 36460 Dietlas, Tel. (036963) 20040 wenden. Der Bausatz mit vormontiertem Antrieb schlägt mit 200 Mark zu Buche. Wenn dann die Rangierhilfe mit ihren hervorragenden Fahreigenschaften über die Gleise schleicht, entfährt so manchem Modellbahner ein anerkennender Pfiff. *Rainer Albrecht/le*



Das Gehäuse läßt sich leicht montieren, nur mit Druck sollte man nicht arbeiten.



Der vormontierte Antrieb des ASF sorgt für die hervorragenden Fahreigenschaften.

---

und verkleben. Die beiden Kupplungstrichter, die Abdeckplatte (Teil 2), die Ösen für die Vorlegekeilführungen und die Bremshähne mit den Schläuchen finden ebenfalls dank Klebstoff den richtigen Halt. Alle anderen Teile erhalten ihre Lackierung noch vor der Montage.

Entfetten, Grundieren und Lackieren gehören zum Fahrzeugbauer-Alltag. Etwas mehr Arbeit erfordern die Schiebebilder. Ein Weichmacher leistet beim Anbringen der zurechtgeschnittenen Anschriften gute Dienste. Er reduziert die Gefahr der Luftblasenbildung unter dem dünnen Trägerfilm auf ein Minimum. Ein Überzug aus mattem Klarlack schützt die neue Beschriftung.

Im letzten Arbeitsschritt sind dann noch die Sicherungskeile an der Reihe. Sie werden auf die brünierten Drähte geschoben, die vorher die richtige Länge erhalten haben. Anschließend befestigt der Modellbahner die Halter in den dafür vorgesehenen Ösen. Nach der Montage der Drehgestelle und dem Einsetzen der Kuppelstangen kann der Rollwagen den Betriebsdienst antreten.

Weinert bietet mit dem Rollwagen einen einfachen, leicht zu montierenden Bausatz, der viel Abwechslung auf die Schmalspurgleise bringt. Das sichere Fahrverhalten des Tiefladers sorgt für viel Spaß beim täglichen Anlageneinsatz. *Rainer Albrecht/le*

Fotos: Rainer Albrecht

Vorbild

Noch bis So 22.08.

Sommer-Dampffestival bei den Rigi-Bahnen (CH): Täglicher Dampfzug ab Goldau. Abfahrt jeweils um 10.11 Uhr. Tel. (0041/41) 3998 787.

Noch bis Fr 27.08.

Kombinierte Fahrt mit Schiff, Dampf- und Dieselzug zwischen Apeldoorn, Dieren und Zutphen (NL). Veluwsche Stoomtrein Maatschappij, Tel. (0031/55) 506 1989.

Mit Dampfzug und Bus von Immenberg-werg nach Apeldoorn sowie weiter nach Apenheul. Veluwsche Stoomtrein Maatschappij, Tel. (0031/55) 506 1989.

Noch bis So 03.10.

Sonderschau „Leichtbau-Schienenomnibus Wismar" am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen (6).

Noch bis So 10.10.

"Vom Krautexpreß zum ICE – Schienenwege erschließen die Filder"; Sonderausstellung im Straßenbahnmuseum Stuttgart-Zuffenhausen, Strohgäustr. 1. SHB, Tel. (0711) 822210.

Mi 18.08.

Mit dem Schienenbus von Gerolstein zur Fachwerkstadt Monreal, inklusive Führung. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Dampffahrten Haaksbergen – Boekelo (NL). Jeweils Mi, Do, So im August sowie am Sa, 11.09., und So im September. MBS, Tel. (0031/53) 5721 516.

Ferien-Express für die Daheimgebliebenen: Mit dem VT 614 von Weiden über Deggendorf nach Eging am See ins Freizeitland „Pullman City". BTS, Tel./Fax (09971) 79770.

Do 19.08. bis So 22.08.

Eisen, Rauch und Wasserdampf: Wochenende bei den Schmalspurbahnen im Erzgebirge. Auch vom 16. bis 19.09. Tel. (037342) 16040.

Do 19.08.

Eröffnung der Ausstellungen zur Pfälzischen Ludwigsbahn in den Kreissparkassen von Weidenthal und Lambrecht. Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Süd, Tel. (0631) 366 590.

Sa 21.08. und So 22.08.

Oldtimerzüge Schönberg (Holst.) – Schönberger Strand. In Schönberger Strand Trambahnbetrieb mit historischen Fahrzeugen. Jeweils Sa bzw. So bis 12.09. VVM c/o H.-J. Kämpf, Tel. (040) 789 2116.

Fahrten bei der Steyrtal-Museumsbahn Grünburg – Steyr Lb. Jeweils Sa/So bis 26.09. (5).

Das "Industriel Smalspoor Museum" am Dommerskanal in Erica (NL) zeigt seine Sammlung an Feldbahnfahrzeugen. Sa/So und Di im August. Tel. (0031/591) 303061.

Dampfsonderfahrten mit der tschechischen Lok 475.111 von Bayerisch Eisenstein nach Eisenstraß. Auch am 04./05.09. mit der tschechischen 310.072. Bayerischer Localbahn Verein, Bahnhofstr. 44, 94252 Bayerisch Eisenstein.

Dampfzugbetrieb auf der Schmalspurstrecke Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Jeweils Sa/So im August/September (6).

Dieselloks fahren Züge auf der Museumsbahn Jöhstadt – Steinbach. IG Preßnitztalbahn, Tel. (037343) 2300.

Sa 21.08. bis Mo 23.08.

"150 Jahre Pfälzische Ludwigsbahn": Jubiläumsfeier sowie Bahnhofsfest in Neustadt an der Weinstraße, u.a. mit Fahrzeugschau, Führungen und Sonderzügen Neustadt – Elmstein, Kaiserslautern – Neustadt bzw. ab Neustadt durch die Pfalz. Zudem Modellbahnbörse. Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Süd, Tel. (0631) 366 590.

Sa 21.08. bis Mi 25.08.

Mit der Bahn durch die Schweizer und Französischen Alpen zu den höchsten Gipfeln Europas (2).

Sa 21.08.

Stadtrundfahrten in Dresden mit historischen Straßenbahnen. Zum Einsatz kommen der wiederaufgearbeitete LOWA-Dreiwagenzug ET/EB 54 sowie Fahrzeuge vom Typ ET/EB 57. Jeweils samstags bis 31.10. Straßenbahnmuseum Dresden, Tel. (0351) 8571019.



Foto: Joachim Richter

Wie hier am Postplatz gehen alte Dresdner Trams auf Tour.

Mit „Fiffi" 99 6102 von Gernrode zum Brocken. FK Selketalbahn c/o Heiko Fricke, Tel./Fax (039485) 61661.

So 22.08.

Museumsfahrten Ampflwang – Timelkam. Jeweils So bis 12.09. (5).

Dampfzugfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Bad Emstal – Naumburg zum Bierbrunnenfest. Weitere Fahrten am 12. und 26.09. Hessencourrier, Tel. (0561) 35925.

Karl-May-Fahrt mit 99 539 bei der Traditionsbahn Radebeul – Radeburg (7).

Museumsfahrten Minden-Oberstadt – Kleinenbremen bzw. – Hille. Auch am 12.09. (8).

Museumsfahrten Rahden – Uchte (8).

Dampfzugfahrten Ebermannstadt – Behringersmühle. Auch am 29.08., 04., 05. und 26.09. Am 12. und 19.09. Dieselbetrieb. DFS, Tel. (09131) 65873.

Pendelfahrten Amstetten – Oppingen mit 99 7203. UEF, R. Berka, Tel./Fax (07302) 6306.

Museumsfahrten mit der Diesellok von Hattingen (Ruhr) nach Wengern-Ost (1).

Das Rheinische Industriebahn-Museum zeigt seine Fahrzeugsammlung im ehemaligen Bw Köln-Nippes. Auch am 12.09. zum Tag des offenen Denkmals. RIM, Tel./Fax (0221) 830 5218.

Heideblüte-Schienenbummel auf der Strecke Lüneburg Süd – Hützel – Döhle/Egestorf (11).

Ferienprogramm mit Schwaben Dampf und Lok 52 8079: Sonderzug Neuoffingen – Oberstdorf, Pendelfahrten Oberstdorf – Immenstadt (4).

Dampfsonderfahrt Crailsheim – Heidelberg. DBK, Tel. (07183) 8700.

Mit Dieseltraktion von Nürnberg nach Bayerisch Eisenstein, mit der tschechischen Dampflok 534.0432 über Janovice, Domazlice und Ceska Kubice nach Furth i. Wald, mit 18 316 zurück. BTS, Tel./Fax (09971) 79770.

Di 24.08. bis Di 31.08.

Bahnwandern im Berner Oberland (2).

Fr 27.08. bis So 29.08.

Fahrtage der Naumburger Straßenbahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz bzw. Vogelwiese zum Weinfest.

Fr 27.08. bis Di 31.08.

Pendelfahrten Eystrup – Hoya – Bruchhausen-Vilsen zum "Brokser Heiratsmarkt" (6).

28.08. und So 29.08.

25 Jahre Traditionsbahn Radebeul, 100 Jahre Straßenbahn in Radebeul: u.a. Fahrzeugschau in Radebeul Ost, Schmalspurfahrten im Stundentakt mit vier Dampfloks, Fototreffen historischer Trams mit dem „Lößnitzdackel" am Haltepunkt Weißes Roß (7).

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld, Am Fuchsstein-Lokschuppen, 08304 Schönheide. Tel. (037755) 4303.

Fahrzeugschau und Bahnhofsfest in Lutherstadt Wittenberg. Ausstellung mit Fahrzeugen aller Traktionsarten im Werkteil Hüfnerstr. sowie am Hauptbahnhof. Zudem Rahmenprogramm, u.a. mit Pendelverkehr und Modellbahnschau. Förderverein „Berlin-Anhaltische Eisenbahn", Tel. (03491) 403840.

15 Jahre „Industriel Smalspoor Museum" am Dommerskanal in Erica (NL): Jubiläumsfeier, u.a. mit Feldbahnfahrzeug-Parade und Modellbahnschau. Tel. (0031/591) 303061.

150 Jahre Eisenbahn im Saarland, 150 Jahre Bahnhof Bexbach: Bahnhofsfest in Bexbach, u.a. mit Dampfzugfahrten Homburg – Bexbach – Neunkirchen, Fahrzeugausstellung und Modellbahnschau. MBF Bexbach, Tel. (06826) 4218.

Dampfzüge fahren auf der Trambahnstrecke Darmstadt Schloß – Griesheim Wagenhalle. Jeweils wochenends bis zum 25./26.09. Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Tel. (06151) 376401.

Workshop im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (1).

100 Jahre Harzquer- und Brockenbahn, 99 Jahre Straßenbahn Nordhausen: Fahrzeugschau, Sonderfahrten nach Wernigerode sowie historische Trambahnfahrten und Bahnhofsfest in Nordhausen. IG Harzer Schmalspurbahnen, Tel./Fax (03943) 22361.

Sa 28.08.

Mit dem Schienenbus von Hagen aus über Nebenbahnen an der Ruhr (9).

Mondscheinfahrt Brohl – Oberzissen mit Abendessen. IBS, Tel. (0228) 283042.

Pendelfahrten Jülich – Linnich – Jülich. Auch am 25.09. (10).

Lange Nacht im Deutschen Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin. Öffnung der Sammlung von 18 bis 2 Uhr. Tel. (030) 254 840.

Sommer-Dampffestival bei den Rigi-Bahnen (Schweiz): Dampfzug ab Vitznau. Auch an jedem Samstag im September. Abfahrt jeweils um 10.16 Uhr. Tel. (0041/41) 3998 787.

So 29.08.

Historische Dampfzüge Ottenhöfen – Achern. Auch am 12. und 26.09. Tel. (07842) 80444.

Dampfzugfahrten Jülich – Heimbach – Jülich. Auch am 26.09. (10).

Der VT 98 pendelt zwischen Grünstadt und Altleiningen-Drahtzug. Auch am 12. und 26.09. Förderverein Eistalbahn, Tel. (06233) 9465.

Unterwegs mit Straßenbahnen in Mülheim an der Ruhr (9).

Ferienprogramm mit Schwaben Dampf und Lok 52 8079: Sonderzug Günzburg – München – Salzburg (4).

Do 02.09. bis So 05.09.

"Was Zürich bewegt..." – Ein Blick hinter die Kulissen des öffentlichen Verkehrs (2).

Die häufigsten Adressen

1. **DGEG-Eisenbahnmuseum, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum-Dahlhausen, Tel. (0234) 492516 (Mi und Fr).**
2. **IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, Fax 4266.**
3. **DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 2192428, Fax 2193740, Internet: http://www.db-museum.de.**
4. **Schwaben Dampf, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08224) 801140, (Di/Do, 18 bis 20 Uhr).**
5. **Österreichische Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte, PF 11, A-4018 Linz, Tel. (0043/664) 2210 279 (Mo-Fr, 19-21 Uhr).**
6. **Deutscher Eisenbahn-Verein, Bahnhof, PF 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, Fax 930012.**
7. **Traditionsbahn Radebeul, PF 10 02 01, 01436 Radebeul, Tel. (0351) 46148001, Fax 4614804.**
8. **Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden, Tel. (0571) 58300, Fax 53040.**
9. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, PF 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.**
10. **Rurtal-Express, Moltkestr. 16, 52351 Düren, Tel. (02421) 222854, Fax (02424) 222853.**
11. **AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V. c/o L. Kasper, PF 1208, 29446 Dannenberg.**

TV-Tips

■ Im August/September zeigt die ARD im Nachtprogramm unter anderem Bilder von der Frankfurter Straßenbahn. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ Bis zum 11. September läuft „Eisenbahn-Romantik" in SWR 3 nur als Wiederholung am Montag um 04.45 Uhr sowie am Samstag um 13 Uhr. Die Themen lauten wie folgt:

21.08.: Rigi-Bahn;
22./28.08.: Sachsen machen Dampf;
29.08./04.09.: Lokführer Henschel;
05.09./11.09.: 100 Jahre Albtalbahn.

■ Danach wird die Reihe wieder zu den regulären Zeiten ausgestrahlt. SWR 3 zeigt "Eisenbahnromantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr, Wiederholungstermine sind der darauffolgende Montag (04.45 Uhr) sowie der Samstag um 13 Uhr. Die Themen für den September lauten:

12.09.: Lausitzer Bergland;
19.09.: Mit der Zahnradbahn durch den Peloponnes;
26.09.: Hohenzollerische Landesbahn;

■ Der MDR strahlt „Eisenbahnromantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, und in 3Sat z.T. dienstags bzw. freitags am Nachmittag. Bayern 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" am 29.08., 15.30 Uhr (Wdh. 31.08., 12.30 Uhr) und am 26.09., 16.00 Uhr (Wdh. 28.09., 12.30 Uhr).



Foto: Hagen von Ortloff

Für „Eisenbahnromantik" fuhr dieser Zug in Sachsen.

■ Daneben zeigt der MDR: 20.08., 03.20 Uhr: Tod auf den Schienen.

■ Außerdem in Bayern 3: 16.09., 13.30 Uhr: Bilder einer Landschaft – Mit dem Zug durch die Schweiz.

■ In Nord 3 läuft im Rahmen der Serie „Kamerafahrt": 27.08., 13.45 Uhr: Mollifahrt entlang der Ostsee.

■ Außerdem in der ARD donnerstags, 21.45 Uhr, in Nord 3 montags, 13.00 Uhr, in MDR donnerstags, 14.30 Uhr, und in West 3 freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Fr 03.09. bis So 05.09.

Dampf im Eisenbahnmuseum Vienenburg/Harz. Führerstandsmitfahrten auf 52 360. VEV, Tel. (05626) 1834.

Fr 03.09. und Sa 04.09.

"Kartoffel-Expreß" Bruchhausen-Vilsen – Asendorf (6).

Fr 03.09. bis So 12.09.

Mit der Bahn durch Ostpreußen (9).

Fr 03.09.

Sächsische IV K fahren Schmalspurgüterzüge und Rollwagenzüge auf der Strecke Jöhstadt – Steinbach. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt.

Sa 04.09. und So 05.09.

Dampfzugfahrten im 20-Minuten-Takt bei der Berliner Parkbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin-Köpenick. Auch am 18. und 19.09. Tel. (030) 53 89 260.

Dampfloktage im DB-AG-Dampflokwerk Meiningen, u.a. mit Dampflokausstellung und Besichtigung des Dampflokwerks. Tel. (03693) 851398.

Bahnhofsfest bei der Waldeisenbahn Muskau, Bahnhof Teichstr., Weißwasser, u.a. mit Dampfzugfahrten und Fahrzeugschau. Am 04.09. Mondscheinfahrt. WEM, PF 1231, 02932 Weißwasser.

Erlebniswochenende bei der Schaumburger Museumsbahn mit "Dampflokführer-Diplom". Pro Rinteln, Tel. (05751) 958255.

Dampflokfest im Museum Hermeskeil, u.a. mit Führerstandsmitfahrten und mit Modellbahnbörse im Lokschuppen. Tel. (06503) 1204.

Elbmarsch-Fahrt Winsen (Luhe) Süd – Niedermarschacht – Geesthacht (11).

Jährliches Fest der Veluwsche Stoomtrein Maatschappij (NL) mit Sonderfahrten zwischen Apeldoorn und Dieren. Tel. (0031/55) 506 1989.

Historisches Wochenende bei der Preßnitztalbahn. IG Preßnitztalbahn, Tel. (037343) 2300.

Sa 04.09.

Pendelfahrten mit dem VT 98 auf der Strecke Hermeskeil – Nonnweiler – Mariahütte anläßlich des Dampflokfestes in Hermeskeil. Verein Hochwaldbahn, Zur Stadthalle 3, 66663 Merzig.

Sonderzüge von Nürnberg und Frankfurt/Main zum Dampflokfest Meiningen mit 01 509 bzw. 01 1066. (2) bzw. UEF, Tel. (07326) 921516.

Mit Triebwagen über die Emsländische Eisenbahn, Essen – Meppen, Lathen – Werlte, evtl. Fahrt mit Transrapid. T. Schlie, Postfach 2229, 23686 Pausdorf.

So 05.09. bis Di 14.09.

Straßenbahnen im Kaukasus; ein Besuch bei Trambahnen in Aserbeidschan, Georgien und Armenien. Intra-Express, Tel. (030) 785 3391.

So 05.09.

Tag der offenen Tür im Depot für Kommunalverkehr, Monumentenstr. 15, 10965 Berlin. Auch am 12., 19. und 26.09. Deutsches Technikmuseum, Tel. (030) 254 840.

Dampfzug Würzburg – Gemünden – Bad Kissingen zum Herbstfest. A. Lösch, Gartenstr. 10, 97725 Elfershausen.

Zuckertütenfahrt beim "Lößnitzdackel" Radebeul – Radeburg mit 99 539 (7).

Pendelfahrten Amstetten – Gerstetten mit 75 1118. UEF, Tel. (07302) 6306.

Fahrzeugkorso mit modernen und historischen Trambahnen in Magdeburg. IG Historischer Nahverkehr & Straßenbahnen bei den MVB, Tel. (0391) 6200311.

"Mit Dampflok und Postbus": Vorführfahrten inklusive Mitfahrt auf dem Führerstand in der Alten Bahnposthalle von Nürnberg Hbf (3).

Dampfzugfahrten Hattingen (Ruhr) – Wengern Ost (1).

Museumsfahrten (Preußisch-Oldendorf –) Holzhausen-Heddinghausen – Schwegermoor. Auch am 26.09. (8).

Mit 94 1538 von Gerolstein über Jünkerath nach Losheim. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Dampftag im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein. Tel. (06151) 376 401.

Mi 08.09. bis Sa 11.09.

Dampf über den Eifelvulkanen: Viertägiger Plandampf auf der Strecke Köln – Gerolstein – Trier, u.a. ergänzt um Leistungen des VT 95. Revierdampf, W. Uhlich, Hirschberger Str. 36, 45768 Marl.

Sa 11.09. und So 12.09.

Museumstage im DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, u.a. mit Fahrzeugschau und Sonderfahrten mit Dampf- und Dieselloks (1).

Fahrzeugschau im Bahnbetriebswerk Weimar, Rosenthalstraße, u.a. mit E-Lok-Parade und Führerstandsmitfahrten. Tel. (0361) 7924779.

125 Jahre Eisenbahnstrecke Hainichen – Roßwein: Am Samstag Fotogüterzug Chemnitz – Hainichen – Roßwein – Nossen mit 50 3616, am Sonntag Sonderfahrten Hainichen – Roßwein mit 50 3616 und dem Museumszug der VSE. Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, PF 280143, 01142 Dresden.

Sonderfahrt Naumburg/Saale _ Vitzenburg zum Saale-Weinfest. DB Regio Sachsen-Anhalt, Tel. (0345) 215 3203.

"75 Jahre Extertalbahn": Sonderfahrten mit dem Dampfzug der Museumsbahn-Minden und 86 744 sowie mit der Historischen Elektrobahn. Verkehrsbetriebe Extertal, Am Bahnhof 1, 32699 Extertal.

Sa 11.09.

Sonderfahrt mit 41 096 von Braunschweig zum Dampfloktreffen in Bebra. Dampflok-Gemeinschaft 41 096, PF 511380, 38259 Salzgitter-Bad.

Interzonenzug Cottbus – Bebra u.z. mit 03 204; Zubringer nach Berlin. Lausitzer Dampflok-Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

"100 Jahre Lindau – Friedrichshafen": Historischer Schnellzug Stuttgart – Friedrichshafen – Lindau – Rorschach mit 01 1066 bzw. Altbau-E-Loks der ÖBB oder SBB. (2) bzw. UEF, Tel. (07326) 921516 bzw. EC Adler, Tel. (0711) 5390 137.

Dampfzug Düren – Köln – Koblenz zur "Nacht der 1000 Feuer" (10).

Sonderzug mit 01 533 von Salzburg via Rosenheim nach Mühldorf; Dampfloktreffen in Mühldorf anläßlich des 30-jährigen Jubiläums des Bayerischen Eisenbahnmuseums (5).

"Bahntag" – Tag der offenen Tür im DB-Verkehrsmuseum Nürnberg (3).

Sonderfahrtag auf der Strecke Haaksbergen – Boekelo (NL) und Tag der offenen Tür beim Museum Buurt Spoorweg anläßlich des "Denkmals-Tages". MBS, Tel. (0031/53) 572 1516.

So 12.09.

Eisenbahnfan-Tag mit Fahrzeugschau, Fahrbetrieb und Stellwerksbesichtigung bei der Berliner Parkeisenbahn, An der Wuhlheide 189, 12459 Berlin-Köpenick.

Historische Bahnen und Busse verbinden die Technikdenkmäler Stuttgarts. SHB, Tel. (0711) 822210.

Mit 01 202 und einem historischen Zug von Thun nach St. Sulpice (CH) zum Depotfest des VVT. Verein Pacific 01 202, A. Schlag, Tel. (0041/31) 7721301.

Mit 52 8148 zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (10).

Schienenbummel Lüneburg Süd – Steinbeck zum Erntefest (11).

Tag der offenen Tür im Museums-Bw Leipzig-Plagwitz. EMBB, Tel. (0341) 968 2687.

Kinderfest in Oppingen und Pendelfahrten Amstetten – Oppingen. UEF, R. Berka, Tel. (07302) 6306.

Pendelfahrten Gaildorf – Untergröningen anläßlich des Bahnhoffestes in Sulzbach. DBK, Tel. (07183) 8700.

Führung zum Thema "Kleinbahn-Museum" in Bruchhausen-Vilsen anläßlich des "Tages des offenen Denkmals" (6).

Dampfloktreffen und Bahnhofsfest des Arbeitskreises Eifelbahnen in Gerolstein. Tel. (06593) 989073.

Mi 15.09. bis So 19.09.

Unterwegs mit Bernina- und Glacier-Express (2).

Fr 17.09. bis So 19.09.

Wochenendfahrt mit 01 1102 und einer PKP-Dampflok nach Danzig. Tel. (0180) 567 1102.

Sa 18.09. und So 19.09.

100 Jahre Harzquer- und Brockenbahn: Gastloks und "Harzloks" fahren Sonderzüge von Wernigerode zum Brocken, nach Beneckenstein und nach Nordhausen. Zudem Fahrzeugausstellung im Bahnhof Wernigerode Westerntor. Auch

am 25. und 26.09., dann mit Wernigerode Westerntor als "amerikanischem Bahnhof". IG Harzer Schmalspurbahnen, Tel./Fax (03943) 22361.

Fahrzeugschau rund um den Schwarzenberger Lokschuppen, u.a. mit Zubringerfahrten zum Bahnhof von Schwarzenberg. Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, PF 280143, 01142 Dresden.

Dampflokfest im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein mit großem Rahmenprogramm. Tel. (06151) 376401.

Sa 18.09. bis Sa 25.09.

Bahnwandern am Vierwaldstättersee (2).

Sa 18.09. bis So 26.09.

Normalspur-Dampftour in Tschechien: Sonderzüge mit sieben Baureihen. Intra-Express, Tel. (030) 785 3391.

Sa 18.09.

Vogesen-Rundfahrt ab Landau mit 01 1066. UEF, Tel. (06341) 50838.

Landkreis-Sonderzug ab Passau mit 01 509. Passauer Eisenbahnfreunde, Postfach 2162, 94011 Passau.

Bergwerkstour im Harz: Dampfzug-Sonderfahrt von Gernrode nach Straßberg, inklusive Besichtigung der Grube "Glasebach". FK Selketalbahn, H. Fricke, Tel. (039485) 61661.

So 19.09.

100 Jahre WLE-Möhnetalbahn: Sonderfahrt mit VT 98 von Hagen nach Warstein, Pendelfahrten Warstein – Belecke Güterbf. sowie Oldtimerbus von Belecke zu den Veranstaltungen an den ehemaligen Möhnetalbahn-Stationen. EF Warstein, PF 1141, 59581 Warstein.

Foto-Sonderfahrt "115 Jahre Schmalspurbahn Radebeul – Radeburg" mit Lok 99 713 und GmP (7).

Historischer Triebwagenverkehr auf der normalspurigen Strecke von Eystrup nach Heiligenfelde (Syke) (6).

Heidetakt-Bummel Winsen (Luhe) Süd – Hützel – Amelinghausen (11).

Dampfsonderzug Neuoffingen – Donauwörth – Augsburg – Thannhausen (4).

Der Historische Straßenbahnhof Leipzig-Möckern hat geöffnet. Zubringerverkehr mit historischen Trams ab Stadtzentrum (Hbf). Tel. (0341) 492 1816.

Mit 23 105 von Nürnberg nach Bad Windsheim zum Freilandmuseum und dem Herbstfest einschließlich der Austellung "Zuckersüß" (3).

Dampftag im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (1).

Sa 25.09. und So 26.09.

Bahnhofsfest in Mügeln, u.a. mit zwei sächsischen IV K im Einsatz, Führerstandsmitfahrten und Draisinenfahrten. DBV-Förderverein "Wilder Robert", Bahnhofstr. 2a, 04769 Mügeln.

Fahrtage der Naumburger Straßenbahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz bzw. Vogelwiese.

Berlin Anhalter Bahnhof: Bahnbetriebswerktag mit den Loks 50 3670 und 01 1102. Tel. (0180) 567 1102.

Sa 25.09.

Fahrschule bei der Bogestra auf der U 35 zwischen Bochum Universität und Herne (9).

Sonderzug Cottbus – Görlitz – Karpacz zur Herbstwanderung im Riesengebirge. Bespannung mit 03 204 und einer Dampflok der PKP. Lausitzer Dampflok-Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf.

Saarlandrundfahrt mit einem dreiteiligen Schienenbus, u.a. über die Strecken Dillingen – Limbach, Völklingen – Überherrn und nach Warndt-Grube. Verein Hochwaldbahn, Zur Stadthalle 3, 66663 Merzig.

So 26.09.

Abschieds-Sonderzug Schmalkalden – Kleinschmalkalden – Auwallenburg u.z., letzte Fahrt mit 52 8075 von Eisenach nach Auwallenburg u.z. IGE Werrabahn, Tel. (036920) 80228.

Dampfzugfahrten Jülich – Heimbach u.z. (10).

Schienenbummel Lüneburg Süd – Schwindebeck zum Kartoffelmarkt (11).

Pendelzüge Amstetten – Gerstetten und Amstetten – Oppingen. UEF, Tel. (07302) 6306.

Ein Dampfzug fährt auf der Linzer Lokalbahn nach Waizenkirchen zur Gewerbeschau (5).

Jazzfrühschoppen mit "LOC" im DB-Verkehrsmuseum Nürnberg (3).

Modellbahn

Sa 21.08. bis Sa 28.08.

Kongress der Internationalen Modellbahn-Vereinigung Morop in Arhus (DK), u.a. mit Besichtigungen von Modellbahn-Anlagen und Sonderfahrten. Tel. (0045/45) 886094.

So 22.08.

Börse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. M&O, Tel. (040) 6482 273.

Sa 28.08. und So 29.08.

Verkaufsmarkt im Rahmen des Historischen Stadtparkrennens in der Saarlandstr., Höhe Alte Wöhr, 22303 Hamburg. M&O, Tel. (040) 6482 273.

So 29.08.

Spielzeugmarkt im Hotel Niedersachsenhof, Lindhooper Str. 97, 27283 Verden. CAM, Tel. (04231) 61014.

Die Zweigstelle Klagenfurt des Ersten Österreichischen Eisenbahn-Modellbauklubs zeigt ihre H0-Modulanlage in der Eisschießhalle des Gasthauses Puschnig, Köttmannsdorf. Auch am 12.09. (mit Börse). Tel./Fax (0043/463) 33611.

Mi 01.09. bis So 05.09.

Dampflok-Seminar mit Live-Steam-Lok-Montage im Hotel-Restaurant Runggghof, Girlan/ Bozen, Südtirol. Am 04. und 05.09. Südtiroler Modellbahntage im Rungghof. Tel. (07031) 671988.

Fr 03.09. und Sa 04.09.

Spielzeug-Auktion in der Saalbauhalle, Dr.-Illert-Str., 67549 Worms-Leiselheim. Tel. (06243) 8144.

Fr 03.09.

Besuchertag bei der H0-Anlage "Berliner Stadtbahn" der IG Modellbahn, Schöneberger St. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg. Am 18.09. Fahrbetrieb.

Sa 04.09. und So 05.09.

Betriebswochenende des 1. Mödlinger MEC im Volksheimverein Wiener Neudorf, Friedhofstr. 4, A-2351 Wiener Neudorf. W. Sobotka, Tel. (0043/2236) 52216.

Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde Borken in den Vereinsräumen, Am Güterbahnhof 2a, 34582 Borken. R. Müller, Gartenweg 2, 34582 Borken.

"Tag der offenen Barriere" auf der 5-Zoll-Anlage in CH-8192 Glattfelden. Tel. (0041/1) 1600.

Fahrbetrieb im "Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Auch am 12.09. Tel. (09252) 92294.

Sa 04.09.

Spielzeugmarkt im Haus Adelheide, Soldatenheim, Abernettistr. 43, 27755 Delmenhorst. CAM, Tel. (04193) 76961.

So 05.09.

Modellbahnbörse in Neuoffingen, Zubringerzüge ab Günzburg (4).

Modellbahn- und Spielzeugbörse in der Erasmus-Neustetter-Halle, Würzburg. Tel. (0931) 2785241.

Fahrbetrieb auf der privaten LGB-Anlage im Ahnepark, 34246 Vellmar neben der 5- bzw. 7 1/4-Zoll-Anlage des DBC Vellmar (außer bei Regen). Ebenso am 19.09. Tel. (0561) 720 9623.

Modellbahnbörse und -schau anläßlich der Dampfloktage im Meiniger Dampflokwerk bzw. im Marstall. Tel. (03693) 476636.

Börse im Autohaus Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. M&O, Tel. (05141) 940171.

Sa 11.09.

Börse im Autohaus Krüger, Hawermannweg 15 - 19, 18069 Rostock. CAM, Tel. (0381) 7697579.

Automodellbörse im Haus Prager Str. 28, Leipzig. Tel. (0341) 301 6034.

So 12.09.

Tauschbörse für Eisenbahnen, Autos und Spielzeuge in der Sporthalle von Bennwihr im Elsaß (F). M. Baumann, 3, rue des Paquerettes, F-66870 Ammerschwihr.

Modellautobörse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Börse im "Haus im Park", Gelände Krankenhaus Bremen-Ost, Züricher Str. 40, 28325 Bremen. M&O, Tel. (05141) 940171.

Börse des H0-Modellautoclubs Nederland im Rijn Ijssel College, Apeldoornseweg 210a, Arnheim (NL). Tel. (0031/186) 601466.

Spielzeugmarkt im Lindenhof, 38640 Goslar. Tel. (05181) 25935.

Fr 17.09. bis So 19.09.

Ausstellung der AG Modelleisenbahn Neupetershain in der Turnhalle der Goethe-Schule, 03103 Neupetershain. Tel. (035751) 15497.

Spielzeugmarkt anläßlich der Hamburger Modellbautage in den Messehallen, 20355 Hamburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

So 19.09.

Börse im Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstr., 38100 Braunschweig. M&O, Tel. (0531) 892126.

Eisenbahn- und Spielzeugbörse in der Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, 67547 Worms. Tel. (06243) 8144.

Börse im Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. H. Herzog, Tel. (0172) 640 3443.

Nostalgiefahrten der DB AG

Im Sommer und Herbst 1999 führt die DB AG ihr Nostalgiefahrten-Programm fort. Dabei verkehren in verschiedenen Regionen Deutschlands dampfbespannte Sonderzüge. Diese fahren wochenends auf folgenden Strecken:

- **Kiel – Eutin – Lütjenburg (Sa bis 11.09.1999)**
- **Kiel – Schönberger Strand (So bis 12.09.1999)**
- **Erfurt – Arnstadt – Saalfeld (Sa bis 04.09.1999)**
- **Erfurt – Katzhütte (So bis 05.09.1999)**
- **Dresden – Meißen (Sa bis 02.10.1999)**
- **Dresden – Bad Schandau (So bis 03.10.1999)**
- **Düsseldorf – Dornap (So bis 31.10.1999)**
- **Köln – Schleiden (So bis 22.08.1999)**
- **Köln – Remagen – Kreuzberg/Ahr (Sa/So bis 31.10.1999)**
- **Rundfahrt ab Köln, u.a. über die Müngstener Brücke (21.08.1999)**
- **Rundfahrt ab Düsseldorf, u.a. über die Müngstener Brücke (Sa vom 11.09. bis 30.10.1999)**
- **Frankfurt/Main – Darmstadt – Eberbach (Sa/So bis 22.08.1999)**
- **München – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald (21.08., 04. und 25.09.1999)**
- **München – Kochel (So bis 03.10.1999)**
- **München – Garmisch-Partenkirchen – Ehrwald/Tirol (28.08. und 18.09.1999)**

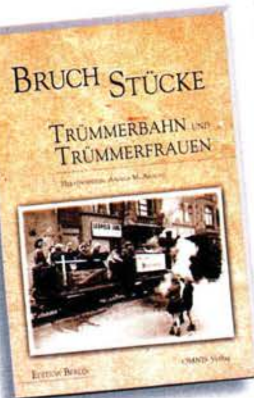
Mehr Info unter der "Dampf-Hotline", Tel. (0180) 5213434.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

Hilfsmittel

Angela M. Arnold (Hg.): Trümmerbahn und Trümmerfrauen ("Bruchstücke" Edition Berlin). Omnis Verlag, Berlin 1999. ISBN 3-933175-57-7, 216 Seiten mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen. Preis DM 24,80

■ "Reichstrümmerfeld" nannte der Volksmund das schwer zerstörte Berlin nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Wie in anderen deutschen Großstädten setzte man auch an der Spree über mehrere Jahre Feldbahnen ein, um insgesamt 75 Millionen Kubikmeter Schutt zu beseitigen, die für einen fünf Meter hohen und 30 Meter breiten Damm von Berlin bis Köln gereicht hätten. Die Lösung dieser riesigen Aufgabe zeichnen 14 Mitglieder eines Autorenkollektivs für die Bezirke Prenzlauer Berg, Friedrichshain und Mitte nach. Diese Initiative ging aus einer sogenannten Geschichtswerkstatt hervor, wie sie in den vergangenen Jahren an vielen Orten in Deutschland entstand. Weil die Geschichtswerkstätten die lokale Alltagsgeschichte erforschen, interessierten sich die Buchautoren nicht nur für den Bau und die Technik der Trümmerbahnen, sondern auch für die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Berliner nach 1945. Deshalb stehen neben Erklärungen technischer Details ebenso die Berichte von Zeitzeugen. Erstaunlich ist die Fülle des historischen Bildmaterials, das die Recherchen zu Tage förderten. Auf diese Weise gelingt ein eindrucksvolles Portrait des Alltags im Nachkriegsdeutschland. *hl*



■ **Fazit: Zeitgeschichtliches Eisenbahnbuch mit Modellcharakter**

Bilderbuch



Helmut K. Mißbach: Die Elektrische. Ein Lebenslauf in Bildern. Verlag Grimm & Co, Klingenthal 1999. ISBN 3-933169-01-1, 120 Seiten mit zahlreichen Farb- und S/W-Fotos. Preis DM 34,95

■ Von 1917 bis 1964 verband eine elektrische Schmalspurbahn die sächsischen Orte Klingenthal und Sachsenberg-Georgenthal. Diese Meterspurstrecke wurde noch von der Sächsischen Staatsbahn gebaut und seit 1920 von der Deutschen Reichsbahn betrieben. Obwohl die Elektrische nur 4,1 Kilometer lang war und weniger als ein halbes Jahrhundert existierte, gelang es dem gebürtigen Klingenthaler Helmut Mißbach, eine beeindruckende Anzahl historischer Abbildungen zusammenzutragen. Sie stehen im Mittelpunkt dieses Buches. Die Fotos zeigen nicht nur den ersten und den letzten Zug, sondern lassen auch für den Betrachter, der diese Strecke nicht mehr bereisen konnte, ein anschauliches Bild der kurzen Bahnlinie entstehen. Zwei einleitende Kapitel über Geschichte und Streckenführung, bei der auch ein Höhenprofil nicht fehlt, sowie eine Zeittafel runden die Darstellung ab. Außerdem spürte der Autor dem Verbleib des interessanten Fahrzeugparks nach, zu dem nicht nur zwei vierachsige E-Loks und Gothaer Triebwagen, sondern auch ehemalige Trambahnen aus Österreich gehörten. *hl*

■ **Fazit: Erinnerungsband mit Schwerpunkt Bild**

Mobilitätshilfe

Thomas Estler: Eisenbahn-Reiseführer Baden-Württemberg.
Band 1: Schwäbische Alb, Oberschwaben, Donautal, Südschwarzwald. transpress-Verlag Stuttgart 1999. ISBN 3-613-71097-8, 160 Seiten mit 50 Farb- und 10 S/W-Fotos. Preis DM 19,80
Band 2: Nordschwarzwald, Hohenlohe, Schwäbischer Wald, Kraichgau. transpress-Verlag Stuttgart 1999. ISBN 3-613-71106-0, 160 Seiten mit 49 Farb- und 11 S/W-Fotos. Preis DM 19,80

■ "In diesem zweibändigen Reiseführer wird eines der schönsten Bundesländer Deutschlands vorgestellt und mit der Eisenbahn erfahren", erklärt der Autor mit schwäbischer Bescheidenheit im Vorwort zum ersten Band seines Schienenführers durch Baden und Württemberg. Auch ohne diese gehörige Portion Lokalpatriotismus läßt sich feststellen: Der Südwesten Deutschlands bietet dem Eisenbahnfreund eine ganze Menge. Kaum ein anderes Bundesland investierte bislang so viel Geld in den Ausbau seines Schienenpersonennahverkehrs. Das attraktive Angebot reicht von traditionsreichen Hauptstrecken bis zu reaktivierten Nebenbahnen. Der Reiseführer gibt neben Geschichte und Verlauf der jeweiligen Strecke kurze Fototips und nennt lohnende Ziele für den Schienenfreund entlang der Bahnlinien. Eisenbahnarchäologen werden sich außerdem über den Abschnitt "Spurensuche" freuen. Auch an die leidgeprüfte Begleitung des Enthusiasten dachte der Autor: Um Streit vorzubeugen, findet die übrige Familie in jedem Kapitel die wichtigen touristischen Reiseziele der Region, die garantiert nichts mit der Eisenbahn zu tun haben. *hl*

■ **Fazit: Schienenwegweiser durchs Ländle**

Außerdem erschienen

Jahresrückblick

BDEF-Jahrbuch 1999. Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke 1999. ISBN 3-922959-24-7, 256 Seiten mit 26 Farb- und 65 S/W-Fotos. Preis DM 15,00

Der "Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde" traf sich am Himmelfahrtswochenende 1999 zu seiner Hauptversammlung in Karlsruhe. Im Mittelpunkt des Jahrbuches steht deshalb der Schienenverkehr rund um die badische Residenzstadt.

Bahnverbindung

Mulhouse - Neuenburg - Müllheim. Eine Eisenbahnstrecke mit Zukunft - Une ligne avec un avenir. Herausgegeben vom Verkehrsclub Deutschland und FNAUT Alsace, Freiburg 1999. 74 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis DM 7,50

Die zweisprachige Broschüre schildert erstmals die Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnlinie im Zusammenhang und setzt sich gleichzeitig für ihre Wiedereröffnung ein.

Kartensammlung

Alfred Gottwald und Stefan Handke: **Berlin Stadtbahn. Berliner Historische Ansichten Band 3.** Marion Hildebrand Verlag, Berlin 1998. ISBN 3-923164-12-2, 104 Seiten mit 96 z. T. farbigen Abbildungen. Preis DM 28,80

Anhand von Postkarten aus Jahren 1890 bis 1950 erläutern die Autoren die Bahnhofsarchitektur, die Brückenkonstruktionen und die Trassen der Berliner Stadtbahn.



Brekina "Hallo, Taxi!!!"

Den Ruf nach dem Taxi-Fahrer nahm Brekina zum Motto für eine Edition mit vier H0-Fahrzeugen (Foto). Insgesamt vier Taxiwagen aus beiden Teilen Deutschlands stehen dabei zur Wahl: Um die Gunst der Kunden ringen je ein Wartburg 311 Limousine, ein Mercedes-Benz 180, ein Mercedes-Benz 200D Strich-8 sowie ein VW-Bus T2. Außer Konkurrenz – oder auch als Begleitung für die Taxis – fahren verschiedene Sonderfahrzeuge sowie die NVA-Modelle des Wartburg 311 Limousine und des IFA H6 PP-LKW auf den H0-Straßen vor. Fans des Spielfilms "Casablanca" unterdessen können der kleinen Citroën-Limousine "Rick's Café Americaine" in die (Scheinwerfer-)Augen schauen.

Pola "Sommer-Paket" in G

Pola hat seine Spur-G-Neuheiten auf die heiße Jahreszeit ausgerichtet. Gartenbahner erhalten für ihre Anlagen ein Einfamilienhaus mit Terrasse, eine Wäscheleine samt aufgehängter Wäsche sowie Lärchen und Birken. Ein Mercedes-Benz-Unimog mit Mähbalken hält die Sommerwiesen kurz. In einem neuen Katalog listet Pola noch das Angebot an Spur-G-Teilen für den Eigenbau auf.



Klein Modellbahn ÖBB-Selbstentladewagen

Den schweren Schüttgutverkehr holt Klein Modellbahn mit einem Modell der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) auf die H0-Anlagen. Der Selbstentladewagen Typ Fals (Foto) paßt zur Epoche V und wird jetzt ausgeliefert. Daneben kommt ein Salzsäurewagen der DB-Epoche IV auf den Markt. Als H0-Sonderserien sind ein Set mit zwei Löschwassertankwagen der Epoche III sowie die Wendezuggarnitur "Land Salzburg" aus der Epoche V erhältlich. Die Serie der ÖBB-E-Lok-Reihe 1044 setzt die Fima mit dem H0-Pendant der Schnellfahrversuchslok 1044.501 fort. Info: Klein Modellbahn, Gatterederstr. 6, A-1233 Wien, Tel./Fax (0043/1) 888 22 86.

Arnold E 19 12 in N

Arnold schickt ein Rennpferd auf die N-Gleise. Die E 19 12, eine von vier Loks der 180 km/h schnellen Baureihe, erscheint als Epoche-III-Maschine der Deutschen Bundesbahn (Test in diesem Heft ab Seite 68). Den Fernverkehr im Maßstab 1:160 versorgen die Mühlhausener außerdem mit der dreiteiligen Variante des DB-Triebwagens VT 08 in roter TEE-Lackierung. Als Ergänzung steht ein einzelner Wagen in derselben Farbgebung bereit. Für die Frachtzüge rollen eine ganze Reihe von N-Neuheiten ins Ladenregal. Für Abwechslung sorgt das Kesselwagen-Set Henkel, das drei farbenfrohe Fahrzeuge enthält. Im konventionellen Braun erscheinen die offenen Güterwagen Typ Eaos der DB und der FS sowie der DB-Rungenwagen Typ Kbs, den man in einer leeren sowie drei beladenen Ausführungen kaufen kann. Neu sind noch der gedeckte DB-Güterwagen Typ Kbs "Ammerland Dünger", der SBB-Silowagen Typ Ucs sowie ein mit einem Panzer beladener Flachwagen. Zusätzlich fertigt der Mühlhausener N-Bahn-Hersteller einen Epoche-IV-Güterzug der DR. Dieser besteht aus einer Tenderdampflok der BR 95 sowie vier verschiedenen Güterwagen.



Gaßner Epoche-III-Beschriftungen

Gaßner nimmt Epoche-III-Beschriftungen für H0-Dampflokmodelle der Deutschen Reichsbahn ins Programm. Zur Wahl stehen 21 Serien mit je vier kompletten Anschriften, wobei neben geätzten Schildern auch Abziehbilder enthalten sind. Die Angebotspalette umfaßt Schnell- und Güterzugdampfloks (Foto) ebenso wie Personenzug- oder Rangiermaschinen. Info: Gaßner Beschriftungen, Jägerstr. 24, 82024 Taufkirchen, Tel. (089) 612 5348.

CDT Variobahn als Kartonmodell in 1:87

Die Firma CDT bietet die Chemnitzer Variobahn als fotorealistisches Kartonmodell im Maßstab 1:87 an. Die moderne Zweirichtungs-Tram ist für den Einbau eines Antriebssatzes vorbereitet. Ebenfalls als Kartonmodell kann man das Wasserhaus Steinbach in H0 nachbilden. Das Vorbild steht an der Preßnitztalbahn, das Modell wurde speziell für die dortige Museumsbahn entwickelt. Mit der Zeit sollen alle wesentlichen Gebäude dieser Strecke als Modellbogen folgen. Info: CDT, Steffen Grünes, Annaberger Str. 231, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 536 2537.



Tillig Blechbüchse in TT

Die Sebnitzer Firma legt die "Blechbüchse" in TT auf. So nannte man den zweiachsigen Gepäckwagen Pwgs 41 (Foto), den die DR auf zahlreichen Strecken einsetzte. Das Tillig-Modell paßt zur Epoche III. Die moderne Bahn indes wird mit einer verkehrsroten Ausführung der E-Lok-Baureihe 143 gewürdigt.

US-Corner

Amerikanische Automobile bilden bei Busch schon lange einen festen Bestandteil des H0-Programms. Im Sommer 1999 sind bei den Viernheimern zwei Marken Trumpf: Chevrolet und Dodge. Als sportliches Nutzfahrzeug erhalten die US-Bürger der H0-Anlage den Chevrolet Blazer, einen Van, den General Motors als Off Roader mit Limousinen-Komfort entwickelt hat. Neben dieser Formneuheit holt Busch ein bunt gemischtes Quintett auf die H0-Straßen. Farmer zum Beispiel können ihre Erzeugnisse mit dem Chevrolet Pick Up Farm Truck zum Markt fahren, und für die Taxifahrer von Beverly Hills gibt es den Chevrolet Caprice Classic. Die Chicagoer Polizei wird von Busch mit einem weiteren Chevrolet Caprice ausgerüstet. Mit zwei optisch getunten Modellen, dem Chevrolet Bel Air 1957 und dem Dodge Monaco, können die Käufer im Maßstab 1:87 noch den Neid ihrer Nachbarn wecken.



Wiking Karmann Ghia in H0

Ein Klassiker der Straße kommt als Formenpremiere ins Wiking-Programm: Die Firma fertigt den VW Karmann Ghia Coupé in H0 (Foto). In zwei Ausführungen rückt die Mercedes A-Klasse ins Sortiment. Sollte der blaue A 160 Probleme haben, kann ihm zur Not der rot-weiße Bruder "AvD Pannenhilfe" beistehen. Weitere H0-Neuheiten sind der Getränkekoffer-LKW Mercedes-Benz "Econic" und – passend zur noch jungen Saison der Fußball-Bundesliga– der Mercedes-Benz-Mannschaftsbus des Hamburger Sportvereins.

Kibri Ausgestaltungssets in H0

Mit sechs Ausgestaltungssets wartet der Böblinger Hersteller für die H0-Anlagen auf. Zur Wahl stehen der "Kran- und Flaschenzug", die "Güterabfertigung", "Baugeräte" und "Absetz-Container". Daneben liefert Kibri Leuchten für Stadt und Bahn sowie ein "Industrie"-Set aus. Moderne Bus- und Bahnstationen lassen sich mit dem Bausatz der Bahn-/Stadtuhr auskleiden. Als Clou ist eine funktionsfähige Digitaluhr enthalten. Außerdem liegt ein Beschriftungssatz bei, zu dem unter anderen die Embleme von 16 europäischen Bahnen gehören. Daneben stellt Kibri vier neue H0-Nutzfahrzeuge vor. Neben dem Liebherr-Teleskop-Mobilkran sind Bausätze des Liebherr-Mobilkrans LTM 1050 und eines MAN mit Tieflader erhältlich. Ebenfalls als Bausatz geht die Gummiradwalze "Hamm" auf Reisen. Ins H0-Gebäude-Programm rücken eine Fabrikhalle und ein Güterschuppen mit Ladekran. Ein unbeschrankter Bahnübergang macht die H0-Neuheiten komplett. N-Anlagen kann man derweil mit der "Schiller-Realschule" ausstatten. In 1:160 erscheinen noch der Bahnsteig "Freiberg", Schiefer- und Schindeldachplatten sowie eine Mauerplatte mit Klinkersteinen und eine regelmäßige Mauerplatte mit Abdecksteinen.



Noch Gräber in H0

Die Firma aus dem Allgäu weiß bei Trauerfällen auf der H0-Anlage Rat: Mit den Grabsteinen von Noch (Foto) können die Angehörigen für die Verstorbenen die letzte Ruhestätte einrichten. Für die Grünflächen in H0 gibt es verschiedene Modellbäume, darunter eine Sumpfeiche, sowie Naturbäume, die aus Seeschaum bestehen und Noch-Flockage tragen. Die Flockage ist auch im Großbeutel zu haben. Moderne Bahnkunstbauten lassen sich mit den Hartschaummauern der Epoche V nachbilden. Daneben bringt der Hersteller Styro-Flex-Mauerplatten und -Portale auf den Markt. Neu im Zubehörangebot ist auch das LokSound-System, bei dem ein Digitaldecoder die Lokgeräusche wiedergibt. Mit Hilfe des sogenannten LokProgrammers kann man das Modul bis zu 1000mal mit neuen Geräuschen bespielen. Für den Transport von H0- beziehungsweise TT-Modellen bietet Noch mit dem schaumstoffgepolsterten Koffer "Traincase" eine weitere Neuheit. Einen Einstieg in das Woodland-Scenic-Programm bietet Noch mit dem sogenannten "scenery kit"; mit 25 verschiedenen Produkten sowie einem Magazin zum Landschaftsbau hat der Modellbahner die Gelegenheit, dieses Sortiment auszutesten.



W. Siebert Bagger UB 80 in H0

Auf der Basis eines S.e.s.-Modells fertigt Walter Siebert den H0-Kleinserienbausatz des Universalbaggers UB 80. Zusätzlich zu der jetzigen Version mit Gittermast und Schürfkübel (Foto) soll später die Ausführung mit Gittermast und großer Bagger-Schaufel folgen. Neu im H0-Bausatzprogramm sind weiterhin die Krupp-Teleskopkräne KMK 3030 und KMK 3045, das G5-Tanklöschfahrzeug TLF 15 sowie der LKW H3A als Rettungs-Gerätewagen. Die neuen Ausführungen des H3A und des S 4000-1 übernehmen den Transport von Telegrafenmasten, wofür sie jeweils einen einachsigen Nachläufer mit sich führen. Als Bausatz sowie als limitiertes Fertigmodell bietet Walter Siebert den Trabant 601 Kübelwagen der NVA in H0 an. Als H0-Zubehör gibt es eine kleine Dieseltankstelle, Elektro-Generatoren, Schaltkästen für Telefon- und Elektroleitungen sowie Trafo-Container, Kanalröhren und Kanalschächte für Baustellen. Info: Walter Siebert, Niederurseler Landstr. 17, 60439 Frankfurt/Main, Tel. (069) 588389.



Weinert Harzbahnwagen in 1:87

Der Kleinserienhersteller aus Weyhe/Dreye nimmt verschiedene Wagen der Harzquerbahn (Foto) in sein H0-Schmalspurprogramm auf. Als Komplettbausätze für H0m und H0e erscheinen je ein Personen- und ein Gepäckwagen des historischen Zuges der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) sowie ein Gepäckwagen der Harzquerbahn. Nur für H0e bietet Weinert den Komplettbausatz eines vierachsigen Rollwagens mit Druckluftbremse an. Für große, normalspurige Dampfrösser ist der H0-Komplettbausatz des Niet-Kurz-Tenders 2'2 T30 gedacht. Er paßt zu Fleischmanns Modell der Baureihe 03 und zu Rocos Baureihe 01, zudem gibt es eine langsamere Variante für Rocos Güterzuglok der Baureihe 44. Für Fleischmanns Magic-Train-Wagen in Spur 0 liefert Weinert einen Umbausatz sowie zusätzlich eine Inneneinrichtung. Info: Weinert Modellbau, Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. (04203) 9464.

Fleischmann Preußische Dreiachser in H0

H0-Bahner können nun auch Fleischmanns 111 im verkehrsroten Look der DB AG erwerben. DR-Fans dürfen sich auf das Epoche-III-Modell der Baureihe 24 freuen. Für die DB-Epoche III legt der Hersteller dreiachsige Personenwagen 2. Klasse mit Traglastenabteil, Bauart B3itr, sowie den zweiachsigen Post- und Gepäckwagen der Bauart Pw Posti in H0 auf. Für diese Wagen bietet Fleischmann separat Innenbeleuchtungen an. In H0 erscheinen außerdem der DRG-Kühlwagen "Seefische" der Bauart Gkh, der mit einem LKW beladene Niederflurwagen Bauart Saadkmms.690 der DB AG und ein Startset mit einer Mehrzweck-Tenderlok und zwei Güterwagen. In Spur N wartet die verkehrsrote 120 der DB AG auf ihre Leistungen. Epoche-III-Anlagen bestückt Fleischmann hier mit einem DB-Abteilwagen 2. Klasse mit Traglastenabteil, Bauart B4tr, sowie mit einem DB-Abteilwagen 2. Klasse B4t mit Zugschlußscheiben. Für Epoche-III-Güterzüge stehen ein VTG-Kesselwagen mit Bremserbühne und der bei der DB eingestellte gedeckte Güterwagen der Bauart Gl 11 "Zuban" bereit. Zur Epoche IV paßt der Kesselwagen "Aral" mit Bremserbühne. Güterzüge der Epoche V werden mit dem Container-Tragwagen "P&O Nedlloyd" und den Flüssigkeits-Transport-Wagen "Agip" und "100 Jahre EVA" ausgestattet. Das Magic-Train-Sortiment wächst um die DRG-Dampflok der Baureihe 99.460 und zwei DRG-Personenwagen 3. Klasse. Die Garnitur gibt es auch als Teil eines Magic-Train-Startsets.



Faller Gehöfte in N, Fabrik in H0

Faller hilft der Landwirtschaft und dem Straßenbau in der Nenngröße N auf die Beine. Für größere Anwesen liefert die Gütenbacher Firma den Bausatz des Dreiseit-Hofes, kleinere Gehöfte erhalten mit dem Bauernhaus ein passendes Gebäude. Daneben kommen die Weinpresse "Sasbach" sowie ein Lattenzaun heraus. Für die Automobile in 1:160 kann man mit Beton-Straßenfolien und -Straßenbögen neue Fahrwege einrichten. In H0 liefert Faller ein Altstadt-Turmhaus sowie eine Fabrikanlage (Foto) aus. Als Zubehör erscheinen Geländekrepp und Geländematten mit Wiesenblumen- beziehungsweise Schotterimitation.



Roco Taschenwagen "Kitekat"

Zwei E-Loks führen die H0-Neuheiten aus Salzburg an. Neben der E 94 036 der DB stellt Roco die Reihe 1141 der ÖBB – nunmehr in der Wechselstromausführung – vor. Der H0-Ferienverkehr wird mit dem DB-Schlafwagen WLAB4üm-59 der Epoche III und dem DB-AG-Schlafwagen WLABmH 175.1 "Auto-Zug" unterstützt. Zur Epoche IV passen der DR-Bahndienst-Kesselwagen für Trinkwasser, der Blechrollentransporter Shis der SNCB und der Kesselwagen Uk "Gulf" der CFL. In den Epochen IV wie V ist der gedeckte Güterwagen Gs der FS einsetzbar. Nur für die Epoche V dagegen erscheinen der ÖBB-Schiebeplanenwagen "Steel Stahlwaggon" und der ÖBB-Kesselwagen "Castrol" sowie ein offener Güterwagen der MAV. Katzen in H0 wie N versorgt ein Einheitstaschenwagen der DB AG: Er transportiert einen Auflieger mit "Kitekat"-Futter für die Stubentiger (Foto). Für Epoche-V-Güterzüge in N eignen sich weiterhin der bei der DB eingestellte BP-Kesselwagen, der bei der DB AG eingereihte Schwenkdachwagen "Nacco" Hamburg und ein mit zwei Wechselpritschen beladener Einheitstaschenwagen der SBB. Zur Epoche IV paßt der bei British Rail eingestellte Fährboot-Schiebewandwagen der spanischen Transfesa. Das Angebot an H0-Straßenfahrzeugen wächst um Varianten des VW T4, Fahrzeuge von Mercedes-Benz, Volvo und MAN sowie Militärmodelle. Als Zubehör erscheint ein Kehrschleifenmodul für Digitalanlagen.



Hübner VT 98 in Spur I

Mit dem Slogan "Die Legende lebt" präsentiert Hübner sein neuestes Spur-I-Modell, den Schienenbus VT 98 (Foto). Die Garnitur besteht aus dem mit zwei Motoren versehenen Triebwagen sowie einem Beiwagen und kann mit einem Steuerwagen ergänzt werden. Der eingebaute Digitaldecoder erkennt im Analogbetrieb selbständig Gleich- und Wechselstrom sowie im Digitalbetrieb Motorola- und DCC-Format. Neu ist auch eine Vitrine, in der man das Spur-I-Fahrzeug ausstellen kann. Zur Finanzierung des Schienenbusses sowie aller anderen Modelle startet Hübner ab dem 1. September 1999 ein Teilzahlungsangebot. Dann hat der Kunde die Möglichkeit, die Produkte mit Hilfe eines Rahmenkredits mit 2,9 Prozent Effektivzins zu erwerben. Info: Hübner Feinwerktechnik, Kaiserstr. 10, 78532 Tuttlingen, Tel. (07461) 17070.



PM Modellbau Henschel HS 140 N in H0

Als H0-Bausatz präsentiert PM Modellbau den Henschel-Haubenlinienbus HS 140 N (Foto). Das Vorbild rollte ab 1951 auf die Straßen. Info: PM Modellbau, Ginnheimer Landstr. 191-195, 60431 Frankurt/Main, Tel. (069) 512263.



Piko Doppelstockwagen in H0

Die Sonneberger bauen ihr Angebot an H0-Doppelstockwagen mit Varianten für die DR-Epoche IV aus. Für diesen Zeitraum kommen der Doppelstock-Steuerwagen DBmq und der Doppelstockwagen DBmu heraus (Foto). Ebenfalls in der Epoche IV waren die vierachsigen Modernisierungswagen der DR im Einsatz. Für diesen Zeitraum legt Piko den Wagen 2. Klasse Bge, den Büffetwagen Bgre und den Gepäckwagen Dge in H0 auf. Epoche-III-Modelle des Zementsilowagens ZkZ54, des Säuretopfwagens Uhk6716 und eines Kesselwagens ZZr51 komplettieren die Neuheiten nach DR-Vorbildern. Für Bundesbahn-Fans hält die Thüringer Firma eine neue Variante der Tenderdampflok BR 82 in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung sowie die Wechselstromversion der E 63 parat. Außerdem erhält man den vierachsigen Kesselwagen "OJS" der Epoche III und die offenen Güterwagen E036 sowie E028, passend zur Epoche IV. Gartenbahner versorgt Piko mit einer Shell-Tankstelle und einer Feuerwehrstation. Ruhige Stunden an einsamen Gewässern verspricht das Bootshaus "Am Waldsee", für das es als Transportmittel noch ein blaues Ruderboot gibt.



Lemaco Be 5/7 der BLS in H0

Historische Schweizer Triebfahrzeuge läßt Lemaco auf die H0-Gleise rollen. Das Vorbild der E-Lok Be 5/7 (Foto) wurde 1913 für die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) gebaut. Der Kleinserienhersteller legt das H0-Pendant in drei Versionen auf. Eine wechselvolle Geschichte hat das Vorbild des zweiten Lemaco-H0-Modells: Der Triebzug RABDe 8/16 der Schweizer Bundesbahnen (SBB) entstand Anfang der 60er Jahre als Kombination zweier Triebzüge aus den 30er Jahren. Spur-0-Bahner finden bei der Firma fünf Varianten der BLS-E-Lok Ae 4/4. Das Vorbild schrieb in den 40er Jahren als erste laufachslose Drehgestell-Lok mit über 1000 PS Leistung Geschichte. Info: Lemaco Sa, Chemin du Croset 9, Case Postale, CH-1024 Ecublens, Tel. (0041/21) 6918991.



Bemo HGm 4/4 der FO in H0m

Bemo wartet mit neuen H0-Schmalspurmodellen nach Schweizer Vorbildern auf. Angeführt wird die jüngste Auslieferung von der Zahnrad-Diesellok HGm 4/4 der Furka-Oberalp-Bahn (FO). Das H0m-Modell, auf dem Foto noch als Handmuster zu sehen, erhielt einen funktionsfähigen Zahnstangenantrieb System Abt. Den H0m-Fuhrpark der Rhätischen Bahn (RhB) baut Bemo mit Modellen der modernisierten Stahlwagen aus den 30er Jahren aus. Als Dreier-Set erscheinen die in diesem Jahr wieder komplett renovierten historischen RhB-Salonwagen. Für den bahneigenen Vereina-Tunnel wirbt die Farbvariante der H0m-E-Lok Ge 4/4 III 648. Als H0m-Farbvariante gibt es außerdem ein Vierer-Set mit Zementtransportwagen der Bündner Cement-Werke Untervaz. Der Steuerwagen Bt 2252 der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ) in der Ablieferungsfarbgebung macht die H0m-Neuheiten komplett. Im H0-Normalspurprogramm legen die Schwaben den RegioShuttle RS I als melonengelbes Modell der Schönbuchbahn auf. Das Fahrzeug ist auch für das Wechselstromsystem zu haben, ebenso wie die Modelle der Hohenzollerischen Landesbahn und der Waldbahn.

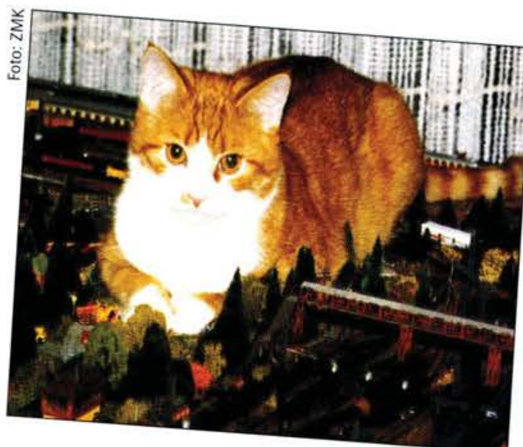
Fotos: Faller, Hübner, Lemaco, PM Modellbau, Weinert, Wiking (je 1), R. Albrecht (3), Design-Studio SFG (6)

Messegelände Hamburg

Modellbautage im September

Vom 17. bis zum 19. September 1999 richtet die Hamburg Messe und Congress GmbH die diesjährigen Modellbautage aus. Auf 30.000 Quadratmetern geben über 100 kommerzielle Anbieter und rund 150 Vereine einen Einblick in die Sparte Modellbau. Die kleinen Eisenbahnen sind dabei ebenso vertreten wie Nachbildungen von Autos, Flugzeugen und Schiffen. Auf der erstmals eingerichteten Showbühne werden die einzelnen Bereiche nochmals gesondert vorgestellt. Eine Sonderschau widmet sich dem Thema "Kartonmodellbau". Die Ausstellung öffnet an den drei Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten.

Foto: ZMK



Nein, ein geregelter Betrieb war auf der Hauptstrecke gerade nicht möglich. Ein Eisenbahn-Fan blockierte das östliche Gleisvorfeld des Hauptbahnhofs. Dabei führte der begeisterte Anhänger gar nichts Böses im Schilde – ihn hatte nur der herrliche Ausblick auf die Station interessiert.

Messe-Kalender

27. August - 5. September 1999:
Du und Deine Welt, Messegelände, Hamburg.

8. - 12. September 1999:
Schweizer Spielmesse, Olma-Messehallen, St. Gallen.

17. - 19. September 1999:
Hamburger Modellbautage, Messegelände, Hamburg.

8. - 10. Oktober 1999:
Modell & Hobby, Messegelände, Leipzig.

19. - 22. Oktober 1999:
International Toys & Gifts Show, Convention & Exhibition Centre, Hong Kong.

22. - 26. Oktober 1999:
Modellbau '99 International, Messegelände, Wien.

29. Oktober - 1. November 1999:
Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

29. - 31. Oktober 1999:
Eurospoor '99, Jaarbeurs, Utrecht (NL).

19. - 21. November 1999:
Euro Modell, Messe-Centrum, Bremen.

27. November - 5. Dezember 1999:
Internationale Modellbahn-Ausstellung, Neue Messe, München.

3. - 8. Februar 2000:
Spielwarenmesse International Toy Fair, Messegelände, Nürnberg.

10. - 12. März 2000:
Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.

12. - 14. Mai 2000:
Erlebniswelt Modellbau, Messegelände, Erfurt.

Parkeisenbahn Chemnitz

Weltrekordstrecke in H0

Am 20. Juni 1999 wurde bei der Parkbahn Chemnitz die längste H0-Strecke der Welt errichtet. Im Küchwaldgelände verlegten die Sachsen einen Kurs von 620 Metern Länge, 160 Meter mehr als bei der bisherigen Rekordmarke. Mit einer akkugespeisten Garnitur gelang es, die Strecke im zweiten Anlauf vollständig zu befahren. Der Rekord, der auch in das Guinness-Buch aufgenommen wird, stellte den Höhepunkt der Feiern zum 45-jährigen Jubiläum der Parkbahn dar. An seiner Verwirklichung hatte sich eine Reihe von Helfern und Sponsoren beteiligt. So bauten Mitglieder des MEC Glauchau in rund achtstündiger Arbeit die Strecke auf und stellten zudem das Rollmaterial. Roco lieh für den Rekordversuch 500 Meter Schienen aus. Die übrigen 120 Meter erhielten die Parkbahner nach einem Aufruf an die Chemnitzer Bürger.

Olma-Messehallen St. Gallen

Schweizer Spielmesse

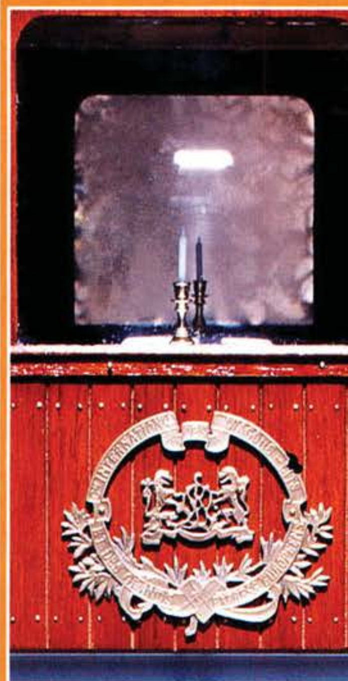
Um Spielwaren dreht sich alles bei der Schweizer Spielmesse vom 8. bis 12. September 1999 in den Olma-Messehallen St. Gallen. Auf über 23.000 Quadratmetern zeigen dann rund 220 Aussteller ihr Angebot. Im Modellbahnbereich nehmen unter anderem Roco, LGB und Hag teil. Noch vorher, am 6. September 1999, gibt es für das Fachpublikum den Fachhandelstag. Die Messe selbst hat mittwochs, donnerstags und sonntags von 10 bis 18, am Freitag und Samstag von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Bei Siegfried Baum fährt der Orient-Express im Garten. Für die 5-Zoll-Anlage bildete der Schwabe vier Waggons nach – mit Teakholzwänden, Inneneinrichtungen und der bayerischen S 2/6 als Zuglok.

Kleiner Luxus

Der berühmte Zug erhielt ein fast ebenso berühmtes Zugpferd. Ab 1907 stellte die Bayerische Staatsbahn für den Orient-Express ihre schnellste Dampflok bereit: die S 2/6, die zuvor bei einer Testfahrt sensationelle 154 km/h erreicht hatte. Auf dem Weg von Paris ins ferne Konstantinopel – das heutige Istanbul – wurde der luxuriös ausgestattete Zug zwischen Ulm und München von der windschnittigen 2'B2'-Maschine bespannt. Drei Jahre lang beförderte die Bayerin die Garnitur mit den eleganten Teakholz-Wagen, dann versetzte man sie in die Pfalz.

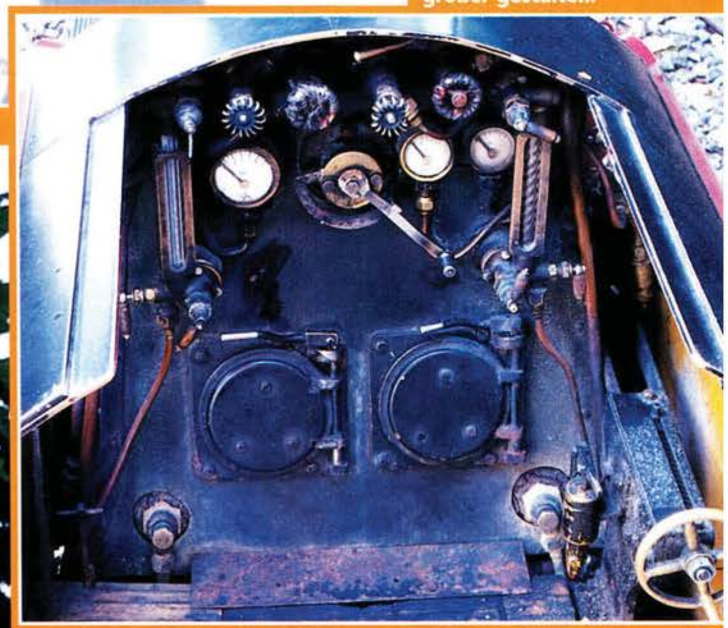
Seit 1997 gibt es den Luxuszug in ähnlicher Kombination wieder, und zwar im Kleinen. Für seine 5-Zoll-Gartenbahn hat Siegfried Baum sowohl die S 2/6 als auch den Orient-Express im Maßstab 1:11 nachgebaut. Die Garnitur ist stattlich: Gemeinsam erreichen die Lok und die vier Wagen über neun Meter Länge. Die Modelle stehen ganz in der Tradition ihrer legendären Vorbilder. So kon-



Das ISG-Wappen entstand erst als Sperrholz-Urmodell, dann aus Messing-Feinguß. Es wurde noch galvanisch vergoldet.

Die Innenwände wurden dunkel gebeizt, um die Mahagoni-Täfelung zu imitieren. Die Tische sind Buchenholz-Eigenbauten.

Die kleine S 2/6 wird vom Tender aus bedient. Daher muß man die Feuertüren und Armaturen etwas größer gestalten.

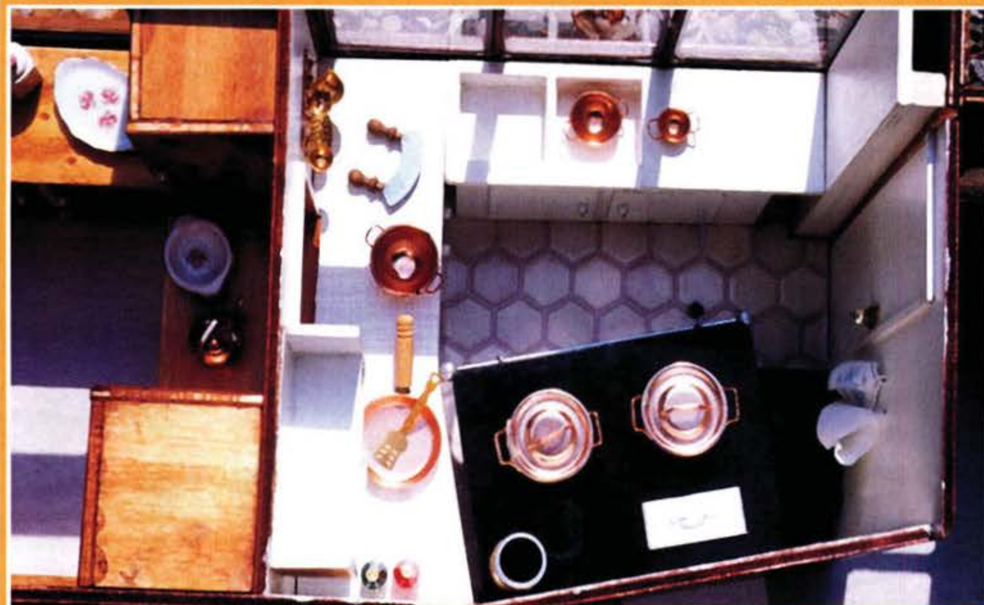


Spitzenkomfort

Am 4. Oktober 1883 feierte ein neuer Zug zwischen Paris und Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, Premiere: der „Train Express d'Orient", auf deutsch Orient-Express. Der Zug der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft (ISG) aus Frankreich war von Beginn an etwas Besonderes. Mit prachtvoll ausgestatteten Waggons bot er Spitzenkomfort auf der Schiene und diente als rollendes Hotel für die Reichen und Schönen. Doch der Orient-Express geriet auch ins Blickfeld der Politik. Im Ersten Weltkrieg wurden die Fahrten unterbrochen, in den 20er Jahren die Züge an Deutschland und Österreich vorbeigeleitet. Trotzdem kam der Orient-Express wieder zu einer Blüte. Nach dem Zweiten Weltkrieg hielt er sich, zum Teil weniger luxuriös ausgestattet, sogar noch bis 1977. Seither gibt es Museumsfahrten mit Originalwaggons und auch einen regulären Zug, der mit dem großen Vorgänger aber nur den Namen teilt.



Ab 1925 lösten Stahlwagen in Blau-Beige die Teakholzwagen ab. Sie wurden zum Markenzeichen des Zuges.



Auf engstem Raum mußten die Köche im Speisewagen hantieren. Das Geschirr, die Schränke und den Herd für die Modell-Küche (M.) lieferte wiederum ein Hersteller für Puppenmöbel.

struierte der heute 62-jährige die S 2/6 als Live-Steam-Maschine, die wie das Original ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk besitzt. Jeder der Waggons wurde nach einem konkreten Vorbild gefertigt, mit Teakholz-Aufbau und Inneneinrichtung. Die Fahrzeuge stellte der Bankkaufmann fast komplett selbst her – eine Arbeit von rund zehn Jahren.

Solche Eigenbauten waren für Siegfried Baum nichts Neues mehr. Schon Mitte der 70er Jahre hatte er sein Herz für die Live-Steam-Fahrzeuge auf der 5-Zoll-Spur entdeckt. "Mein Bruder", erinnert sich der Augsburger, "baute schnaufende Dampfloks. Das wollten meine Familie und ich auch haben." Mit dem Vorsatz machte sich der Gartenbahn-Fan ans Werk. "Allerdings", erklärt er, "hatte der Handel dafür kaum etwas Passendes parat, so daß ich bei den Modellen fast alles selbst machen mußte. Heute kann ich in meiner Werkstatt sogar schweißen, drehen und fräsen." Jede Lok erhielt eigene Wagen, "denn", so der Erbauer, "eine richtige Maschine braucht auch einen richtigen Zug."

Eine neue Anregung erhielt Siegfried Baum 1985 bei den Jubiläumsfeiern "150 Jahre deutsche Eisenbahnen". Das Gemälde einer S 2/6 faszinierte ihn derart, daß er diese Lok als Modell haben wollte. Die Vorbildinformationen lagen dem Schwaben bald vor. Von Krauss-Maffei kam eine Lokzeichnung im Maßstab 1:10, die er in 1:11 umrechnete. Fehlende Detailangaben holte er sich beim Original selbst, im Verkehrsmuseum Nürnberg.

Der Bau des Modells nahm acht Jahre in Anspruch, denn Siegfried Baum mußte an die 1000 Teile anfertigen und montieren. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Lokomotive: Die kleine S 2/6 mißt fast zwei Meter Länge, wiegt mit Tender zirka 140 Kilogramm und erreicht rund 20 km/h. Der Stahlkessel mit eingewalzten Kupferrauchrohren leistet etwa 0,75 PS und verträgt bis

Die kleine Maschine bedient man vom Tender aus

zu 8 bar Kesseldruck. Beheizt und gefahren wird die Maschine vom Tender aus. Dazu hat der Lokbaumeister die Feuertüren und Armaturen etwas größer gestaltet.

Während die S 2/6 noch in Arbeit war, suchte Siegfried Baum bereits einen renommierten Zug für das Modell. Dabei entschied sich der Schwabe für den Orient-Express mit seinen Teakholz-Waggons. Angaben zum Vorbild waren hier aber nur mühsam zu bekommen. Schließlich fanden sich in einem Buch passende Skizzen – im Maßstab 1:193, was aufwendiges Vergrößern und Umrechnen bedeutete. Historische Fotos lieferten weitere Informationen.



Nach den Vorlagen entstanden in zwei Jahren vier Waggons: der Speisewagen Nummer 1883 D sowie die Schlafwagen Nummer 1764 A und 1783 A, deren Originale ab 1906 bei MAN in Nürnberg gefertigt wurden, dazu der Packwagen Nummer 1205, dessen Vorbild die Prager Firma Ringhoffer 1908 herstellte. Damit läßt sich eine fast komplette Originalgarnitur bilden – nur auf den zweiten Packwagen mußte der Gartenbahner aus Platzgründen verzichten.

Die Innenaufteilung der 180 Zentimeter langen, fein

Nach Fotovorlage wurden die Messinggeländer gebogen und verlötet. Das Sperrholz-Dach kann man abnehmen.

detaillierten Wagen entspricht exakt den Vorbildern. Folglich ist auch der kleine Orient-Expreß für 36 Reisende vorgesehen: So viele Personen können im Speisewagen dinieren oder sich in den beiden Schlafwagen zur Ruhe legen. Jedes Modell wiegt satte 36 Kilogramm. Für dieses Gewicht sorgen zum Beispiel das aus Stahlprofilen zusammengeschweißte Untergestell, auf dem die Aufbauten verschraubt sind, und die zweiachsigen Drehgestelle mit gegossenen Aluminiumblenden.

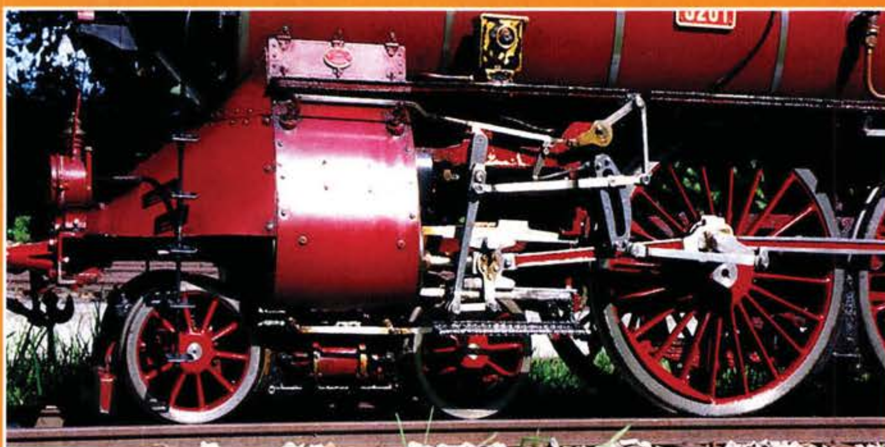
Beim Nachbau stand Siegfried Baum vor einem Problem: Woher das Teakholz nehmen? Das Tropenholz wurde kaum noch im Handel geführt. Nach einiger Suche fand der Erbauer fünf Millimeter starkes Teak-Sperrholz und einige Vollholzstücke. Das Material





Ein MAN-Originalschild diente als Grundlage für die in Ätztechnik produzierte Verkleinerung an dem Teakholz-Waggon.

Die Schränke im Nebenraum der Küche entstanden als Sperrholz-Eigenbauten. Als Knäufe dienen Kunststoff-Perlen.


Die Teile für das Vierzylinder-Verbundtriebwerk und die Heusinger-Steuerung der S 2/6 hat Siegfried Baum in mühevoller Arbeit gezeichnet, aus Stahl gefertigt und montiert.

bekam er unter anderem bei einem Möbelschreiner.

Während Eck- und Zierleisten der Waggons aus Vollholz geschnitzt wurden, bestehen die Seitenwände aus Teak-Sperrholzplatten. Hier brachte Siegfried Baum mit dem Ein-Millimeter-Fräser die Öffnungen für die Fenster und für die später hinterlegten Zierflächen ein. "Im Original", erläutert er, "hatte man Teile der Aufbauten aus Brettern zusammengesetzt und mit Messingschrauben auf dem Rahmen fixiert. Diese Bauweise wäre beim Modell zu instabil geworden, deshalb ist sie nur imitiert." Das hieß, pro Seitenwand für zirka 70 Bretter Ritzen einzufräsen, die die Nuten andeuten. "Dabei", so der Erbauer, "habe ich den Fräser einige tausend Mal angesetzt." In jede dieser Brettflächen schlug er anschließend vier winzige Messingnägel als Modell-Schrauben.

Damit waren die Seitenwände nicht komplett – zusätzlich mußten 130 Glasscheiben

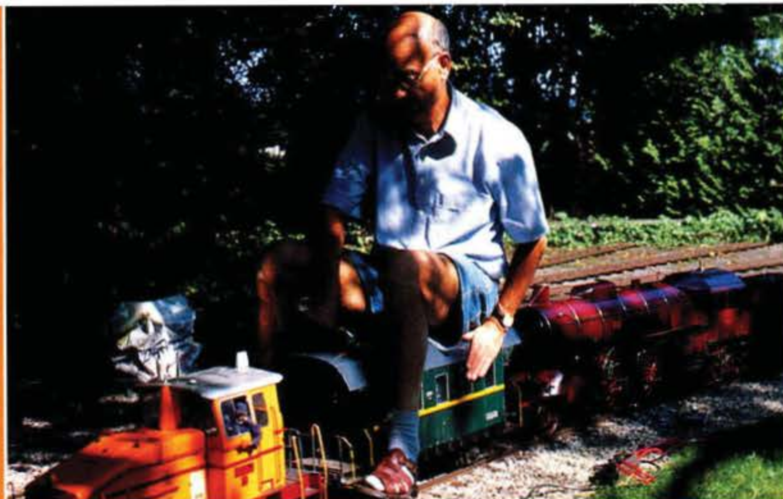
Fleißarbeit: 800 Buchstaben für die Teakholz-Wagen

als Fenster eingesetzt und die filigranen Aufschriften angeklebt werden. Vor allem letzteres stellte eine weitere Fleißarbeit dar, denn die vier Wagen erhielten insgesamt 800 geätzte Messingbuchstaben. Jede Seitenwand zieren zudem zwei Zuglaufschilder und ein aufwendig in Messing-Feinguß gefertigtes Löwenwappen der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft (ISG).

Bei der Inneneinrichtung der Waggons half die Frau des Hauses tatkräftig mit, so zum Beispiel beim Speisewagen. Dort bezog sie die von ihrem Mann gebauten Buchenholz-Tischchen mit kleinen weißen Stoffdecken. Mehr Aufwand erforderten die Stühle, die man als Bausätze bei einem Puppenmöbel-Hersteller erworben hatte, denn ihnen fehlten noch die Bezüge. Die bildete Frau Baum mit beigefarbenem Handschuhleder nach, das sie mit feinen Nägelchen auf Sitzflächen und Lehnen befestigte. Abgerundet wird die vornehme Szenerie durch wei-



Es ist angerichtet: Den Tisch hat Frau Baum mit einer Stoffdecke bezogen. Das Puppen-Geschirr besteht aus Porzellan.



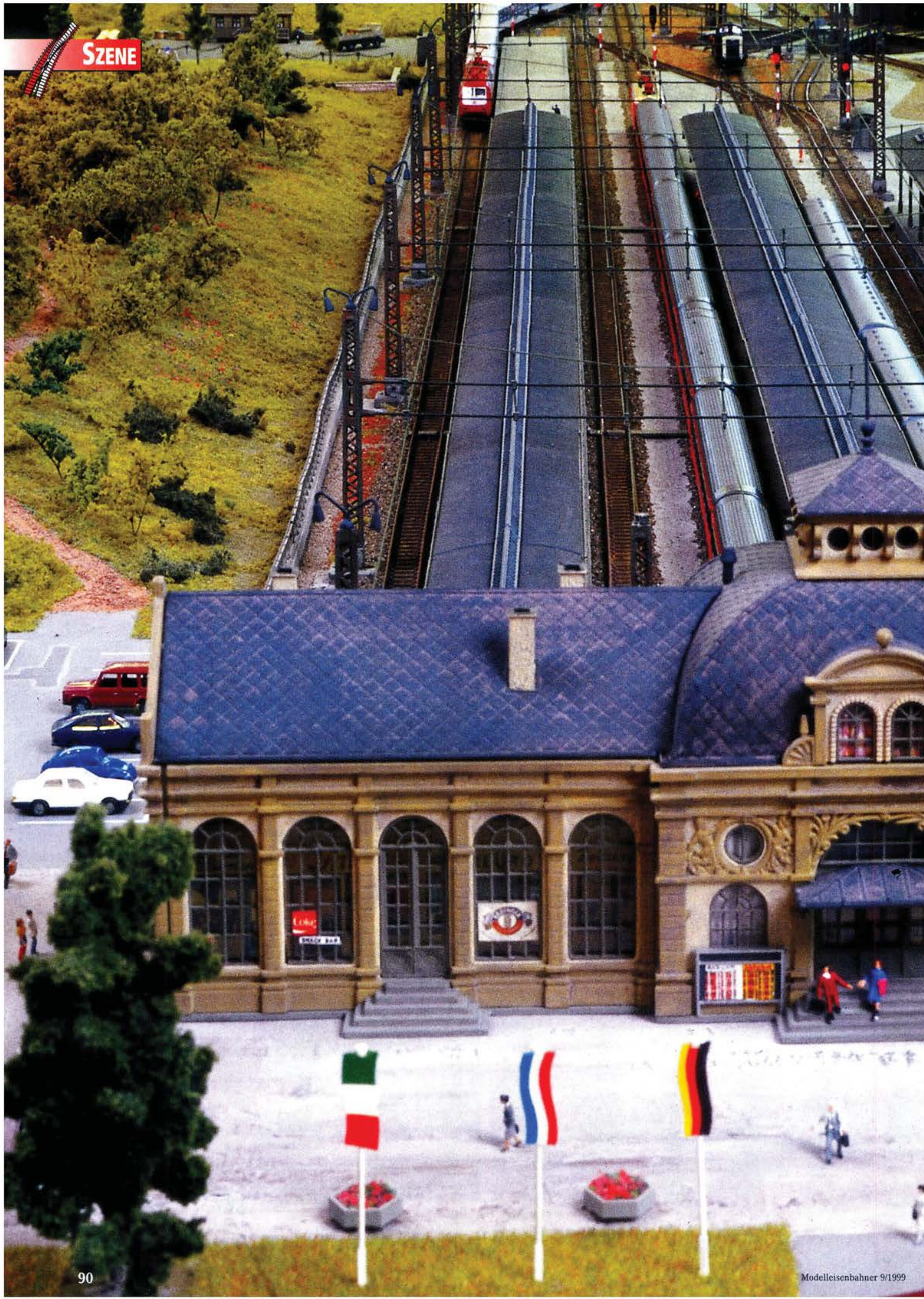
Siegfried Baum rangiert den Luxuszug in seinem Garten. Bei der S 2/6 fährt er nicht, wie hier, auf einem Bedienwagen, sondern auf dem Tender.

tere Möbel, darunter einen nostalgischen Küchenherd, und viele liebevoll arrangierte Accessoires, wie Geschirr, Leuchter oder die Knäufe aus Kunststoff-Perlen. Die Artikel stammen teils von Puppenmöbel-Firmen, teils aus der eigenen Werkstatt. Vorsorglich hat Siegfried Baum alle Teile festgeklebt, damit sie nicht bei Fahrten verlorengehen.

Seit April 1997 nimmt die kleine S 2/6 die vier Teakholz-Wagen an den Haken. Die Garnitur ist dann auf der 5-Zoll-Anlage der Familie Baum oder bei Freunden im Einsatz. Dabei fährt aber nur der Lokführer mit dem Orient-Express – für mehr Personen bietet die Garnitur keinen Platz, und im Modell fehlen geeignete Passagiere. "In diesem Maßstab", erzählt Siegfried Baum, "bekommt man nur Kinderpuppen und Krippenfiguren."

Thomas Hanna-Daoud

Fotos: Uwe Lechner (11), Jürgen Rech (1)



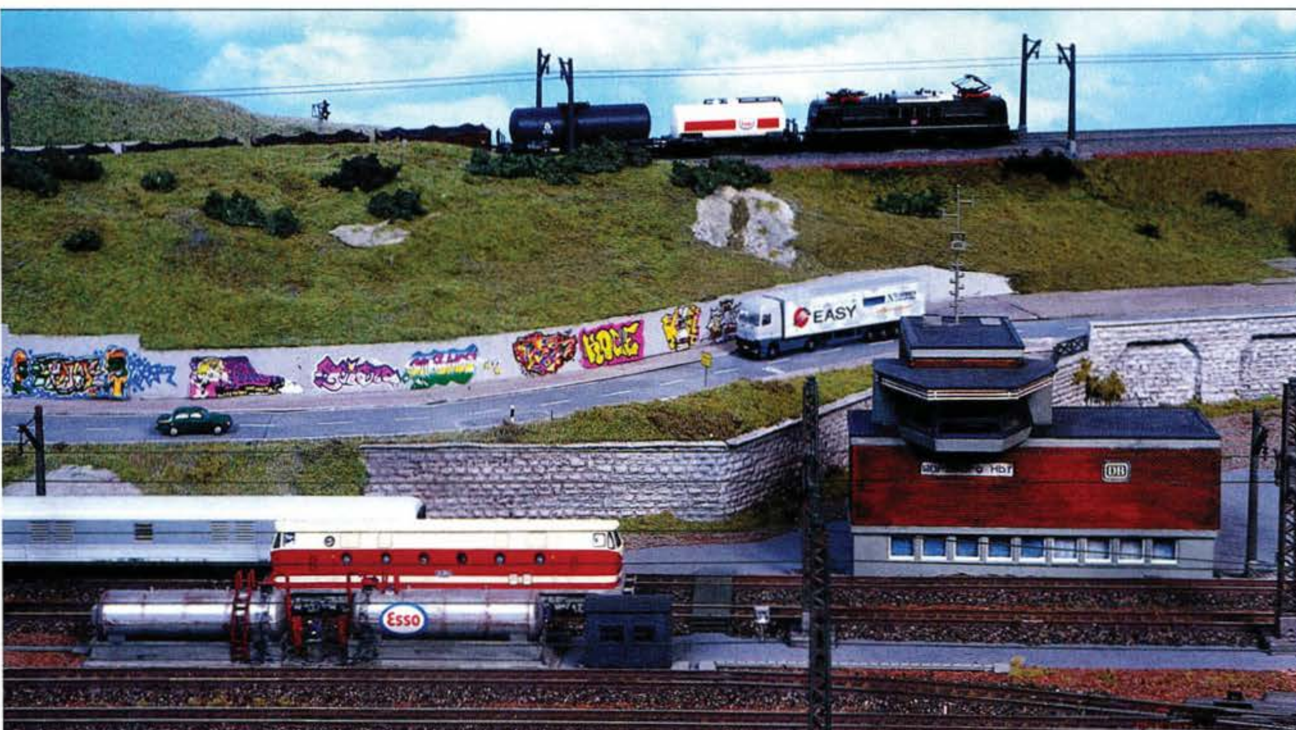
Gerd Müller macht Karriere: Als Schüler eine H0-Anfangspackung, als Student ein Neubeginn in N und als Arzt eine preisgekrönte Epoche-V-Modellbahn.

Die neue Bahn

"Als Modellbahner muß man eben manchmal Kompromisse eingehen." Gerd Müller meint damit aber nicht die üblichen Zugeständnisse an Bahnsteiglängen und Bogenhalbmesser. "Ich darf die Eisenbahn im Wohnzimmer stehen lassen, dafür akzeptiere ich den Papagei meiner Frau. Denn der produziert reichlich Krach und Dreck." Ein lautes Kreischen aus dem Nebenraum unterstreicht die Aussage des 32-jährigen N-Bahners. Der Deal mit seiner Gattin ermöglichte ihm das Hobby in der gemeinsamen Wohnung, denn in den winzigen Keller hätte die fertige Anlage nie gepaßt.

Dampfrösser sind tabu – hier herrschen ICE, IC und IR





An der Tankstelle im Gleisvorfeld des Bahnhofs erhalten die Dieselloks den notwendigen Sprit.

Worauf sie sich einläßt, wußte Frau Müller von Anfang an, denn bereits 1991 hatte der damalige Medizinstudent mit dem Bau seiner kleinen Welt begonnen. "Verstecken kann man die Anlage schlecht, da weiß jeder sofort über das Hobby Bescheid", erzählt er schmunzelnd. Seine Modellbahner-Karriere ist typisch: Als Zehnjähriger freute er sich über die H0-Eisenbahn unterm Weihnachtsbaum. Das Interesse hielt noch einige Jahre an, der Schüler Müller begann mit den Arbeiten an einer Anlage. Mit 15 standen plötzlich andere Dinge im Vordergrund und das Spielzeug verschwand in der Versenkung – genauer gesagt: in ein paar Kisten auf dem elterlichen Dachboden.

Rund zehn Jahre später entdeckte der Student Müller sein Interesse für die Modellbahn wieder. Er kramte die H0-Utensilien hervor und beschloß, alles zu verkaufen. "Ich wollte nochmal ganz von vorne anfangen", erklärt der Arzt Müller heute. Warum keine Dampfloks, warum ausgerechnet Epoche V? "Ich bin immer gerne und viel Zug gefahren, als Kind, als Teenie und auch später. Auf meiner Anlage sollten nur Züge verkehren, die ich selbst gesehen habe und an die ich mich noch erinnern kann", begründet er seine Epochenwahl.

Ich sehe am liebsten Züge, mit denen ich selbst gefahren bin

Auch für den neugewählten Maßstab von 1:160 hat der Strahlentherapeut eine Erklärung: "Ich wollte lange Züge einsetzen. Da ist die Spur N einfach der bessere Kompromiß, vor allem bei eingeschränkten Platzverhältnissen." Der Bau der 5,11 Meter langen und maximal 2,36 Meter breiten Anlage begann noch im Elternhaus.

"Irgendwann mußte ich 'runter vom Dachboden. Dabei war es ein großer Vorteil, daß ich die Anlage von Anfang an zerlegbar konzipiert hatte", erklärt der Wahl-Aschaffenburger. Bei der Suche nach einer neuen Bleibe stand dann auch die Eisenbahn im Vordergrund. "Ich hätte billiger wohnen können, aber die Anlage mußte eben 'reinpassen", erläutert er die schwierige Suche nach einer Studenten-Bude. Inzwischen hat die N-Anlage noch einige Male den Standort gewechselt. "Heute würde ich nur noch eine Modulanlage bauen", resümiert Gerd Müller, "denn die ließe sich viel einfacher an die örtlichen Gegebenheiten anpassen."



Die stattliche Burg, die auf einem Styropor-Hügel über der Stadt thront, entstand aus einem Papp-Bausatz.

Ein Stück Nostalgie: Auf der Epoche-V-Anlage findet sich noch eine Drehscheibe – mit selbstgebauter Fahrdrahtspinne.



Raus aus der Großstadt: Auf der N-Anlage von Gerd Müller können die Jogger die freie Natur so richtig genießen.



Mietskasernen und Hinterhöfe: Zu einem großen Kopfbahnhof gehört eben auch das Großstadtflair – N macht's möglich.

Großzügig: Fünf Meter freie Sicht auf die Schnellfahrtrasse



Die Abstellgruppe für Personenzüge liegt zwischen Stadtgebiet und Bahnhof. Sie bietet über sechs Meter Gleislänge.

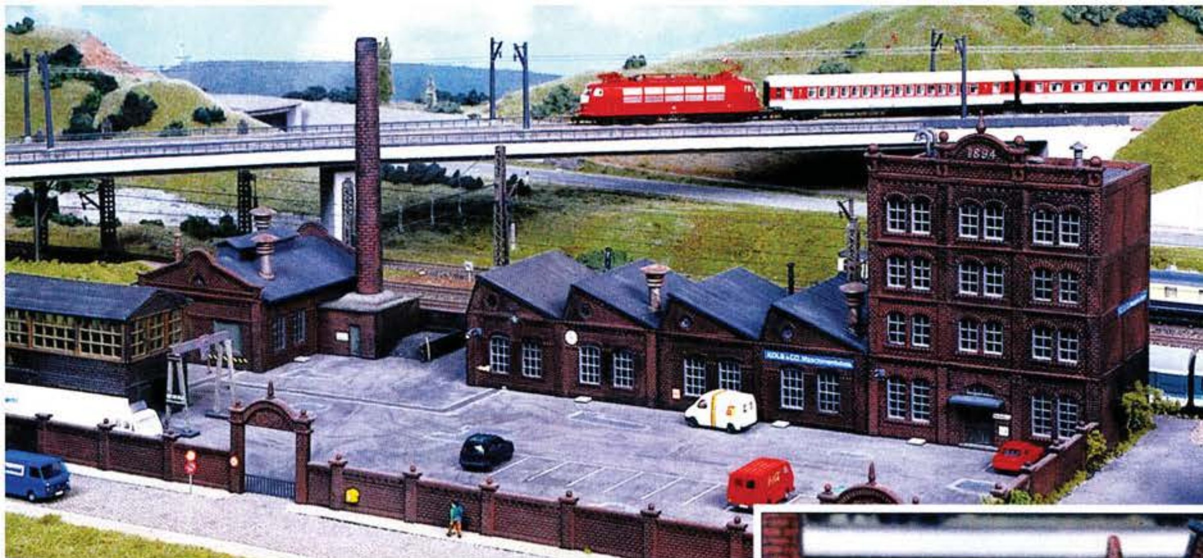
Das Konzept der bestehenden Anlage stand schnell fest: Ein Endbahnhof mit Postabfertigung, der an eine Schnellfahrtrasse angeschlossen ist. Diese bietet mit fast fünf Metern sichtbarer Länge eine Paradestrecke für vorbildgetreue Züge. In dem fünfgleisigen Kopfbahnhof finden Garnituren bis 1,8 Meter Länge Platz. Auf die Güterabfertigung verzichtete Gerd Müller großzügig. “Rangieren ist nicht gerade eine Stärke der Spur N. Das Umsetzen der Loks im Kopfbahnhof sorgt für genug Betrieb”, erzählt er. Dafür stehen zwei lange Ziehgleise und eine Abstellgruppe für Personenwagen – mit stolzen 6,3 Metern Gesamtlänge – zur Verfügung. Auf die Zugloks warten zehn Gleise, die über eine Fleischmann-Drehscheibe erreichbar sind.

Obwohl der Mediziner eine Oberleitung nachgebildet hat, findet auf seiner Anlage auch reger Dieselverkehr statt. Dafür steht im Gleisvorfeld des Bahnhofes eine Tankstelle samt zusätzlichem Lokabstellgleis zur Verfügung. “An die Traktion mit DR-Dieselloks nach der Wende kann ich mich noch gut erinnern”, lautet die einfache Erklärung für den gemischten Verkehr.

Aber nicht nur über der Erde herrscht bei Gerd Müller reger Betrieb, sondern auch in zwei je fünfgleisigen Schattenbahnhöfen. Bevor die maximal zwei Meter langen Garnituren ans Tageslicht gelangen, müssen sie die dreiprozentige Steigung in den Gleiswendeln überwinden.

High-Tech: Video-Überwachung des Schattenbahnhofs

Die Kontrolle, welcher Zug auf welchem Gleis in den unterirdischen Bahnhöfen steht, erfolgt auf optischem Weg. Dafür hat sich der findige Bastler im Elektronik-Zubehör zwei Kameramodule besorgt und unter der Anlage montiert. Auf einem ausge-



Der alte Industriebau und die Betonbrücke der Neubaustrecke bilden einen interessanten Kontrast.



Gerd Müller hat bei seiner großen Anlage den Blick für die kleinen Details, wie das Fabriktor, nicht verloren.

dienten Fernseher erscheint dann das Bild von der Abstellgruppe. "Das funktioniert zuverlässig und verursacht wenig Aufwand. Und ein Schwarzweiß-Kameramodul kostet inzwischen weniger als 100 Mark", beschreibt Gerd Müller seine unkonventionelle Lösung.

Etwas besonderes ist auch der Staubschutz, den sich der N-Bahner ausgedacht hat. Abnehmbare Abdeckungen aus stabilem Karton liegen über dem Gleiskörper. Die mit kleinen Holzleisten verstärkten Hauben sind leicht zu handhaben. "Es dauert nicht einmal zwei Minuten, bis ich alle Abdeckungen von den Gleisen entfernt habe, und maximal fünf Minuten, bis die Karton-Hüllen wieder an ihrem Platz sind", erklärt Gerd Müller und liefert den Beweis sofort nach.

Die Gleise, die sich unter den Hauben verbergen, stam-

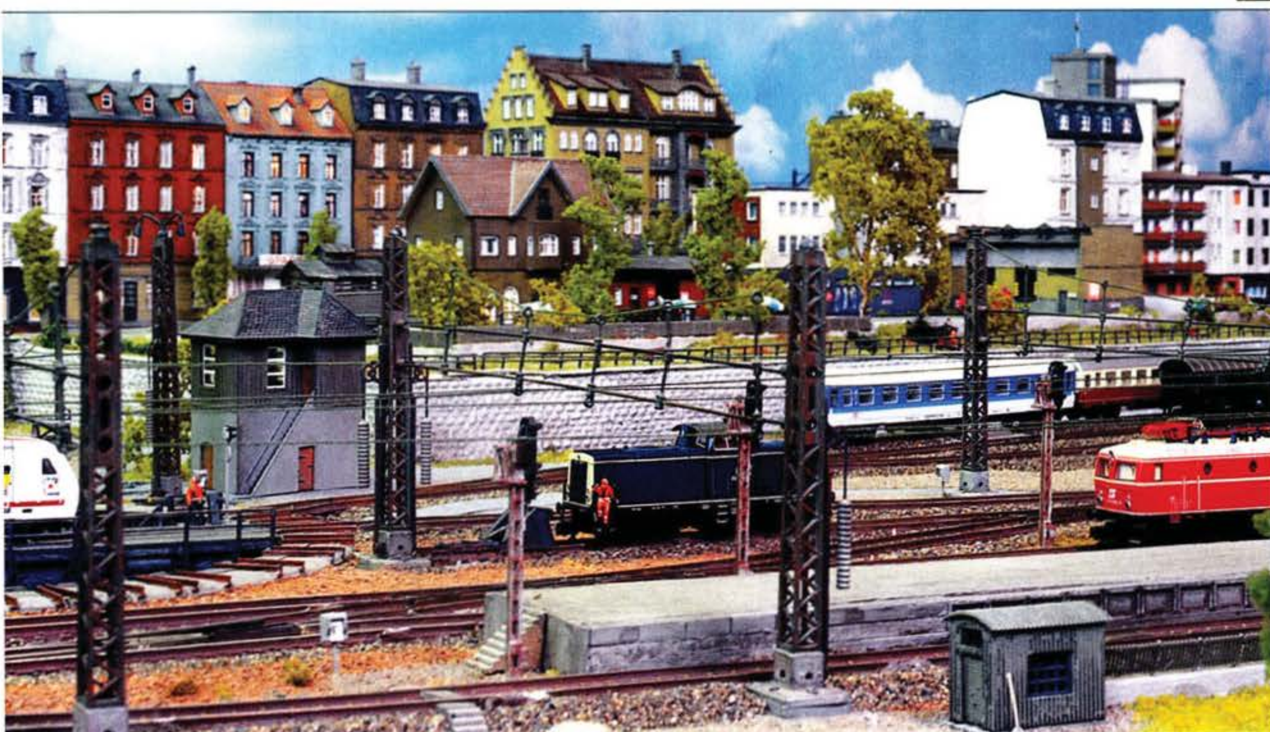


Großstadt in N: Mietshäuser und Kopfbahnhof









Die Arnold-Oberleitung ist nicht funktionsfähg. Als Fahrdraht-Imitation hängt Bindfaden an den Masten.

men von Fleischmann, nur im Schattenbahnhof kamen Arnold-Produkte zum Einsatz. Die Weichenantriebe sind unterflur montiert. Ursprünglich verrichteten 15 Entkuppler von Fleischmann ihren Dienst auf der Anlage, zehn davon wurden inzwischen von Produkten der Firma Repa abgelöst. "Die sind wesentlich zuverlässiger und funktionssicherer", lautet der Kommentar des Erbauers.

Die Gleisanlagen ruhen auf einer Konstruktion aus rahmenverstärkten Sperrholz- und Preßspanplatten. Das Ganze läßt sich in elf verschieden große Teile zerlegen. Eine eigene Stromversorgung für jedes Puzzlestück verhindert elektrische Probleme nach dem Transport der Anlage.

Auf eine funktionsfähige Oberleitung für den elektrischen Betrieb hat Gerd Müller verzichtet. An den Arnold-Masten hängt Bindfaden. "Der Gummifaden von Arnold ist zwar besser, weil er bei Berührung nachgibt, dafür zerfällt er nach einiger Zeit in seine Bestandteile", lautet die Begründung für die Wahl der Fahrdrahtnachbildung.

Unter der Oberleitung verkehrt die neue Bahn: ICE, IC und IR fahren ebenso wie Regionalbahn oder moderne Güterzüge. Die meisten Garnituren sind über die Kuppelstange des Fleischmann-ICE fest verbunden. An den Zugenden sitzt dann die Profi-Kupplung der Nürnberger.

Seit 1996 ist die Anlage eigentlich fertig, gebaut wird trotzdem ständig. "Es gibt noch viele Details zum Ausgestalten, und für technische Verbesserungen bin ich immer zu haben. Deswegen besitzt der Lokschuppen jetzt eine selbstgebaute Türschließanlage." Obwohl die Arbeiten noch lange nicht abgeschlossen sind, hat er mit seinem Werk am Anlagenwettbewerb des MODELLEISENBAHNER

Anlagen-Steckbrief:



N-Heimanlage mit Kopfbahnhof und Schnellfahrstrecke
Größe: 5,11 mal 2,36 Meter
Erbauer: Gerd Müller
System: Zweileiter-Gleichstrom
Epoche: V
Gleismaterial: Sichtbarer Bereich: Fleischmann; Schattenbahnhof: Arnold
Rollendes Material: Zumeist starr gekuppelte Personen- und Güterzuggarnituren verschiedener Hersteller
Besonderheiten: Überwachung der Schattenbahnhöfe per Video-Kamera, selbstgebautes Gleisbildstellpult mit Ein-Tasten-Fahrstraßenschaltung
Betrieb: Elektronische Blockstellensicherung auf der Hauptstrecke
Bauzeit: 1991 bis 1996

Gerd Müller präsentiert stolz seine N-Anlage samt selbstgebautem Gleisbildstellpult.

teilgenommen. Mit Erfolg: Die Jury würdigte die Arbeit von Gerd Müller und verlieh ihm den dritten Preis in der Kategorie Heimanlagen.

Der nächste Umzug steht bereits an, die robuste Anlage dürfte ihn problemlos überstehen. Ein endgültiger Platz für das gute Stück ist aber noch nicht gefunden – Zeit für Gerd Müller, einen neuen Deal mit seiner Frau auszuhandeln.

Uwe Lechner

Die fünf Bahnsteiggleise im Endbahnhof mit fast zwei Meter Länge können vorbildgetreue Züge aufnehmen.



Spiel, Satz und Sieg: Während die Regionalbahn einfährt, entscheidet der hiesige Tenniskönig das Match für sich.

Foto: Uwe Lechner



Über der Gleiswendel zum Schattenbahnhof sitzt ein Hügel, auf ihm steht ein Funkmast – Details á la Gerd Müller.

VORSCHAU

Rückfällig Ralf Reinmuth kehrte einst der Spur N den Rücken, weil er mit den Fahreigenschaften nicht zufrieden war. Jetzt entstehen bei ihm wieder Module in 1:160.



Foto: Ralf Reinmuth

Geburtstagskind Vor 100 Jahren wurde das Nürnberger Verkehrsmuseum aus der Taufe gehoben. Heute präsentiert es ein vielfältiges Angebot mit Ausstellungen, Sonderfahrten und einer neuartigen Erlebniswelt. Zu dem runden Jubiläum wirft der MODELLEISENBAHNER einen Blick hinter die Kulissen.



Foto: Dominik Stroner

Außerdem

Schienen-Ersatzverkehr

Die Integral-Triebwagen der Bayerischen Oberlandbahn kommen nicht in Schwung. Nun sollen mit Nohab-Loks bespannte Züge aushelfen.

Doppelpack

Seit dem 1. August 1999 werden die Erms- und die Ammertalbahn von modernen Regioshuttle bedient.

It's Magic

Fleischmann bringt für die 0e-Spielbahn Magic Train eine Tenderlok heraus. Die 994605 rollt zum Test.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Foto: S. Geisenfelder

Straßen-Roller Im Jahre 1933 entwickelte Johann Culemeyer ein Straßenfahrzeug für den Transport von Güterwaggons. Die nach ihrem Erfinder benannten Tieflader sind heute weitgehend Geschichte – bis auf eine Ausnahme in Bayern.

Das Oktober-Heft erscheint **am 15. September** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Foto: R. Albrecht



Aus einem Guß Die Artitec-Bausätze haben nichts mit herkömmlichen Plastik-Häuschen gemeinsam. Rainer Albrecht verrät, wie der Modellbahner aus den farblosen Teilen schöne Gebäude entstehen läßt.



Foto: Gondorf

Zahn um Zahn Es müssen nicht immer die Alpen sein, wenn es um herrlich gelegene Bergbahnen geht. Im spanischen Teil der Pyrenäen schraubt sich eine elektrisch betriebene Zahnradbahn auf fast 2000 Meter Höhe. Eine Eisenbahn-Fahrt der spektakulären Art.

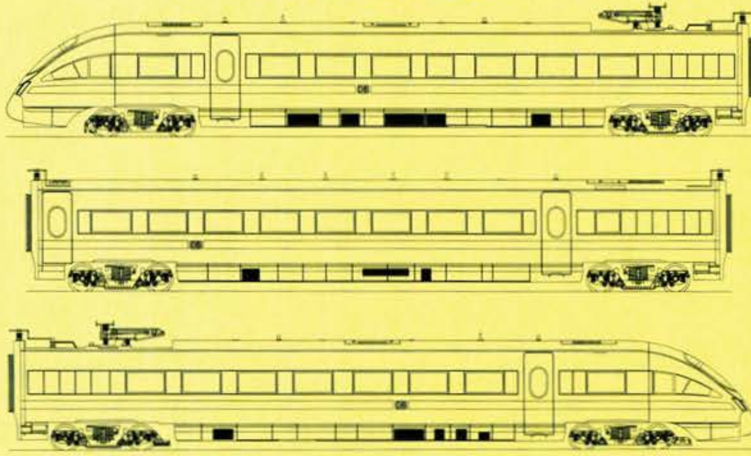


Lima Collection

ICE-T

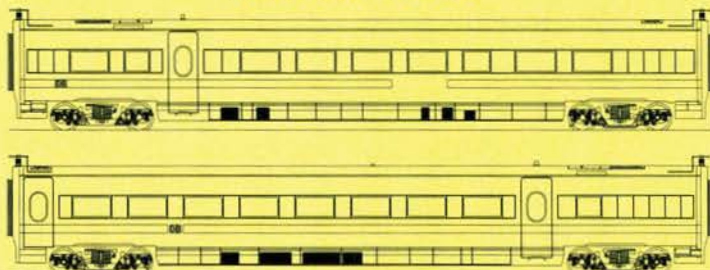
ICE-T oder kurz ICT heißt das jüngste Kind der ICE-Familie der Deutschen Bahn AG.
Von den optisch ähnlichen ICE unterscheidet sich der ICE-T vor allem durch seine Technik. Der ICT besitzt keine Triebköpfe wie die älteren ICE-Generationen.
Vielmehr werden die Drehgestelle der Mittelwagen angetrieben. In den Endwagen können dadurch die Fahrgäste direkt hinter dem Lokführer platznehmen und erstmals den Blick auf die Strecke genießen.
Die Neigetechnik des ICT erlaubt hohe Geschwindigkeiten auch abseits der Neubaustrecken.
Die Reisezeiten werden sich durch den ICT um bis zu 20 % verkürzen.
Die Verbindung Stuttgart - Zürich wird der ICT z. B. 17 Minuten schneller als die bisherigen lokbespannten Züge bewältigen.
Neben den elektrischen wird die DB AG auch dieselgetriebene ICT in Dienst stellen.

Art. Nr 149933

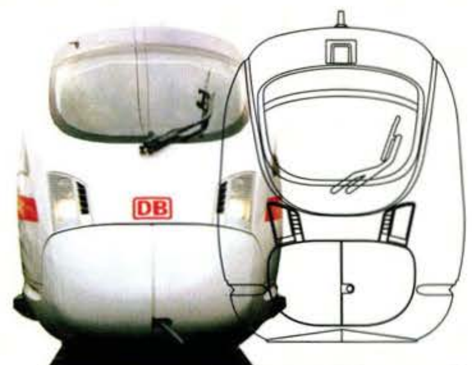


Die Diesel- und Elektro-ICTs können sowohl miteinander als auch mit dem neuen ICE 3 gekuppelt werden.
Jetzt schickt LIMA den ICT auf alle H0-Gleise - und zwar vielen Wünschen aus der Welt der Modellbahner folgend maßstabsgetreu exakt 1:87.
Das 3-teilige Basisset gibt es sowohl als Gleichstrom- (Art.Nr. 149933 / Digital 159933) als auch als Wechselstromausführung (Art.Nr. 189933 / Digital 179933).
Über einen Doppelkardan werden beide Drehgestelle eines Endwagens angetrieben.
Der Motor mit Schwungmasse sorgt für beste Fahreigenschaften.
Das Ergänzungsset (Art.Nr. 149950) mit Restaurant- und Mittelwagen ermöglicht es, wie im Original mit einer 5-teiligen Garnitur zu fahren.
Der LIMA-ICT wird ab September 1999 im Handel erhältlich sein.

Art. Nr.149950







Lima Vertrieb Nord: Wolfgang Lemke GmbH Schallbruch 34a - 42781 Haan - Telefax 02129 - 52218
Lima Vertrieb Süd: Walter Brielmaier Im Weingarten 6 - 79361 Sasbach - Telefax 07642 - 5672

ALLE WEGE FÜHREN

nach Rom, heißt es für gewöhnlich, für den Eisenbahnfreund **im Oktober** jedoch

NACH ČESKÉ VELENICE



zur „Wiederauferstehung" der legendären 310.23. **Was verbirgt sich aber hinter Ceské Velenice?** Diese böhmische Stadt entwickelte sich um den Bahnhof des niederösterreichischen Gmünd, von dem sie nach dem Zerfall der Monarchie 1918 getrennt wurde und an die Tschechoslowakei fiel. Sie liegt an der Franz-Josefs-Bahn und war bis zur Ziehung des Eisernen Vorhanges ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Und als solcher besitzt sie eine Eisenbahnhauptwerkstätte, die berühmt und in der Lage ist, auch heute noch Dampflokomotiven wiederaufzuarbeiten. Und hier wird auch der 310.23 neues Leben eingehaucht – am 9. Oktober 1999 findet das feierliche „Roll-out" statt. **Also: auf nach Ceské Velenice!**

Super Reisen sind organisiert – denn dieses Über-Ereignis in der modernen Eisenbahngeschichte sollte kein Bahn-Fan versäumen!

Höhepunkt ist hierbei die große **Drei-Tages-Fahrt vom 8. bis 10. Oktober 1999** (speziell für Teilnehmer aus Westösterreich, Deutschland und der Schweiz)!

Hier nur ein kleiner Vorgeschmack:

Schiffahrt auf der Donau – Werksbesichtigung in Ceské Velenice mit anschließendem „Roll-out" der 310.23, die dann unseren Sonderzug führen wird – Parallelfahrt der 310.23 mit einer anderen Lokomotive über die Semmeringstrecke – Fotohalte – Scheinanfahrten und, und, und ...

Die Veranstaltung ist so geplant, daß durch An- und Abreise keine zusätzlichen Übernachtungen erforderlich sind – selbst von Hamburg aus nicht.

Reisepreise: Pauschalreise Sonderf. 2. Kl. inkl. 2 Nächtigungen/Frühst. in Drei-Stern-Hotels. An- und Abreise zum/vom Sonderzug von einem beliebigen Bahnhof innerhalb Österr. bzw. ab/bis österr. Grenzbhf. mit ÖBB-Regelzügen im Preis inbegriffen – öS 2.990,–; Kinder bis 15. Lj. öS 1.990,–; Einzelzimmerzuschlag öS 300,–.

Frühbucherbonus: Die ersten 100 Anmelder können zum selben Preis in der 1. Klasse reisen.

Genauere Informationen und Buchungen aus dem Ausland: Ab sofort schriftlich (Name, Adresse, Tel.-Nr., Anzahl der Teilnehmer) bei ÖBB-Nostalgieverkehr, Wiedner Gürtel 1, A-1100 Wien, Fax 00 43/1/580 02 55 45, oder telefonisch im ÖBB-ReiseServiceCenter, Tel. 00 43/1/17 00.

Tagesfahrt am 9. Oktober (speziell für Teilnehmer aus dem Großraum Wien): Wien-Süd–Ceské Velenice, Tagesprogramm wie bei Drei-Tages-Fahrt, die Reise endet in Wien-Süd. Reisepreis ab Wien-Süd öS 890,–.

Tagesfahrt am 10. Oktober (speziell für Teilnehmer aus dem Großraum Wien): Wien-Süd–Wiener Neustadt–Selzthal–Pyhrnstrecke–Linz. Tagesprogramm ab Wr. Neustadt wie Drei-Tages-Fahrt. Reisepreis ab Wien-Süd öS 1290,–. Kinder bis zum 15. Lebensjahr zahlen bei diesen beiden Reisen die Hälfte.

Genauere Informationen und Buchungen aus Österreich: wie oben, zusätzlich in allen „Reisebüros am Bahnhof" (24 Mal in Österreich)

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

